6. März 2002
Woche 10

Gesamtauflage
82 800

Wochenblatt

Die Wochenzeitung für Singen, Steißlingen und Volkertshausen

Jahrgang 35, Nr. 10
Singen-Nord

Auflage
17 082
mit
Singen kommunal



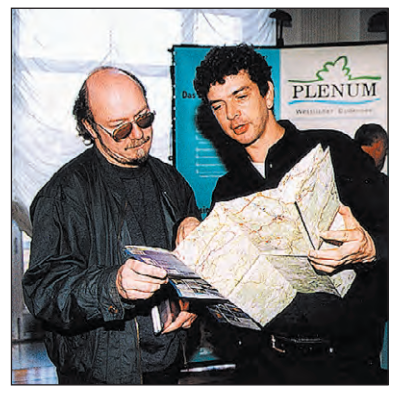
Markelfingen:

Am vergangenen Freitag konnte der Erweiterungsbau des Kindergartens von Markelfingen mit einem kleinen Festakt eingeweiht werden. Seit dem 1. Februar gibt es für alle Kinder einen Platz.



GUCK!

In der heutigen Beilage »Orientierung im Ausbildungslabyrinth« bieten wir einen Überblick über Lehrstellen kreisweit. Insbesondere ist auch der Berufsorientierungstag in Stockach Thema.



Hegau:

Den Hegau vermitteln sie selbst den Bewohnern mit neuen Perspektiven: Dr. Michael Losse (links) und Hans Noll haben das Hegau-Burgenland auch touristisch aufleben lassen

678 Unterschriften gegen Antennen

Singen (li). Am Donnerstag werden Anlieger des Bruderhofs Oberbürgermeister Andreas Renner 678 Unterschriften gegen die beiden Richtfunkantennen auf den Dächern der Schauinslandstraße 24 und 18 übergeben. Die Bürger verlangen den umgehenden Abbau der Mobilfunkeinrichtungen und verweisen auf die Aussage der Stadt aus dem Oktober 2001, dass diese im reinen Wohngebiet nicht zulässig seien. Der Hausbesitzer teilte dies seinen Mietern vorher nicht.

30 mal 3 Millionen ist Bäder-Formel

InterSPA will bauen und betreiben / CDU will Gegenrechnung

Singen (li). Nach der Bäderfahrt kam gestern in den Gemeinderatsausschüssen die Kehrseite der Medaille. Dr. Horst Rieger und Veronika Netzhammer zeigten die Risiken auf. Und die liegen beim Angebot der InterSPA, die Variante vier an neuem Standort finanzieren, bauen und betreiben will. Nach 30 Jahre ginge die Immobilie bei Wunsch wieder an die Stadt zurück. Diese vergibt ein Grundstück im Erbbaurecht und 30 Jahre lang drei Millionen Zuschuss. Dies ist aber kein Betriebskostenzuschuss, denn InterSPA rechnete durch Udo Senger gestern Gewinne vor. Es geht um die Finanzierung. »Forfaiting« ist das magische Wort. Die finanzierende Bank kauft die jährlichen Zuschüsse der Stadt an. Und so wird am Ende das 48 Millionen Mark teure Bad finanziert sein!
InterSPA will Sportvereine und Schulen im Gegenzug gratis hineinlassen. Eine Kindertageskarte kostet bei ihnen anderswo 7 Euro. Aber: Freibadeinlass und Hallenbadeinlass sind getrennt. Auch der Saunierer kann von außen separat kommen.
Keine »Kaffeesatzleserei« wollte OB Andreas Renner, als Veronika Netzhammer wegen der Kosten nachbohrte. Die CDU will die Minimalkosten für die Sanierung und den Betrieb an den zwei alten Standorten genau wissen. Dass sich Singen vom Haushalt her keine Mehrkosten für die Bäder leisten kann, gibt auch Renner zu. Dietmar Johann will auf keinen Fall weiter zwei Standorte. Die Entscheidung wird spannend.

Wer malt die schönsten Ostereier?

Singen (of). Dem Osterei möchte die Redaktion vor Ostern eine Sonderausgabe widmen und ruft zum Ostereier-Malwettbewerb auf. Mitmachen kann jeder, der sich zum Osterei-Künstler berufen fühlt, natürlich auch Kinder. Und so geht's: Ein ausgeblasenes Ei möglichst fantasievoll bemalen und gut eingepackt bei den Wochenblatt-Geschäftsstellen bis zum 14. März abgeben. Die schönsten Ostereier werden veröffentlicht. Die abgegebenen Ostereier gehen in den Besitz des Wochenblatts über. Für die Sieger gibt es Anerkennungspreise. Weitere Infos unter Tel. 07731/880029.

Diese Woche:

Prävention: Minister Schäuble zeichnet drei Frauen im Landkreis aus (Aus der Region). **Seite 9**

Top-Hotel in Bodman? In Genf wird über die »Linde« verhandelt (Aus der Region). **Seite 12**

Auftakt: Gobi beendet mit der Winterpause die Siegesserie des FC Singen (Sport). **Seite 13**

www.wirarbeiten.de: Heute startet das Handwerksportal für den Landkreis Konstanz. **Seite 19**

Vorschau:

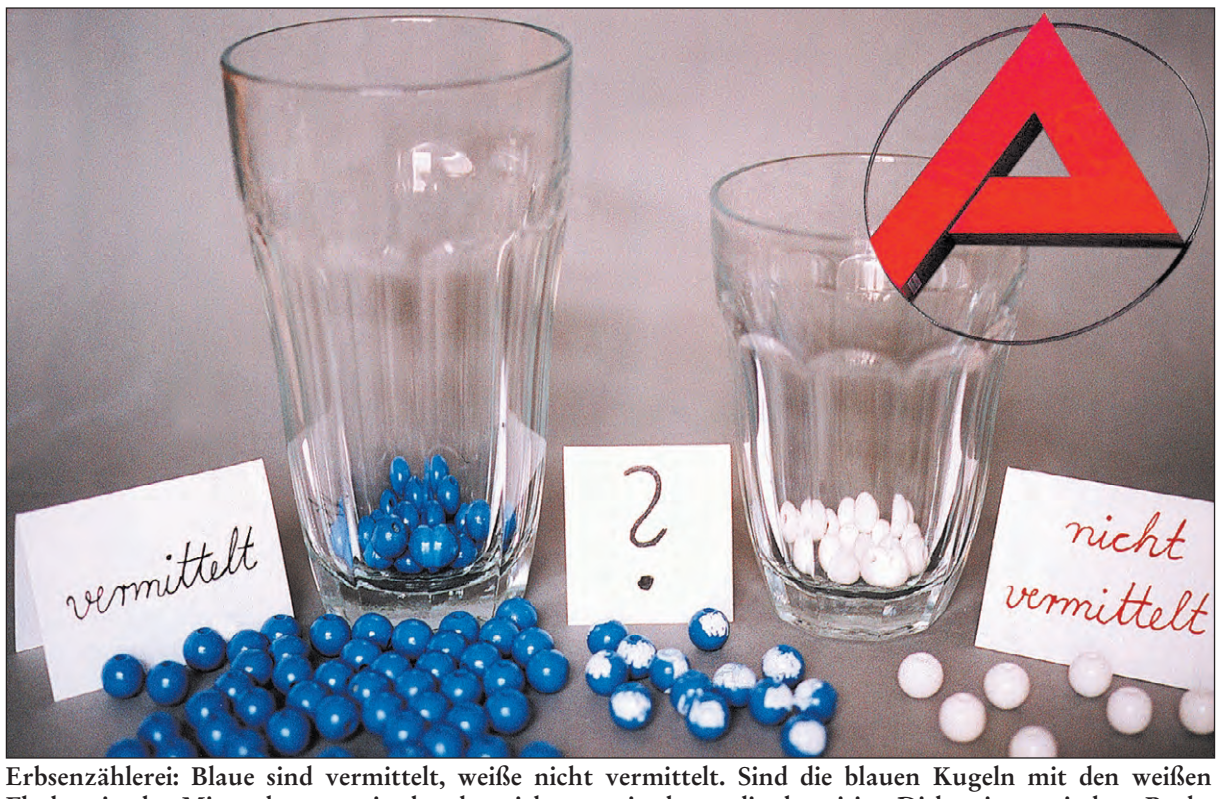
Die Jahreshauptversammlung der Ziegelei Gartenanlage hält heute, Mittwoch, um 15 Uhr ihre Jahreshauptversammlung um 15 Uhr im »Weißen Rettich« ab.

Wochenblatt.net
http://www.wochenblatt.net
Wochenblatt - Telefon
07731/8800-0 · Fax 8800-36

Keine Erbsen, sondern Menschen

Filigrane Statistik verhindert Sachdiskussion/Politisches Wetterleuchten

Kreis Konstanz (sd). Das Wesentliche bei der Erbsenzählerei der letzten Zeit in der Arbeitslosenstatistik wird oft vergessen: Nämlich, dass um Menschen geht, die arbeitslos sind. Und dass es zwar zu den Aufgaben des Arbeitsamtes gehört, Statistiken zu erstellen, dass dies aber nicht seine Hauptaufgabe ist. Denn die Statistik ist kompliziert und die Arbeitsamts-EDV hat ihre Tücken. Bisher sahen sich auch bekannte Software-Hersteller nicht in der Lage, die riesigen Datenmengen, die das Arbeitsamt verwaltet, in den Griff zu bekommen. Das wäre ein Grund, um die Statistik zu vereinfachen und mehr Kräfte für andere Aufgaben einzusetzen.
Die Mitarbeiter des Arbeitsamts fühlen sich jedenfalls zu Unrecht angegriffen, weil plötzlich nicht nur die Unwägbarkeiten der Statistik, sondern ihre Arbeit ins Kreuzfeuer der Kritik geraten ist. 62 Prozent der Vermittlungen gehen auf eine mehr oder minder große Beteiligung eines Sachbearbeiters zurück, so lässt es sich auch im Arbeitsamtsbezirk Konstanz nachweisen. Direktor Josef-Paul Gampp macht nicht zuletzt politischen Druck auf die Arbeitsämter dafür verantwortlich, wenn Vermittlungen übereifrig verbucht worden waren.
Ein Beispiel: Ein Langzeitarbeitsloser verschafft sich eine Stelle. Der Unternehmer stellt ihn aber nur mit einem Einarbeitungszuschuss ein. Der Chef bekommt den Zuschuss, der Arbeitsvermittler hat mit dem Antrag selbst noch einiges zu tun. Arbeitsloser und Betrieb sind zufrieden. Der Sachbearbeiter bucht eine Vermittlung. Für den Rechnungshof ist das eine »Falschbuchung«. Von Manipulation spricht selbst der Rechnungshof hier nicht.
Direktor Gampp wäre deshalb dafür, in der Statistik bevorzugt die Gründe für den »Abgang aus der Arbeitslosigkeit« darzustellen, weil der Begriff sachlich unstrittig ist. Nur: Ein »Abgang aus der Arbeitslosigkeit«, der vielleicht zudem nur dadurch zustande gekommen ist, weil ein Arbeitsloser den Bundeswehrdienst aufgenommen hat, ist politisch halt nicht wirksam. Ist er deshalb von der Politik nicht erwünscht?
Paradoxerweise führt im Vermittlungsgeschäft manchmal gerade das zum Erfolg, was zunächst keine Vermittlung ist. Die reine Vermittlung von Langzeitarbeitslosen ohne vorhergehende Qualifizierungsmaßnahmen scheint jedenfalls auch für die privaten Vermittler schwierig zu sein: 3000 Erfolge im letzten Jahr bundesweit nennt Elwis Capece, der derzeitige Vorsitzende des Verwaltungsausschusses beim Arbeitsamt Konstanz.
Überhaupt ist vieles von dem, was jetzt als neu verkauft wird, doch nicht so neu. Das Arbeitsamt arbeitet seit zwei Jahren daran, kundenfreundlicher zu werden, und die Nachfrage der privaten Vermittler sei bisher eher verhalten gewesen, erklärt Gampp.
A propos kundenfreundlich: Das Arbeitsamt Radolfzell hat seit Freitag seine Pforten geschlossen und bittet seine »Kunden« nach Singen. Und das, obwohl Radolfzell und nicht mehr das ehemalige Sorgenkind Singen seit zwei Monaten das Schlusslicht der Statistik im Arbeitsamtsbezirk bildet.



Erbsenzählerei: Blaue sind vermittelt, weiße nicht vermittelt. Sind die blauen Kugeln mit den weißen Flecken in der Mitte eher vermittelt oder nicht vermittelt, so die derzeitige Diskussion zwischen Rechnungshof und Arbeitsamt. Dabei geht es um Menschen und Schicksale. Montage: sd/wo

Energie für das Fabrikgut

Rielasingen-Worblingen (sd). Energiesparend und wirtschaftlich sinnvoll für das Fabrikgut ist es, die zukünftige Sporthalle und die geplante Bebauung nördlich des Lindenplatzes die Beheizung hauptsächlich über das Blockkraftwerk Gänseweide zu betreiben. Für das Gebiet am Hohenzollern bieten sich Passivhäuser an, so die Studie der Energieagentur Baden-Württemberg. »Im Tiefen Brunnen« könnte durch ein Blockheizkraftwerk mit Wärmepumpe betrieben werden.

Siegfried Möbius im Ruhestand

Singen (li). Gestern abend wurde Siegfried Möbius mit einer Feier im »Pavillon« in den Ruhestand verabschiedet. Genau 30 Jahre lang war er Leiter des Garten-und Friedhofsamts, zuletzt Bereichsleiter auf dem Bausektor. OB Renner würdigte den sportlichen Neu-Ruheständler als loyalen Mitarbeiter, der aber in der Sache um die beste Lösung ringe. Er war Chef über 145 Hektar Grünfläche in Singen. Die Eingemeindungen hat er alle mitvollzogen. Sein Meisterstück war die Schaffung der Anlage des heutigen Waldfriedhofs. Möbius hatte sich in jungen Jahren stets weitergebildet und wurde Ingenieur für Gartenbau. Sein Nachfolger ist der 40jährige Harald Niedrigkeit, der gestern abend auch vorgestellt wurde. »Pavillon«-Chef Holzinger freute sich ganz besonders: Endlich trotz des Namens einmal wieder einer, der länger ist als er selbst.

Letzte Meldung:

Förderverein

Friedingen (of). Die für Donnerstag, 7. März, geplante Gründung eines Fördervereins der Grundschule Friedingen muss wegen einer gleichzeitig stattfindenden Ortschaftsratsitzung verschoben werden. Nun findet die Gründung am 14. März, 20 Uhr, in der Grundschule statt.

Anzeige

Ihr Bad vom Spezialisten
Badumbau komplett
alles aus einer Hand
Beratung, Gestaltung, Vermittlung von handwerklichen Nebenleistungen.
WIDMANN
78224 Singen · Freibühlstr.13
Tel. 07731/83080 · Singen-Süd

8 nach 8 jetzt Punkt 10

Singen (swb). Der etwas andere Gottesdienst 8nach8 findet dieses Mal am Sonntag Punkt 10 Uhr statt. In altbewährter Form, mit Musik, Theater und Interview geht es um das Thema »vom Kopf ins Herz«. Am Sonntag, 10. März, um 10 Uhr in der FEG Singen, Feldstraße 32 (parallel zum Gottesdienst werden Kinder betreut).

Stadtturnverein zieht Bilanz

Singen (swb).Der Stadtturnverein Singen 1883 e.V., hält am kommenden Freitag, 8. März, um 20 Uhr im Foyer der Waldeckhalle seine diesjährige Hauptversammlung ab. Mit der Entlastung des Vorstandes und der Neuwahl des Zweiten Vorsitzenden stehen zwei weitere wichtige Tagesordnungspunkte an.

SPD lädt zur Bäderdiskussion

Singen (swb). Die SPD lädt Bürgerinnen und Bürger zu einer öffentlichen Versammlung am Mittwoch, 6. März, um 19.30 Uhr ins Nebenzimmer der »Goldenen Kugel«, Alpenstraße 15, ein. Es geht um die Fragen, wie könnte eine zukünftige Bäderlandschaft aussehen? Und eine Stadthalle für Singen?

Afrikanisches als Burundi-Essen

Singen (swb). Die Pfarrgemeinde Herz-Jesu lädt am Sonntag, 10. März, von 12 bis 14.30 Uhr im Gemeindesaal St. Anna zum Burundi-Essen mit Kaffeestunde ein. Es werden wieder Gerichte, Fleisch und vegetarisch, nach afrikanischen Rezepten angeboten. Der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt.

Norwegen auf der Leinwand

Singen (swb). »Norwegen - Im Reich der Mitternachtssonne.« heißt der Farbdiavortrag in Multivisionstechnik von Martin Schulte-Kellinghaus und Erich Spiegelhalter in Singen, im Kulturzentrum Gems, am Montag, 11. März, um 20 Uhr. Vorverkauf ist beim Verkehrsamt. Die Vielfalt seiner landschaftlichen Reize und die Unberührtheit der Natur machen Norwegen zu einem faszinierenden Reiseland. Das weitgespannte Panorama reicht von der wilden Schönheit der Fjordlandschaften und Gletscher bis zur unendlichen Weite und Einsamkeit im hohen Norden, dem Land der Mitternachtssonne. Im Süden des Landes liegen die lebendigen Hafenstädte Oslo, Stavanger und Bergen. Kulturelle Höhepunkte sind die hölzernen Stabkirchen, eine auf der Welt einzigartige Kirchenbauarchitektur.



Nutzen Sie jetzt die staatliche Förderung voll aus!

Zur Zeit gibt es so viel Prämie wie noch nie. Nutzen Sie sie für Bausparen und Fondssparen. Es lohnt sich!

Vertrauensfrau
Petra Engesser
Feldstr. 44A, 78224 Singen
Telefon: 07731-22510
Telefax: 07731-918222
Sprechzeiten:
Di. u. Mi.: 18-20 Uhr, Do.: 14-16 Uhr
u.n.V.

Vertrauensmann
Harald Walser
Libellenweg 67, 78224 Singen
Telefon: 07731-47387
Telefax: 07731-47387

Vertrauensmann
Jürgen Pützschel
Burgvogtstr. 10, 78224 Singen
Telefon: 07731-48089

HUK-COBURG
Da bin ich mir sicher

www.fitnesspoint.com
FitnessPoint
Fitness Fun Gesundheit
www.fitnesspoint.com



Danke den Ehrenamtlichen im Sport.

Jedes Jahr werden in den 87.000 Sportvereinen rund eine halbe Milliarde Arbeitsstunden von über zweieinhalb Millionen ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet: Tolle Leistung – Zeit für ein Dankeschön!

50 DEUTSCHER SPORTBUND JAHRE
http://www.dsb.de

Homburger
Schreinerei seit 1934
Möbelwerkstätte · Innenausbau
Ladenbau · CAD-Planungen
Obere Gießwiesen 7 · 78247 Hilzingen
Telefon (07731) 99750
Telefax (07731) 68930
www.homburger-schreinerei.de

5 Euro

Do., 7.3.	Currygeschnetzeltes, Reis, Gemüse
Fr., 8.3.	Marinierte Heringe, Salzkart., Salatgarnitur
Sa., 9.3.	Schweineschnitzel, Pommes, Gemüse
So., 10.3.	Spathetti »Bolognese« kleiner Salat
Mo., 11.3.	Putengeschnetzeltes, Spätzle, Gemüse
Di., 12.3.	Königsberger Klopse, Püree, Gemüse
Mi., 13.3.	Saure Nierle, Püree, Gemüse

Bei jedem Menü ist eine Tagessuppe sowie ein Getränk (0,2 l) im Preis von 5 € enthalten.
Wo? Singen, August-Ruf-Straße 16
Börsenstube + City-Imbiss Jaser
Beim Kauf von 10 Essenbons das 11. Essen gratis

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstr. 23 · Singen

		EURO
Suppenfleisch Brust – Wade – Rippe nur vom jungen Rind	100 g	0,70
Schweinehals ohne Knochen, auch geräuchert, zum Kochen	100 g	0,76
Schweinebraten von der Schulter auch mit Schwarte	100 g	0,65
dazu Semmelknödel	100 g	0,45
Schweinefleisch geschnetzelt, ohne Haut und Sehne 5-Minuten-Pfanne	100 g	0,90
Wienerle knackig	100 g	0,90

... bargeldlos zahlen!



Schwarzwurst im Ring 500 g 2.- €

Fischtheke		EURO
Welsfilet rotfleischig	100 g	1,00
Zanderfilet	100 g	1,50
Lachsterrine	100 g	2,50
Hohentwieler Spezialitäten		
Schinkenspeck geschnitten	100 g	1,35
Bauchspeck auch Stücke	100 g	0,80
Kotelettspeck geschnitten	100 g	1,00
Kaminwurzen	100 g	1,00

Fahrschule Schaller
Singen, Alemannenstr. 36, Tel. 07731/42240, Mobil 0171/5266256
Kursbeginn für alle Klassen: Do. 7.03 + Mo. 11.03
Unterricht: Mo. + Do.: 19.00 – 20.30 Uhr
Anmeldung: Im Unterricht oder tel. jederzeit.
Intensivkurse für Motorrad
Bodenseeschifferpatent für Motor- und Segelboote

Spitzenangebote im Wochenblatt

Lebensmittel

Appenzeller Schnittkäse, 48% Fett i. Tr., 100 g	€ 0,99	Karstadt, Singen	Seite 7
Deutsche Markenbutter, mild gesäuert, 250 g	€ 0,77	Aach-Center Stockach	Seite XII
Mineralwasser, 12x 0,7-l-Flasche (zzgl. € 3,30 Pfand)	€ 0,99	E-Center, Singen, B 33	Seite IX
Hohes C Orangensaft, versch. Sorten, Multivitamin- u. Frühstückssaft, 750 ml	€ 0,55	Citymarkt Münchow	Seite 36
Zanderfilet, 100 g	€ 1,50	Metzgerei Hertrich, Singen	Seite 2

Immobilien

Freistehendes Einfamilienhaus – Neubau	€ 279800,––	Allfinanz	Seite 34
Penthouse; Singen-Mitte, etwas Besonderes!	€ 199000,––	Reithinger Immobilien	Seite 29
bei Stockach, Notverkauf, ideal für große Familie: 6-Zi.-EG-ETW, 155 m², Balkon	€ 149000,––	Heim und Haus	Seite 30
Immobilienbörse 9. bis 10. März v. 10 b. 16 Uhr		Sparkasse Singen-Radolfzell	Seite 6

Autos

Zinsationswochen (0,75%)		Ford Emminger	Seite 26
Mazda Premacy 1,9 (Finanzierung, keine Anfangsrate, keine Schlussrate	mtl. € 259,00	Mazda Brütsch, Singen	Seite 27
Golf Magic (Anzahlung € 2965,–, Schlussrate € 6631,–; 48 Monate Laufzeit	mtl. € 155,99	Gohm-Graf-Hardenberg-Gruppe	Seite 24

Baumärkte

Seramis	€ 8,00	Obi	Seite 36

Warenbörse

Umstandsmode super neu	€ 12,45	Rappelkiste	Seite 35



Ab sofort an dieser Stelle die Spitzenangebote im Wochenblatt



Servicekalender

Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rudolf-Diesel-Str. 3, 78224 Singen ☎ 07731-62535

NOTRUFE

Für alle

Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	19292
Feuerwehr:	112
Telefonseelsorge:	0800/1110111
	0800/1110222
Tierschutzverein:	07731/65514
Frauenhaus Notruf:	07731/31244

Steißlingen

Polizeiposten:	1266
Gemeindeverwaltung:	92930
Wassermeister:	245
Stromversorgung:	929318
(Nur bei Notfällen:	0170/2307061)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Für alle

Mi., 6.3.: Marien-Apotheke, Rielasinger Str. 172, Singen
Do., 7.3.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen
Fr., 8.3.: Hohentwiel-Apotheke, Hegaustr. 14, Singen
Sa., 9.3.: 8.30 - 8.30 Uhr: Scheffel-Apotheke, Alemannenstr. 5, Radolfzell
8.30 - 20.30 Uhr: Linden-Apotheke, Lindenstr. 11, Arlen; Hegau-Apotheke, Langestr. 12, Steißlingen
So., 10.3.: 8.30 - 8.30 Uhr: Münster-Apotheke, Bahnhofstr. 2, Radolfzell
8.30 - 20.30 Uhr: Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen; Aachtal-Apotheke, Hauptstr. 44, Volkertshausen
Mo., 11.3.: Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen
Di., 12.3.: Bahnhof-Apotheke, August-Ruf-Str. 3, Singen

Tierärztlicher Notdienst

Nur für Kleintiere

9./10.3.:
Dr. Klaus Forster, Torkelweg 16 b, Singen, Telefon: 07731/62200

Abfall

Singen

Gelber Sack: Mo., 11.3. (Bezirk 07), Di., 12.3. (08), Mi., 13.3. (09).

Steißlingen

Gelber Sack: Mi., 20.3.
Blaue Tonne: Mi., 20.3.
Biomüll: Mi., 13.3.
Restmüll: Fr., 8.3.

Volkertshausen

Gelber Sack: Mo., 11.3.
Blaue Tonne: Di., 2.4.
Biomüll: Mo., 11.3.
Restmüll: Mo., 18.3.

Kirchen

Singen

KRANKENHAUS
Sa., 9.3., 18.15 Uhr: Gottesdienst
EV. LUTHERKIRCHE
So., 10.3., 10 Uhr: Gottsdienst
BONHOEFFER-GEMEINDE
So., 10.3., 8.45 Uhr: Gottesdienst, 10 Uhr: Gesprächsgottesdienst und Kindergottesdienst
EV. ALTENHEIM
So., 10.3., 8.45 Uhr: Gottesdienst

Steißlingen

ST. REMIGIUS
Sa., 9.3., 19 Uhr: Vorabendmesse
So., 10.3., 9 Uhr: Hauptgottesdienst, 10.30 Uhr: Hochamt in Wiechs
EV. GEMEINDE
So., 10.3., 10 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst in Steißlingen

Volkertshausen

EV. GEMEINDE
So., 10.3., 8.45 Uhr: Gottesdienst in Mühlhausen, 10 Uhr: Gottesdienst in Aach

GLAUBE
LIEBE
HOFFNUNG
PIETÄT DECKER
BESTATTUNGEN
Singen · Schaffhauser Str. 98
Telefon: 07731/9968-0
www.decker-bestattungen.de

BEMERKENSWERT IST . . .

*. . . dass die Bundestagswahl 2002 **immer klarere Konturen annimmt.** Am vorletzten Wochenende hat die CDU in Steißlingen ihren Part an der Landesliste aufgefüllt. Dass der Stockacher Andreas Jung auf einem klassischen Nachrückerplatz gelandet ist, ist als großer Erfolg zu werten. Aber auch von der Radolfzeller CDU-Vorsitzenden Kornelia Bambini-Adam ist als Bundestagskandidatin wesentliche Unterstützung für Wahlkreisabgeordneten Hans-Peter Repnik zu erwarten, der ständig den Spagat zwischen Berlin und seinem Wahlkreis schaffen muss. Ein kompetenter Mitarbeiterstab in Berlin und im Wahlkreis hilft ihm dabei. Probleme von Menschen im Einzelfall zu lösen, ist die Aufgabe eines Wahlkreisabgeordneten. Umso mehr wurmt es einen Hans-Peter Repnik, wenn er wie im Gottmadinger Asylbewerberfall Pirabakaran daran scheitert, dass zwei Minister der Grünen, Joschka Fischer und sein Staatsminister Ludger Volmer, leugnen, dass ein ehemaliger Separatistenkämpfer der Tamilen heute dort bei der Rückkehr bedroht ist. So ändern sich eben die Zeiten. Und dahinter sollen die Wähler auch noch einen Sinn sehen.*

Bei uns bekommen Sie, was eigentlich unbezahlbar ist: Zeit!
Preis- & Leistungsstark
möbel willauer
Engen, an der B 33, Tel. 0 77 33 - 5 00 00

*. . . **dass die Grünen im Kreis langsam zum Konstanzer Biotop verkommen.** Sie leben dort offenbar nur noch auf »Steg 4« und haben offenbar auch jeden Blick auf die Medienlandschaft im Kreis verloren. Das WOCHENBLATT berichtete schon vor Wochen, dass die letztmalige Bundestagskandidatin Sabine Seeliger wegen des Militäreinsatzes in Afghanistan nicht mehr antritt. Nun ist mit der 47jährigen Konstanzer Gemeinderätin Dorothee Jacobs-Krahnen die neue Kandidatin gekürt worden. 26 von 30 Stimmen soll sie bekommen haben, damit herrscht offenbar wieder eitel Sonnenschein bei den Grünen. Sie haben zuletzt ihre Basis vor allem im Hegau längst verloren. Der Kampf um Storzeln und das Verhindern einer Restmüllverarbeitung bleibt wie ein Denkmal auf dem Acker stehen. Und das war es dann? Dass Konstanz nicht der Kreis ist, müssen auch die Grünen einmal kapieren. Ob sie dann noch im Bundestag vertreten sind?*

*. . . **dass Elvis Capece für die PDS kandidieren wird.** Das ist die eigentliche Bombe bei den Kandidatenaufstellungen. Capece war bis vor einem Jahr DGB-Kreisvorsitzender! Bei der Fusion der Gewerkschaftsbezirke blieb er auf der Strecke. In Mittelbaden hat er einen neuen Job als DGB-Sekretär. Die Tatsache, dass er für die PDS an alter Wirkungsstätte antritt, riecht nach politischer Generalabrechnung. Bis vor wenigen Wochen war Capece noch SPD-Mitglied. An ihm kommt jetzt keine Podiumsdiskussion im kommenden Wahlkampf vorbei! Gespannt darf man zudem sein, wo sich Capece auf der PDS-Landesliste wiederfinden lässt. Plötzlich wird der Wahlkreis Konstanz zum Zentrum des Medieninteresses: Repnik als Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU, Birgit Homburger als FDP-Spitzenkandidatin im Land - und dann noch Capece . . .*

*. . . **dass Susanne Sargk Wackelkandidatin auf der SPD-Landesliste ist.** Sie hat in Saulgau am Samstag den 30. Platz bekommen. Genau 30 Abgeordnete stellt die SPD derzeit im Land! Sie sieht die Realität und will nun erst einmal einen guten Wahlkampf im eigenen Kreis machen. Bis zuletzt war geheim geblieben, was Landesvorsitzende Ute Vogt mit den vier Bezirksvertretern als Vorschlagsliste ausgehandelt hat. Susanne Sargks Problem lag auch daran, dass Südbaden gleich drei Leute unter den ersten zehn der Landesliste hat. Festgezurrt war alles, so dass selbst engagierte Gegenkandidaturen aus den Kreisen der Jungsozialisten ohne Erfolg blieben. Alles war gut verpackt im neuen elektronischen Abstimmungssystem, das keine Zählpausen für Mauscheleien mehr kennt.*

*. . . **das der Kreisseniorenrat Konstanz sich sehr klug zur Krankenhausversorgung im Kreis geäußert hat.** Er appelliert an die Krankenhausträger im Kreis, zu einer Holding zusammenzukommen, um die Zukunftsfähigkeit der Versorgung zu sichern. Der Kreisseniorenrat hat natürlich klare Anliegen: Gerade wegen der älteren Menschen sei eine wohnortnahe Versorgung wünschenswert. Mehrfachbehandlungen und Doppelstrukturen seien aber zu vermeiden. Eine Sorge drückt den Kreisseniorenrat natürlich, die neuen Kostenpauschalen, die letzte Woche die parlamentarische Hürde genommen haben. Kürzere Verweildauern werden befürchtet, was für Senioren, die daheim auf sich allein gestellt sind, schwierig werden könnte. Auf die Brückenpflege kommt hier noch einiges an Mehrarbeit zu!*

Hans Paul Lichtwald

Mehr Sozialarbeit wird im Langenrain gefordert

Singen (li). Vor Ort informierte sich am Freitagnachmittag der Stuttgarter Staatssekretär im Innenministerium, Heribert Rech, über das Projekt »soziale Stadt« im Singener Langenrain. Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer und Oberbürgermeister Andreas Renner hatten die Fachleute des Sozialamts und der Polizei zum Lokaltermin mitgebracht. Vor Ort gibt es nämlich eine finanzielle Lücke: Für das Bundesprojekt »soziale Stadt« ist in Baden-Württemberg das Finanzministerium zuständig. Die vier Projekte im Lande werden wie Veronika Netzhammer ausführte, als reine Bausanierungsprojekte geführt. Für die Sozialarbeit gibt es keine weiteren Mittel. Die bräuchte aber Singen.
Das Stichwort war hier Kriminalprävention, zumal die Polizei mit der nicht allein gelassen werden dürfe. Der Singener Polizeichef Fritz Marxer machte es in der Gesprächsrunde im Langenrain deutlich: Die Polizei ist es, die sieben Tage lang 24 Stunden als einzige Ordnungskraft präsent sei. Gesellschaftliche Probleme könne sie nicht lösen. Immer mehr Menschen drehten einfach durch. Die Polizei werde dann gerufen. Das gelte eben auch für Nachbarschaftsstreitigkeiten. Der Langenrain ist ein Einsatzzentrum der Polizei. Die Jugendkriminalität ist dreimal so hoch im Langenrain wie in der Gesamtstadt. Und die ist schon Spitze im Land Baden-Württemberg.
Wie könne mehr Präsenz vor Ort aussehen? Renner sagte klar, er brauche keinen weiteren Koordinator für die soziale Stadt sondern einen Sozialarbeiter, keinen neuen Häuptling sondern einen Indianer! Die enge Verzahnung zwischen Polizei und Stadtverwaltung unterstrich auch der Konstanzer Kripo-Chef Gerd Stiefel. Nur könne die Polizei nicht auch noch selbst Sozialarbeit leisten. Rech zeigte sich vom einstündigen Gespräch in der Spielstube im Langenrain angetan: Singen habe Unterstützung verdient, weil bisher so viel aus eigener Kraft an Sozialarbeit geleistet worden sei.
Er will Wege zur Hilfe prüfen, kann sich hier auch Mittel aus der Landesstiftung vorstellen, die auch für die Integration von Spätaussiedlern vorgesehen sind. Großes Lob gab es auch für die Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbundes, die hier Ehrenamtlichkeit in bestem Sinne zeigen. Rech erlebte auch, wie begeistert die Kinder in ihrem Zentrum sind, das ja auch erweitert werden soll. Er sah aber auch das Problem der älteren Jugendlichen, die draußen auf der Straße trotz Regens einfach rumhängen.



Kaffeerunde mit Tiefgang: Kann das Land über Töpfe der Kriminalprävention mehr Sozialarbeit im Singener Langenrain fördern? In der Rund sind (von links) zu sehen: Der Konstanzer Kripochef Gerd Stiefel, GVV-Geschäftsführer Roland Grundler, der Singener Polizeichef Fritz Marxer, Innenstaatssekretär Heribert Rech, Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer und OB Andreas Renner im Kinderhaus im Langenrain. swb-Bild: li

Homburger
Bestattungshaus
Jederzeit dienstbereit.
Singen, Schaffhauser Str. 52
Hilzingen, Braungasse 20
Tel. (07731) 99750
Facherfahrene Trauerhilfe · Seit 1934

Haus der Jugend-Umzug verzögert sich

Singen (li). Eigentlich hätte alles viel schneller gehen sollen. Das Haus der Jugend (HdJ) in der Freiheitstraße sollte längst abgerissen sein. Doch dann ist eben alles wieder einmal anders gekommen. Aus der Hektik von einst wurde abwartende Besonnenheit - auch im Umgang mit dem künftigen Bauherrn, der das Grundstück des Hauses der Jugend von der Stadt auch erst dann bekommt, wenn alles in diesem Areal geklärt ist. Baurechtlich geklärt ist! Der Verwaltungs-und Finanzausschuss des Singener Stadtrats segnete am Donnerstagnachmittag die Planung für den Umbau des »Blauen Hauses« an der Freiheitstraße zum neuen Jugendhaus ab. 460 000 Euro soll es kosten, ein Drittel der Kosten wird in dem Sanierungsgebiet »Altes Dorf« als Landeszuschuss erwartet. Das will Stadtrat Wolfgang Denzel aber erst ganz genau wissen, bevor angefangen wird. Explizit genehmigt ist es aber offenbar vom Land noch nicht! Im nächsten Jahr soll der Treffpunkt fertig sein.
Mit 540 Quadratmetern Fläche liegt der neue Jugendtreffpunkt im Rahmen der alten Flächen, nur ist völlig anderes jetzt möglich, sagte Jugendpfleger Martin Burmeister. Es wird einen Saal geben, in dem auf der Bühne Vorstellungen möglich werden. Separate Räume gibt es im Obergeschoss für Kinderarbeit. Wolfgang Trautwein musste aber auch eingestehen, dass die Statik der Terrasse hin zum Ekkehardplatz immer noch nicht geprüft ist.
Wie die restlichen 240 Quadratmeter genutzt werden, ist noch offen. Offen ist auch, wann der Bauherr die Grundstücke ab der Freiheitstraße bebauen wird. Das alte Haus der Jugend gehört noch der Stadt und wird erst mit absoluter Planungsklarheit an den Bauträger übergeben, bekräftigte OB Andreas Renner. Streitpunkt bei dem Projekt, hier ein weiteres Geschäfts-und Bürozentrum zu erstellen, ist die Zufahrt zur Tiefgarage. Renner bekräftigte, dass die Platzsituation zwischen der Ekkehardstraße und der Freiheitstraße oberste Priorität habe.
Im Verwaltungsauschuss wurde auch deutlich, dass die Gemeinderäte einen völlig neuen Ansatz von Jugendarbeit erwarten. Das werde qualitativ ein anderer Jugendtreffpunkt, sagte Veronika Netzhammer. »Nicht dasselbe in Blau« war ihre Forderung an den Jugendtreffpunkt.

1 + 2 = 4,5%
Die clevere Kombi-Strategie
Sparkasse Stockach
Sparkasse Singen-Radolfzell

Engagement honorieren!

Zum Artikel »Wird Jugendgemeinderat einfach eingesetzt?« wird uns geschrieben:
»Die Frage nach der Legitimation eines politischen Gremiums zu stellen, ist in der heutigen Zeit eher müßig als sinnvoll, wenn sich Wahlbeteiligungen aufzeigen, die teilweise dem Gefrierpunkt schon gefährlich nahe kommen. Deshalb bitte ich doch Herrn Lichtwald, der in den letzten vier Jahren übrigens noch keiner einzigen Sitzung des Singener Jugendgemeinderates beigewohnt hat, den Mut der Jugendlichen, sich politisch zu engagieren (obwohl sie damit wohl bei ihren Altersgenossen und teils auch bei den »Erwachsenen« nur beißenden Spott und Unverständnis ernten) zu honorieren, und es einfach dabei zu belassen, dass diese jungen Engagierten ihr Forum behalten. Denn als Chefredakteur einer Zeitung ist auch Herr Lichtwald ein »kleiner Politiker«, in diesem Falle dann der Presse als vierter Gewalt angehörend. Und da Journalisten nicht vom Volk gewählt werden, aber Repräsentanten von »Volkes Stimme« sind, könnte man auch hier nach der fehlenden Legitimation fragen.«
Tobias Maroni,
ehemaliges Vorstandsmitglied des JGR Singen

Pfarrer Benklers Abschied schmerzt

Singen (li). Einen Tag feierte die Gemeinde St.Peter und Paul Abschied von Pfarrer Helmut Josef Benkler, der nach 19 Jahren Singen verlässt und in Konstanz mit 62 Jahren noch einmal eine neue Gemeinde übernimmt.
Dass der Weggang nicht ganz freiwillig ist, wurde noch einmal spürbar, obwohl Dekan Neckermann meinte, der Wechsel gehöre zum Beruf des Pfarrers.
Der geschätzte Seelsorger und Beichtvater hat die Gemeinde geprägt. Einen Rathauspfarrer brauche man halt, sagte Oberbürgermeister Andreas Renner, der selbst eng mit Benkler verbunden war.
Das gilt auch für die Narren, deren Oberster Stephan Glunk an die Mehlsuppe am Schmutzigen Dunschdig im Pfarrhaus bei Benkler erinnerte.
Die Zeit der Seelsorgeeinheiten ist nämlich angebrochen: Benkler kommt zu der in Petershausen und seine Stelle wird mit Herz-Jesu vereint.

Sparbrief
5,00 % für 5 Jahre
4,50 % für 4 Jahre
4,00 % für 3 Jahre
ab € 10 000,–
(kürzere Laufzeit auf Anfrage)
PRIVATBANK REITHINGER KG
Freiheitstr. 35 · 78224 Singen · Tel. 0 77 31/9 56 00
www.reithinger.de

Wer bin Ich? Was will Ich sein?

Steißlingen (le). Mit dem Thema »Wer bin Ich? Und was will Ich sein?« tritt die Steißlinger Job-Börse am 9. März von 10 bis 16 Uhr in den Räumen der Grund- und Hauptschule an die Öffentlichkeit.

Martin Kaiser
Fliesenlegermeister
Kachelofen- und Luftheizungsbaumeister
Mitglied im Landesinnungsverband Fliesen Baden-Württemberg
Unter den Reben 10 . 78234 Engen-Neuhausen
Telefon (0 77 33) 14 47

Das Plakat für die Veranstaltung wurde von der Schulsprecherin Sandra Fahl entworfen. Die Veranstaltung richtet sich vor allem aber an die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9. Die Idee zu diesem Projekt, das gemeinsam von Lehrkräften, Schülern und dem Steißlinger Gewerbeverein realisiert wurde, geht auf zwei Tatsachen zurück. Einmal haben die Steißlinger Firmen und Betriebe alljährlich Probleme, eine ausreichende Anzahl von Lehrlingen zu bekommen und zum anderen herrscht bei den meisten Schulabgängern eine große Unsicherheit über das, was sie nach der Schule in den einzelnen Berufsfeldern erwartet. Die Job-Börse, an der sich über 20 Steißlinger Firmen und Betriebe, und Institutionen beteiligen, möchte über Möglichkeiten der beruflichen Bildung informieren und versuchen, durch eine größere Nähe von Schule und Betrieb Schwellenängste abzubauen.

Singener Ski-Cup 2002

Singen (swb). Am 10. März veranstaltet der Ski-Club Singen sein Skirennen. Das diesjährige Rennen findet in Schruns (AU) statt. Die Sonderwertungen Familienpokal und Mannschaftspokal wurden durch einen Firmenpokal ergänzt. . Zu gewinnen gibt es Pokale, Medaillen und Urkunden. Siegerehrung ist ab 19 Uhr im Hotel Widerhold. Start für den ersten Durchgang ist um 9.30 Uhr. Die am selben Tag stattfindende Carvingausfahrt findet ebenfalls in Schruns statt. Anmeldungen bei Intersport Schweizer.

Wege in die Freiheit

Steißlingen (le). Vom 11.-17. März veranstalten die katholische Pfarrgemeinde und die evangelische Kirchengemeinde Steißlingen ihre diesjährige ökumenische Bibelwoche. Die Veranstaltungen finden am 11., 13. und 15. März jeweils um 20 Uhr im Remigiushaus statt und werden am Sonntag, den 17. März um 19 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der evangelischen Friedenskirche abgeschlossen.
Die Bibelwoche, die von Pfarrerin Christiane Müller-Fahlbusch und Pfarrer Siegfried Meier geleitet wird, steht unter dem Thema »Wege in die Freiheit«. Dabei werden Texte aus 2. Mose/Exodus behandelt.

Kommunikation bei »Impuls«

Volkertshausen (swb). Am Mittwoch, 6. März, um 19.30 Uhr, spricht Dozent Klaus-Peter Kohl zum Thema »Kommunikation und Wahrnehmung« im Verenasaal (unter der Kirche) in Volkertshausen.
Ein wesentlicher Teil des menschlichen Verhaltens, der Kommunikation, wird von dem bestimmt, was wir wahrnehmen; deshalb ist die Wahrnehmung auch die wichtigste Grundlage für unser Verhalten anderen Menschen gegenüber. Der Teilnehmer lernt, sein Kommunikationsverhalten in den verschiedenen Situationen des Alltages zu erleben, zu kontrollieren, zu verbessern und zielgerechter einzusetzen.



Für seine großen Verdienste um den Turnverein Volkertshausen wurde Roland Eisele (rechts) mit der Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet. Von 1963 bis 1970 war er Erster Turnwart, von 1973 bis 1975 Beisitzer, 1975 bis 1984 und wiederum seit 2000 ist er Übungsleiter. Die stellvertretenden Vorsitzenden Heidi Mayer und Frank Brütsch nahmen die Ehrung vor. Peter Ruppert hielt die Laudatio.

Frauentag zum Thema Gentechnik

Singen (sd). Um das Thema Gentechnik und Frauen geht es beim diesjährigen Frauentag am Freitag, 8. März ab 18.30 Uhr. Dabei soll die Information im Vordergrund stehen. Und weil der ganze Bereich so umfangreich ist, sind dem Thema sogar zwei Tage gewidmet. Wie immer beginnt der Tag mit einem Imbiss mit internationalen Spezialitäten, zubereitet durch die Gastmahlgruppe. Um 20 Uhr hält die Expertin Dr. Annette Noller das Grundlagenreferat »Alles machbar, Frau Nachbarin?«. Die Referentin ist Projektleiterin zum Thema »Bioethik« im diakonischen Werk der EKD und Mitglied im Projekt Gentechnik in der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände. Keine wissenschaftliche Abhandlung wollten die Initiatorinnen den Interessierten bieten, sondern leicht verständliche, aber fundierte Informationen anbieten. Im Anschluss an das Referat ist eine Diskussion vorgesehen.
Das Thema kann am nächsten Tag in einem Workshop vertieft werden. Von 10 bis 17 Uhr steht der Tag unter dem Motto: »Von Frauen geboren oder im Reagenzglas gezeugt?« Die Veranstalterinnen haben Ängste und Hoffnungen formuliert, die die Frauen bewegen, wenn das Thema Gentechnik hochkommt. Darf man die Chancen auslassen, die die Gentechnik bietet? Wie kann man sich gegen Gefahren wappnen, die von der Gentechnik ausgehen? Zwei Themenschwerpunkte sollen in dem Workshop behandelt werden. Zum einen steht verbrauchende Embryonenforschung und therapeutisches Klonen auf dem Plan. Dann geht es auch um den weiten Themenkomplex der vorgeburtlichen Diagnostik, der präimplantationsdiagnostik und der In Vitro Fertilisation. Was ist technisch möglich und was ist wünschenswert? lauten hier die Leitfragen. In manchen Bereichen fürchten die Veranstalterinnen Druck auf die Frauen: Können werdende Mütter, deren Kind möglicherweise behindert ist, möglicherweise in Zukunft zur Abtreibung gezwungen werden? Hier wird Dr. Annette Noller unterstützt von Evelyne Gebhardt, die sich des Themas als SPD-Mitglied des europäischen Parlaments auf internationaler Ebene annimmt.
Alle Veranstaltungen finden im Bildungszentrum in der Zelglestraße 4 in Singen statt.
Zu dem Workshop können sich Interessierte bis zum Freitagabend, 8. März anmelden. Formulare sind auf dem Prospekt aufgedruckt. Infos unter 07731/982590.

»DA MAURIZIO« NEU IN SINGEN



Maurizio Celano verwirklicht sich in der Vereinsgaststätte von Polisportiva den Traum von der Selbständigkeit. Unser Bild zeigt ihn im maritim anmutenden Gastraum. swb-Bilder: li

Nicht nur für italienische Momente

Maurizio Celano übernimmt die Vereinsgaststätte von Polisportiva

Singen (li). Ein Jahr nach dem Neubau des Vereinsheims von Polisportiva Singen an der Masurenstraße wurde dort ein Generationswechsel vollzogen, wie Mario Nasca am Samstag bei der Einweihung sagte. Mit Maurizio Celano hat sich ein Mann der jüngeren Generation in der Gastronomie selbständig gemacht. Seit 15 Jahren kennt man ihn in Singen als freundlichen Kellner in der »Blume« bei Lucca. Jetzt stellt er sich auf eigene Beine.
Gemütlich und familiär ist die Gaststätte mit ihren rund 60 Sitzplätzen. Das drückt die Gestaltung ebenso aus wie die Tatsache, dass am Sonntag hier von 11,30 Uhr bis 23 Uhr durchgehend geöffnet ist.
Die Pizzeria-Ristorante »Da Maurizio« liegt am Sportzentrum Süd und zugleich an herrlichen Spazierwegen. Da wird es am Sonntag zum Kaffeenachmittag hausgemachte Kuchen und Torten sowie selbstverständlich Tiramisu geben. Die ganze Familie soll vor allem auch durch die Außenanlagen angesprochen werden, die bald fertig sind. Ein Kinderspielplatz mit Schaukel und Rutsche wird neben der Tischtennisplatte und der Boccia-Bahn entstehen. Draußen wird dann Biergarten-Atmosphäre herrschen. Entspannung pur in freundlicher Umgebung mit Blick auf die freie Natur. Maurizio Celano setzt auf den Treffpunkt-Charakter hier zwischen Sportzentrum und dem Paulus-Gemeindezentrum.
Dazu gehört der Mittagstisch, der von Dienstag bis Freitag zwischen 11.30 Uhr und 14 Uhr angeboten wird. Es gibt eine Vorspeise und einen Hauptgang, wobei jeweils ausgewählt werden kann. Der Gast kann beim Hauptgang zwischen dreimal Nudelgerichten und zwei Pizzen wählen. Vorteil: Vor dem Haus gibt es eine Menge Parkplätze. Hier setzt Maurizio Celano auch auf den Bedarf an Mittagstisch-Angeboten im Singener Süden. Von Dienstag bis Samstag öffnet das Ristorante ab 17 Uhr bis 23 Uhr. Montags wird Ruhetag sein. Die Eröffnungsgäste waren begeistert vom Charme des Lokals, das nicht nur für die italienischen Momente im Leben steht. Maurizio und Rosella Celano bedankten sich bei allen, die ihnen bei dem Schritt in die Selbständigkeit geholfen haben. Dazu gehörten auch die Inserenten dieser Präsentation im WOCHENBLATT.



Fußball sowie Gymnastik-und Tanzangebote für Kinder und Jugendliche prägen die Arbeit von Polisportiva Singen.

Ihr Getränkelieferant zu allen Anlässen
GETRÄNKE Görigk
wir gratulieren zur Eröffnung und wünschen alles Gute
Getränkehandlung
Herold Görigk
78224 Singen
Telefon (0 77 31) 6 27 98
Fax (0 77 31) 6 27 66

Immer aktuell...
Ihr Wochenblatt

In aller Munde ...
... ist nicht nur die Qualität und der Service, sondern auch der Preis!
Netzhammer Okle
C&C Märkte · Grossverbraucherdienst
Wir gratulieren zur Eröffnung
Großhandelsgesellschaft
Netzhammer Okle GmbH
78224 Singen
Güterstraße 23
Tel. 0 77 31/99 88 77
Fax 0 77 31/99 88 19

Eiscafé Portofino
Wir liefern unser selbstgemachtes Eis
Singen, Schwarzwaldstraße 1,
Telefon 0 77 31 / 68 800

www.prohoga.de
Prohoga wünscht viel Erfolg und alles Gute zur Neueröffnung!
78054 VS-Schwenningen
Tel. 07720/8335-0 Fax 07720/8335-60
Das Fach Zentrum für Hotel Gastgewerbe und Großverbraucher PROHOGA

HERTRICH METZGEREI
wenn's um Fleisch und Wurst geht.
Scheffelstraße


Nehmen Sie sich einen Reisebegleiter!
Wochenblatt
– ich les' Dich!

Neueröffnung • Neueröffnung • Neueröffnung
Pizzeria-Ristorante Da Maurizio
Vereinsgaststätte Polisportiva, Masurenstraße 32, 78224 Singen
Maurizio Celano, Tel. 07731/795414
Bei einem Glas Sekt wollen wir mit Ihnen auf unsere Eröffnung anstoßen.
Eine abwechslungsreiche Speisekarte und ein täglich wechselndes Mittagsmenü für nur 5,20 € haben wir für Sie zusammengestellt.
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Celano.
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag
Di.–Fr. 11.30–14.00, 17.00–23.00
Sa. 17.00–23.00
So. + Feiertag 11.30–23.00 (durchgehend)

Familienanzeigen

Tja liebe Mutti,

bald ist es soweit,
am Sonntag wirst
Du 40 Jahre alt!
Aber mach Dir nix draus,
denn Du bist ne süße Maus.
All Deine Wünsche sollen in
Erfüllung gehen.
Ich hab Dich ganz doll lieb!
1000 Bussy´s

Deine Juliane



Hallo »Meister Alex«

Nun hast Du´s doch
noch geschafft!

Herzlichen Glückwunsch zum
»Feudel-Putzer«

von ***Mathias, Doritta, Christine, Christopher***

Bäckerei – Konditorei

Café Mond

Seit über 40 Jahren im Familienbesitz

Wir laden Sie ein zum

Tanzabend

mit »Sugar Moon«
Diesen Samstag ab 20.30 Uhr

Hilzinger Straße 3 · 78244 Gottmadingen



Hallo!

Dopo 9 Lunghi mesi sono nato io

Giovanni Gagliardi

Ore: 3.31
2.03.2002



Mein lieber Georgie,

zu Deinem heutigen Geburtstag
wünsche ich Dir das Allerbeste.
Ich freue mich auf weitere
glückliche Stunden mit Dir.
Ich liebe Dich über alles.

Deine »Süszi«



Liebe Mutti,
lieber Papa,

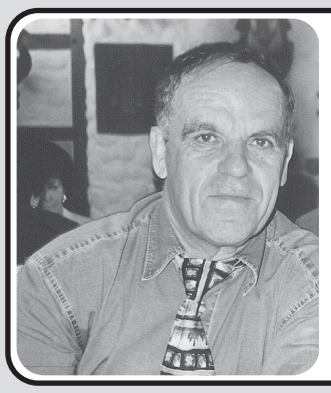
zu eurem
12. Hochzeitstag
wünschen wir euch
alles Liebe und Gute.
Schön, dass wir euch haben!

Tochter Melis Özcan
Sohn Eray Özcan

Liebe Eltern,

alles Gute zu Eurem Geburtstag
am 5. und 6. März wünschen Euch
die Kinder

Georg, Jutta, Ralf, Michael,
Nadine, Astrid, Peter, Frank u. Tanja



Geschenke
sind ja nicht Dein Ding

also nun nimm dieses hin.
Einmal in der Zeitung stehn,
ist das nicht wunderschön?
Wir beschlossen, Dein Bild
durch die Presse zu jagen,
um auf diesem Weg

♥lich Danke zu sagen.

C+J+P+J



Liebe Mimi,

älter macht nicht die Zahl der Jahre,
älter machen nicht die grauen Haare,
älter ist, wer den Mut verliert
und sich für nicht mehr so viel interessiert.

Drum nimm' alles mit Freud' und Schwung,
dann bleibst Du auch im Herzen jung.
Denn Gesundheit und Glück auf Erden...
das Rezept, um älter zu werden!

Viel Glück, vor allem Gesundheit
und viel Kraft für die nächsten Jahre
wünscht Dir zu Deinem 81. Geburtstag

Sigrid

Unser Frühling ist da!

Malcolm Sándor

Rosenmontag 6.37 Uhr
1290 g leicht, 32 cm winzig
Lebenswille riesengroß

Herzlichen Dank allen, die uns in den letzten 12 Wochen mit Liebe, Rat und Tat beigestanden haben und uns den Mut und die Kraft gaben, den Weg bis hierhin zu gehen.

Es liegt noch ein langer, harter Weg vor uns und wir hoffen, dass uns auch weiterhin liebe und gute Gedanken begleiten werden.

Familie Haubensak/Weiterdingen

Todesanzeige und Danksagung

Nach langer Krankheit verstarb meine liebe Frau,
Schwester, Schwägerin und Tante

Hannelore Auer

geb. Zwick

* 18.4.1950 † 17.2.2002

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.
Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme
sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

78262 Gailingen
Bergstr. 11

in stiller Trauer
Peter Auer
sowie alle Anverwandten

„Wenn die Krise alles verfinstert hat,
werden die Kinder des Lichtes die Sterne anzünden".

Nachruf

Tief erschüttert und sehr traurig, aber dankbar für die gemeinsamen Jahre,
die wir mit ihm verbringen durften, nehmen wir Abschied von

Werner Dreier

Hauptamtsleiter der Gemeindeverwaltung Gailingen am Hochrhein

Immer zuverlässig und sehr kompetent hat er sich seit 1992 stets zum Wohle von Gailingen eingesetzt und sich dadurch die Wertschätzung der Arbeitskolleginnen und Kollegen, der Mitglieder des Gemeinderates sowie der Einwohnerinnen und Einwohner erworben.
Wir verlieren mit ihm einen engagierten und fürsorglichen Menschen, der durch sein großes Fachwissen oft einen guten Rat, aus der Tiefe seiner Menschlichkeit heraus ein liebes Wort oder in der Not Hilfe und Trost gespendet hat.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gehört seiner Familie.
Werner Dreier hinterlässt auch in Gailingen eine spürbare Lücke.
Wir verneigen uns in Hochachtung und Dankbarkeit vor dem Verstorbenen und
werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Gailingen im Februar 2002
Für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung
Heinz Brennenstuhl
Bürgermeister

Riesiges Spektrum der Immobilienangebote

Am Samstag und Sonntag wieder Immobilienbörse in der Singener Sparkasse / Eine Zwischenbilanz

Am Samstag und Sonntag, 9. und 10. März, findet die Immobilien-Börse in der Hauptstelle der Sparkasse in Singen von 10 bis 16 Uhr statt. Tradition hat das Immobiliengespräch mit den Anbietern vorab.

Plötzlich gibt es wieder Aufbruchstimmung auf dem Immobilienmarkt. **Lothar Reckziegel** sagt es drastisch: »Die Wunden des Wertpapiermarkts sind geleckt!« Fakt ist, dass die Anleger wieder den Immobilienmarkt entdeckt haben, nachdem die Verluste der Anleger auf dem Aktienmarkt wenigstens mental überwunden sind.

Hans Schneble, Vorstandsmitglied der Sparkasse Singen-Radolfzell, sieht gute Chancen, aus dem Tal wieder herauszukommen. Die Handwerker vor allem hätten schwer unter der Immobilienflaute gelitten, kaum noch Gewinne in der Bilanz auszuweisen. Zwei Entwicklungsstränge sieht **Dr. Peter Zinsmaier**, der Leiter des S-Immobiliencenters: 2001 wuchs das Baufinanzierungsvolumen in der Region bei der Sparkasse um 20 Prozent. Verhalten waren Neubauten, der Zuwachs kam von den sogenannten Bestandsimmobilien.

Dass die anziehen, sagt auch **Lothar Reckziegel**: »Das Machbare« wollen die Kunden realisieren. Aber um die Entscheidungsfreudigkeit scheint es im Hegau nicht so gut bestellt zu sein, denn auch **Hermann Botzenhart** hat die Erfahrung gemacht, je mehr Angebote geprüft werden können, u m so unsicherer werden die potentiellen Käufer. Eine Lücke im Eigenkapital sieht er, seitdem sich der Staat aus der Förderung der Bausparverträge immer mehr zurückziehe. Gestiegen sei die Nachfrage nach großzügigen Stadtwohnungen.

Das ist das Stichwort für Reiner **Kupprion**, der über den Dächern des Post-Areals jetzt plötzlich alles verkauft hat, so sehr ist die Nachfrage plötzlich an Innenstadtwohnungen gestiegen. Er sei ja in diesem Segment fast der einzige Anbieter und belege Nieschen, so auch jetzt in der Scheffelstraße 26. Da werde es opulente Wohnungen mit rund 180 Quadratmeter auf einer Ebene geben. Dann wird es kontrovers: Er, Kupprion, habe etwas gegen Altenwohnanlagen. Er wollen den älteren Menschen lieber Wohnungen in der City bieten. Da widerspricht **Lothar Reckziegel**: Die Altenwohnanlage Hohentwiel oder jetzt die Anlage an der Musikinsel fänden große Resonanz. Immer deutlicher wird in der Runde: Es gibt eine Vielzahl von Trends, der Immobilienmarkt bietet eine Fülle von Nischenangeboten, also jedem letztlich das Richtige.

Dann geht es ums Geld: **Jens Heinert,** der Leiter der Firmenkundenberatung, sieht seit November die Zinsen um ein Viertelprozent erhöht. Die Rendite steige wieder. Auch denn der Hypothekenzins auch um ein Viertelprozent auf sechs Prozent gestiegen sei, gebe es weiterhin ein deutlich positives Zinsumfeld in Deutschland. Da lohne es sich zu investieren. Jens Heinert mahnt aber, bei dem Blick auf die noch gültige Eigenheimzulage nicht mehr lange zu warten: Die Folge aus der Abwendung des Blauen Briefs aus Brüssel könne schon 2003 eine Reduzierung hier sein!

Zwei Workshops bietet die Sparkasse am Wochenende an. Einmal seht es um selbstgenutzte Immobilien und dann um Kapitalanlage im Rahmen eines Vermögensbildungsplans. Die Diskussion um die Riester-Rente habe den Menschen verdeutlicht, welches Loch sie in der Altersversorgung hätten. Wer mietfrei wohnen könne, habe die Rente bereits jetzt in »trockenen Tüchern«. Für die beiden Workshops sind Anmeldungen erforderlich.

Die Situation des Bauträgers machte **Franz Auer** deutlich: Eine Immobilie, die in Steißlingen vor fünf Jahren noch 4200 Mark den Quadratmeter gekostet habe, müsse heute für 3700 Mark verkauft werden. Dafür bekomme der Kunde heute sogar Niedrigenergiequalität! Dies müsse man den potentiellen Kunden deutlich machen. **Eckhardt Treptow** sieht es ähnlich: 4000 Mark pro Quadratmeter brauche er eigentlich, doch die gebe der Markt nicht mehr her. Mit seinem Südstadtprojekt liegt er gut am Markt: Selbstgenutzte Eigentumswohnungen sind gefragt. Aber auch Kapitalanleger könne man wieder ansprechen, nachdem große Mietwohnungen wieder stark nachgefragt würden.

»Was man gerade braucht, hat man nicht,« knüpft **Pellegrino Tornetta** an: Plötzlich steige die Nachfrage nach freistehenden Reihenhäusern. »Die gute Mischung macht's,« sagt Lothar Reckziegel, womit er die Diskussion fast schon zusammenfasst. Auch **Reiner Kupprion** sieht solche Nieschen: Er hat in Engen ein freistehendes Haus für 450 000 Mark anzubieten, an preiswerten Angeboten mangele es wirklich nicht.

Franz Auer beklagt, dass die Grundstückspreise anzögen. Sie als Bauträger müssten aus Privatbesitz aufkaufen. Überlingen am Ried und Rielasingen-Worblingen seien derzeit stark gefragt. Was sind Standortfaktoren Hans **Peter Rodenhausen** sieht den Seehas als entscheidendes Argument: Böhringen sei stark gefragt, Steißlingen nicht mehr so.

Die Mieten seien um 50 Cent gestiegen, sagt **Reiner Kupprion.** Und **Roland Grundler** sagt, das Vermieten sei leichter geworden, die Konjunktur komme wieder. Das alles sei nur ein kleiner Dämpfer gewesen. Doch auch Grundler sieht neue Nieschenthemen als nötig an. In Überlingen Am Ried wird die GVV ein Haus bauen, das pro Quadratmeter im Jahr nur drei Liter Heizöl braucht.

Hans Paul Lichtwald

Doppelt so viele Schwarzarbeiter

Kreis Konstanz (swb). Im Jahr 2001 konnten doppelt so viele Schwarzarbeiter gefasst werden, bei denen es zu einem Bußgeld gekommen ist, als im Vorjahr. Die Handwerkskammer führt diesen Erfolg unter anderem auf die engere Kooperation zwischen den Dienststellen von Wirtschaftskontrolldienst, Arbeitsamt, Handwerkskammer sowie Zollfahndung, die zusätzlich Personal für den Kampf gegen die Schwarzarbeit bereitgestellt hat, zurück. Darüber hinaus ist in Zeiten der Rezession manch gebeutelter Konkurrent eher bereit, Schwarzarbeit anzuzeigen, als in Jahren wirtschaftlichen Aufschwungs.

Insgesamt stieg die Bußgeldhöhe von 224000 Mark im Jahr 2000 auf 523000 Mark im Jahr 2001, was einer Steigerung von über 130 Prozent entspricht. Während nach einer Studie des Instituts für angewandte Wirtschaftsforschung in Tübingen Schwarzarbeit im Jahr 2001 um 3,5 Prozent angestiegen ist, können die Verfolgungsbehörden im Bezirk der Handwerkskammer Konstanz durch verstärkten Einsatz bei der Schwarzarbeitsverfolgung diesem allgemeinen Trend entgegensteuern.

Der lokale Immobilienmarkt präsentiert sich:

Baugenossenschaft Hegau e.G.
Worblinger Straße 51
78224 Singen

GVV mbH – Städtische Wohnbaugesellschaft
Julius-Bührer-Straße 4
78224 Singen

Immobil + Kapital Ott & Co., Vendita Bau GmbH & Co. KG
Rielasinger Straße 21
78224 Singen

S-Immobilien-Center Singen-Radolfzell
Höllstraße 4
78315 Radolfzell

Individuelles Bauen Rodenhausen
Wiesenstraße 4
78343 Gaienhofen

Kupprion-Immobilien GmbH
Bahnhofstraße 17
78224 Singen

Lothar Reckziegel Immobilien
Hadwigstr. 7, 78224 Singen
LBS Immobilien GmbH
Karlsruhe

Karl Müller GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 8
78239 Rielasingen-Worblingen

Osswald Wohnbau GmbH
Alemannenstr. 8, 78247 Hilzingen
Osswald & Auer Wohn- und Geschäftsbauten
August-Ruf-Str. 12a, 78224 Singen

Treptow Wohn- und Gewerbebau GmbH
Scheffelstraße 3
78224 Singen

– Steuerbegünstigte Kapitalanlagen
– Preisgünstige Eigentumswohnungen
– Infos rund ums Bauen

www.sparkasse-singen-radolfzell.de

Am Sonntag keine Beratung und Verkauf.

Immobilien
BÖRSE
Sparkasse Singen-Radolfzell
9.–10. März 2002, 10.00–16.00 Uhr
in unserer Kundenhalle in der Hauptstelle Singen, Erzbergerstr. 2a

Workshop I
Die Immobilie im Vermögensaufbau (Vermietung)
Samstag, 9. März, 13.00 – 14.00 Uhr
Sonntag, 10. März, 13.00 – 14.00 Uhr
im Veranstaltungsraum in der Hauptstelle Singen, Erzbergerstraße 2a.
Wir bitten um tel. Anmeldung:
Tel. 07732/984-371
– Finanzierung
– Hilfe vom Finanzamt
– Einsatz von Fremdwährungskrediten

Workshop II
Die selbstgenutzte Immobilie
Samstag, 9. März, 14.00 – 15.00 Uhr
Sonntag, 10. März, 14.00 – 15.00 Uhr
im Veranstaltungsraum in der Hauptstelle Singen, Erzbergerstraße 2a.
Wir bitten um tel. Anmeldung:
Tel. 07732/984-371
– Kosten des Immobilienerwerbs
– Finanzierungsaufbau
– Staatliche Förderung
– Öffentliche Förderprogramme

LBS Versicherungen
SPARKASSE SINGEN-RADOLFZELL die Bank ... die uns verbindet



Das Projektteam für den Wettbewerb »natürlich und gesund« (von links nach rechts):Berthold Märkle-Huß, Landratsamt Konstanz; Michael Baldenhofer, Modellprojekt Konstanz;Johannes Fuchs, Gesundheitsamt Konstanz; Christiane Kaluza-Däschle, Umweltschutzstelle Stadt Singen; Dr. Karl-Heinz Störzer, Veterinäramt; Dr. Michael Hess, Gesundheitsamt. swb-Bild: hd

Wie fit sind Kantinen?

Wettbewerb rund um den Bodensee

Konstanz (hd). Erstmalig findet in diesem Jahr ein Internationaler Wettbewerb »Umweltfreundliche Gemeinschaftsverpflegung in der Regio Bodensee« unter dem Motto »natürlich und gesund« statt.

Über 700 Großküchen in den Landkreisen Sigmaringen, Lindau, Ravensburg, Bodenseekreis und Konstanz sowie im Kanton St.Gallen und dem Land Vorarlberg werden durch die AG Gesundheitsförderung im Landkreis Konstanz, mit einem Fragebogen angeschrieben.

Ziel des Wettbewerbs ist die Etablierung und Weiterentwicklung umweltfreundlicher Wirtschaftsweise in Kantinen, Kliniken oder Kurbetrieben. Eine ausgewogene Ernährung in diesen Küchen dient als Vorbild und wird immer bedeutsamer für die Gesundheitsvorsorge. Außerdem sollen besonders ökologische Verfahren und Methoden für ein umweltgerechtes Wirtschaften vermittelt werden.

Durch die starke Zunahme des Außer-Haus-Verzehrs, die Sorge um die Zukunft der regionalen Landwirtschaft und die starke Verunsicherung bei den Verbrauchern durch Lebensmittelskandale, fällt den Großküchen ein besondere Verantwortung zu. Der Wettbewerb soll motivieren, heimische und umweltfreundlich erzeugte Nahrungsmittel einzusetzen.

Auf freiwilliger Basis, so betonen der Projektkoordinator Johannes Fuchs und der für die fachliche Steuerung zuständige Michael Baldenhofer, werden die ökologischen Leistungen der Großküchen in der Regio Bodensee erfasst und bewertet. Die drei Betriebe mit den besten Gesamtbewertungen, sowie die Sieger auf regionaler Ebene werden im Rahmen eines internationalen Symposiums im Herbst 2002 ausgezeichnet.

Die Auswertung der Befragung soll zum Aufbau einer regionalen Lieferstruktur für Großküchen genutzt werden. Das Netzwerk hofft, dass das Bodensee-Agenda - Projekt auch in den Nachbarkantonen Thurgau und Schaffhausen Fuß fassen kann. So soll der Erfahrungsaustausch eingeleitet und die Wertschöpfung in der Regio Bodensee langfristig erhöht werden.

Im Herbst 2001 wurde das Projekt "Umweltfreundliche Großküchen" der AG Gesundheitsförderung im Nachhaltigkeitswettbewerb »Wirtschaft und Verkehr« der Bodensee Agenda 21 mit einem Hauptpreis ausgezeichnet.

Schirmherr für den Kreis Konstanz ist Landrat Frank Hämmerle. Kontakt: AG Gesundheitsförderung im Landkreis Konstanz Tel.07531/ 800 782 Mail: johannes.fuchs@landkreis-konstanz.de

Informationstage der Waldorfschule

Wahlwies (swb). Die Freie Waldorfschule Wahlwies veranstaltet am Freitag, 8., und Samstag, 9. März, einführende Informationstage für die neuen Eltern der ersten Klasse und alle Interessierten an dieser etwas anderen Pädagogik. Um sich über die Örtlichkeiten einen ersten Überblick zu verschaffen, findet zu Beginn am Freitag, 8. März, um 19.30 Uhr eine Schulführung statt. Alle Interessierten treffen sich dazu im Foyer der Schule. Im Anschluss daran findet um 20.15 Uhr im Musiksaal der Schule ein Vortrag über die Waldorfpädagogik statt. Ganz praktisch wird es dann am Samstag, 9. März, ab 8.30 Uhr bis 16 Uhr. In verschiedenen Gruppen können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erste Einblicke in die für die Waldorfpädagogik bekannten künstlerischen Fächer wie Eurythmie, Malen oder Musik verschaffen. Ebenso wird über den Fremdsprachenunterricht informiert, der an der Schule in Englisch ab der ersten Klasse und in Französisch ab der zweiten Klasse unterrichtet wird. Kinder zwischen vier und sieben Jahren können am Samstag im Waldorfkindergarten betreut werden. Weitere Informationen dazu unter Telefon 07771/87060. Anmeldungen für die neuen Erstklässler nimmt die Schule bis spätestens 8. April entgegen.

Frauen-Café zum Frauentag

Radolfzell (swb). Die Kreis-Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen im Landkreis Konstanz (Kreis AsF) veranstaltet für interessierte Frauen am Internationalen Frauentag, 8. März, ab 16 Uhr, ein Frauencafé in der Höllturm-Galerie. Diplom Sozialarbeiterin und AdF-Kreisvorsitzende Petra Lohmann wird in einem Referat über das neue Gewaltschutzgesetz, Thema: »Platzverweis - Initiative gegen häusliche Gewalt«, sprechen. Ein Vertreter der Polizei wird aus der praktischen Arbeit berichten. In Tanz und Pantomime zeigt Lalitha Devi die Frau in verschiedenen (angelernten) Rollen. Seit 1921 ist der 8. März der »Frauentag«.

»Heki« feiert Jubiläum

Tuttlingen (swb). Im Februar 1977 gründete der 22-jährige Thomas Kienzle die gleichnamige Lederwarenfabrik mit der Marke HEKI. Von Anfang an wurde der Handel und die Herstellung betrieben. Die damaligen Geschäftsräume in der Zeughausstraße 87 wurden 1979 durch einen Neubau in der Rudolf-Diesel-Straße 12 ersetzt. In den 80-er und 90-er Jahren wurden weitere Bauabschnitte auf dem Grundstück getätigt. Als größtes Fachgeschäft der Region bietet HEKI-Ledermoden eine Auswahl von mehr als 1.000 Teilen an. Vom 7. bis 20. März wird nun das 25-jahrige Bestehen des Unternehmens mit Aktionen für die Kunden gefeiert.

Infoabend Hauswirtschaft

Radolfzell (swb). Gut wirtschaften will gelernt sein - einen interessanten Weg zur professionellen Haushaltsführung, sei es erwerbsmäßig oder im privaten Bereich, bietet die haus- und landwirtschaftliche Abteilung des Berufsschulzentrums Radolfzell. Die neuen Kurse beginnen im September 2002.
Angesprochen sind Berufstätige und Nichtberufstätige gleichermaßen.
Sie können den Gesellenbrief »Hauswirtschafter/in« erwerben und anschließend auch den Meisterbrief erhalten.
Wer sich als Lehrkraft berufen fühlt, hat die Möglichkeit sich in einem eineinhalbjährigen Referendariat als Technische Lehrerin zu qualifizieren.
Erfahrene Lehrkräfte werden auf dem Informationsabend am 13. März, 19 Uhr im Berufsschulzentrum über die Ausbildung ausführlich informieren und Fragen beantworten.
Dabei besteht auch die Möglichkeit am Unterricht des derzeitigen Kurses teilzunehmen. Informationsmaterial gibt es über das Sekretariat des Berufsschulzentrums Radolfzell, Mezgerwaidring 101. Tel. 07732/989133, Fax: 07732/989230.

Im Zeichen Parzivals

Private Initiative rettet Schullandheim »Waldheim« in Schienen

Öhningen-Schienen (ov). Das jüngst als defizitär in die Schlagzeilen geratene kreiseigene Schullandheim »Waldheim«, das in idyllischer Alleinlage auf der Höri in unmittelbarer Nachbarschaft zur schweizer Grenze gelegen ist, bleibt der Öffentlichkeit erhalten. Dies ist das Ergebnis einer privaten Initiative, die sich zum Erwerb des Schullandheimes in einem gemeinnützigen Verein organisiert hat und in dieser Form mit dem Landkreis handelseinig werden konnte.
Der Landkreis hatte sich zum Verkauf des im Jahr 1911 errichteten Gebäudes entschlossen, weil dessen Unterhalt die Kreiskasse über Gebühr belastet. Die Rede vom Missmanagement will der neu begründete Träger-Verein freilich nicht führen; ihm reicht es, in den nächsten Monaten und Jahren nachzuweisen, dass sich das Heim wirtschaftlich betreiben läßt. Die mit dem Landkreis erzielte Einigung geht von einem Kaufpreis von rund 830.000 Euro aus, der erst nach einer Übergangsfrist von anderthalb Jahren fällig wird. Bis dahin läuft das engagierte Unternehmen auf Pachtbasis. Solange bleibt Zeit, die endgültige Form der Finanzierung abzuklären.
Der gemeinnützige »Verein zur Förderung lebenspraktischer Pädagogik«, der als Trägerverein fungiert, wurde Ende Januar im Waldheim begründet. In ihm haben sich neben Freunden und Vertretern der Waldorfpädagogik all jene zusammengefunden, die die drohende Privatisierung des bisher öffentlich genutzten Gebäudes bedauerten.
Basis ihres gemeinsamen Engagements ist ein pädagogisches Konzept, an dem sich das Leben und Lernen im »Parzival-Haus« (nach dem suchenden und schließlich findenden Helden der Grals- und Artussage) orientieren soll. Noch ist diese Konzeption weit gefasst: »Themenbereiche können alle Inhalte sein, welche der Ausbildung von Jugendlichen zu selbstbestimmten, ökologisch und sozial bewussten Menschen dienen.« Was von den konkret ins Auge gefaßten Projekten, darunter v.a. Naturerfahrung, Land- und Gartenbau, schließlich realisiert werden wird, dürfte auch von den künftigen Gästen abhängen, Fähigkeiten sinnvoll einsetzen und an der Veränderung und Weiterentwicklung mitarbeiten.



Das »Waldheim« in Schienen ist gerettet. Ein privater Träger Verein will das Haus mit einem attraktiven Angebot für Jugendliche wirtschaftlich machen. **swb-Bild: ov**

Kleider nach Moldawien

Pro Humanitate kann wieder liefern

Engen (of). Die Engener Hilfsorganisation Pro Humanitate kann wieder gebrauchte Bekleidung nach Moldawien liefern. Das teilte Dirk Hartig, der Vorsitzende von Pro Humanitate, letzte Woche mit. Letztes Jahr war es zu Eskalationen gekommen, nachdem Dirk Hartig der Grenzübertritt mit Winterbekleidung untersagt worden war. Man hatte ihm geraten, die Kleider kommerziell einzuführen und lieber in Moldawien zu verkaufen. Das wollte aber Hartig aus verständlichen Gründen nicht, denn er will der Bevölkerung ja helfen. Dazu hatte jetzt Hartig eine förmliche Entschuldigung von der Moldawischen Regierung erhalten. Das gesammelte Bekleidung, die bereits sortiert und gewaschen ist, weiter als Hilfslieferung nach Moldawien kommt, ist für Dirk Hartig enorm wichtig. Viele Menschen leben dort unter erbärmlichsten Verhältnissen. Dirk Hartig verwendet für seine Hilfslieferungen ja keine Bekleidung aus Straßensammlungen. Verschiedene Gruppen tragen die Bekleidung über Sammelstellen zusammen.
Dirk Hartig wünscht sich, dass sich noch weitere Gruppen bilden, die Kleider für Moldawien sammeln um dort die Not zu lindern. In den meisten Häusern hat es keinerlei Heizmöglichkeiten, sogar in den Schulen müssen die Kinder dick eingepackt sitzen und die Fensterscheiben sind zugefroren. Gruppen, die für »Pro Humanitate« Bekleidung sammeln wollen (Kinderspielzeug und Schuhe sind nach wie vor verboten) können sich bei Pro Humanitate unter 07733/7010 melden. Informationen gibt es auch im Internet unter www.pro-humanitate.de

Große Erotikmesse

Stargast Chantal Chevalier

Friedrichshafen (swb). Drei Tage lang - von Freitag, 8. März, bis Sonntag, 10. März, werden auf der internationalen Erotikmesse Erotika weibliche und männliche Künstler die Besucher auf einem aufwendig konzipierten und durchgehenden Shwoprogramm auf vier verschiedenen Bühnen begeistern.
Alle Weltneuheiten im Erotikbereich werden vorgestellt, wie Erotikspielzeug, Sado-Maso-Accessoires, Bekleidung für Party und Show, Dessous, Schuhe, Kosmetik, Schmuck, Video, Literatur, Kunst, Schnürmieder, Tattoo, Piercing. Besonders die Damenwelt darf sich freuen:
Neben einem Streifzug durch die verschiedenen Messestände erwarten den Besucher auf der Hauptbühne immer zur vollen Stunde Strip Shows mit den besten Künstlern Europas. Eine Peep-Show jeweils im Anschluss zeigt unter anderem Shows des Stargastes Chantal Chevalier. Die Öffnungszeiten der Erotica sind Freitag, 8. März, und Samstag, 9. März, von 16 bis 2 Uhr, Sonntag, 10. März, von 13 bis 23 Uhr.

KARSTADT

Appenzeller SWITZERLAND
Schnittkäse
Der Vollwürzige-feine.
Aus Rohmilch.
48% Fett i. Tr.
100 g 0.99

EMMENTALER SWITZERLAND
Hartkäse
Der Nussartige-milde.
Aus Rohmilch.
45% Fett i. Tr.
100 g 0.89

Excellent FINE FOOD
Frischwurst-Aufschnitt
8 beliebte, delikate Sorten.
100 g 0.79

SCHRÖDER
Braunschweiger Mettwurst oder Streichmettwurst, fein
100 g 1.19

Herta
Farmer- oder Hawaii-Schinken
Gegart und über Hickory- oder Sandelholz geräuchert.
100 g 1.49

Putenschnitzel
Zart und kalorienarm.
1 kg 4.99

Brasil-Papayas
Der edelste Genuss.
Stück 1.99



Rinderbraten.
Ein deftiges Stück Fleisch.
1 kg 6.99

Minutensteak
Ideal für die schnelle Küche.
1000 g 6.99

HITCHCOCK **Direktsäfte**
Reich an Vitamin C.
Verschiedene Sorten.
Preis je Liter € 2.39
0,75-l-Flasche 1.79

Italienischer Endiviensalat
Knackig frisch.
Stück 0.69

Holl./franz. Salatgurken
Stück 0.89

gour monde **Feine Schweizer Eierteigwaren**
Versch. Ausformungen,
Preis je kg € 2.91
500-g-Paket 1.49

RANA
Tortellini oder Tortelloni
Aus Italien. Mit verschiedenen Füllungen.
Preis je kg € 9.16
250-g-Packung 2.29

»Merk« Farmersalat
Karotten und Sellerie.
Vitamine pur.
100 g 0.79

Excellent FINE FOOD **Sahne-Heringsfilets**
Zarte Filets in Sahne-Sauce, mit Äpfeln und Zwiebeln.
Preis je kg € 5.98
500-g-Schale 2.99

Lachsforelle
Ideal zum Dünsten oder Pochieren.
Küchenfertig.
100 g 0.69

Rotzungenfilet
Das beliebte Fischfilet!
100 g 1.59

Geräucherte Makrelen
Colesterinarm, delikat.
100 g 0.59

Singen: Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.15 - 19 Uhr · Samstag 9 - 16 Uhr

ALDI informiert

ALDI online:
www.aldi.com
wap.aldi.de

BILL COLLINS® Linsensuppe Mit magerem Schweinefleisch. 800-g-Dose **–,79** (kg-Preis –,99)

BILL COLLINS® Hühner-Suppentopf, Italienischer Tomaten-Nudeltopf oder **Leipziger Gemüse-Nudeltopf** je 800-g-Dose **–,89** (kg-Preis 1,11)

BILL COLLINS® Erbsensuppe oder **Kartoffelsuppe** Mit Würstchen und Rauchspeck. je 800-g-Dose **–,89** (l-Preis 1,11)

BILL COLLINS® Feuerzauber „Texas" Roter Bohnentopf Mit Paprika und 60 g Wurst-Einwaage. Tafelfertig. **–,89** 800-g-Dose (kg-Preis 1,11)

LACHENDE KÖCHIN® Klare delikate Brühe Im Glas, ergibt 7 Liter herzhafte Bouillon. Rein pflanzlich. **–,69**

LACHENDE KÖCHIN® Trockensuppe In wechselnden Geschmacksrichtungen. 4er-Packung = 2 Liter **–,49** je 4er-Pckg.

BILL COLLINS® Gulasch-Suppe Mit 60 g Rindfleisch-Einwaage, Zwiebeln, Champignons und Paprika. Tafelfertig. 400-ml-Dose **–,79** (l-Preis 1,98)

LACHENDE KÖCHIN® 3 Teller-Trockensuppe Ergibt je 3/4 Liter = 3 Teller. In versch. Geschmacksrichtungen. je Beutel **–,34**

PRIMANA® Spaghetti-Fertiggericht
- mit würziger Tomatensauce (397 g)
- quattro formaggi – mit Sauce aus 4 Käsesorten (315 g)

je Packung **–,65**

LACHENDE KÖCHIN® Hühner- oder **Gemüsebrühe** Zum Verfeinern von Saucen, Gemüse und Eintöpfen. 12 Würfel = 6 Liter je Packung **–,49**

Garten-Bag je **4,99*** Praktischer Transport- und Aufbewahrungsbehälter. Auch für den Haushalt einsetzbar.
- aus extra starkem Polyestergewebe
- zwei Tragegriffe und ein Entleerungsgriff
- faltbar ● **selbststehend** In **Grün** oder **Blau.**

Inhalt ca.: 85 Liter, Höhe ca.: 50 cm, Ø ca.: 47 cm

ALIO® Abfallsäcke mit Zugband Besonders reißfest und durchstoßsicher. Auch zum Aufhängen. **Größe ca.:** 70 x 100 cm aus über 50% Altmaterial **2,49*** **20 Säcke à 120 l**

Universal-Streuwagen **15,99*** Zum **Streuen** von **Dünger, Saatgut** und **Winterstreumaterial.**
- gleichmäßige Ausbringung des Streugutes
- spurgenaues Arbeiten
- einstellbar auf unterschiedliche Korngrößen

Aus korrosionsbeständigen Materialien. für Streuflächen bis 300 m²

Schlauchwagen **8,99*** ohne Schlauch mit direktem Schlauchanschluss

Rahmen aus hochwertigem Aluminium, korrosionsbeständig und leicht. **Kapazität ca.: 60 m** Gartenschlauch bei **1/2"** Mit NTS-Trikotgewebe für starke Beanspruchung.
- flexibel und knickfest, keine Knoten- oder Schlingenbildung
- **ca. 20 m** lang, **1/2"**
- zug- und druckfest bis 25 Bar

Komplett mit Stecksystem und verstellbarer Spritzdüse.

Astschneide-Set Bestehend aus:
- Astschneider, mit TEFLON®-beschichteter Stahlklinge
- 2,60 m Nylon-Zugleine
- Astsäge, Länge ca. 30 cm

9,99* Teleskopstiel, ausziehbar von 1,30 – 2,40 m

Teleskop-Heckenschere
- Schaumstoffgriffe
- Klingenspannung regulierbar
- leichter Schnitt durch TEFLON®-beschichtete Oberklinge
- Griffe zusätzlich um **max. 19 cm** ausziehbar

4,99*

DEGRO Spezialdünger Organisch-mineralische NPK-Dünger, mit **Natur-Guano** und **Kakaoschalen.** **je 2,5-kg-Packung 1,69*** (kg-Preis –,68) **Rosen-/ Beeren-/ Tannen-** oder **Rhododendron-Dünger** (auch für Azaleen, Eriken...)

DEGRO Rasendünger Gekörnt. Mit Langzeitwirkung. Sorgt für intensives Grün und einen dichten, strapazierfähigen Rasen. für ca. 130 m² **1,99*** **3-kg-Pckg.** (kg-Preis –,66)

Gartenschlauch-Garnituren **6,99*** je Garnitur mit Anschluss-Garnitur **15 Jahre Garantie** In **Gelb** oder **Blau.**

Blumenzwiebeln Viele versch. Sorten, z.B:
- **Strahlen-Dahlien-Mischung,** 4 Knollen, Größe 1
- **Lilien-Mischung,** 12 Stück, Größe 12/14
- **Gladiolen-Mischung,** 40 Stück, Größe 12/14

...und viele andere!

Pflanzgefäße aus Kunststoff Dekorativ und praktisch. Versch. Gefäße in Terrakottaoptik, rund oder eckig. **Stoßfest und frostsicher.**
- **rund ca.: 40 cm Ø**
- **eckig ca.: 38 x 38 cm**

je Beutel **–,99***

Balkon- und Beetpflanzen 10 Stück **Unterschiedliche Pflanzen, z.B.:**
- **Stiefmütterchen**
- **Tausendschön**
- **Hornveilchen**

In versch. Farben. **1,49*** je **10er-Tragetray**

Garten- und Rosenschere Leichter Schnitt durch TEFLON®-beschichtete Stahlklingen. Mit Einhandverschluss und Anschlag-Puffer. **1,49***

Ast- und Durchforstungsschere **3,99*** Schneidet **Äste bis zu 4,5 cm Ø.** Mit gehärteter Stahlklinge und TEFLON®-Beschichtung für saubere Schnitte.

Rosen **In A-Qualität.** Pflanzballen mit Jutefaser geschützt.
- **Beetrosen**
- **Kletterrosen**
- **Edelrosen**

je Pflanze **–,99***

Garten-Kleingeräte **7 versch. Geräte** aus hochwertigem Qualitätsstahl mit Korrosionsschutz. Kunststoffgriffe mit Aufhängevorrichtung. Z.B.:
- Pflanzkelle
- Kombigerät
- Grubber
- Kleinfeger
- Kleinrechen...

je **–,99***

Gartenclogs – für Sie und Ihn – Aus robustem und pflegeleichtem Kunststoff. Mit herausnehmbarer, antibakteriell ausgerüsteter Einlegesohle und rutschfester, profilierter Laufsohle. je Paar **4,59*** **Größen:** 37/38–45/46 **Farben: Blau, Grün** oder **Grau**

je Pflanzgefäß ohne Pflanzen **9,99***

10D-1

*Diese Artikel haben wir nur vorübergehend im Sortiment

...ab Donnerstag, 7. März

ALDI SÜD

KURZ UND BÜNDIG

Mobbing-Selbsthilfegruppe trifft sich am 13.3., 18 Uhr, im Altersheim Radolfzell, Ecke See-/Poststraße. Info unter 07551/68659.

Arbeitsamt Konstanz - Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen Nächste Veranstaltung am 7.3., 10 Uhr, im Raum 305 des Arbeitsamtes Singen.

ADAC-Informationsabend zum Thema: Führerscheinentzug nach Fahrt unter Alkoholeinfluss oder negatives MPU-Gutachten am 12.3., 19 Uhr, Rathaus, Singen. Anmeldung erforderlich unter 07544/8448 oder E-Mail: info@verkehrsfachschule-obser.de.

Verein »lebendiges lernen« lädt ein am 8.3., 14 bis 15.30 Uhr, zu einer Führung in den freien Kindergarten und die freie Schule Konstanz, Konstanz-Allmansdorf. Anmeldung: dienstags von 8 bis 12 Uhr unter 07531/939952.

Selbsthilfegruppe für Osteoporose Arbeitskreis Singen/Hegau trifft sich am 12.3., 14.30 Uhr, in Singen, Hotel Lamm, Schäferstuben (Alemannenstraße). Gäste willkommen. Weitere Infos unter 07731/44913, Frau Dufner.

Pro Familia Beratungsstelle Singen lädt ein zum Informationsabend »Soziale Hilfen bei Schwangerschaft und Geburt« am 11.3., 20 Uhr, in der Pro Familia-Beratungsstelle Singen, Schwarzwaldstraße 32 mit Informationen zum Mutterschutz, Elternzeit, Bundeserziehungsgeld, Kindschaftsrecht und Hilfen für Alleinerziehende. Anmeldung unter 07731/61120.

Malteser-Hilfsdienst Singen veranstaltet vom 13.3. bis 3.4. in Zusammenarbeit mit der AWO einen Erste-Hilfe-Kurs unter dem Motto »Erste-Hilfe bei Notfällen im Säuglings- und Kindesalter«. Mehr Information unter 07731/886-736.

Dia-Vortrag »Fruchtbarkeitsgöttinnen Zyperns« am 8.3., 20 Uhr, im Zentrum zum Bären, Kreuzlingen mit Einblick in die Vielfalt steinzeitlicher Plastiken und deren mythologischen Bedeutung. Am 9.3., 14 bis 18 Uhr, kann im Zentrum zum Bären selbst eine Plastik nach steinzeitlichen Vorbildern aus Raku-Ton gestaltet werden. Am 10.3., Tagesfahrt zur Sonderausstellung »Urmütter der Steinzeit-Bilder weiblicher Schöpfungskraft«. Anmeldung bis 8.3. unter Telefon/Fax 07531/34254, E-Mail: MechtildMayer@swol.de.

MS-Selbsthilfegruppe Singen trifft sich am 13.3., 19.15 Uhr, im Infozentrum ZAK, Postareal, Bahnhofstraße 17, zum Informationsaustausch. Kontakt 13 bis 18 Uhr.

CDC Radolfzell - Intensivseminare Business English Termin 1: 6. bis 8.3., Termin 2: 17. bis 19.4., die Kurse bauen optimal aufeinander auf - Kleingruppe mit muttersprachlichen Trainern. Infos und Anmeldung unter 07732/92010, E-mail: Radolfzell@cde.de.

Technische Akademie Konstanz - Kommunikationstraining vom 11. bis 13.3. auf Schloss Langenstein. Fach- und Führungskräfte können ihre soziale Kompetenz im Hinblick auf einen erfolgreichen kommunikativen Umgang mit Mitmenschen erweitern. Näheres unter 07531/206144 oder E-Mail: schneider@fh-konstanz.de.

MS Selbsthilfegruppe trifft sich früher als gewohnt bereits am kommenden Mittwoch, 13. März, um 17 Uhr im ZAK (Erzbergerstraße 1) in Singen. Der Grund ist ein Vortrag mit der Moser über akutelle Themen.

Steuererklärung leicht gemacht

Kreis Konstanz (swb). Die Einkommensteuererklärung für 2001 ist grundsätzlich in D-Mark-Beträgen abzugeben. Darauf weist der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg hin. Sein neuer Ratgeber »Steuererklärung - Antragsveranlagung 2001« leistet Hilfestellung beim Ausfüllen der Steuererklärung. Der Ratgeber erläutert kurz, was man unter den Begriffen »Werbungskosten«, »Sonderausgaben« und »außergewöhnliche Belastungen« versteht und beschreibt die einzelnen Posten. Er nennt Pauschbeträge und veranschaulicht die Theorie mit Beispielen und Tipps. Hinter jedem Posten ist genau vermerkt, auf welchem Formular und in welchen Zeilen er eingetragen werden muss. Wenn der Steuerbescheid dann ganz anders aussieht als erwartet, gibt es Möglichkeiten, sich zur Wehr zu setzen.Die Broschüre »Steuererklärung - Antragsveranlagung 2001« kann schriftlich beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V., Postfach 700152, 70571 Stuttgart, angefordert werden.

Selbsthilfe bei Depressionen

Radolfzell (swb). Das Wesen der Depression ist totale Isolation. Teilnehmen wollen, aber nicht mehr können, nicht mehr fähig zu sein, etwas dagegen tun: Das ist Depression!

Unter dieser Belastung benötigen diese Menschen dringend eine für ihre Situation verständliche Hilfe.

In den Selbsthilfegruppen gibt es Begegnungen mit anderen Menschen.

Ihre Erlebnisse und Erfahrungen tauschen Menschen aus und reden in der neuen Selbsthilfegruppe offen über ihre Probleme. Das bringt den Betroffenen spürbare Entlastung.

Der Verein wird von namhaften Ärzten unterstützt und ist mit vielen sozialen Organisationen verbunden.

Der Verein Projekt SelbstHilfe-Gruppen »Depressionen Chance« kann in der Gruppe Radolfzell immer noch freie Plätze anbieten.

INFO Auskünfte erteilt das Gesundheitsamt Konstanz, unter Telefonnummer 07531/800-787.

Selbsthilfegruppe Bulimie

Kreis Konstanz (swb). Bulimie ist für die Betroffenen eine große Belastung.

In dieser Situation kann es für den Einzelnen helfend und befreiend wirken, sich mit Betroffenen auszutauschen, die verstehen und genau wissen, wie sich eine Ess-Störung anfühlt.

Wer betroffen ist und Interesse an einem Austausch untereinander hat, sollte sich melden beim Gesundheitsamt Konstanz, Telefon 07531/800-787. Betroffene helfen gerne weiter.

Entwicklung verzögert?

Kreis Konstanz (swb). Betroffene Eltern, die Interesse am Aufbau und an der Mitwirkung in einer Selbsthilfegruppe für Kinder mit Sprachentwicklungsverzögerungen haben, haben jetzt die Möglichkeit, sich beim Landratsamt Konstanz - Gesundheitsamt unter Telefonnummer 07531/800-787 zu melden



Innenminister Dr. Thomas Schäuble ehrte in Stuttgart ehrenamtliches Engagement in der Kriminalprävention. Im Bild bekommt Renate Auer aus Radolfzell ihre Auszeichnung. Geehrt wurden aus dem Landkreis auch Karin Kümmel und Birgit Strittmatter aus Singen.

Innenminister würdigt engagierte Mitbürger

Stuttgart (swb). Am vergangenen Mittwoch ehrte Innenminister Dr. Thomas Schäuble, im Stuttgarter Neuen Schloss, gemeinsam mit Sozialstaatssekretärin Johanna Lichy 93 Bürgerinnen und Bürger aus 60 Gemeinden Baden-Württembergs.
Auch das Engagement von drei Frauen aus dem Landkreis Konstanz wurde gewürdigt. Die drei brachten sich mit viel Energie, Tatkraft und neuen Ideen in das weite Feld der Kriminalprävention ein.
So ist Renate Auer aus Radolfzell, Vorsitzende des 1980 gegründeten Elternkreises drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher. Die durchweg ehrenamtlich tätigen Eltern stehen als Ansprechpartner für betroffene Familien zur Verfügung. In Kooperation mit dem Arbeitskreis »Sucht« des Landratsamtes Konstanz und der Polizeidirektion Konstanz wurden bereits mehrere gemeinsame Veranstaltungen zur Dorgen-Suchtprävention durchgeführt.
Karin Kümmel und Birgit Strittmatter, beide aus Singen, wurden stellvertretend für eine seit 1999 bestehende Elterniniative an der Schillerschule ausgezeichnet, die Kindern der Klassen 1 bis 10 während unterrichtsfreier Zeiten im angrenzenden Jugendtreff "Südpol" ein sinnvolles Freizeitangebot anbietet. Die insgesamt 8 ehrenamtlich tätigen Eltern betreuen täglich von 8.40 bis 13 Uhr, circa 40 bis 60 Kinder, mit Bastelaktionen, Hausaufgabenbetreuung, Billard oder Tischfußball und stehen den Schülern als Ansprechpartner in allen Lebenslagen zur Verfügung. Dieses Angebot wird von allen Beteiligten, den Eltern und Lehrern sehr begrüßt und von den Schülern dankbar angenommen.

Pisa-Studie auf Prüfstand

Radolfzell (swb). Zu einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung mit Staatssekretär Helmut Rau unter dem Motto »Die Pisa-Studie (erster Teil) Was ist zu tun?« laden der CDU-Bundestagsabgeordnete Hans-Peter Repnik und der CUD-Kreisvorstand am Mittwoch, 6. März, um 19 Uhr in das Tagungszentrum Milchwerk nach Radolfzell ein.
Staatssekretär Helmut Rau vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg erörtert und analysiert die bisher vorliegenden Resultate der Studie. Im gemeinsamen Gespräch diskutiert werden sollen im Anschluss die notwendigen Konsequenzen und erforderlichen Veränderungen.



»Zentrum der Innovation«

Wissenschaftsminister Peter Frankenberg besuchte Konstanz

Kreis Konstanz (hd). Der neue baden-württembergische Wissenschaftsminister, Professor Dr. Peter Frankenberg (CDU) absolvierte vergangene Woche seinen ersten offiziellen und mit Terminen dicht besetzten Besuch in der Region.
Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Andreas Hoffmann (CDU) informierte sich der Minister. In der Universität wurden anstehende Baufragen erörtert, die Uni sei ja in den 70er Jahren buchstäblich »in Beton gegossen worden«, äußerte sich Frankenberg. Die üblichen Verwitterungserscheinungen nach 30 Jahren werden eine bereits begonnene Renovierung erforderlich machen. Der Minister informierte sich auch über den laufenden Neubau der Universitätsbibliothek.
In dem neuen Bereich der »Juniorprofessoren« beginnt die Uni Konstanz mit innovativen Qualifikationswegen für Hochschullehrer. Vertretern des AStA gegenüber erklärte der Minister zur Frage der Studiengebühren, dass sich das Land Baden-Württemberg vom Bund keinen Eingriff in die Länderhoheit bieten lassen würde. Falls ein neues Bundesgesetz wirksam würde, wird das Land vor das Bundesverfassungsgericht ziehen, äußerte sich Frankenberg.
In der Fachhochschule ging es um Themen wie den Umbau der Studienstrukturen weg vom Diplom, hin zu den gestuften Abschlüssen wie »bachelor« und »master«. Die durchgängige Einführung von neuen Studienrichtungen werde es erleichtern fächerübergreifend zu studieren, so Frankenberg.



Der neue Wissenschaftsminister Peter Frankenberg stellte sich auf Schloß Langenrain den Fragen der Presse. Eingeladen hatte MdL Andreas Hoffmann.

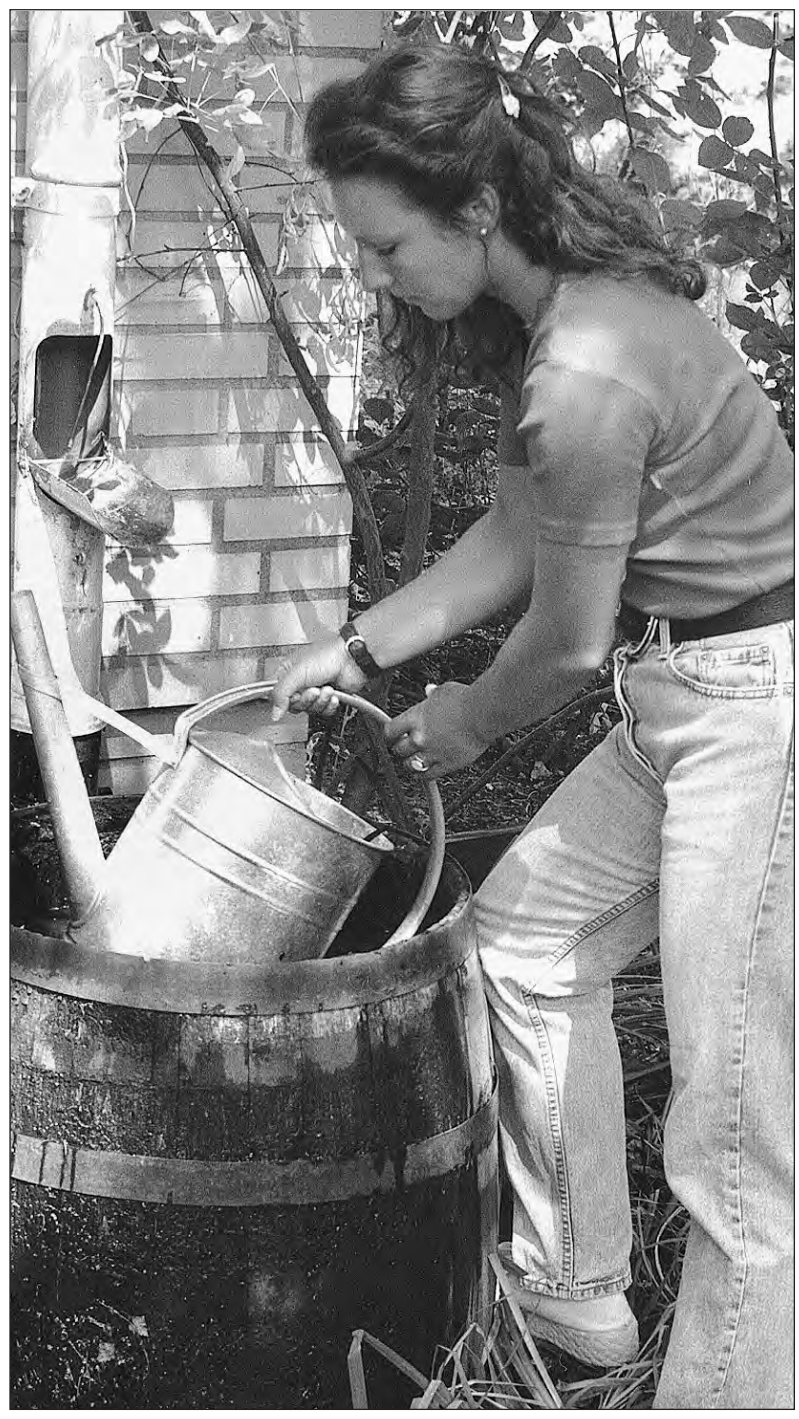
Der Minister betonte, dass 5 Professuren an der FH umgewidmet wurden in den Bereich Biosystemtechnik, moderne Inhalte wie die Biotechnologie und Verfahrenstechnik sieht er am Standort Konstanz als wichtiges Bindeglied zur Wirtschaft. Konstanz sei ein Zentrum der Innovation, was die Hochschulstrukturen betrifft.
MdL Andreas Hoffmann, der die Forcierung der Biosystemtechnik an den Hochschulen als ideal für die regionale Cluster-Bildung Biotechnologie begrüßte, sah hier den richtigen Ansatz: Das Land könne der Region keine Cluster überstülpen. (Cluster = Technologie-Gruppe oder Netzwerk).



Märzrosen aus der »Lady-Serie«

Viele Neuheiten bringen Spannung in die nächste Gartensaison

Die Lust, Neues zu erleben, Ungewohntes auszuprobieren, steckt in jedem von uns. Gärtner und Gartenfreunde sind von der »Gier« nach Neuem nicht ausgenommen.
Züchter verbringen Jahrzehnte mit der Kreuzung verschiedener Elternpflanzen und Pflanzenfreunde verschönern den Garten, die Fensterbank und den Balkon mit immer neuen Arten und Sorten. Gärtner, Züchter und Gartenfreunde erwarten Jahr für Jahr mit Spannung, was die Saison Neues bietet.
Gibt es wieder so großartige Neuheiten zu entdecken wie vor ein paar Jahren die Blütenkaskaden der Surfinia-Petunien, die Sternen-Teppiche der Schneeflockenblume (Sutera) oder das strahlende Gold des Zweizahns?
Neues ist zum Beispiel von den Begonien zu vermelden. Als Dauerblüher wird die Drachenflügel-Begonie (Begonia x hybrida »Dragon Wings«) mit ihren leuchtend roten oder rosafarbenen Blüten zum Blickfang im Beet, Kübel oder in der großen Ampel.
Die breit ausladend wachsenden Zinniensorten »Profusion Red« und »Profusion White« könnten frischen Wind in das traditionelle Sortiment bringen.
Bei den Fuchsien setzt sich der Trend zu Sorten mit aufrecht stehenden Blüten fort. Sie bestechen gleichzeitig durch ihre zierliche und reiche Blüte.
Viele Pflanzen mit farbigen und schön gezeichneten Blättern wie Buntnesseln, die buntblättrige Canna oder die Schwarznessel (Perilla) mit ihrem schwarz-roten Laub kommen der Freude am Kombinieren entgegen. Sie passen hervorragend zu Sommerblühern. Die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten verlocken dazu, selbst auszuprobieren, wie verschiedene Farben und Formen zueinander passen.
Dazu gehören Euphorbien sowie Bitterwurz (Lewisien) und die neuen Bergenien mit ihren schönen Farben. Dem Romantiktrend entsprechen auch Akelei wie die zierliche »Little Lantern«. Mit ihren graziösen Blüten sind sie mehr und mehr als Sommertopfpflanzen gefragt. Christ- und Märzrosen stehen schon seit einiger Zeit auf der Stauden-Hitliste.
Unter den sechs Neuheiten ist »Apricola« mit ihren gefüllten, apricotfarbenen Blüten besonders trendy, während »Gärtnerfreude« mit Rispen kleiner roter, gefüllter Blüten beim Betrachter Fröhlichkeit aufkommen lässt.-CMA-



Zur Gartenbewässerung sollte möglichst kein kostbares Trinkwasser, sondern Regenwasser verwendet werden, empfiehlt das Bundesumweltministerium. Eine einfache Tonne, in die das Wasser aus der Dachrinne abgeleitet wird, reicht als Regenwasserbehälter vollkommen aus.

Die Staude des Jahres heißt Aster

Auch wenn der Herbst die Jahreszeit ist, mit der Astern hauptsächlich in Verbindung gebracht werden, bereiten diese Stauden das ganze Gartenjahr über Freude.
Die ersten Astern-Arten blühen bereits im Mai, während andere im September und im Oktober, wenn nur noch wenige andere Pflanzenarten blühen, Farbe in den herbstlichen Garten bringen.
Die Astern beeindrucken mit ihrer Farben- und Formenvielfalt. Die Farbpalette reicht von Rosa und Lavendelblau über Purpurfarben und Weiß bis hin zu Rot und Violett. Neben niedrigen Varianten für Beeteinfassungen und Steingärten gibt es Gartenformen, die eine Höhe von 1,5 Meter erreichen. Dieser Vielfalt und der Fülle an Verwendungsmöglichkeiten ist es zu verdanken, dass die Aster von den Mitgliedern des Bundes deutscher Staudengärtner unlängst zur »Staude des Jahres 2002« gewählt wurde.
-CMA-

Ein Gründach regelt die Temperaturen

Wer unter einem Flachdach wohnt, hat dieses Phänomen selbst schon erlebt: An heißen Sommertagen wird es dort unerträglich heiß. Die Temperatur des mit Kies abgedeckten Flachdaches klettert mühelos auf 50 Grad Celsius.
Noch schlimmer wird die Temperatur beim Dach, das nur durch schwarze Bitumenpappe geschützt ist. Hier steigt das Thermometer sogar bis auf 90 Grad Celsius. Nur eine dicke Isolierung schützt die Räume direkt unter dem Dach vor der unerträglichen Hitze. Beim Gründach ist das anders. Selbst wenn Pflanzen, Erde und Dränageschicht zusammen nicht dicker als 14 Zentimeter sind, erreicht die Temperatur des Daches nur angenehme 20 bis 25 Grad Celsius. Ein Hitzestau, wie er bei den anderen Dächern die Regel ist, tritt hier nicht auf. So heiß unbepflanzte Dächer im Sommer werden, so stark kühlen sie sich im Winter ab. Bis minus 20 Grad Celsius wurden gemessen. Bei begrünten Dächern fällt die Temperatur jedoch nur knapp unter null Grad Celsius.
Die Pflanzen verhindern die Abstrahlung der Wärme. Außerdem ist Erde ein schlechter Wärmeleiter. Nimmt man Sommer- und Wintertemperaturen zusammen, so müssen unbepflanzte Flachdächer im schlechtesten Fall Temperaturschwankungen von bis zu 100 Grad Celsius aushalten. Daher werden sie nach rund zehn Jahren regegelmäßig undicht. Nicht so bei begrünten Dächern: Dort treten höchstens Temperaturschwankungen von etwa 30 Grad Celsius auf. Für die Dachhaut ist dies keine Belastungsprobe und die Lebensqualität für die Bewohner wird umso besser.

BOLD
Blumen, Pflanzen & Floristik
Frühlingserwachen !!!
- Riesenauswahl
- Spitzenqualität
- guter Service
- super Preise
2 x Singen, Waldfriedhof

FRIEDHOFS GÄRTNEREI BERNHARD RUF
Ihr Spezialist für individuellen Grabschmuck
Grabgestaltung • Grabpflege
FRIEDHOFSTRASSE 1 · 78239 RIELASINGEN/WORBL.
TELEFON 0 77 31 / 91 71 00, TELEFAX 0 77 31 / 91 71 20

Wir machen mehr aus Ihrem Garten!
Wir planen, bauen und pflegen schöne Gärten seit fast 50 Jahren.
Garten Schoch
Meisterbetrieb
– Gartengestaltung
– Blumenhaus
– Friedhofsgärtnerei
Radolfzell, Telefon 0 77 32 / 16 71
Stockacher Straße 24
Parkplätze vorhanden

Ihr Partner für
Motorgeräte mit Profi-Service
Service, Kundendienst, Teile und Zubehör für alle Marken
Wir führen das vollständige DOLMAR Programm, Original-Zubehör und Ersatzteile.
Schärfdienst für Sägeketten. Wartung und Reparaturen schnell und zuverlässig.
DOLMAR Stützpunkt
piehler MOTORGERÄTE
ÖSCHLE-STR. 79
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TEL. 0 77 32 / 5 88 16

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
SCHRODIN
Neu- und Umgestaltung von Außenanlagen
Planung
Zuverlässige Ausführung
Fachgerechte Bepflanzung
Trockenmauern
Teichanlagen
Klaus & Fred Schrodin
Alte Owinger Straße 95
88662 Überlingen
Tel. 07551-65630 · Fax 67517

Wir empfehlen
für Garten und Frühbeet
- Salatsetzlinge
- Schnittlauch
- Peterle im Topf
- Blüh. Stiefmütterchen
- Bellis, Vergißmeinnicht
- Primeln
- Narzissen
- Hyazinthen
- Buchs ab € 1,-
- Buchskugeln
- Stauden
- Bartnelken
- Rittersporn
Gärtnerei Stetter
Singen · Hauptstraße 6 ·
Tel. 0 77 31/6 31 98
– Eigener Parkplatz –

TEAK & TERRACOTTA
Mustergarten
auf 2000 m² Freigelände
Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Sie fordern unseren Katalog an
Singen-Bohlingen, Fabrikstraße 29
Tel. 0 77 31 / 2 30 95
www.gartenmanufaktur.de
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU SIEGWARTH

Obstgehölze
Ziersträucher
werden jetzt geschnitten
außerdem: Veredelungen
0 77 32 / 1 38 29

Das Medium mit den vielen guten Seiten...
Wochenblatt

Alles rund ums Bauen
FX RUCH
Baustoffe für Ihren Garten
Entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten lebendiger Außen-Natursteingestaltung. Ob Garagenzufahrt, Wege oder Hangbefestigung, wir haben die Auswahl.
Unsere Gartenausstellung ist 24 Stunden am Tag geöffnet. Schauen Sie doch einfach vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Fragen Sie unsere Fachberater. Wir sind gerne für Sie da.
F.X. Ruch KG
Industriestr. 13-15
78224 Singen
www.fxruch.de
Tel. 07731/592122
Fax 07731/592128
email: baustoff@fxruch.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 07.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 08.00 bis 13.00 Uhr

WOLF Garten
Aktion »Alt gegen Neu«
Vergütung bei Kauf einer WOLF
Universalschere 2,50 €
Heckenschere 5,00 €
Astschere 7,50 €
Schneiden Sie besser ab ...
... mit WOLF Gartenscheren: im „schneidigen" Einsatz durch dick und dünn!
- Äußerst schneidgenau und langlebig durch präzisionsgeschliffene Klingen aus gehärtetem Spezialstahl
- Komfortable Handhabung durch besonders ergonomisch geformte Griffe
- Oberflächengeschützt durch bewährte Antihaftbeschichtung
Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG
Goethestr. 1/78333 Stockach
Tel. 0 77 71/80 06-0/Fax 80 06-4 38
Internet: www.eisen-pfeiffer.de
E-Mail: grosshandel@eisen-pfeiffer.de
Eisen-Pfeiffer
Partner für Handwerk und Industrie

HANDBALL-SZENE

Oberliga Südbaden Männer
(le).**TuS Altenheim - TuS Steißlingen 34:28 (18:14).**
Mit einer Mannschaft der Zukunft musste der TuS Steißlingen beim Namensvetter und Tabellenführer in Altenheim antreten. Felix Wurm und Tobias Fehringer waren verletzt und Achim Riedle war zwar für den Notfall dabei, wurde aber geschont.
Da auch Joachim Nägele ausfiel, musste Stefan Schaffner als zweiter Torwart noch einmal das Trikot überstreifen.
So setzte Claus Ammann auf die Jugend und wurde dafür belohnt. Der Rückraum mit Jörg Bauer, Dominik Ray und Alexander Stehle bewährte sich und Markus Voigt machte ein sehr gutes Spiel. Die junge Mannschaft ließ den Reinfall gegen Ringsheim vergessen und hielt lange Zeit mit, musste sich jedoch gegen Ende der körperlichen Überlegenheit und dem reiferen Spiel des Tabellenführers beugen.
Die Art und Weise, wie das Team kämpfte, läßt für die Zukunft hoffen.
Beste Werfer beim TuS waren Andreas Rohrbeck mit 7/2, Dominik Ray 5, Alexander Stehle 5 und Ralf Bichsel 4/2 Toren.

TV Ehingen - TV Seelbach 30:25 (16:9)
Zwei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg sicherte sich der TV Ehingen im Heimspiel gegen den TV Seelbach. Der Trick von Trainer Georg Fitz, mit dem 42jährigen Peter Fix im Tor und mit Christian Heinstadt im Rückraum zwei Routiniers ins Team zu holen machte sich bezahlt. Ehingen spielte in der ersten Halbzeit und auch noch bis Mitte der zweiten Hälfte wie aus einem Guss.
Endlich gelang es, die Vorstellungen des Trainers umzusetzen und durch das druckvolle Spiel von Christian Heinstadt aus der zweiten Reihe konnte auch am Kreis wieder mit etwas mehr Bewegungsfreiheit kombiniert werden. Eine aggressive Abwehr und eine endlich einmal zufriedenstellende Chancenverwertung waren die Garanten für einen ungefährdeten Sieg.

Ersatzgeschwächte Bären
Die Vorzeichen für das Spiel der **DJK Singen** in**Sulz** waren denkbar ungünstig. Ohne drei Stammspieler (Amann, Hartmann, Götz) trat man zu diesem wichtigen Spiel im Kampf gegen den Abstieg an. In der vollbesetzten Halle legte der TV Sulz gleich mächtig los. Ohne Gegenwehr lag Singen nach zehn Minuten mit 9:2 zurück und konnte es auch nicht verhindern, dass die Heimmannschaft mit einem neun-Tore-Vorsprung in die Pause ging. DJK-Trainer Andreas Lemke stellte die Abwehr um, was der Heimmannschaft einige Schwierigkeiten bereitete. Ab der 40. Minute spielte nur noch die DJK. Zwölf Minuten vor Spielende führte Sulz nur noch 23:21. Dann schwanden die Kräfte der Singener und schließlich konnte Sulz noch alles klar machen und mit 30:24 klar gewinnen.

Oberliga Südbaden Frauen
(le). SG Waldkirch - TuS Steißlingen 20:17 (11:10). Gegen die mit vier Spielerinnen aus der Konkursmasse der ehemaligen Regionalligamannschaft der HSG Freiburg angetretenen Frauen aus Waldkirch verkauften sich die Steißlingerinnen beim Tabellenzweiten sehr gut.
ie gingen mit einer offensiven Deckung ins Spiel und bereiten der Heimmannschaft damit ange Zeit große Schwierigkeiten.
Hinzu kam, dass Michaela Gebhardt im Tor fast unüberwindbar war. So kam es, dass der TuS in der zweiten Halbzeit , die lange Zeit ausgeglichen war, sogar mit zwei Toren in Führung lag, ehe sich die größere Routine der Waldkircherinnen durchsetzte.
Besonders der Einsatz der Jugendspielerinnen Barbara Ray und Melanie Kuppel bereiteten Trainer Claus Ammann große Freude. Beste Werferinnen auf Steißlinger Seite waren Alex Gruber mit 4, Bettina Spreizhofer mit 3/2 und Susanne Debis mit 3 Treffern.

TV Ehingen - SG Hugsweier/Lahr 17:22 (9:9).
Trotz einer sehr guten kämpferischen Leistung konnten die Ehingerinnen ihr Heimspiel gegen den Tabellenfünften aus Lahr nicht gewinnen. Nachdem es bis kurz vor Schluss noch 17:17 stand, nahmen die Gäste in den letzten fünf Minuten die Punkte doch noch mit nach Hause.
Dabei zeigte es sich erneut, dass dem TV Ehingen einfach eine Führungsspielerin fehlt, die in der Lage ist, in kritischen Situationen das Heft in die Hand zu nehmen und die Richtung anzugeben. Bezeichnend war, dass die Gäste erst nach dem 17:17 erstmals in Führung gingen, danach aber des Spiel nicht mehr abgaben. Für den TV Ehingen waren Elke Schwarz mit 6 und Vanessa Moser mit 7 Treffern die erfolgreichsten Werferinnen.



Seine Überlegenheit konnte Ömer Yagcioglu mit doppeltem Punktgewinn gegen Sebastian Sylvester demonstrieren. Der BC Singen kam gegen Greifswald/Demmin zu einem kalkulierten Sieg. swb-Bild ts

Der BC Singen ist wieder da

Überzeugender 14:12-Sieg gegen KG Demmin/Greifswald

Singen (swb). 600 begeisterte Zuschauer, allen voran Schirmherr Frank Hämmerle und BC-Mitglied Andreas Renner, drückten dem BC Singen im wohl wichtigsten Kampf der Saison die Daumen und wurden mit einem verdienten 14:12-Sieg gegen die Kampfgemeinschaft Demmin/Greifswald belohnt. Da der direkte Tabellennachbar des BC Singen, der CSC Frankfurt, gegen Tabellenführer Velbert erneut eine hohe Niederlage einstecken musste, haben die Singener sich wieder auf Rang drei vorgeschoben. Am 16. März kommt es in der Frankfurter Wintersporthalle zum direkten Vergleich der beiden Rivalen.
Unmut gab es bei Singens Chef-Coach Giovanni Sestito bereits beim Wiegen. Entgegen den Statuten des Deutschen Boxsport-Verbandes (dbv) trat die Kampfgemeinschaft aus Mecklenburg diesmal sogar mit drei litauischen Boxern an, die sich zwar mangels deutscher Sprachkenntnisse nicht mit Ringarzt Dr. Neumann verständigen, aber gültige dbv-Startberechtigungen vorlegen konnten. Die Antwort gab der BC Singen diesmal im Ring.
Die Begegnung im Bantamgewicht ging für den BC Singen zwar erwartungsgemäß verloren, aber im Feder- und im Leichtgewicht gelang es Waldemar Baron und dem schlagstarken Singener Issa El-Sleiman sich für ihre äußerst knappen Hinkampf-Niederlagen zu revanchieren. Publikumsliebling Özer Yagcioglu konnte sein Können nicht demonstrieren, da aus der Demminer Ecke aus Angst vor einer erneuten K.o.-Niederlage mit vierwöchiger Schutzsperre bereits in Runde eins das Handtuch kam.
Zu einem klaren Punktsieg im Weltergewicht kam nach der Pause der Singener Dennis Fütterer gegen den Litauischen Meister und WM-Dritten Kestutis Sandanavicius. Im Halbmittelgewicht punktete Singens Kapitän Ömer Yagcioglu doppelt und damit war dem BC Singen der Sieg bereits nicht mehr zu nehmen. Valeri Dowschenko kam gegen den bärenstarken Litauer Lars Seputis noch zu einem Unentschieden. Während Dowschenko die ersten beiden Runden klar für sich entscheiden konnte gingen Runde drei und vier an den Litauer. Die Niederlagen von Björn Blaschke gegen Robert Rieger und Ersatzmann Türker Baloglu gegen den amtierenden Deutschen Vizemeister im Superschwergewicht und ehemaligen Militärweltmeister Kay Ahrend blieben somit für den BC Singen bedeutungslos.

Saeco-Radsportpokal startet am Samstag

Volkertshausen/Hilzingen (swb). Wenn am kommenden Samstag in Volkertshausen und am Sonntag in Hilzingen die beiden ersten Rennen um den Saeco-Radsport-Pokal Hegau-Bodensee 2002 (Start jeweils um 13.30 Uhr) gefahren sind, wird man wissen, wer sich intensiv auf die neue Radsport-Saison vorbereitet hat und wer noch ein Defizit aufzuweisen hat.
Den Auftrakt an allen Renntagen bilden um 13.30 Uhr die Klassen U 11, U 13, Schüler/innen und die weibliche Jugend. Um 14.20 Uhr gehen die Jugend, und die Senioren.
Den Höhepunkt jeden Renntages bilden die Junioren, Elite ABC und die Senioren I, die sich über 80 Minuten messen.

Wieder ein Doppelpack

Mühlhausen (swb). Wie schon am letzten Spieltag hat der TTC Mühlhausen wieder einen Doppelspieltag in eigener Halle und somit die Chance, vier Punkte auf das eigene Konto zu verbuchen. Damit könnte man den vierten Tabellenplatz im direkten Vergleich mit Hohberg ersteinmal sichern. TTC Mühlhausen-TTSV Kenzingen (Samstag, 19 Uhr). Der TTSV Kenzingen ist die Überraschungsmannschaft der Rückrunde, denn durch nicht erwartete Siege gegen besser platzierte Mannschaften hat sich das Team still und leise von einem Abstiegsplatz entfernt und strebt weiter nach oben. In der Vergangenheit konnte der TTC Mühlhausen gegen Kenzingen die Begegnungen immer dominieren. Man darf gespannt sein, ob dies den Einheimischen, die auf Lamminger verzichten müssen, gegen die selbstbewussten Gäste aus dem Breisgau auch wieder gelingen wird.
TTC Mühlhausen-TTV Leutershausen (Sonntag, 14 Uhr). Dieser Gegner steht zwar auf dem drittletzten Tabellenplatz, darf aber auf keinen Fall unterschätzt werden. Bei den Nordbadenern hat man immer das Gefühl, dass sie ihr spielerisches Potential nicht völlig ausschöpfen. Meist gehen die Spiele nur sehr knapp verloren. Beide Spiele sind in der Eugen-Schädler-Halle.

Turner auf Erfolgskurs

Bodman (swb). Alle zwölf Gerätepunkte wurden von der TG Hegau-Bodensee in der Oberliga gewonnen; mit 160,65:143,80 landeten die Turner vom Bodensee und Hegau einen weiteren klaren Sieg gegen Neckarau. Weingarten und die TG Hegau-Bodensee stehen damit punktgleich auf dem ersten Platz. Die 150 Zuschauer in der Sporthalle Bodman waren mehr als zufrieden. Michael Pichler (TG Hegau-Bodensee/TV Ludwigshafen) wurde mit 41,85 Punkten Bester; ihm folgte der Gottmadinger Patrick Halbmann mit 40,15 Punkten. Erst auf Rang 3 kam mit Frank Bauer (36,15 Punkte) ein Turner des TV Neckarau. Zu einem absoluten Höhepunkt in der Oberliga kommt es am kommenden Samstag. Dann hat die TG Hegau-Bodensee beim TV Weingarten bei Karlsruhe anzutreten. Der Sieger dürfte der hohe Meisterschafts-Favorit für die Saison 2002 sein.

Satellitentage bei Schellhammer Technische Werkstätten
Stellen Sie sich Ihr Satellitenpaket selbst zusammen: LNC, Spiegel, Multischalter, Receiver, professionelles Zubehör, drehbare Spiegel mit Motor
Freitag, 08. März '02 von 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 09. März '02 von 9.00 bis 12.30 Uhr
An beiden Tagen sind Premiere-Promoter bei uns vor Ort!
Auch in Portugal SAT1 sehen!
NOKIA Humax GRUNDIG Preisner KATHREIN MIT
Sat-Set Digitale Einteilnehmeranlage
• Sat-Spiegel 64 cm, z.B. für ASTRA
• LNB
• Radix Receiver
komplett € 225,00 199,90
Sat-Set digital 4 Teilnehmer
• Sat-Spiegel 78 cm,
• Quattro-LNC
• Multischalter 5/4
komplett € 199,00 169,00
Sat-Set digital 4 Teilnehmer
• Sat-Spiegel 78 cm,
• Quattro-Switch für 4 Teilnehmer
€ 129,00 99,00
Digitaler Satelliten-receiver Kathrein UFD 515
• Mit 2 x CI
382,00 € 349,00
Alpha Crypt Modul
€ 229,00 219,00
Satellitenanlagen für Ihr Wohnmobil
Oyster 85 Digital
• 85 cm-Spiegel, incl. Receiver, Senderliste TV + Digital Radio vorgespeichert
• Steuerelektronik: Positionen werden automatisch eingestellt
• automatisches Einfahren des Spiegels bei Motorstart
€ 2.599,00 € 2,350,00*
SamY
• 65 cm-Spiegel, Analog Receiver
€ 1.479,00 € 1,350,00*
*zzgl. Montage € 250,00
Wir planen und bauen für Sie: Satellitenanlagen, auch gleichzeitig für mehrere Satelliten (ASTRA, Hotbird 13°, Eutelsat 16°, W3 7°, W1 10°, Türksat 1C 42°, Arabsat 2A und 3A 26°
Einzelanlagen oder für mehrere Teilnehmer
Drehanlagen für Satelliten
Satelliten-Aufbereitungsanlagen für komplette Wohngebäude mit mehreren hundert Wohneinheiten
Einzel- und Gemeinschaftsantennenanlagen
Großgemeinschaftsantennenanlagen
Kabelanlagen für Ein- oder Mehrfamilienhäuser
Lassen Sie sich von unseren Technikern beraten + + + Komplett-Montage-Service + + + Sie erhalten bei uns Ihr kostenloses, unverbindliches Angebot
Schellhammer Electronic
Freibühlstraße 21
78224 Singen
Schellhammer Electronic
www.schellhammer-singen.de

Römer im Engener Raum

Kreis Konstanz (swb). Der Hegau-Geschichtsverein und der Singener Museumsverein veranstalten am Samstag, den 9.März, von 14 bis 18 Uhr eine Gelände-Exkursion zu archäologischen Denkmälern aus der Altsteinzeit bis in die Römerzeit im Raum Engen, Bittelbrunn und Bargen. Unter Leitung des Konstanzer Kreisarchäologen Jürgen Hald werden neben Höhlen der Rentierjäger und Grabhügeln der frühen Kelten auch Ruinen einer römischen »villa rustica« bei Bargen besichtigt. Treffpunkt um 14 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Bahnhof Engen. Von dort weiter mit Pkw. Bildung von Fahrgemeinschaften. Für kleine Märsche durchs Gelände und Höhleninspektionen sind gutes Schuhwerk und Taschenlampen erforderlich. Gäste herzlich willkommen. Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Hegau-Geschichtsvereins, Schwarzwaldstr. 7, Singen, Tel. 07731/85244, erwünscht.

Benefiz der Mini Gospel Singers

Radolfzell/Mahlstetten (li). Seit fünf Jahren bestehen in Böhringen die Mini Gospel Singers. 30 Kinder zwischen vier und 16 Jahren singen wöchentlich am Mittwochnachmittag in der evangelischen Kirche in Böhringen. Hier singen die Kinder bei Familiengottesdiensten und vielen anderen Anlässen in der Gemeinde. Gerlind Haverkamp, die Chorleiterin, hat den Chor aber auch inhaltlich festgelegt. So gab es schon viele Benefizkonzerte, so für Terres des Hommes oder am Weltkindertag auf der Mainau. Jetzt gibt es am Samstag, 9. März, ein besonderes Konzert in Mahlstetten, was zu Emmingen-Liptingen gehört. Dort ist um 19 Uhr ein Konzert in der Konradskirche zu Gunsten von Timo Dümmel aus Liptingen. Seine Mutter stammt aus Mahlstetten. Timo ist an Leukämie erkrankt - und bisher fand sich noch kein Spender für Knochenmark. Die Aktionen, um einen Spender zu finden, kosten Geld. Sie waren bisher erfolglos. Da will der Chor der Mini Gospel Singers helfen. Bürgermeister Joachim Löffler ist der Schirmherr der Veranstaltung.

78224 Singen Hegaustraße 12a
Ecke Scheffelstraße ...am Paradiesbaum
Tel. 07731/68555 Fax 07731/68955
Rahmen Pädle
KUNSTHANDEL EINRAHMUNGEN



So sieht die »Linde« in Bodman aktuell aus: Bald soll hier wieder ein Fünf-Sterne-Hotel entstehen. swb-Bild: str.

Top-Hotel für Bodman?

Wende bei der »Linde«-Planung

Bodman (li). Die Meldungen über touristische Großprojekte in der Region reißen derzeit nicht ab. Ein Wellnes-Park in Böhringen? Erlebnisbäder allenthalben. Während viele skeptisch sind, was Investoren anbelangt, scheint sich die ewige Geschichte in Bodman am Bodensee nach über zehn Jahren zum Guten zu wenden. Es geht um die »Linde«, die als traditionsreiches Hotel vor allem aus baulichen Gründen nicht mehr betrieben werden konnte. Nutzungskonzepte (Kurklinik und anderes) scheiterten an der Plausibilität oder schlicht am Baurecht. Jetzt scheint die zündende Idee gefunden: Bürgermeister Matthias Weckbach bestätigte gestern gegenüber dem WOCHENBLATT, dass im Rathaus ein fertiges Projekt auf dem Tisch liegt. Den Investor hatte die Gemeinde über ein anderes Projekt kennengelernt. Mehr und mehr keimte Hoffnung und Vertrauen auf. Mit einem Restaurant und einem Fünf-Sterne-Hotel soll an die ruhmreiche Vergangenheit angeknüpft werden. 101 Hotelzimmer sind geplant. Der Betreiber für das Restaurant sei bereits fest, Verhandlungen mit dem wahrscheinlichen Hotelbetreiber gab es gestern in der Schweiz.
Die Gemeinde hatte immer eine gastronomische und touristische Nutzung des »Linde«-Areals gewünscht. Doch Inhaber Wilderich Graf Bodman konnte keinen aus dem Zylinder zaubern, der hierzu bereit gewesen wäre. Ein Erholungsort für Lufthansa-Piloten war im Gespräch, zudem hätte die Naumann-Stiftung der FDP statt des »Waldheim Jakobs« hier einziehen sollen. Dass Letzteres nicht klappte, war gut so, denn die Naumann-Stiftung will das Haus in Konstanz gerade wieder loswerden. Der Eingriff in das Ortsbild in Bodman wird groß sein: Der Investor will auch selbst die Infrastruktur schaffen, sagt Weckbach. Die Gemeindehalle (Obsthalle) und das alte Rathaus sollen auch in das neue Konzept einbezogen werden. An den Bodmaner Anlagen soll es Shops geben. Und die Straßenführung sollte dafür geändert werden: Von der »Linde« direkt ans Wasser ist dann die Devise.

Besucherinfo des Versorgungsamts

Radolfzell (li). Schnellere Sozialgerichtsverfahren und das neue Gesetz, das ab 1. Januar die Qualitätssicherung in der Pflege regelt, das sind Themen des neuen Besucher-Infos des Versorgungsamts Radolfzell, das Interessenten in allen Rathäusern, aber auch bei Krankenkassen, Wohlfahrts-und Sozialverbänden erhalten können. Wiederum gibt es eine Reihe von Auswärtsterminen des Versorgungsamts, so am 1. April in Singen und am 18. April in Gottmadingen.

Sternfahrt der Weißen Flotte

Kreis Konstanz (swb). Die Schifffahrtssaison auf dem Bodensee wird am Samstag, 23.März 2002, mit der Flottensternfahrt eröffnet. Fünf Schiffe aus den Anrainerländern Deutschland, Österreich und Schweiz bringen in diesem Jahr die Grüße der Weißen Flotte zur Insel Mainau. Ab Sonntag, 24. März 2002, fährt die Weiße Flotte nach dem Frühlingsfahrplan. Informationen und Reservierungen unter Telefon 0754/9238389 oder Telefon 07531/281389.

Den Hegau erleben

Wanderkarte erscheint grenzüberschreitend

Singen (li). Die Grenze hat für die Tourismus-Vertreter und die künftigen Wanderer keine Bedeutung mehr. Das unterstrichen Oberbürgermeister Andreas Renner und sein Stellvertreter Kurt Baader aus Schaffhausen namens der Tourismus Arbeitsgemeinschaft Hegau/Schaffhausen im Singener Bürgersaal anläßlich der Präsentation der neuen Hegau-Wanderkarte. Das Wanderer wisse ja wirklich nicht, ob er sich noch in Deutschland oder schon wieder in der Schweiz befinde. 16 Wanderungen zu 85 Burgen und Schlössern mit 230 Kilometer langen Wegen werden auf der Wanderkarte und den beiden dazugehörigen dicken Broschüren dokumentiert. Es kommen sechs Radwanderungen und zwei Autorouten hinzu.
Autor Dr. Michael Losse hat dem Hegau ein weiteres Prädikat verliehen: Die ist hier die dichteste Burgenregion in Deutschland, wahrscheinlich sogar in ganz Mitteleuropa. Von 38 Burgen, Schanzen oder Befestigungen wisse man, 351 seien konkret durch Quellen belegt! Der Nellenburger Kreis forsche weiter. Losse hat nicht nur sein Herz im Hegau verloren, er träumt den ganz realen Traum von der Hegau-Vermarktung: Eine große Tourismus-Kette wolle Studienfahrten in den Hegau, eben ins Burgenland, anbieten. Das sei der weiche Tourismus, von dem alle hier seit Jahren träumen.
Aus dem Hegau eine Marke zu machen, das ist das Anliegen von ITB-Geschäftsführer Matthias Brömmelhaus, der das Werk ebenso lobte wie der Präsident des Landesvermessungsamtes, Hansjörg Schönherr. Das Landesvermesungsamt sei längst zum Dienstleister geworden und freue sich über Kooperationspartner. Das waren in diesem Fall selbst das Modellprojekt Konstanz mit 58 000 Mark Förderung, aber auch der Naturschutzbund, die Bodenseestiftung oder der Schwarzwaldverein, dessen Wegeerfahrungen hier eingebracht wurden. Selbst kulinarische Tipps gibt es am Wegesrand. »Wir sind ein Netzwerk«, sagte Landrat Frank Hämmerle. Über das Plenum-Projekt habe man auch Mittel vom Land bekommen.
Die Bilder von Hans Noll begeisterten die viele Gäste im Rathaus, darunter auch viele Hegau-Bürgermeister. Seine Stimmungen regten die Emotionen der Besucher an. Überlegt wird, diese Bilder jetzt auch als Video-Kasette zu präsentieren. So eindrucksvoll ist die Bilderwelt der Burgen und Berge im Hegau noch nie dokumentiert worden.



Glücklich über die neue Hegau-Wanderkarte sind bei der Präsentation (von links) Landrat Frank Hämmerle, Hans-Jörg Schönherr, der Präsident des Landesvermessungsamts, ITB-Geschäftsführer Matthias Brömmelhaus, Oberbürgermeister Andreas Renner und Kurt Baader, der Vizepräsident des Tourismus-Verbundes Hegau-Schaffhausen.„ swb-Bild: li

Pflegekrise sitzt tief

Auf der Schulbank wird Praxis reflektiert

Radolfzell (li). 32 Frauen und Männer sitzen auf der Mettnau-Schule an der Schulbank. Sie wollen ihren »Fachwirt Organisation« machen. Den brauchen sie, um Pflegedienstleiter zu werden. Das sind sie aber oft schon, wenn sie hier die Weiterbildung beginnen: So ist die Realität in den Pflegeberufen im Kreis Konstanz. Der Personalnotstand ist überall spürbar. Abwerbung statt Ausbildung ist ein Stichwort. Schüler Dieter Stephan, selbst schon Leiter eines privaten Pflegedienstes, nennt einen wichtigen Aspekt: Wer Pflegelehrer werden will, muss dafür 25 000 bis 30 000 Mark aus dem eigenen Geldbeutel zahlen. Private Pflegeschulen schließen schon, weil sie keine Lehrer mehr bekommen. Ein Horrorszenario breitete sich aus.
Landrat Frank Hämmerle kam letzte Woche zu einer offenen Diskussion in die Schule. Er ist Schulträger der Mettnau-Schule und zugleich Träger des Altenpflegeheims in Gailingen. Und als Rotkreuz-Vorsitzender kennt er auch die Probleme der ambulanten Pflege: »Wir haben einen Sack von Problemen - aber ich weiß keine Lösung.« Ein hoher Stellenwert wird einem Strategiepapier zum Personalmangel in der Altenhilfe eingeräumt, das Lehrer Michael Zeiser und Frau Bredemeyer vom Landratsamt mit Praktikern aus dem Kreis erarbeitet haben. »Geld und Plätze fehlen«, so lautet die kurze Zusammenfassung der Probleme. Eine Chance wäre, jungen Menschen mit Hauptschulabschluss bereits den Zugang zu Pflegeberufen zu ermöglichen. Freie Stellen müssen aber auch dem Arbeitsamt gemeldet werden. Hier hat Hämmerle negative Erfahrungen, weil das Arbeitsamt so den Bedarf garnicht erkennen könne. Schlimm in seinen Augen: Weil zwischen gelernten und ungelernten Kräften das Verhältnis eins zu eins sein muss, hat ein Heim ungelernte Kräfte einfach entlassen!
Ein großes Thema ist die Pflegeversicherung. Hier hat der Arbeitskreis einige Verbesserungen verlangt, so die Erhöhungen der Leistungen in Pflegestufe III. Pflege im Minutentakt ohne Berücksichtigung der sozialen menschlichen Komponente nervt die Pflegekräfte, von denen einer offen sagt, er wolle Pflegedienstleiter werden, um nicht mehr selbst pflegen zu müssen. Dabei sollte das Bild in der Öffentlichkeit doch positiv werden, ist der Hinweis an die Presse. Brigitte Pippich aus Gottmadingen beklagt den reduzierten Zivildienst und fordert ein soziales Jahr für alle. Landrat Hämmerle stimmt da zu: Ohne eine solche Lösung bricht der ganze Pflegebereich zusammen.
Direktor Grüneberg moderiert eine Diskussion, die immer näher an die Probleme der künftigen Pflegedienstleiter herankommt. Wie kann eine alleinerziehende Mutter den Schichtdienst bewältigen? Hämmerle ist pragmatisch: Beim Pflegekräftemangel sei doch nur die Frage, ob man eine Frau freier schichten lasse oder sie nicht mehr habe!?
In die Richtung ging auch das Papier von Dieter Stephan: Eine gesellschaftliche Sensibilisierung muss für die Gesamtthematik erfolgen. An Prämiensysteme ist gedacht. Wer Überstunden wegen Pflegekräftemangel mache, müsse auch eine Gegenleistung erhalten.

Aus unserem vielfältigen Angebot kehren wir einige Möbel raus!
Jetzt oder nie!
Einige Polstermöbel bis 60 %
Einige Garderobenteile bis 70 %
Einige Beimöbel bis 80 %
Einige Roste bis 60 %
Einige Esszimmer bis 70 %
Einige Couchtische bis 80 %
Einige Betten bis 60 %
Einige Kleinmöbel bis 70 %
Einige Schränke bis 80 %
Einige Matratzen bis 70 %
Preis- & Leistungsstark
möbel willauer
Engen, an der B 33, Telefon: 07733/50000
Kommen Staunen Kaufen
Wir verkaufen Ihnen die Möbel zu gewohnt leistungsstarken Preisen.
Öffnungszeiten
Mo., Di., Mi., Fr. 9.00 - 18.30 / Do. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Besser auf dem Platz

GoBi beendet Serie des FC Singen

Gottmadingen (ts). Der SC Gottmadingen/ Bietingen beendete die Serie der 16 Spiele ohne Niederlage des FC Singen mit einem 2:1 (0:1) Sieg im heimischen Stadion im Katzental.

Die Gäste aus Singen gingen zwar durch Andreas Karler bereits in der neunten Spielminute nach einem abgefälschten Schuss in Führung, spielten dann aber in der Folge nicht den gewohnt sicheren Fußball der Vorrunde.

Ingo Kastler: »Wir wußten, dass es gegen GoBi ein sehr schweres Spiel wird«.

In der 60. Spielminute dann der verdiente Ausgleichstreffer durch Michael Kiesewetter durch einen schönen Distanzschuss. Die 390 zahlenden Zuschauer sahen daraufhin ein spannendes aber nie unfaires Fußballspiel, in dem zwar in der 85. Minute die Gäste durch eine gelb/rote Karte um einen Feldspieler dezimiert wurden, aber ansonsten der Kampfgeist beider Teams siegte. Grund für dieses kampfbetonte Match war der 2:1 Treffer von Marco Beil nach einem Torwartfehler des Singener Keepers. Er stand »Goldrichtig« und mußte das Leder lediglich über die Linie befördern.

Neu-GoBi-Trainer Francisco Dominguez konnte sich wahrlich keinen besseren Auftakt in seine Trainerlaufbahn bei GoBi wünschen als mit einem Sieg gegen den Tabellenprimus. Er entgegnete gegenüber dem WOCHENBLATT nach dem Spiel: »Die Mannschaft hat sich diesen Erfolg redlich verdient. Die letzten sechs Wochen der Vorbereitung waren für alle hart, aber jeder hat mit an einem Strang gezogen. Es waren viele kleine Schritte zu tun, bis wir nun an diesem Punkt angekommen sind. Der Kampfgeist und die Zuversicht den Klassenerhalt zu schaffen kommt wieder. Die Einstellung hierzu hat gestimmt «. Der SC GoBi plant auch über das Saisonende mit Trainer Dominguez.



GoBi war im Matcvh gegen den FC Singen einfach die bessere Mannschaft. Singen lange Serie ohne Niederlage wurde damit im Katzental beendet. swb-Bild: ts

SPORT SPOTS

Aufstieg verpasst

(le). In einem an Dramatik kaum mehr zu überbietenden Spiel scheiterte der TuS 03 Böhringen am Sonntag in der Rheinguthalle in Konstanz im Kampf um den Aufstieg in die Volleyball-Oberliga an der Mannschaft des USC Konstanz.

Zwei Stunden dauerte der Krimi, ehe sich der USC mit 3:2 Sätzen durchsetzte. Mit 25:23 ging der erste Satz knapp an die Konstanzer. Danach wachte Böhringen auf. Der zweite Satz wurde mit 25:20 gewonnen und als man auch den dritten Satz mit 25:11 überlegen gewonnen hatte, schien der Aufstieg greifbar. Doch Konstanz fand ins Spiel zurück, drehte mit 25:15 im vierten Satz den Spieß um und hatte auch im entscheidenden tiebreak mit 15:13 die Nase vorn. Eine kleine Chance auf ein Relegationsspiel bleibt den Böhringern noch, das aber ist davon abhängig, wie die höherklassigen Mannschaften ihre Runden abschließen.

Basketballer top

Vor dem Aufstieg in die Bezirksliga stehen die Basketballer des TV Radolfzell. Ob sie aufsteigen, könnte sich am Sonntag im Spitzenduell mit der punktgleich an der Spitze der Tabelle stehenden DJK Villingen entscheiden: das Match findet am Sonntag, 10. März, 15.30 Uhr, in der Unterseesporthalle statt.

Länderspiel

Der Deutsche Fußballbund hat in Übereinstimmung mit dem Südbadischen Fußballverband das U 19 Länderspiel der Juniorinnen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Italien auf Mittwoch, 24. April, in das Singener Hohentwiel-Stadion vergeben. Noch ungeklärt ist die Anfangszeit; entweder wird um 11 Uhr oder 18 Uhr gespielt.

Radsport Trio

Die Delegierten der radsporttreibenden Vereine im Badischen Rad- und Motorfahrerbund (BRMB) setzten bei der 53. Bundeshauptversammlung im Kolpinghaus in Freiburg einen dicken Strich unter die wenig ruhmreichen letzten Monate. Nicht gelungen ist es, einen Präsidenten zu finden. So übertrug man die Geschäftsführung für ein Jahr dem Führungs-Trio um Vizepräsident Egon Eisele (Orsingen-Nenzingen), 2. Vizepräsident Rudi König (Wyhl) und Schatzmeister Stefan Fels (Denzlingen).

Bittere Heimniederlage

Allensbach mit 32 Gegentoren

Allensbach (ts). Eine 28:32 (14:16) Heimniederlage mußte der SV Allensbach bei seinem Spiel gegen Frisch Auf Göppingen hinnehmen. Eigentlich standen die Zeichen seitens der Gastgeberinnen auf Sturm, galt es doch sich für die Hinrundenschlappe in Göppingen (damals 30:16 Niederlage) zu revanchieren. Dies schien auch in den ersten zehn Spielminuten zu gelingen. In der 23. Minute dann der erste Ausgleichstreffer zum 12:12. SVA-Kapitän Astrid Simianer hierzu:»Wir kamen ab dem 12:12 nie so richtig wieder ins Spiel.. Eines ist aber sicher, 32 Gegentore in eigener Halle sind einfach zuviel« Vielleicht lag es ja auch an der mageren Ausbeute an verwandelten Strafwürfen. Insgesamt viermal konnte die gegnerische Keeperin halten oder der Ball knallte gegen den Pfosten. Nun muß es in den nächsten Spielen »gerichtet« werden; in Zwickau am nächsten Wochenende, und dann wieder am 16.März in eigener Halle gegen den DJK Augsburg Hochzoll. Vor diesem wichtigen Spiel aber findet noch die Gründungsversammlung des HSA (Handball-Sportmanagment-Allensbach) am 15. März statt.

AM BALL

Landesliga

Der **VfR Engen** hat einen furiosen Start hingelegt. Zuerst lag man auf eigenem Platz 0:1 gegen DJK Villingen zurück, doch nach der Pause waren die Engener aufgewacht und machten erst mal ein 2:1 daraus. Dann gab's den Ausgleich per Elfmeter und einen Engener Siegtreffer aus abseitsverdächtiger Position. Das sorgte beim Gästetorhüter für so viel Erregung, dass er vom Platz gestellt werden musste.

Erwartungsgemäß dominant hat der **SV Worblingen** Aasen mit 3:0 abgefertigt. Worblingen hatte von Anfang an die Übermacht und ließ sie sich auch nicht nehmen.

Frauen-Vereinspokal

Am kommenden Samstag, 9. März, findet im Engener Hegaustadion das Viertelfinalspiel um den südbadischen Vereinspokal im Frauenfußball statt. Um 17.30 Uhr wird dabei die **Damenauswahl** der **Engener** auf den FC Hausen (im Wiesental). Beide Teams werden sich am 24. März nochmals in der regulären Liga gegenüberstehen.

-of-

– Anzeige –

FIRMEN PORTRAIT

HANDWERKLICH PERFEKTE AUSGESTALTUNG VON RÄUMEN

GESCHICHTE – ENTWICKLUNG – LEISTUNG

Ungewöhnlich wohnen

Raumstudio Pätzholz eröffnet in Rielasingen

Rielasingen-Worblingen (hd). Dekorationen mit neuesten, verführerisch schönen Stoffen, Intarsienverlegung in Linoleum und Besonderheiten moderner Wohnkultur zeigt Raumausstattermeister Michael Pätzholz zur Geschäftseröffnung seines Raumstudios am kommenden Wochenende in Rielasingen.

Am Samstag und Sonntag, 9. und 10. März, jeweils von 10 bis16 Uhr, führt Michael Pätzholz, Deutscher Meister und Vierter der Weltmeisterschaft 1998 im Linoleum-Intarsien-Verlegen in Amsterdam, seine Arbeiten in der Kunst des Verlegens des trendigen Linoleums vor, das heute in vielfältigen Einfärbungen und Dessins angeboten wird.

In den über 200 Quadratmeter großen, mit viel Tageslicht durchfluteten Geschäftsräumen präsentiert der junge Raumausstatter eine der umfassendsten Musterkollektionen der Region.

Ob klassisch oder modern, die Kunden werden im Raumstudio aber auch zu Hause kostenlos vor dem Kauf beraten, denn Michael Pätzholz weiß, welche Farbkombinationen, Materialen und Accessoires die optimale Raumwirkung erzielen. Als Tiffany-Liebhaber setzt er gerne vielfarbiges Opaleszent-Glas als Aufhängung für Gardinen ein. In Kombination mit seinen Favoriten Organza und anderen Ausbrenner-Stoffen in Leinen oder Baumwollmischgewebe ergeben sich hier unzählige Ausführungsmöglichkeiten. Das Ziel von Michael Pätzholz ist die harmonische und handwerklich perfekte Ausgestaltung von Räumen, damit Bewohner und Gäste sich wohlfühlen können. Dazu gehören auch die vielfältigen Möglichkeiten, den Fußboden neu gestalten zu lassen.

Auch die sorgfältige Restaurierung von wertvollen alten Böden wird angeboten, so hat der Raumausstattermeister dem Parkettboden der denkmalgeschützten Villa Bosch in Radolfzell buchstäblich wieder zu neuem Glanz verholfen.

Abgerundet wird das Angebot des Raumstudios durch effektive und elegante Sonnenschutz-Raffrollos, Lamellenvorhänge sowie stilvolle Plissees auch für asymmetrische Fenster.

Bei den sorgfältig ausgeführten Polsterarbeiten entscheide nicht nur das schöne Äußere, sondern auch die richtige Wahl des Bezugsstoffes bringe Freude am Wohnen für viele Jahre, rät Michael Pätzholz . Persönliche Vorlieben, Stoff, Farbe und Design sowie Gesichtspunkte wie Strapazierfähigkeit und einfache Reinigung sind wichtig. Für Michael Pätzholz stehen die unempfindlichen, farbenfrohen Alcantara- Stoffe, aber auch moderne Gobelin-Stoffe verstärkt im Vordergrund. Restauriert und neu gepolstert hat er die Polstermöbel im Casino Konstanz. Ein altes Möbelstück, frisch aufgepolstert, das bringe Luxus für jeden Tag in die Wohnung und das lohne auf lange Sicht, meint Michael Pätzholz.



Michael Pätzholz weiß, welche Farbkombinationen, Accessoires optimale Raumwirkung erzielen.

– Anzeige –

NEUERÖFFNUNG
09-10.03.02 von 10.00 bis 16.00 Uhr

SO SCHÖN KANN WOHNEN SEIN !

GROßE GARDINEN SONDERSCHAU

Ausstellung der Linoleum-Intarsienarbeit
zur Deutschen Meisterschaft und *Weltmeisterschaft*

RAUMSTUDIO PÄTZHOLZ
ungewöhnlich wohnlich

FÜR IHR LEIBLICHES WOHL HABEN WIR GESORGT !

GARDINEN · SONNENSCHUTZ · PARKETT
POLSTEREI · BODENBELÄGE · ACCESSOIRES
Singener Str.14 - 78239 Rielasingen - Tel: 07731-21786

Liste hilft gegen Doppelgeschenke

Da es sich bei der Erstkommunion und bei der Konfirmation um ein Familienfest handelt, werden auch die Geschenke hauptsächlich aus dem Familienkreis kommen. Sie lassen sich also problemlos abstimmen, um Doubletten zu vermeiden. Die Eltern oder der Pate, bei denen, wenn möglich, eine Geschenkliste am Telefon bereitliegt, können besondere Wünsche ihres Kindes weitergeben. Kreuze, die sich das Kind über sein Bett oder seine Zimmertür hängen kann, gibt es in reichlicher Auswahl und auch in modernem Stil, so dass sie dem Geschmack des Kindes oder des Heranwachsenden entsprechen. Bücher mit religiösem Inhalt, sind weitere Geschenke für den großen Tag. Doch auch an das Hobby des Kindes kann angeknüpft werden. So freut es sich bestimmt über eine CD, eine Kassette oder über ein Fotoalbum. Ein kleines Schmuckstück, die erste Uhr, ein Besteck oder aber Theaterkarten.

Vision von Jörg Zink: Eine offene Kirche

Die Zeiten sind längst vorbei, in denen alle getauften evangelischen jungen Christen auch zur Konfirmation gingen. Dafür sind die Kirchengemeinden längst stolz auf die jungen Menschen, die sehr bewußt vor den Altar treten, um mit rund 14 Jahren ihre Taufe zu bekräftigen. Es ist der Schritt zum ersten Abendmahl, das zum Unterpfand der Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche wird.
Der Theologe Jörg Zink zeichnet ein Bild seiner Kirche, das gleichsam die beste Werbung ist. Er schreibt: "Ich habe an meiner Kirche stets die großzügige Liberalität geschätzt, mit der sie die innere und äußere Freiheit ihrer Pfarrer umgibt, und mit der sie mich auch meinen Weg gehen ließ." Zink, der zum Vater vieler moderner Bibelübersetzungen wurde, hat die Kirche gerade jungen Menschen näher gebracht.
Und auf die Frage, wozu man Kirchenleitungen brauche, nimmt er die Position auf, sie habe die gröbsten Unglücksfälle zu verhindern.
In diese offene Kirche, in der es laut Jörg Zink auch keine Glaubensbarrieren geben darf, sollen die jungen Menschen hineinwachsen. Der Konfirmandenunterricht ist eine wichtige Begegnungsebene für junge Menschen. Hier kommen sie alle wieder zusammen, egal welche Schule sie besuchen.



Voller Freude erleben die Kinder das Fest der Erstkommunion. In vielen Gemeinden gibt es - wie auf unserem Bild - Kutten, genannt Alben, als Einheitskleidung. Eine festliche individuelle Kleidung ist dennoch weiter gefragt, dann nämlich, wenn die Alben wieder ausgezogen werden. swb-Bild: li

Kränze aus Blüten als Schmuck

Trend geht zum Einheitsbild bei der Kommunion

Knigge und Schlips, sicher zwei Begriffe, mit denen sich die heutige Jugend nicht immer identifizieren kann. Längst haben auch die Erleichterungen bei Bekleidungsvorschriften Feste wie Kommunion und Konfirmation gründlich umgestülpt. Im Gegensatz zu früher ist der dunkelblaue Anzug für die Jungen kein »Muss« mehr. Vielmehr wird darauf geachtet, dass die Kleidung auch zu anderen Anlässen wieder aus dem Schrank geholt werden kann. Bei der Konfirmation liegt das Alter zwischen 13 und 14 Jahren. Die Jungen, die zur Erstkommunion gehen, sind acht oder neun Jahre alt.
Ihnen wird heute kaum mehr ein kompletter Anzug gekauft. Viele Eltern entscheiden sich für eine graue Hose, ein weißes Hemd mit Fliege und einen dunklen Blazer. Die Mädchen bevorzugen das weiße Kleid mit weißen Kniestrümpfen und schwarzen Schuhen, eventuell je nach Wetter mit einem wärmenden Jäckchen und Handschuhen. Ein Myrtenkränzchen wird im Haar getragen oder aber ein Kranz aus weißen Blüten. Jungen und Mädchen bekommen schließlich noch ein weißes Kerzentuch. Der Trend i geht dahin, die Kinder trotz aller stilistischen Lockerungen in einem abgestimmten einheitlichen Erscheinungsbild in den Gottesdienst ziehen zu lassen.

Taufe wird bestätigt

Das Fest der Erstkommunion steht in einer langen christlichen Tradition, die sich zwischen der Ost-und Westkirche früh geändert haben. Die Einführung eines jungen Menschen in die katholische Kirche erfolgt durch drei grundlegende Sakramente. Auf die Taufe folgt die Firmung und die Eucharistie. Im Hochmittelalter hat sich daraus in der Westkirche eine andere Tradition entwickelt: Durch die Säuglingstaufe folgte auf die Taufe hier nicht anschließend die Erstkommunion. Sie wurde auf die "Jahre der Unterscheidung" verschoben, auf jene Zeit, wenn die heranwachsenden Kinder selbst die Taufe bestätigen können.
Im 17. Jahrhundert bildete sich die Übung heraus, dass zwar die Eltern für die Vorbereitung zur Erstkommunion sorgen müssen, die Schule und der Pfarrer bereiten aber parallel die Kinder für die Erstkommunion vor. Im 19. Jahrhundert wurde dies allgemeine Praxis. Das weiße Kleid und die Kerze sollen Hinweis auf die bereits vollzogene Taufe sein.
Die Erstkommunion wurde zeitlich in das dritte Schuljahr gelegt. Da wirken Religionsunterricht und Erstkommunionvorbereitung zusammen. Letztere liegt begleitet durch die Pfarrer immer mehr in den Händen von Laien, die Kinder in Kleingruppen auf den großen Schritt i vorbereiten. Ein Sakrament ist dann wieder die Firmung, die im Alter von 14 bis 16 Jahren stattfindet.

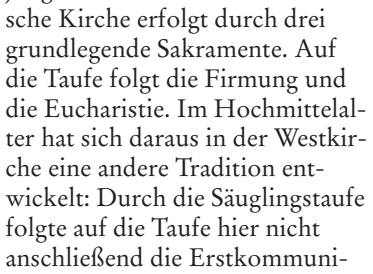
Gemeinsam zum Erfolg
Sparkasse Stockach



Zum Weinbrunnen
Brunnengasse 2b
D-78476 Allensbach/Bodensee
Tel. 0 75 33 / 31 13
Täglich geöffnet ab 18.00 Uhr.
suchen Küchenhilfe 2x wöchentl.

Haben Sie Lust auf neue Mode?
Wenn ja ...
MODEHAUS DORN
Inhaberin Margarete Siemann
Hauptstr. 33 · 78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 75 79
Wer uns findet – findet uns gut

Lindenstraße 26
Tel. (0 77 31) 2 23 98
78239 Rielasingen-Worblingen
Inhaber: Monika Alwin
Scheffler
Schreibwaren · Zeitschriften · Geschenke · TOTO LOTTO



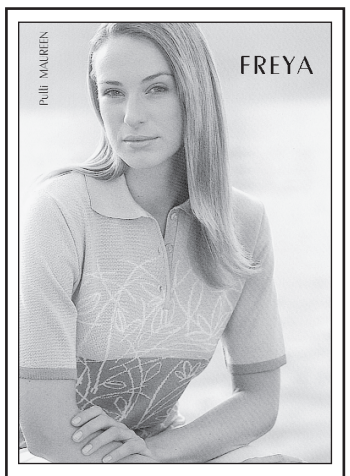
Zur Konfirmation und Kommunion macht sich auch die Mama chic mit Schuhen und Tasche von
Pepponés Schuh-Schachtel
Stockach
Winterspürer Straße 2
(gegenüber Goldener Ochsen)
Parkplätze vor dem Haus
Telefon 0 77 71/92 97 10

Wo finden wir für die Erstkommunion
Kerzen, Kerzenschmuck, Gotteslob, Rosenkränze, Goldkreuzle, Andenken und ausgewählte Erstkommunionbücher und -karten?
Klar, in der Kanisius-Buchhandlung
Dort erwartet Sie auch ein großes Angebot an religiösem Heimschmuck, Büchern, Kleinschriften, Karten für alle Gelegenheiten.
Sie werden fachgerecht bedient.
Der Weg zu uns lohnt sich immer!
Kanisius-Buchhandlung, Blarerstr. 18
78462 Konstanz
Tel. 0 75 31/2 28 92 – Fax 2 37 71

Kommunion
Bleibende Erinnerungen aus Ihrem Fotstudio.
Rufen Sie an und erkundigen Sie sich nach einem Termin.
FOTOSTUDIO
OTT//ALBRECHT
Scheffelstr. 1 · Singen · Tel. 12865



Woche für Woche erfolgreich werben...
Wochenblatt



ELISE BUCHEGGER
WÄSCHE & STRICKMODEN
August-Ruf-Straße 28 · 78224 Singen · Telefon 07731/62665

Adler
Gasthof • Pension
Familie Götz
Seestrasse 34
78315 Radolfzell
Tel.: 07732/92530
- Im Herzen der Radolfzeller Altstadt möchten wir Sie verwöhnen.
- Warme Küche: 17.00 - 21.30 Uhr
- Mittwoch Ruhetag
- Nebenzimmer bis ca. 55 Personen

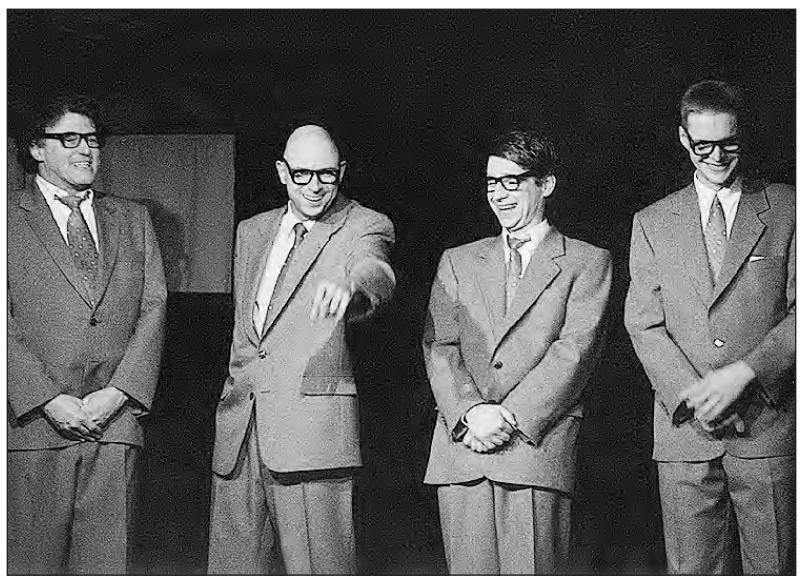
Wir freuen uns auf Sie!

Gasthaus Hirschen
Pieper · Schienen
Tel. + Fax 0 77 35 / 28 78
Lassen Sie sich bei Ihrer
- Hochzeitsfeier
- Kommunionsfeier
- Firmungsfeier
- Konfirmationsfeier
- etc.

von uns verwöhnen
Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Pieper

EIN FESTLICHER TISCH
macht Ihr Menü zu einem Gedicht
Wir haben viele neue Dekorationsideen, lassen sie sich inspirieren & beraten.
DANDLER
Tisch und Trend
Kochen und Haushalten
Hauptstrasse 15 · 78333 Stockach · 80 01-31

vodafone Shop D2
D2 Shop Überlingen
Inhaber: Stefan Moses
Münsterstrasse 57 · 78661 Überlingen
Tel.: 07551/948661 · Fax: 07551/948661
D2 Shop Spaichingen
Inhaber: Stefan Moses
Hauptstrasse 101 · 78549 Spaichingen
Tel.: 07424/905984 · Fax: 07424/905985
D2 Shop Radolfzell
Inhaber: Stefan Moses
Höllturmpassage 1 · 78315 Radolfzell
Tel.: 07732 / 972700 · Fax: 07732 / 979846
D2 Shop Radolfzell hat sein 4 jähriges Jubiläum!
Aus diesem Anlass bieten wir die Sonderaktion:
Siemens S35 für 49,-€
Das Geschenk zur Kommunion:
Prepaid-Handy«s ab 77,-€
verschiedene Oberschalen ab 9,90 €



Die Heinz-Erhard-Revue - Das wird ein ganz und gar un- und umsinniger Abend, aus- und eingeführt von den sonst eigentlich recht ernsthaften Herren Frank Sauer, Volkmar Staub, Günter Fortmeier und Florian Schroeder. Am Sonntag, 10. März, um 20.30 Uhr im Kulturzentrum »Gems« in Singen. Telefonische Reservierung unter 07731/67578.

KULTUR-BONBONS

Männerkörper-Frauenkleid

Das Otto-Dix-Haus beendet seine Winterpause. Am 16. März wird die erste Austellung der Saison eröffnet. Die drei Künstler Marietta Entijoglon, Hansi Schneider und Erika Streit studierten alle in den 20er Jahren an der Dresdener Akademie bildende Kunst und dekorative Malerei.
Die verschiedenen Positionen und dabei besonders die unterschiedliche Darstellung von Mann und Frau in der Kunst kommen dabei zum Vorschein. Die Ausstellung wird am 16. März, 16 Uhr, eröffnet und ist bis zum 21. Juli zu sehen.

Re: Frankenstein

Der Australische Puppenspieler Neville Tranter, der seit 1978 in Amsterdam lebt, hat ein ganz besonderes Puppentheater entwickelt.
In seinem Stück Re: Frankenstein erzählt er vom Verlust der Unschuld. Von der Liebe, die sich zum Hass wandeln kann, vom Hochmut, der zur Schuld wird, aber auch von Täuschungen und Wahnvorstellungen.
Doktor Frankenstein, der seine Schöpfung, das Monster, vernichten will, vernichtet am Ende sich selbst.
Mit lebensgroßen Puppen wird Re: Frankenstein am 15. und 16. März im Theater Schauwerk im Kammgarn Schaffhausen aufgeführt. Reservation ist unter 0041/526200586 möglich.

Ur-Fantasia

Das erste Konzert von Kammermusik am Hochrhein in diesem Jahr bringt gleich ein ganz dickes Bonbon: Am Sonntag, 10. März, 17 Uhr, wird im Festsaal Hohentwiel der Kliniken Schmieder in Gailingen die Uraufführung der »Fantasia« von Giselher Klebe geboten.
Der mit hochkarätigen Preisen bedachte Komponist will anschließend mit den Künstlern und dem Puiblikum über seine Visionen der Komposition sprechen. Danach wird aber noch Beethovens Violinsonate in A-Dur, die sogenannte Kreutzersonate erklingen. Karten im Vorverkauf gibt es beim Verkehrsamt Singen.

Wieder Tote Hosen

Für das Open-Air-Festival Rock am See, das am 31. August, im Bodensee-Stadion über die Bühne geht, steht der Headliner fest: es werden die »Toten Hosen« sein. die bereits schon einmal hier die Massen anziehen konnten. -of-

KINOTIPPS

Die Klavierspielerin

Nach dem Film »Intimacy« setzt das Kommunale Kino Weitwinkel seine Reihe mit neuen Filmen fort, die sich mit dem Thema der erotischen Intimität und ihren Darstellungsformen auseinandersetzen. »Die Klavierspielerin« des österreichischen Regisseurs Michael Haneke ist die preisgekrönte Verfilmung des gleichnamigen Romans von Elfriede Jelinek. Isabelle Huppert spielt die Pianistin Erika Kohut, die Klavierunterricht am Konservatorium in Wien gibt. Sie ist Anfang 40 und lebt mit ihrer dominanten Mutter zusammen. Ihre unterdrückte Sexualität lebt sie mit mit voyeuristischen Streifzügen durch Peepshows und Pornokinos sowie in masochistischen Akten der Selbstverstümmelung aus. Als der junge Student Walter Klemmer (Benoit Magimel) sie zu verführen trachtet,weist Erika ihn erst kühl zurück. Doch bald kehren sich die Machtverhältnisse um.

INFO »Die Klavierspielerin« läuft am Mittwoch, 6. März, 18 Uhr in der Singener GEMS.



Am Donnerstag, 7. März, ist Mirco Nontschew im Rahmen seiner ersten deutschlandweiten Tournee in Tuttlingen live auf der Bühne am Anger zu sehen. Vor allem für ein jüngeres Publikum dürfte dieses Gastspiel weit über Tuttlingen hinaus interessant sein.

Wenn die Musik in Trialog mit der Kunst tritt

Allensbach. Mit einem erfrischend neuen Ansatz präsentiert sich Kammermusikreihe Allensbach. Nach einer dreijährigen Pause gibt es die Kammermusik wieder und dies mit einem neuen Konzept, das nicht nur Musik und Bildende Kunst zusammen führt, sondern auch die klassische Kammermusikliteratur neuen Kompositionen gegenüberstellt.
Der Hamburger Klaus Johns komponiert für jedes Konzert der dreiteiligen Konzertreihe »Trialog Concerts« eine neue Tangosuite, die zugleich Streifzüge durch die Geschichte durch den argentinischen Tango darstellen. Zu jedem Konzertprogramm, quasi als visuelle Verbindung, schafft der aus Buenos Aires stammende Künstler Mariano Rinaldi Goni ein überlebensgroßes Bild, das am Ende der Reihe, beim Abschlusskonzert im November in Berlin, ein Tryptichon ergibt. Zudem entstehen während jedes Konzerts, inspiriert durch das Gehörte, gemalte Momentaufnahmen, die während der Konzertreisen durch ganz Deutschland fortentwickelt werden. Im Dialog, besser Trialog, kommunizierte die Gruppe Trioskop, bestehend aus dem Cellisten und Ideengeber für die Konzertreihe Markus Hagemann, Christian Schmidt (Klavier) und Rachel Schettmann (Violine) als gleichberechtigte, gut auf einander eingestimmte Partner. Beethovens »Geistertrio« in D-Dur und das heitere Trio in Es-Dur bildeten die Klammer um die leidenschaftlich-sinnliche Tangosuite mit manch rhythmischer Überraschung. Präzise, ausdruckstark und kraftvoll verstand es das junge, unverbrauchte Trio das Publikum mit ihrer Spielfreude anzustecken und zu begeistern. Die freundlich-intime Atmosphäre der Evangelischen Gnadenkirche bildeten den schönen Rahmen für die spannungsreiche und spannende Begegnung der schönen Künste.
Die Musik wogte zu den tanzenden Schicksalsgöttinen Gonis (Tryptichon Teil I) auf der Bühne über die Empore zu dem Maler Goni, der inspiriert von Beethoven eine Stadt entstehen ließ, um dieser bei den Tangoklängen sinnliche Aspekte hinzuzufügen. Die neue Kammermusikreihe Allensbach ist ein Glücksfall; ein interessantes und gelungenes Experiment im Spannungsdreieck Malerei, Musik und Komposition auf hohem Niveau. A.Jagode



Wafrös

alemannische Dialektik

Also wenn i etz behaupte dät, dass i rundrum en ordentliche Mensch wär, no wär des schlicht und eifach verloge. Wer oder was isch scho ordentlich? Iberhaupt sind ordentliche Mensche gar it so beliebt, wie mer eigentlich aanähme sott. De richtig ordentliche Mensch isch im normale Mensch gegeniber so ebbes wie en Vorwurf, weil mer selber au gern en ordentliche Mensch wär. Wemer aber mit so me ordentliche Mensch ä Weile gschwätzt hot, no mecht mer uf de Schtell kon so en ordentliche Mensch sei, weil om so en ordentliche Mensch in kürzeschter Zeit saumäßig uf d'Nerve goht.
De ordentliche Mensch hot meischtens kone Ecke und Kante, der isch eifach rund und so en runde Mensch isch grusig langweilig, weil de richtig ordentliche Mensch im Gleichklang läbt und alleweil nu Gleichklang, ha do schlofed om doch d'Füeß ei. Some ordentliche Mensch passiert nix, weil er allem Unordentliche ussem Wäg goht und sottige Lüt mag i it selle. Mer moß doch au mol weng iber d'Schträng schla, uf de Butz haue, us de Kurve fahre, vum Wäg abweiche. Vielleicht au mol i de Grabe keie, aber it liege bliibe, sondern wieder ufschtoh. Die selle, wo nie sündiged, die wissed au it, wie schä des isch, wenn om vergäbe wird. Usem Rahme keie tond eigentlich nu die intressante Leit. Mer derf au mol weng näbe d'Spur, au wenn de Nochber mont, dass mer sich schäme sott.
Zum Schäme hot mer am andere Tag no Zeit, wo i mi aber grad a de sell erinnere, wo gmont hot, er häb sich de ganz Tag gschämt, aber s'hett's eifach niemerd gmerkt, denn hett'ers ufgschteckt. De Maurer Karl hot die Gschicht vu seim Freund verzellt, wo mol en Granaterausch homgschleift hot und a de Omnibus-Halteschtell hot'en ä Frau aagschproche und hot zunem gsagt: »Schämed sie sich it, sich so en Rausch aasaufe, sie sind en Saukerle!« No hot im Karle sin Freund gmont: »Und sie sind ä wüescht's Weib! De Underschied isch blos der, dass i morge wieder nüechtern bin!«
Des soll etz aber ko Beischpiel sei, wie mer sich verhalte sott, wemer mont, mer möß etz au mol iber d'Schträng haue und sich en Zapfe aalache. S'giit nämlich unendlich vill Meglichkeite, wo mer den schmale Pfad der Tugend weng verlosse ka und de Ordnung fir kurze Zeit ade sage. Entscheidend isch, dass mer wieder uf sellen Pfad z'ruck kummt, aber do haperet's bi vill'ne. I kenn so vill liebe Leut, die schieled all noch dem Tugendpfad und wäred so gern ordentliche Mensche, aber sie schaffed's ums Verrecke it. Wemer mit däne inere schtille Schtund mol is Geschpräch kunnt, no gäbed se's offe und ehrlich zue und us ihrem Bekenntnis hört me deitlich s'Homweh noch dem ordentliche Mensch, wo se nie schaffed. Die Type sind mir die Liebschte, mit däne ka i am beschte, weil i selber zu dere Schpezies g'hör. Bi sellene, wo all glei verzelled, wie toll bi ihne alls in Ordnung isch, bi däne lueg i, dass i gleich wieder furt kumm.

Bei Druckfehlern keine Haftung.
10. KW
miniMAL
EIN UNTERNEHMEN DER REWE HANDELSGRUPPE

HERZHAFTER GENUSS!

Frisches Lachsfilet
100-g
€ 1.29

Frisches Kabeljaufilet
Spitzenqualität, schmackhaft und kalorienarm
100-g
€ 1.29

Frischer Schellfisch
100-g
€ -.99
Fisch nur in unserer Filiale in Radolfzell erhältlich



Ital./Franz. Kopfsalat
Hkl. I
Stück
€ -.78



Wiener Würstchen oder Putenwiener
im zarten Saitling, 100-g
-.79 € DAUER-TIEFPREIS



Original Südtiroler Markenspeck
6 Monate in milder Bergluft gereift
100-g
1.49 € DAUER-TIEFPREIS



Französischer Hinterschinken »Le Jamby«
delikat im eigenen Saft gekocht
100-g
-.89 € DAUER-TIEFPREIS



KNÜLLER DER WOCHE
Aus der Bedienungstheke:
Frischer Putenbrust-Braten
Hkl. A, 1-kg
€ 4.99



Frisches Gulasch
gemischt von Rind und Schwein
100-g € -.49



Frische grobe Bratwurst
Hausmacher Art
100-g € -.45

2 x Singen · Stockach · Radolfzell im BEZ · Gottmadingen

Verdienen Sie Ihr Geld
bequem von zu Hause aus. Unser Versandhandel sucht dringend Mitarbeiter f. Schreib u. Bastel/Montagearbeiten. Hoher Verdienst mögl. Kostenloses Sofortinfo! Tel.0 18 05/55 84 00

Tolle Geschäftsidee auch für Mütter&Hausfrauen!
von zu Hause aus
€ 1000 bis € 3000
monatlich möglich.
24-h-Info-Tel. 0 73 71/12 92 90
www.erfolg-weltweit.com/hildebrandt

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Bereich Parallel- und Reimport und suchen ab sofort für Voll- oder Teilzeit

Mitarbeiter/in

für die Auftragsannahme und Telefonzentrale

Bewerber/innen mit Erfahrungen in diesem Bereich sind erwünscht.
Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

ACA Müller ADAG Pharma AG,
Gewerbestraße 10, 78244 Gottmadingen

Automobilverkäufer an den Bodensee gesucht

Wir bieten überdurchschnittliche Bezahlung, weitgehend selbstständigen Ein- und Verkauf, einen sicheren Arbeitsplatz.

Wir erwarten einen Mitarbeiter, der selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist und nach kurzer Einarbeitungszeit mit Motivation die anstehenden Aufgaben löst.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 200351 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Wir suchen SIE, wenn Sie Freude haben am Verkauf von ökologischen Nahrungsmitteln und Frühaufsteher sind. Einsatzort: Wochenmarkt in Singen, samstags von 5 -13 Uhr. Ein freundliches Team erwartet Sie.
Info-Tel. 0 77 31 / 91 83 15/AB

Für unseren Kunden in Emmingen suchen wir eine

kfm. Mitarbeiter/in

mit PC-Kenntnissen für Sachbearbeitung. Eigener Pkw von Vorteil.

Bei Eignung ist eine Dauerstellung bei unserem Kunden möglich.

Wenn Sie motiviert, engagiert und flexibel sind, möchten wir Sie kennenlernen.

CMC Personalservice GmbH,
78224 Singen, Th.-Hanloser-Str. 4,
Ansprechpartnerin **Frau Gompper-Neu,**
Telefon 0 77 31 / 95 37-12

Für unsere Technische Abteilung suchen wir eine/n

Techn. Mitarbeiter/in

mit abgeschlossener Berufsausbildung als Heizungsmonteur. Die technische Abteilung erbringt Dienstleistungen für die Betriebe der Hegau-Klinikum GmbH in Singen und Engen sowie für Unternehmen bei denen Beteiligungen bzw. ein Kooperationsvertrag besteht.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Reparatur und Instandhaltung unserer Heizungsanlagen sowie anfallende Hausmeisterdienste.

Wir suchen für diese Tätigkeit eine engagierte und flexible Person, die über wirtschaftliches Denken und Teamfähigkeit verfügt. Interesse an der Einarbeitung in die Technik, die Übernahme von Rufbereitschaftsdiensten und der Einsatz an wechselnden Einsatzorten werden erwartet.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Bundesmanteltarifvertrag für Arbeiter gemeindlicher Verwaltungen und Betriebe (BMT-G II). Daneben werden die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gezahlt.

Hegau-Klinikum

Weitere Auskünfte:
Technische Abteilung
Herr Greuter
Tel. 0 77 31 / 89 - 17 50
Aussagekräftige Bewerbung an:
Hegau-Klinikum GmbH
Personalabteilung
Virchowstraße 10
78221 Singen
Besuchen Sie uns im Internet:
www.hegau-klinikum.de

Wir suchen Sie!

Sie sind flexibel, dynamisch und verfügen über eine der folgenden Ausbildungen:

Gas-Wasser-Installateur
Heizungsbauer
Industriemechaniker
Elektriker/Elektroniker
Werkzeugmacher
Schweißer
Schreiner
Fahrer Kl. II
Buchhalter

dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.
Ihre Ansprechpartner sind:

Herr Reiner 07731/956720
Frau Frei 07731/956790

Zeitarbeit · Personalleasing · Personalvermittlung
Persona Plan

PersonaPlan GmbH Widerholdstr. 50a 78224 Singen

Wir stellen ein!

Kundenfachberater

für den Direktverkauf.

Wir bieten:
Von uns vereinbarte Termine, Garantielohn, Provision und Spesen, kontinuierliche Einsätze sowie eine erstklassige Produkteschulung und Betreuung.

Wir erwarten:
Flexibilität, Mobilität, Zuverlässigkeit und seriöses Auftreten.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen verbindlichen Termin für ein unverbindliches Gespräch.

Arena & Partner AG
Herr Peter Klein
Flughofstr. 50, 8152 Glattbrugg
Tel. 01 - 874 29 04, Fax 01 - 874 29 03
verkauf@arena-partner.ch

Aushilfsfahrer

für Pizza Service
FSKl. III, an Wochenenden gesucht!
Telefon 0 77 33/80 64

Nebenbeschäftigung **Ja.**
Die **Ihren Fähigkeiten** entspricht.
Eine, die **Ihnen Spass** macht.
Lösen wir es gemeinsam. Tel. 07461/6587

Wir stellen ein zur Aushilfe oder in Dauerstellung

TOP SEXY

Bardame
Rufen Sie doch mal an!
Telefon 0 77 03/9 38 40

Wir stellen ein

Maurer, Pflasterer und Bauhelfer.

Sauter Baggerbetrieb
Blumberg/Kommingen
Telefon 0 77 36/5 03

Wir suchen 5 russisch sprechende Mitarbeiter. **Tel. 0 70 51/7 03 32**

BEGLEIT-AGENTUR
sucht Damen 18-50J.
Tel. 0175-9191265

Testpersonen

für Auto, Urlaub, Kosmetik, Einkauf, Ernährung, bis 3 000,– € mtl. nebenberufl.
Telefon 0 77 31/79 14 87

Alexander Flügler
Reinigungsarbeiten aller Art
Top Clean
Wir suchen
Reinigungspersonal-Raumpflegerin
für Singen und Radolfzell
Telefon: +49 7731 794715
Fax: +49 7731 794712
Mobil: 0175 5650425
Stettiner Straße 3
78224 Singen/Htwl.

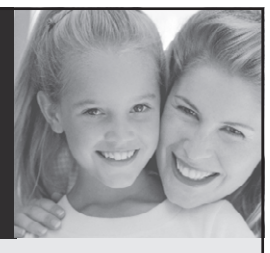
CMC Personalservice GmbH

Für den Einsatz bei unseren Kunden suchen wir:

Produktionshelfer/in
für die Handmontage
Pkw von Vorteil

Info und Bewerbung unter:
Tel.: 0 77 31 / 95 37-10 Frau Palermita
oder schriftlich an unser Büro:
CMC Personalservice GmbH
Theodor-Hanloser-Str. 4
78224 Singen

HALLO, WIR HABEN SIE SCHON ERWARTET!



So freudig begrüßen unsere Kunden die Eismänner. Und damit sie noch mehr Grund zur Freude haben, suchen wir Sie: einen zuverlässigen, sympathischen

VERKAUFSFAHRER (W/M)

Wir wünschen uns von Ihnen, dass Sie großen Wert auf Freundlichkeit und gepflegtes Äußeres legen und Freude am Verkauf von Tiefkühl-Feinkost haben. Dafür bieten wir Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz und eine gute Bezahlung. Rufen Sie uns an.

eismann

Eismann Tiefkühl-Heimservice GmbH & Co. KG •
Hermann-Lauer-Str. 18 • D-78253 Eigeltingen •
Frau Zothner • Telefon: 0 77 74/9 3 98 30 •
Fax: 0 77 74/93 98 40

... JOBS die immer PASSEN!

- ☐ Elektriker
- ☐ Metallfacharbeiter
- ☐ Gas- u. Wasserinstallateur
- ☐ Schaltschrankbauer
- ☐ Fachhelfer aus o. g. Berufen

Ihr kompetenter Personaldienstleister!

dippel PERSONALMANAGEMENT

August-Ruf-Str. 5a
78224 Singen/Htwl.
Telefon 07731-99520
Telefax 07731-995299
www.dippel.de

FRAU GEPFLEGT CHARMANT

S paziergänge
E legantes Aussehen (Stilfindung)
R eisebegleitung
I ntensive Gespräche
Ö rtliche und regionale Besorgungen
S chriftwechsel mit Behörden etc.
E inkaufen

H ilfe bei Alltagsbewältigung
I ndividuelle Personenbegleitung, Theater etc.
L ebensbewältigung
F ahrten für Arztbesuche etc.
E inladungen organisieren

Telefon 01 72 - 74 02 035

Ruf an - komm mit

Tägl. Bargeld (ca. 80 EUR) bei leichter Verk.-Tätigkeit (keine Vers.) Zimmer und Starthilfe wird gewährt. Sind Sie frei, unabhängig und reisefreudig? Rufen Sie uns an: **(0 77 32) 82 17 91**

Aushilfskraft

auf 325,– €-Basis für Möbelauslieferung Di. + Sa. gesucht.
Tel. 0 77 32 / 99 88 14

LEIBER



Als mittelständisches, expandierendes und international tätiges Unternehmen produzieren wir weltweit mit über 600 Beschäftigten hochwertige Schmiedeteile aus Aluminium. Die neuesten Produktentwicklungen sowie unsere Position auf den internationalen Märkten bedingen ein schlagkräftiges Team qualifizierter und motivierter Mitarbeiter.

Unsere aktuellen High-Tech-Investitionen sichern uns auf dem Gebiet der Herstellung von Aluminium-Fertigbauteilen zur Common-Rail-Einspritztechnologie die Marktführerschaft. Um diese Posiiton weiter auszubauen, suchen wir

CNC-Maschineneinrichter (m/w)

Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Fachrichtung Metall, möglichst einige Jahre Berufserfahrung sowie gute CNC-Kenntnisse. Ferner Einsatzfreude, Teamgeist und einen präzisen Arbeitsstil. Durch unsere breit angelegte Schulungskonzeption haben auch Bewerber, die sich neu in diesen Tätigkeitsbereich einarbeiten wollen, eine Chance.

Wir garantieren Ihnen geregelte Arbeitszeiten, sehr gute Verdienstmöglichkeiten durch eine neue Prämiengestaltung und bieten Ihnen auf Wunsch auch eine zusätzliche Altersversorgung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

LEIBER oHG

Aluminium Umform- und Bearbeitungstechnik
78576 Emmingen Telefon 0 74 65 / 292 - 0
Rudolf-Diesel-Straße 1 Telefax 0 74 65 / 292 - 210
www.leiber.com e-mail: HubertHagen@leiber.com

Zur längerfristigen Verstärkung unseres Sachverständigenteams suchen wir

Abiturienten/innen

zum Studium an der

Berufsakademie

Fachrichtung Maschinenbau

Ausbildungsbeginn Oktober 2002

Sofern Ihr Interesse auf technisch-naturwissenschaftlichem Gebiet liegt, sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Interessiert? Dann bitten wir um Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis 15.03.2002 an folgende Adresse:

TÜV Verkehr und Fahrzeug GmbH
Niederlassung Singen
Laubwaldstr. 11, 78224 Singen

TÜV VERKEHR UND FAHRZEUG

Hegau-Klinikum

Wir sind ein Krankenhaus der Zentralversorgung mit 509 Betten (12 Kliniken / Institute, 4 Belegabteilungen) an den Standorten Singen und Engen und Akademisches Lehrkrankenhaus der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Zu der von uns geführten Unternehmensgruppe gehört auch die Hegau-Jugendwerk GmbH in Gailingen mit 222 Betten (Neurologisches Rehabilitationszentrum).

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Sekretariat der Chirurgischen Klinik** eine

Arzthelferin (Vollzeit)

Gründliche Einarbeitung und geregelte Arbeitszeit wird geboten. Die Tätigkeit besteht überwiegend in der Mitarbeit in den Sprechstunden und im Schreiben von Arztbriefen und OP-Berichten.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Bundesangestelltentarif mit allen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst (ZVK).

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Chefarztsekretärin, Frau Leotta, unter Tel.-Nr. 07731/89-2302, zur Verfügung.

Ihre vollständige, aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte baldmöglichst an

Hegau-Klinikum GmbH
– Personalabteilung –
Virchowstr. 10 · 78221 Singen
Tel. (0 77 31) 89 - 16 50
www.Hegau-Klinikum.de

HAARMODEN FRANCO & CHRIS



78259 Mühlhausen-Ehingen 78239 Rielasingen

Wir suchen ab sofort zuverlässigen,

erfahrenen Mitarbeiter/in

in Rielasingen und in Mühlhausen.
Tel. 07731-52929 Tel. 07733-6660
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
Herrn Palummo Tel. 07733/6660

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent.
Wittich Holstein
Bernd Stoll
Wir suchen eine
Zahnarzthelferin
für Prophylaxe (Teilzeit), freundliches Praxisteam.
Poststraße 12-14 · D-78315 Radolfzell · Telefon 07732/970097

Wir haben die Stellen einer **Tierarzthelferin** und einer **Auszubildenden** neu zu besetzen.
Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dres. Forster & Boos
Torkelweg 16b, 78224 Singen

DEKRA
DEKRA ARBEIT GMBH
Für unsere Kunden im Raum Singen und Umgebung suchen wir ab sofort
• Industriekauffrau/-mann oder Bürokauffrau/mann
für Vertriebsinnendienst
• Mitarbeiter / Lager
gut kommissionieren und Erfahrung im Lager.
Vermittlung oder spätere Übernahme.
Wir bieten Ihnen einen sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz mit fairer Bezahlung.
Rufen Sie uns an: **Rudolf-Diesel-Str. 3, 78224 Singen**
Tel. 07731/924890

Wir suchen 5 russisch sprechende Mitarbeiter
Tel: 07771-877480

Chance
www.lifecare-job.de

Euro 50,– pro Abend
Wir bieten Ihnen 50,– € o. mehr pro Abend nebenberuflich. Keine Investition, keine Vers., keine Immob. Sie erhalten unverbindl. u. kostenlos Informationen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!!!
Tel. 0171/8496955 zw. 17 + 20 Uhr bitte.

Die **Arbeitsgemeinschaft Iznang sucht** eine/n **zuverlässige(n) Raumpfleger/in** für 2-3 mal wöchentlich.
Auskünfte erteilen:
Frau Schmid oder Frau Pfeffer,
Tel. 07732/9227-0

Suche
Tischdamen
für gut laufendes Cabaret an Schweizer Grenze. Wohnmöglichkeit vorhanden.
Tel. ab 14.00 Uhr 07745-7500
oder mobil: 0171/9840146

VOGT
Personaldienstleistungen

Wir stellen ein:
Industriemechaniker
Maschinenbaumechaniker
Elektromechaniker
Elektriker / Elektroniker
Schaltschrankbauer
Schweißer MAG - MIG - WIG
Schlosser mit Schweißkenntnissen

Pkw und Führerschein erforderlich!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

VOGT-GMBH Zweigniederlassung Singen | BYK-GULDEN-STRASSE 18
D.78224 SINGEN TEL. 07731-8781-0 | FAX. 07731-8781-18



Wir verstehen uns als kompetenten Ansprechpartner in gesundheitlichen Belangen für Menschen jeglichen Alters

Hegau-Klinikum GmbH
Pflegedirektor
Herr A. Merten
Tel.: 07731/89-1300
merten@hegau-klinikum.de
Virchowstr. 10
78221 Singen (Hohentwiel)

www.hegau-klinikum.de

Das Hegau-Klinikum, akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Freiburg, ist ein Haus der Zentralversorgung mit insgesamt 509 Betten. Dem Klinikum ist eine Krankenpflege- und Fachkrankenpflegeschule angeschlossen.

Für unsere Standorte in Singen und Engen suchen wir
Krankenschwestern / Krankenpflegern zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Ihr Profil:
- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Professionelle Einstellung zum Beruf
- Interesse an interdisziplinärer sowie interprofessioneller Zusammenarbeit

Wir bieten Ihnen:
- Einführungstage für alle neuen MitarbeiterInnen
- Weiterbildung Intensivpflege, Anästhesie, OP-Dienst und Leitung einer Station oder Einheit
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach BAT
- Appartments in unmittelbarer Nähe

Gern können Sie in unseren Arbeitsalltag schnuppern.
Lernen Sie uns kennen!

Hegau-Klinikum

PC/Internet vorhanden?
3000 € monatl. möglich.
Info: Tel. 07642/909930
www.abk-marketing.com

Gasthaus zum alten Schlawiner
Aushilfsbedienung gesucht
Nenzingen, Telefon 07771/5118

Wollen Sie Ihr Leben verändern?
Tolle Geschäftsidee, nicht nur für Mütter & Hausfrauen. Selbstständig arbeiten von zu Hause aus.
Interesse? Tel. 06722/4979843
E-Mail: DieterWistuba@aol.com

Für die
Neueröffnung von Parla
Braut- und Abendmoden
Aushilfsverkäuferin
auf 325 € Basis gesucht!
Telefon 07731/790753

Freundliche, aufgeweckte
Auszubildende
sowie
junge, engagierte
Zahnarzthelferin
mit Freude am Beruf und im Umgang mit Menschen für unser Team gesucht.

Praxis Dr. A. Bauer
Berliner Str. 6
78224 Singen

Job zu Hause?
www.Super-Verdienst.de

weitere Stellen-Anzeigen im Guck!-Arbeitswelt

Freundliche zuverlässige Bedienung als Aushilfe für abends ab 17 Uhr gesucht.
Tel. 07733/8129,
ab 17 Uhr: 07733/2664

AUCH KEIN Geld??
Suchen 5 Leute m/w bis 30 J. ungebunden, die Arbeitslosigkeit satt haben. Unterkunft vh. **Telefon 07308/929073**

---

eismann
iefkühl-Heimservice GmbH & Co. KG
bietet selbstständige Tätigkeit als **Verkaufsberater** (Neukundengewinnung) und nebenberufliche Tätigkeit als **Katalogverteiler** (persönliche Katalogabgabe)
Info unter Tel.:
07721/4070614

ALTEC
ALTEC GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 7
78224 Singen
07731/871131

Wir sind: ein Unternehmen im Bereich der Aluminium-Verarbeitung.

Wir suchen: für unsere Versandabteilung einen

Lagerleiter
mit Berufserfahrung

Das Aufgabengebiet umfasst:
- Versand Warenausgang /teilw Eingang
- Be- und Entladung v. LKW
- Überprüfung und Zuordnung von erstellten Versandpapieren
- Warenausgangskontrolle
- Überwachung des Fertigwarenlagers

Wir bieten:
- geregelte Arbeitszeit
- alle Sozialleistungen eines modernen Unternehmens
- neue, moderne Betriebsräume

Wir bitten um Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen. Für telefonische Vorabinformation steht Ihnen **Herr Schneble** gerne zur Verfügung.

Struktur der Entwicklung

Der Lebenslauf zeigt das persönliche Profil des Bewerbers

Hilfreiche Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung vom WOCHENBLATT

Pflicht bei jeder schriftlichen Bewerbung ist der Lebenslauf. Er gibt Auskunft über den bisherigen Werdegang und das persönliche Profil. Üblich ist heutzutage ein mit Computer oder Schreibmaschine geschriebener tabellarischer Lebenslauf.
Insgesamt sollte er nicht mehr als zwei DIN-A 4-Seiten umfassen - hier sollten alle wichtigen Angaben des Bewerbers Platz finden. Das Wort »Lebenslauf« muß klar als Überschrift erkennbar sein. Oben rechts ist der Platz für das (Pass-) Foto. Dafür sollte man sich besonders viel Zeit nehmen und zu einem guten Fotografen gehen. Denn nichts ist schlimmer als überbelichtete Automatenfotos mit blassen Farben. Da es der erste optische Eindruck ist, den der Arbeitgeber vom Bewerber bekommt, sollte der Gesichtsausdruck freundlich und ansprechend sein. Links vom Passfoto stehen die persönlichen Angaben: Name und Vorname, Anschrift, Geburtsdatum und -ort, Familienstand und die Staatsangehörigkeit. Beim tabellarischen Lebenslauf folgt jetzt die Schulbildung, Studium oder Ausbildung, Abschlüsse, Projekte und Spezialgebiete, Fremdsprachenkenntnisse, Führerscheinklasse und Hobbys. Man kann aber auch den Lebenslauf »von vorne nach hinten« aufbauen: Man beginnt mit der augenblicklichen Tätigkeit, nennt dann die vorausgegangenen Tätigkeiten, die Arbeits- oder Studienschwerpunkte, besondere Kenntnisse, Führerscheinklasse, Abschlüsse, Hobbys und zum Schluss die Schulbildung.
In beiden Fällen steht ganz am Ende der Ort und das Datum mit der Unterschrift. Letzteres zeigt an, dass sich der Lebenslauf auf dem aktuellen Stand befindet. Man sollte deswegen den Lebenslauf vor jeder neuen Bewerbung aktualisieren - es empfielt sich daher, diesen auf Diskette vorliegen zu haben.
Falls der Lebenslauf sehr lang ausfällt, sollt man sich überlegen, welche Daten und Fakten für den Arbeitgeber interessant sind und trotzdem das eigene Profil gut darstellen.

Jungkoch/-köchin

Koch/Köchin

Restaurantfachfrau/-fachmann

Küchenhelferin
Teilzeit oder zur Aushilfe

Wir suchen für sofort:

METTNAUSTUBE
Restaurant...

Fischspezialitäten
Frau Hannelore Honold
Strandbadstrasse 23 Tel. 07732/1 36 44
78315 Radolfzell Fax 07732/1 42 05

Auszubildende zur Zahnarzthelferin
Wir suchen ab August 02 Auszubildende, mittlere Reife oder guter Hauptschul-Abschluss gewünscht. Sind Sie flexibel, haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, haben Sie ein gepflegtes Erscheinungsbild, arbeiten Sie gerne selbstständig? Dann sind Sie bei uns richtig, denn wir bieten Ihnen geregelte Arbeitszeit, geregelten Urlaub, übertarifliche Vergütung, abwechslungsreiche Arbeit und gutes Arbeitsklima.

Schriftliche Bewerbung an Dr. A. Alexakis, Gänseweide 12
78239 Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/29590

Millionärslehrlinge gesucht!
24-h-Infoband: 07735-9195969

CAFE herold
Bäckerei – Konditorei
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte freundliche
Büffetkraft (Vollzeit) und
Bedienung (Vollzeit)
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns Ihre Bewerbung oder vereinbaren Sie einen Termin mit Frau Herold.

August-Ruf-Str. 13
78224 Singen
Tel. 07731/62582

CMC Personalservice GmbH

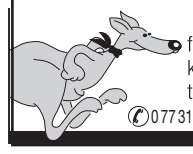
Für den Einsatz bei unseren Kunden suchen wir:
Maschinenbediener/in
Pkw von Vorteil
Info und Bewerbung unter:
Tel.: 07731/95 37-10 Frau Palermita
oder schriftlich an unser Büro:
CMC Personalservice GmbH
Theodor-Hanloser-Str. 4
78224 Singen

Starten Sie jetzt das neue Jahr aus der Poleposition!
als Repräsentant(in)
für das erfolgreiche Singener Immobilienunternehmen. Sie sollen beraten, nicht verkaufen. Auch Branchenfremde werden bei tollem Betriebsklima und Fixum gründlich eingearbeitet.
Wir führen Sie zum Erfolg.

Bewerben Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei Herrn Schikorr.

Gesellschaft für Immobilien- und Wirtschaftsberatung mbH
Freiheitstraße 56 · 78224 Singen
Tel. 07731/86710 · Fax 8671-11
www.OSG-GmbH.de
OSG
RDM Mitglied im Ring Deutscher Makler

Wir brauchen Ihre Hilfe!
Fleißige Hilfskräfte mit Führerschein und PKW finden bei uns einen sicheren Arbeitsplatz.
Wir bieten sicheren Lohn und alle Sozialleistungen. Nehmen Sie Kontakt auf, wir freuen uns auf Sie!



finden bei uns eine krisenfeste Beschäftigung. Mehr darüber:
07731/78900 persona service

Die METALL+PLASTIC GmbH ist ein international tätiges Unternehmen im Anlagen- und Maschinenbau.

In der REINRAUMTECHNIK sind wir einer der führenden Hersteller von Anlagen für die pharmazeutische Fertigung und medizinisch-biologische Forschung.

Im Bereich der STANZTECHNOLOGIE stellen wir Geräte und Maschinen her, die den Fertigungsprozess der Faltschachtelherstellung optimieren.

Für unsere Konstruktionsabteilung suchen wir einen

+ Konstrukteur m/w

Sie haben eine Ausbildung als Techniker oder Ingenieur und haben Erfahrung in CAD.
Was Sie bei uns erwartet, würden wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch vorstellen.

> Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an unsere Personalabteilung.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Monika Karrer,
Telefon 07738 - 92 80 60.

METALL + PLASTIC GmbH
Bodmaner Straße 2
D-78315 Radolfzell-Stahringen

METALL + PLASTIC
www.metall-plastik.de

Ausverkauf

Alles muss raus! - Ab 1 € ...

Bagger - Verdichtungsgeräte - Schalung - Stützen - Hebebühne - Bauwagen - Presslufthämmer - Erdraketen - Ölfilter - Hydraulikschläuche und vieles mehr ...

Besichtigung und Verkauf Mo. - Fr. 10-17 Uhr

Fa. Martin GRUBER, Hoch- und Tiefbau

Richard-Stocker-Str. 14, 78234 Engen, Tel. (0 77 33 / 54 76)

GROSSER FLOH- & TRÖDELMARKT

MILCHWERK RADOLFZELL

SAMSTAG, 9. 3. 02, 9–17 UHR

Tina's Märkte, Info Tel. 0 75 41 / 7 46 90

Gaststätte



ZUM TONI

Im Briele 8

78234 Engen

Preis-Skat

am 09.03.2002

um 15.00 Uhr,

Startgeld 10,- €

01 74 / 2 83 23 20

HeKi Ledermoden

25 Jahre

Großer Jubiläumsverkauf

vom 7. – 20. März 2002

20 % Rabatt

auf alle Teile, ausgenommen der bereits reduzierten Ware.

Einzelzeile bis zu

50 % reduziert!

KIENZLE

Lederwarenfabrik

Rudolf-Diesel-Straße 12 - Richtung Donautal

TUTTLINGEN

☎ (0 74 61) 1 28 57

Fan-Center

Fanartikel + Sportswear

Baumgartner

Einfach Spitze!

Volle Auswahl, faire Preise

Donaueschingen, Raiffeisenstr. 26 Mo – Fr **10 – 18.30**, Sa **9-13** Uhr Tel 0771-162005



... WILDNIS IN DEUTSCHLAND

Wir wollen der Natur ein Stück Deutschland zurückgeben. Zur freien Verfügung. Schreiben Sie uns, wenn Sie mehr wissen wollen zu WILDNIS IN DEUTSCHLAND.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. • Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin • Fax: 030 - 27 58 64 40

Zum Greifen nah und doch noch fern ...

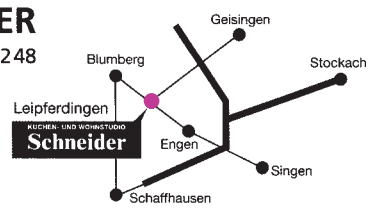
BUND FREUNDE DER ERDE

Aus Leidenschaft zur Qualität ...



Küchen- und Wohnstudio SCHNEIDER

Geisingen-Leipferdingen • Poststraße 27 • Tel. (07708) 375 + 1248



Auf über 5000 m² erwartet Sie eine ansprechende Ausstellung mit einer großen Auswahl an hochwertigen Markenmöbeln.

SONDERPOSTEN · VERKAUFSAUSSTELLUNG · SONDERPOSTEN · VERKAUFSAUSSTELLUNG

Italienische und spanische Designermodelle

40 EXKLUSIVE LEDERGARNITUREN

Italienische und spanische Designermodelle

(auch in Stoff) zu sensationellen Preisen
hochwertige Sitzgarnituren aus deutscher Produktion
bezogen von Fachmessen, keine Billigware

Vereinzelt bis zu **70 %** unter unverbindlicher Preisempfehlung des Herstellers

Sa., 9. 3. 02, 10.00 - 14.00 Uhr, Scheffelhalle Singen

Fa. STEY, Leipziger Straße 31, 86368 Gersthofen, Telefon 08 21 / 2 99 06 39

Erklärung:

Wer sich nicht daran stört, daß seine Wohnzimmercouch schon auf der Messe ausgestellt war, kann viel Geld sparen, hier werden etwa 40 Leder- und Stoff-Sitzgarnituren verkauft.

Super-Angebot:

Komplett-Couchgarnitur

Modell Inferno, Fa. Jumbo
bis zu 70 % unter unverbindlicher Preisempfehlung des Herstellers.

~~4284,– €~~

818,– €

unser Preis
sofort lieferbar

SCHEUNENFLOHMARKT

Total-Räumungsverkauf Sa. v. 10-16 Uhr, nächste Woche Mo-Fr. v. 14-17 Uhr.

Zeeb, Duchtlingen, Hegaustr. 9



Danke den Ehrenamtlichen im Sport.

50 JAHRE DEUTSCHER SPORTBUND

http://www.dsb.de



ANGEBOTE

Body's
Gr. 50 · 104 € 5,–

Unterwäsche für Mädchen u. Jungs
Gr. 92 · 176 ab € 2,50

Wir führen Markenartikel wie:

SCHIESSER

Sterntaler

königsmühle Whoopi

KIDS' COLLECTION Steiff KNOPF IM OHR

Franzi Kindermode

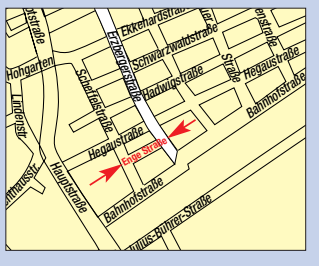
78224 Singen · Enge Straße 1

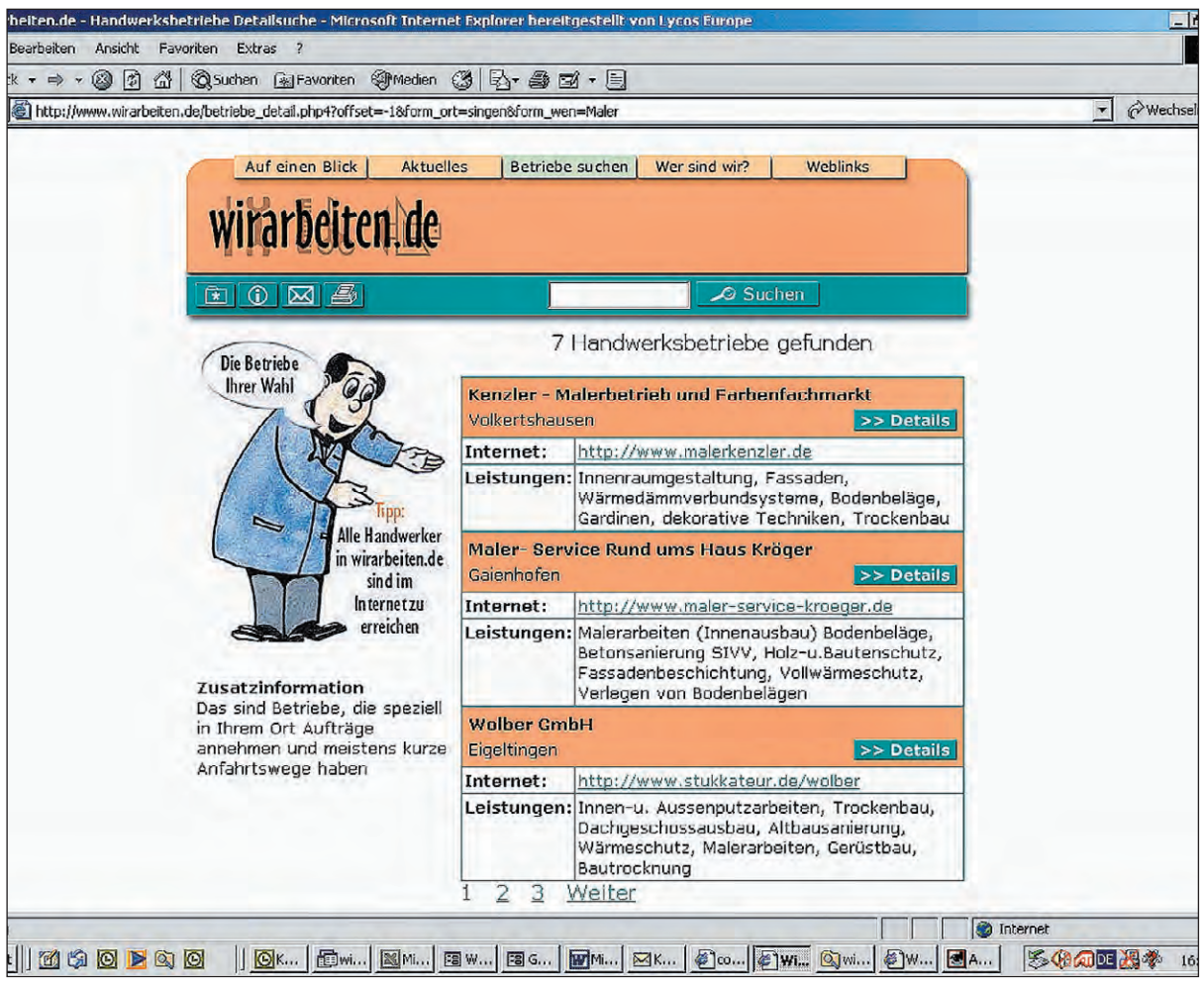
Tel. 0 77 31 / 18 42 18 · Fax 88 00 79

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
9.30 - 12.30 14.00 - 18.00

Samstag
9.30 - 14.00





So schnell hat man den Handwerker vor Ort gefunden. Im Handwerksportal www.wirarbeiten.de kann man sich sein Wunschprogramm zusammenstellen und schon zeigt die Datenbank, wer in der Nähe ist. Direkte Links leiten dann zu den Homepages der einzelnen Betriebe.

Das Handwerk ganz nah

www.wirarbeiten.de ist ab heute im Internet präsent

Ab heute kann das regionale Handwerk im Landkreis Konstanz über ein gemeinsames Internet-Portal besucht werden. www.wirarbeiten.de ist ab dem heutigen Mittwoch im Internet präsent. Über das Portal kann man im weltweiten Web den Betrieb vor Ort aufsuchen und in Kontakt mit ihm treten. Über ein ausgeklügeltes Datenbanksystem können die bisher in dem Portal vertretenen rund 50 Betriebe nach verschiedenen Kriterien gesucht werden. Kreishandwerksmeister Rainer Kenzler hatte schon länger die Frage beschäftigt, wie die Unternehmen des Handwerks im Internet präsent sein können, und dabei auch vorn den Kunden vor Ort für eine erste Kontaktaufnahme gefunden werden. Das ist nämlich gar nicht so einfach. Die Gefahr, im weltweiten Web mit seinen inzwischen mehrere Millionen umfassenden Angebot an Internet-Adresse unterzugehen, ist viel größer als gefunden zu werden, wenn jemand die Adresse nicht genau kennt. Doch für ihn sollte das Handwerk vor Ort auch regional präsent sein. Nämlich da, wo es seine Leistungen anbietet und ausführt, wo die Werbung eines Unternehmens auch direkt vor Ort, also bei den Kunden ankommen kann. Für diese Idee brauchte Kreishandwerksmeister Rainer Kenzler einen starken regionalen Partner, der seine Idee nicht nur umsetzen, sondern auch zu den künftigen Nutzern bringen kann. Den fand er im Singener WOCHENBLATT als der auflagenstärksten Zeitung zwischen Allensbach und Tengen, die über die wöchentliche kostenlose Verteilung nahezu alle Haushalte in ihrem Verbreitungsgebiet erreicht. Denn das Angebot des Handwerks muss natürlich über ein starkes Printmedium transportiert werden, um bei künftigen Nutzern des Angebots auch ständig präsent zu sein. Die Idee Rainer Kenzlers stieß beim WOCHENBLATT natürlich auf offene Ohren, denn das Handwerk als einer der stärksten regionalen Wirtschaftsfaktoren dieser Region liegt dem WOCHENBLATT natürlich sehr am Herzen. Und mit der eigenen Internet-Präsenz unter www.wochenblatt.net konnten bereits eine Menge Erfahrungen darüber gesammelt werden, wie stark das Internet als zusätzliches und topaktuelles Medium inzwischen genutzt wird, wie Verknüpfungen zwischen Printmedium und Internet für einen Informationsvorsprung der Nutzer sorgen können, was die starken Nachfragen bei sehr aktuellen Ereignissen wie zum Beispiel Wahlen oder Sportereignissen belegen.
Mit dem Unternehmen HJF Kontakt konnte auch ein kompetenter Partner für die technische Umsetzung des regionalen Handwerksportals gefunden werden, das für den Nutzer eine leichte Bedienbarkeit und einen großen Nutzen mit sich bringt. Und nun ist es da: das Portal www.wirarbeiten.de führt die Bewohner des Landkreis Konstanz zu ihrem Handwerker vor Ort. Und es funktioniert ganz einfach. Das Handwerk im Landkreis Konstanz, es hat sich auch im Internet für die Zukunft gerüstet - und den Weg per Internet ganz leicht gemacht.

Ein Medium der Zukunft

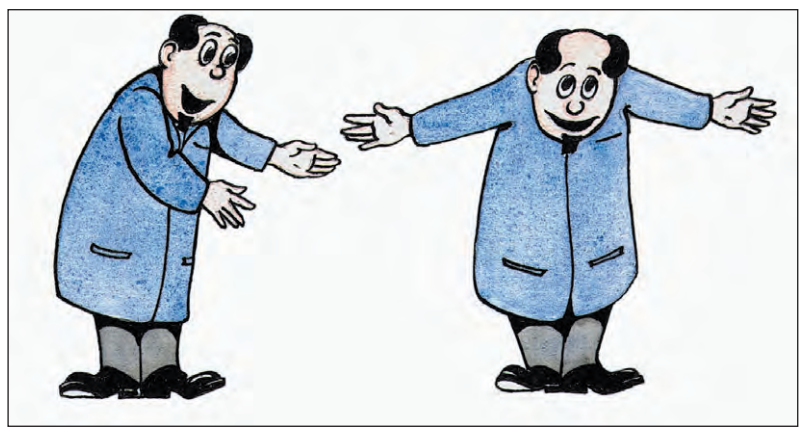
Das Handwerk braucht das Internet

Die Wege der Kommunikation haben sich in den letzten zehn Jahren gewaltig geändert. Kaum ein Mensch wagte 1990 daran zu denken, dass das Internet einmal einen so gewaltigen Siegeszug um die Welt antreten würde.
Heute haben, das bestätigen Untersuchungen, in den Industrienationen bereits nahezu die Hälfte der Haushalte einen Internet-Anschluss.
Und sie nutzen diesen auch, um sich zu informieren, um Nachrichten und Mitteilungen elektronisch auszutauschen. Eine stille Revolution, die da passiert ist.
Und das betrifft auch das Handwerk: da sich die Menschen immer mehr das Internet als zusätzliches Informationsmedium auswählen, muss auch das Handwerk hier neue Wege gehen. Die Menschen suchen nämlich auch das Handwerk vor Ort über dieses Medium. Untersuchungen des Institut für Handwerks-Marketing in Augsburg im Rahmen einer Umfrage zeigten, dass hier eine stark steigende Tendenz festzustellen ist. 43 Prozent der Befragten der in letzten Jahr gemachten Umfrage sagten, dass sie bereits einen Handwerksbetrieb über das Internet gesucht haben. Sogar 49 Prozent der Befragten sagten, dass sie sich vorstellen könnten, künftig ihre KFZ-Werkstatt oder ihren Sanitär-Installateur im Internet aufzusuchen.
Was erwarten die Internet-Besucher? Auch darüber gibt diese Untersuchung Auskunft: Für viele der Befragten ist es eine erstes Bild, dass sie sich von einem Unternehmen machen möchten, sozusagen ein erstes Kennenlernen über den heimischen PC.
Nachgefragt werden das Leistungsverzeichnis eines Betriebes sowie auch Beispiele, die deutlich machen, ob das Unternehmen auch den Auftrag des Besuchers ausführen könnte. Der erste Schritt zu einem Unternehmen, er findet also zunehmend über das Medium Internet statt.
Keine Frage: das Handwerk muss deshalb auch im Internet präsent sein, um an dieser neuen Entwicklung partizipieren zu können. Ein Grund, weshalb die Kreishandwerkerschaft westlicher Bodensee unter der Federführung von Kreishandwerksmeister Rainer Kenzler die Initiative ergriff, eine regionale Präsenz des Handwerks vor Ort zu schaffen und dafür starke Partner suchte, die mit einem regionalen Interesse diese Idee umsetzten, damit dieses Portal auch wirklich regional präsent ist. Diese Partner wurden mit dem WOCHENBLATT und dem Unternehmen HJF Kontakt gefunden.
Die Lösung wurde mit dem neuen Portal www.wirarbeiten.de geschaffen, das ab heute im Internet zugänglich ist. Kreishandwerksmeister Rainer Kenzler ist sich sicher: »Das wird die regionale Internet-Drehscheibe« für das Handwerk im Kreis Konstanz«. Jetzt ist der Start vollzogen.

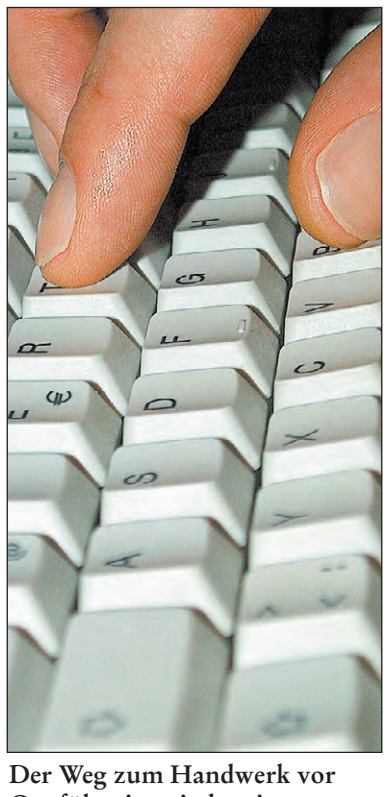
Wie soll ich heißen?

»wirarbeiten.de« hat ein Maskottchen

Ein Handwerksportal braucht auch den Handwerker, der durch die Webpräsenz führt. Einen Fachmann, der den Menschen verkörpert, der hinter dem Handwerk steht. Für das neue regionale Handwerksportal www.wirarbeiten.de, das in Zusammenarbeit der Kreishandwerkerschaft mit dem WOCHENBLATT und dem Unternehmen HJF Kontakt entstand und ab dem heutigen Mittwoch für alle zugänglich ist, hat WOCHENBLATT-Karikaturist Werner Pieters sein Bild vom Handwerker geschaffen, das immer wieder auf den Seiten des Portals das Handwerk verkörpert. Es ist das Bild des symphatischen Menschen, der seine Arbeit auch als Dienstleistung am Menschen versteht, der fachkundig beraten kann und seine Arbeit gewissenhaft und kompetent beim Kunden ausführt. Doch wie soll das Maskottchen heißen, das da so freundlich von den Seiten des regionalen Handwerkerportals grüßt und die Besucher weiterführt. Auf der Homepage von www.wirarbeiten.de ist ein aktuell ein Namenswettbewerb ausgeschrieben, für den das Handwerk attraktive Preise ausgelobt hat. Und es ist ganz einfach: Einfach das Formular ausfüllen und absenden, schon ist der Namensvorschlag angekommen. Einsendeschluss für den Namenswettbewerb ist der 31. März. Und nun viel Spaß beim »taufen« - und natürlich beim surfen auf www.wirarbeiten.de



Der Handwerker, der durch die Seiten von www.wirarbeiten.de führt. WOCHENBLATT-Karrikaturist Werner Pieters hat ihn entworfen. Doch er hat noch keinen Namen.



Der Weg zum Handwerk vor Ort führt inzwischen immer mehr über den heimischen PC. Darauf hat die Kreishandwerkerschaft westlicher Bodensee nun reagiert.





Schöne Arbeitsbeispiele werden auf vielen der Handwerker-Homepages vorgestellt, die dem regionalen Handwerkerportal wirarbeiten.de angeschlossen sind.

Der Weg zum Handwerker

»wirarbeiten.de« macht das Finden einfach

Mit dem neuen regionalen Internetportal wirarbeiten.de, das von der Kreishandwerkerschaft westlicher Bodensee in Kooperation mit dem WOCHENBLATT als der auflagenstärksten Wochenzeitung zwischen Allensbach und Tengen entwickelt wurde, wird der Weg zum Handwerksbetrieb vor Ort einfach gemacht. Viele Betriebe in der Region haben schon früher die Zeichen der Zeit erkannt und eine eigene Webpräsenz aufgebaut, als wichtige Plattform für die Zukunft, um sich darzustellen. Denn damit ist der Betrieb ja einer viel breiteren Kundenschicht zugänglich als mit seinem Geschäft vor Ort. So kann das Unternehmen eben virtuell zu seinen Kunden kommen.

Doch damit diese Präsenz auch einen wirklichen Nutzen für den Kunden wie auch für den anbietenden Handwerksbetrieb hat, muss die Homepage gefunden werden. Und genau dafür ist das Handwerksportal wirarbeiten.de geschaffen worden.

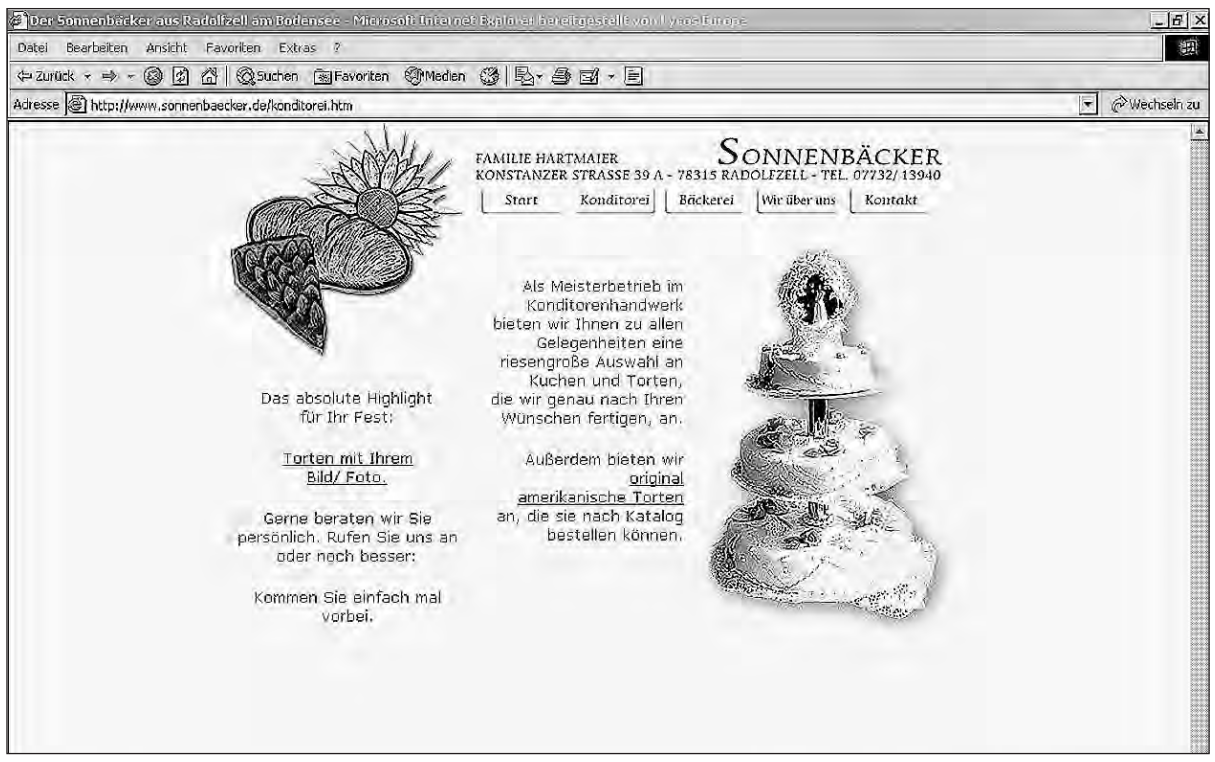
Rund 50 Betriebe sind zum Start mit dabei, doch es werden bald viel mehr sein, die hier eine zentrale Adresse haben wollen, über die der Weg zu ihnen einfach gemacht wird. Schon über die Startseite wird eine Suchmaschine aktiviert, die den Weg ganz einfach macht. Ganz einfach wird dort entweder die Branche eingetragen, oder über was man sich informieren will. Zum Beispiel Teppich, oder Malerarbeiten, Fließen oder Neubau. Es ist auch möglich, den Ort mit einzutragen, in dem der Handwerker gesucht wird, und schon geht's los. Über ein Formular konnten die Betriebe, die dem Portal wirarbeiten.de angeschlossen sind, ihr Leistungsspektrum ganz genau angeben.

Das heißt der Malerbetrieb, der auch Teppiche verlegt, wird unter dem Stichwort Teppich mit erscheinen. Auch der Stuckateur, der fachgerecht Fassadenanstriche vornimmt, wird zusammen mit dem Malerbetrieben gefunden, die diese Leistung ohnehin anbieten. Die Betriebe konnten für die Einträge in der Datenbank auch angeben, in welchen Orten sie ihren Einzugsbereich sehen. Sogar Ortsteile konnten da mit eingegeben werden. So wird der Kunde aus Allensbach, der einen Sanitärinstallateur sucht, natürlich keinen Betrieb aus dem Raum Tengen genannt bekommen, weil der dann ja seine lange Anfahrt mit einkalkulieren müsste. Eigentlich logisch.

Über die Liste der Suchergebnisse, die den Betrieb in Kurzform vorstellt, ist es dann nur noch ein Mausklick, um auf der eigenen Präsenz des Betriebes zu landen. Und dort kann man dann den Partner vom Handwerk genauer kennen lernen. Und ihm auch gleich die Fragen stellen, die man an ihn hat. Einfacher geht's wirklich nicht.

Das Portal wirarbeiten.de bietet zusätzlich noch Informationen der Kreishandwerkerschaft. Sogar eine Jobbörse wurde eingerichtet. Und für das Handwerk selbst gibt es noch einen internen Bereich, in dem ein Austausch von Informationen möglich ist. Möchte ein Handwerker zum Beispiel eine Arbeitsgemeinschaft mit einem anderen Betrieb bilden, um einen Großauftrag annehmen zu können, wirarbeiten.de ist die Informationsplattform dafür.

Für Betriebe, die noch keine eigene Internetpräsenz haben, wurde durch die Kooperation zwischen der Kreishandwerkerschaft westlicher Bodensee, dem WOCHENBLATT und dem Unternehmen HJF Kontakt die Möglichkeit geschaffen, schnell und günstig zur Internetpräsenz mit vorgestalteten Seiten zu kommen. Damit lässt sich ein Handwerksunternehmen mit seinem Leistungssprektrum auch schon ganz gut darstellen. Auch der Weg dorthin ist einfach: Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft westlicher Bodensee, Karl-Bücheler-Straße 8, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/12283. oder Per E-Mail: info@wirarbeiten.de



Auch der Bäcker hat inzwischen seinen Platz im Internet gefunden. Hier kann man sich sogar seine Hochzeitstorte aussuchen.



Auch ein Bauunternehmen ist im Internet richtig aufgehoben. So kann man den künftigen Partner für den Hausbau daheim am PC kennen lernen.

Wer baut, braucht uns...
● Wärmeschutz
● Gerüstbau
● Trockenbau
● Schlüsselfertigbau
● Bautrocknung
Wolber
Stuckateur-Fachbetrieb
Christoph Wolber
Stuckateurmeister · Hauptstr. 5
78253 Eigeltingen
Telefon 07774/7443
www.stukkateur.de/wolber

TOP 100 Mitglied im "100 TOP-Dachdecker" BRD
Dachdeckerei Zimmerei aus Moos
Wir machen jetzt auch in Holz
• Neubau
• Sanierung
• Reparatur
• Steildach
• Flachdach
• Begrünung
• Fassade
RIXEN DACH
Meisterbetrieb
Gewerbestr. 30 · 78345 Moos
Tel. 07732/100-51 · Fax -52
e-mail: Rixen-Dach@t-online.de

Metall macht mehr draus
Balkone
Treppen
Geländer
Vordächer
Car-Ports
usw.
Passt auch bei Ihnen...rufen Sie an!
Klaus Stemmer,
Steinäcker 8
78359 Orsingen-Nenz.
Tel. 07774/394
Telefax 07774/6828
www.stemmer-orsingen.de
STemmer
Metallbau + Fahrzeuge

SAUTER
PUTZ & STUCK / GERÜSTBAU / HEBEBÜHNEN
per "Mausklick" zu uns
www.sauter-putz-stuck.de
Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel.: 07731-63224 / www.sauter-putz-stuck.de

SCHREINEREI Engst SEIT 1885
Adelbert Engst
78333 Stockach-Hoppetenzell
Telefon 07775/411 · Fax 07775/7495

Kabis elektrotechnik
Dienstleistungs-Angebote rund ums Haus.
Wir kümmern uns!
KOMPETENT
PÜNKTLICH
SAUBER
Singener Straße 4a
78315 Radolfzell-Böhringen
Telefon 07732/988482
Telefax 07732/988483
Kabis.Elektrotechnik@t-online.de

Lieber jetzt richten, bevor es noch mehr kostet...
Bürgin Werbung Radolfzell
Innen renovieren, aussen richten? Wir helfen Ihnen, weitere Schäden zu vermeiden. Fachlich korrekt, schnellstmöglich und preiswert. Mit uns kann man reden - rufen Sie an.
Kenzler
Malerbetrieb - Farbenfachmarkt
Bodenbeläge - Fassaden
Samariterweg 1
78269 Volkertshausen
Tel. 07774/1515
www.malerkenzler.de

HANS WALTER
Malerfachbetrieb / Energieberatung
HW
• Fassadengestaltung
• Maler- und Lackierarbeiten
• Wärmedämmung
• Bodenbeläge
• Seniorenservice
78333 Stockach · Tel. 07771/3382 · Fax 07771/62430
www.maler-walter.de

Individuelle massivangefertigte Schreinerarbeiten nach Ihren persönlichen Wünschen
– Haus- und Zimmertüren
– Holzdecken
– Innenausbau
– Wohn-, Dielen- und Badmöbel
– Küchen nach Maß
Wie der Schreiner kann's keiner...
Bisinger
Singener Str. 19a, 78256 Steißlingen, Telefon 07738/274, Fax 07738/7110
www.schreinerei_bisinger.de • E-Mail: bisinger_schreinerei@t-online.de

IKK Innungskrankenkasse, die Krankenkasse des Handwerks
Kompetenz - Qualität - Vertrauen
&
IKK extra bei uns ist mehr drin
(betriebliche Gesundheitsförderung und Zusatzleistungen wie Akupunktur, Homöopathie)
Radolfzell K.-Bücheler-Str. 8 Tel. 07732/9495-0 e-Mail: ikkkn@ikkbw.de Fax -38
Konstanz Opelstraße 3 Tel. 07531/89206-3 Fax -49
Singen Güterstraße 25 Tel. 07731/9069-30 Fax -38

MAURER



BAUGEWERBE-INNUNG KONSTANZ

Qualität am Bau

Nachhaltige und dauerhafte Qualität zu schaffen, das steht für die 55 Mitgliedsunternehmen der Baugewerbe-Innung im Landkreis Konstanz ganz obenan. Dort sind die Fachleute, die wertbeständigen Wohnraum schaffen, in dem man sich wohlfühlen kann. Sie sind erster Ansprechpartner, wenn es ums Bauen geht, gleich ob es ein Neubau ist, ein Anbau, eine Renovierung oder Sanierung, oder nur eine kleine Reparatur. Durch den Meisterbrief oder die entsprechende Weiterbildung ist Fachkundigkeit garantiert, gerade jetzt, wo es durch die immer schärferen Energieeinsparverordnungen auch immer mehr um den Begriff der Nachhaltigkeit eines Bauwerks geht. Also um die Massivbauweise, die sehr gute Wärmedämmungseigenschaften aufweist und gleichzeitig über ihre Speicherfunktion zu allen Jahreszeiten für ein angenehmes und ausgeglichenes Wohnklima sorgt. Massiv gebaute Häuser bieten wesentliche Vorteile im Schall- und Brandschutz.

Klar, Beratung ist Trumpf, denn die meisten Menschen bauen nur einmal in ihrem Leben ein Haus. Da ist man bei den Innungsbetrieben des Baugewerbes im Landkreis Konstanz in guten Händen. Hier wird der Bauherr auch von Anfang an eingebunden, in die Vorbereitung und das Entstehen seines Hauses, bis der Schlüssel übergeben wird.

Weitere Informationen und Unterlagen sowie eine Miglieds-liste gibt es bei der Geschäftsstelle der Baugewerbe-Innung Konstanz, Karl-Bücheler-Straße 8, 78315 Radolfzell, 07732/12283, oder im Internet unter www.massivbau.net und www.wir-bauen-alles.de

Zukunft am Bau

Das Baugewerbe - es bietet die Arbeitsplätze für die Zukunft, denn das Bauen bleibt immer eine Arbeit, die trotz modernster Maschinen und Geräte der Arbeitskraft des Menschen bedarf. Der gelernten Fachkraft - ob im Hoch- oder Tiefbau steht eine erfolgreiche Zukunft offen. Und gebaut wird schließlich immer. »Maurer bauen ihre Zukunft selbst«, ist deshalb der Slogan der Baugewerbe-Innung im Landkreis Konstanz.

Wer mal sehen will, wie viele Möglichkeiten das Baugewerbe im Landkreis bietet, kann sich im Internet umsehen: unter www.wir-bauen-alles.de stellt sich das Baugewerbe aus unserer Region ganz pfiffig vor. Auskünfte erteilt auch die Geschäftsstelle bei der Baugewerbeinnung Konstanz, Karl-Bücheler-Straße 8, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/12283.

Am besten ist, sich möglichst frühzeitig zu informieren. Die meisten Innungsbetriebe bieten gerne auch die Möglichkeit zu Praktikas, Schnupperlehren oder auch Ferienjobs an, bei denen man ganz einfach mal ausprobieren kann, ob das ein Job ist, der zu einem passt. Die Liste der Betriebe gibt's wie oben beschrieben im Internet oder eben bei der Kreishandwerkerschaft.

Maurer/in oder Straßenbauer/in zu werden bedeutet eine Arbeit im Team, die vielseitig ist und viel Spaß macht . Und für Auszubildende stimmt hier auch die Kohle.



Ihr zuverlässiger Partner für alle Rohbauarbeiten:
- Erdarbeiten
- Kanalisationsarbeiten
- Stahlbetonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Hochbau
- Neubau, Umbau
- Renovation
- Ingenieurbau
- Fertigkeller
- Baustoffe

Baugeschäft Arnold Zimmermann
Dipl.-Ing. (FH)
Hinter Zinnen 18 · Tel. 07738/ 291
78256 Steißlingen · Fax 07738/1684
E-Mail: az@bauunternehmen-zimmermann.de
Homepage: www.bauunternehmen-zimmermann.de

Bach
Bauunternehmen
Andreas Bach, Maurermeister
78253 Eigeltingen-Honstetten
☎ 0 77 74 / 72 21 · Fax 72 54
Maurerarbeiten - Erdarbeiten - Betonarbeiten - Neubau- und Umbauarbeiten

Bauunternehmung
Josef Schulter
Radolfzeller Straße 68
78476 Allensbach
Telefon (07533) 93293-0
Fax 93293-4
www.schulter-bau.de

PAUL MAYER
Inh. Volker Mayer Dipl.-Ing. (FH)
BAUUNTERNEHMUNG
• Erdarbeiten • Kanalarbeiten • Betonarbeiten • Maurerarbeiten • Bausanierung
78224 SINGEN-FRIEDINGEN · HILLINENSTRASSE 4
TEL. 0 77 31 / 94 71 74 · FAX 94 71 75
e-Mail: pm.bau@t-online.de
www.bauunternehmen-mayer.de

Krtschil
Dieter Krtschil
BAUUNTERNEHMEN
Gewerbestraße 7
78345 Moos
Telefon 07732/2836
Telefax 07732/58625
Wir führen für Sie aus:
Neubauten
Um-/Anbauten
Sanierungen
Reparaturen
Dienstleistungen
rund ums Haus.

WEZ STEIN
BAUUNTERNEHMEN
Benno Wezstein GmbH
Dipl.-Ingenieur (FH)
Kalkgrube 18
78250 Tengen
Telefon: 07736/9711-1
Telefax: 07736/9711-2
wezstein-bau@t-online.de
Baubetreuung
Schlüsselfertiges
Bauen

ECK BAU GmbH & Co.
NEUBAU
RENOVIERUNGEN
SANIERUNGEN
BAUUNTERNEHMEN
GEWERBESTRASSE 31
78315 RADOLFZELL
TEL. 07732/2044
FAX 07732/2004

ARNOLD
BAUUNTERNEHMEN
Hauptstraße 3
78355 Liggersdorf
Tel. 07557/603
Fax 07557/820876

BAUUNTERNEHMUNG
REINHOLD STOFFEL
78345 BANKHOLZEN
☎ 07732/2414
Hoch-, Tief- und Kabelbau
Ausführung von Erd-, Beton- u. Maurerarbeiten

RESTLE BAU
78262 Gailingen
Dörflinger Str. 2
TEL. 0 77 34 / 66 87
FAX 0 77 34 / 17 42
www.restlebau.de
Neubau
Umbau
Renovierung

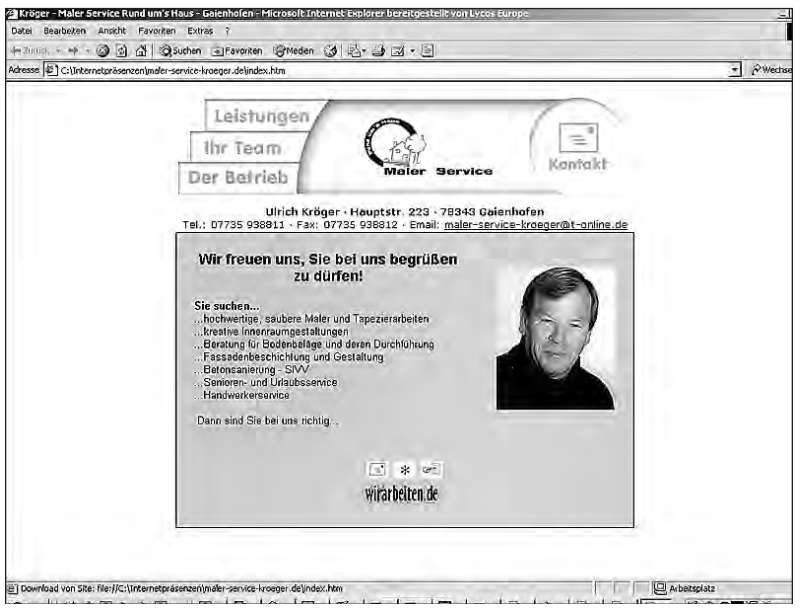
Seit 1878
WD DITTUS
BAUUNTERNEHMEN GMBH
Mit uns können Sie bauen
Hoch-, Tief- und Straßenbauarbeiten
Fachbetrieb nach § 19 WHG
Beton-, Bohr- und Sägearbeiten
Lilienthalstrasse 9 · 78467 Konstanz
Tel. (0 75 31) 6 17 57 · Fax (0 75 31) 6 68 05
http://www.wd-dittus.de

Brunner Erben GmbH Konstanz
Bauunternehmung
Reichenaustraße 39
78467 Konstanz
• Hochbau
• Tiefbau
• Altbausanierung
• Spezialtiefbau
Tel. 0 75 31 / 5 20 65
Fax 0 75 31 / 69 95 59
Brunner Erben
Eine Unternehmung der Brunner Erben Gruppe
Zertifiziert nach ISO 9002 Reg.Nr.: 13498

Gegründet 1889
MÜHLHERR-WAGNER GMBH
Bauunternehmung • Baustoffe
Fachbetrieb nach § 19 l - WHG
(Tankstellen, Waschplätze etc.)
78333 STOCKACH · Tel. 0 77 71/87 05-0 · Fax 87 05-10



Wem schreibe ich: bei der Erstellung des regionalen Handwerksportals www.wirarbeiten.de wurde für die angebotene Homepagegestaltung viel Wert auf die persönliche Ausstrahlung gelegt. Im Kontaktformular, mit dem man sich an den Betrieb wenden kann, ist deshalb immer die Person abgebildet, bei der die E-Mail dann auch ankommt.



Über die Partner von www.wirarbeiten.de kann für Handwerksbetriebe auch der Einstieg in die Internet-Präsenz vollzogen werden. Mit sogenannten »Visitenkarten« ist eine günstige Lösung im Angebot, die über die wichtigsten Merkmale des Untenehmens und sein Leistungssprekturm informieren.

Menschen machen Handwerk

»wirarbeiten.de« legt Wert auf persönliche Ausstrahlung

Das Internet ist das moderne Medium, um weltweit miteinander zu kommunizieren. Doch was weltweit umspannend funktioniert, kann auch auf der regionalen Ebene die Menschen mehr verknüpfen und für einen umfassenderen Informationsaustausch sorgen. Die Kreishandwerkerschaft westlicher Bodensee unter Kreishandwerksmeister Rainer Kenzler hat zusammen mit dem WOCHENBLATT und dem Unternehmen »HJF Kontakt« die regionale Plattform www.wirarbeiten.de entworfen, die es dem regionalen Handwerk möglich macht, auch regional präsent zu sein.

Über das Partnerunternehmen HJF Kontakt wurde dabei auch die Erstellung von einfachen Homepages als günstige Lösung für die Betriebe angeboten, die noch keine eigene Internet-Präsenz haben. Ein guter und günstiger Einstieg, um in einem großen Zukunftsmarkt mit dabei zu sein.
Diese so genannten Visitenkarten stellen das Unternehmen und seine Leistungen in Kurzform vor. Mit einigen Bildern werden schöne Beispiele aus dem Leistungsspektrum des Unternehmens vorgestellt, so dass man sich auch vom heimischen Computer ein erstes Bild über das Untenehmen machen kann, das man vielleicht für eine Arbeit daheim beauftragen möchte.
Sehr viel Wert wurde bei der Gestaltung dieser Visitenkarten auf eine persönliche Ausstrahlung gelegt. Es sind die Menschen, die das Handwerk verkörpern, die sich auf dieser Internet-Präsenz zeigen. Das wird ganz besonders auch im Kontaktformular deutlich, über das man sich mit seiner Anfrage, ob es nun um Information oder schon um einen ganz konkreten Wunsch handelt, direkt an den Betrieb wenden kann.
Die Person, bei der die durch das Kontaktformular abgesendete E-Mail dann in dem ausgewählten Betrieb ankommt, ist auf einem Foto zu sehen.
Und wenn man die Person schon vor Augen hat, verliert das Internet auch ganz schnell das »Unpersönliche«, ein erstes Kennenlernen ist möglich.
Das einfachste ist, einfach auszuprobieren, wie sich die Unternehmen auf der regionalen Handwerkerplattform www.wirarbeiten.de darstellen. Es werden ständig mehr Präsenzen auf diesem regionalen Portal der Kreishandwerkerschaft und seinen Partnern zu finden sein, dass sich damit für die Zukunft gerüstet hat.

Der Meisterbrief ist Verbraucherschutz

Das Thema Qualität und Verbraucherschutz war seit jeher ein Schwerpunkt. Die in den letzten in Europa immer stärkere Diskussion um die Zukunft des Meisterbriefs, den es in dieser Form nur in Deutschland gibt, hat Kreishandwerksmeister Rainer Kenzler zu folgenden Gedanken angeregt:
Die BSE-Krise zeigt es sehr deutlich: Der Schutz des Verbrauchers sollte wieder in den Mittelpunkt der Tätigkeit von Dienstleistern, Hersteller und Lieferanten gestellt werden. Schier unmöglich ist es doch heutzutage für einen normalen Käufer geworden, die Qualität eines Produkts auf den ersten Blick zu erkennen.
Wenn gefährliche Krankheiten in den rosigsten Fleischstücken versteckt sein können, wenn hautschädliche Chemikalien in Sportkleidung auftauchen, wenn ungenormte Elektroartikel aus aller Welt für jedermann im Großmarkt erhältlich sind, dann gewinnt das Verhältnis zwischen Verbraucher und Lieferant wieder eine neue Dimension: Eine Vertrauensbasis muss her!
So forderen verschiedene politische Kräfte die Abschaffung der Ende September 2002 auslaufenden sogenannten Gruppenfreistellungs-verordnung (hier GVO 1475/95, ein Erlass der EU-Kommission). Diese besagte bisher, dass die Hersteller Ihre Neufahrzeuge ausschließlich über Ihr ausgesuchtes Händlernetz vertreiben dürfen. Dieses bedeutet, daß der Neuwagenverkauf und die qualifizierte Werkstattdienstleistung auch im Sinne des Verbrauchers unbedingt zusammen gehören.
Deutlicher gesagt: Kein auf die Sicherheit bedachter Familienvater kauft einen Neuwagen ohne auch an die Qualifikation der späteren Betreuung zu denken. Die qualifizierte Wartung eines Autos setzt unter anderem auch eine schnelle, direkte Information vom Werk an seine Vertragshändler voraus.
Dieses Beispiel lässt sich auf viele Dienstleistungsbereiche übertragen: Gerade im Handwerk führt die stetig betriebene Aufweichung des Meisterpflicht-Gesetzes (HWO ßß1 und 7) zu einem Qualitäts- und damit Sicherheitsverlust für den Verbraucher. Fatal, dass ausgerechnet die Vereinheitlichung der Arbeitsverordnungen innerhalb der EU-Staaten zu einem Status führt, der es zulässt, ungeprüfte »Handwerker« auf die Menschheit loszulassen:
Kann es im Sinne eines Bauherren sein, wenn der Dachstuhl seines Hauses von jemandem aufgerichtet wird, der keinen Nachweis über eine Ausbildung in Sache Baustatik führen muss? Das gleiche gilt für das Baugewerk und auch für den Stahlbauer. Die Reparatur eines Elektrogerätes oder einer Gasheizung wird wohl keiner einer ungeschulten Kraft überlassen. Wenn es keinen Meisterbrief gäbe, müsste man ihn erfinden.
Wer möchte sich wohl von jemandem die Haare pflegen lassen, der keine Ahnung hat, über die Wirkung von Hilfsstoffen und Chemikalien, die hier eingesetzt werden? Die Forderung sollte also lauten: Wenn EU-Vereinheitlichung, dann die Einführung der Meisterverordnung für alle.

Erhalten + Gestalten
sind unsere Stärke
KAUPERT Malerfachbetrieb
78351 Ludwigshafen · Möwenstr. 7 · Tel. (0 77 73) 55 51

Sanitäre Installationen,
Gas-Etagen-Heizungen,
Gasöfen, Gasherde,
Blechnerei,
Altbausanierung
Günther Kresse
78224 SINGEN (Hohentwiel)
Freiheitstraße 20
Telefon (07731) 62508
Fax (07731) 12197

BRUGGNER
SCHREINEREI
MÖBEL
INNENAUSBAU
78333 Stockach
Talstraße 12
Tel. 07771/2277
Fax 61732
www.schreinerei-bruggner.de

Elektroinstallation
Beleuchtungsanlagen
Haushaltsgeräte
Kundendienst
Telefonanlagen
Sat-Anlagen
Gebäudesystemtechnik
GLOCKER ELEKTROTECHNIK
Gerd Glocker
Elektromeister
Orsingerstr. 5
78359 Nenzingen
Tel.: 07771/6755
Fax: 07771/920323
Mobil: 0171/7530442
E-Mail: gerd.glocker@t-online.de

Klaus Schädler
SCHREINEREI – FENSTERBAU – EINRICHTUNGEN
D-78267 Aach, Im Aachtal 4
Telefon 07774/461, Fax 6867

Gebr. Konzept GmbH & Co. KG
Metallbaukonstruktionen
Im Wiesengrund 24
78315 Radolfzell-Böhringen
Tel.: (0 77 32) 99 66-33
Fax: (0 77 32) 99 66-22
www.konzept4u.com
Mit Durchblick planen - schöne Aussichten realisieren.
KONZEPT für beste Aussichten
Fenster, Türen, Vordächer, Automatiktüren, Fassaden, Wintergärten, Service und ...

FEUERSTEIN
Bau- und Gipsergeschäft
– Rohbau
– Gipserarbeiten
– Gerüst
– Vollwärmeschutz
Kirchstr. 15 · Tel. 0 77 31 / 4 41 14 · 78224 SINGEN-BEUREN

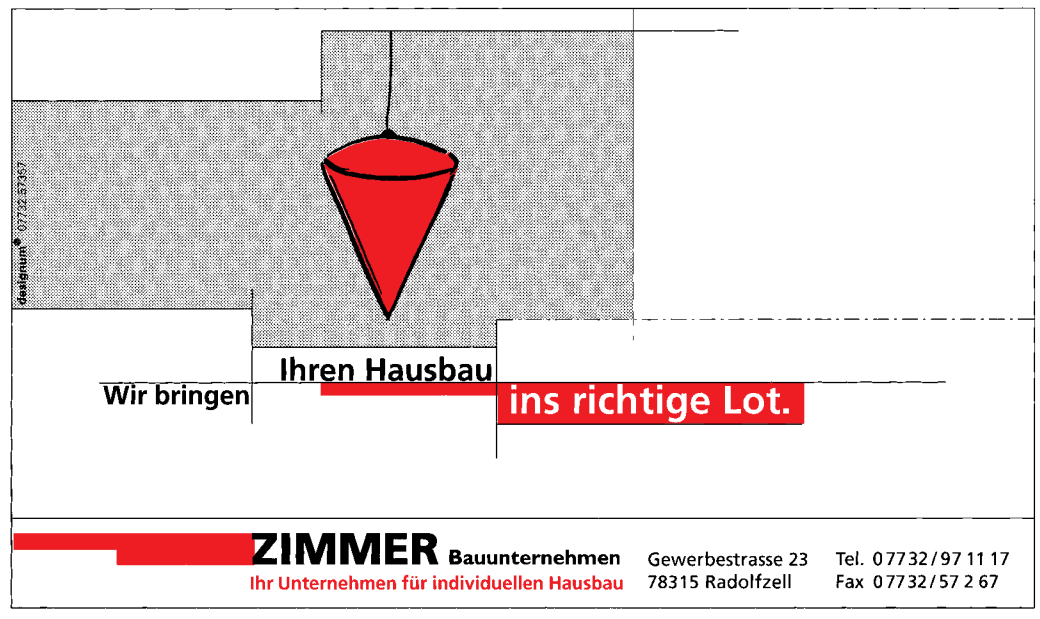
RUSTIKALER HOLZBAU
ZIMMEREI TREPPENBAU
FECHER
DACHAUSBAUTEN MIT NATURSTOFFEN
78224 Singen · Hohenhewenstraße 9 · Tel. (0 77 31) 4 65 55 · Fax 4 90 28

Rund um's Haus
Malerarbeiten (Innen & außen)
–
Bodenbeläge - Teppich - PVC
Laminat - Parkett - Clicksystem
(bereits neue Kollektionen erhältlich)
–
Senioren-Service
Urlaubs-Service
–
Schimmelbeseitigung
und vieles mehr
Maler Service
Ulrich Kröger
Hauptstraße 223
78343 Gaienhofen
Tel. 0 77 35 / 93 88 11
Fax 0 77 35 / 93 88 12
Handy 01 72 / 74 54 307
E-Mail kroeger.ulrich@t-online.de
www.maler-service-kroeger.de

Wochenblatt.net
http://www.wochenblatt.net
Wochenblatt- Telefon
07731/8800-0 · Fax 8800-36

Ihr zuverlässiger Partner für alle Rohbauarbeiten:
SAILER BAU GmbH
Bauunternehmen
78333 Stockach / Windegg
Tuttlinger Straße 111
Tel. (0 77 71) 91 96 85
Fax (0 77 71) 91 97 54
• Erdarbeiten
• Kanalisationsarbeiten
• Stahlbetonarbeiten
• Maurerarbeiten
• Hochbau
• Neubau, Umbau
• Renovierungen

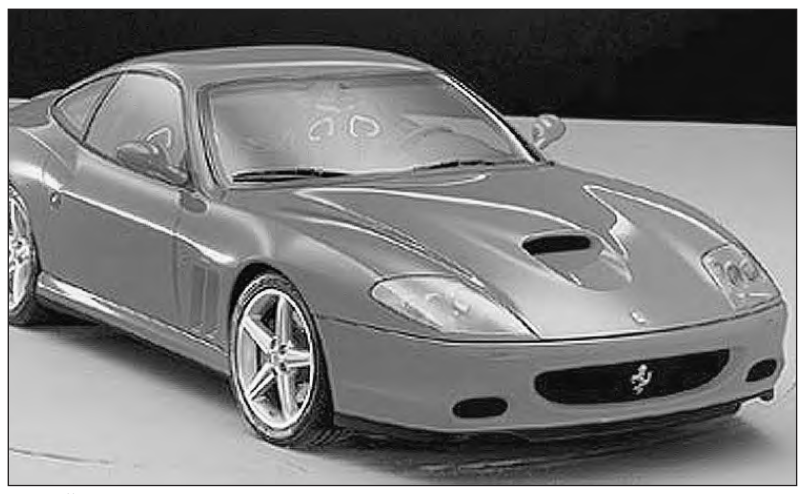
ELBAG
Schaltanlagen
Elektro- Bau und
Handels- GmbH
H.-E.-Busse-Straße 8
78333 Stockach
Tel. 07771/3574 · Fax 4994
e-mail: elbagsto@t-online.de
www.elbagsto.de



Start ins neue Autojahr



Der neue Citroen C3 gilt als eine Art Wiedergeburt des »Döschwo«, ist ein wahres Raumwunder und hat eine ganze Menge Ausstattungsfinessen eingepackt. Er kommt im Frühling.



Der Überarbeitete »Maranello« von Ferrari holt aus seinem 5,75 Liter V12 Motor jetzt 515 PS. Das bedeutet in 4,2 Sekunden von 0 auf 100 Stundenkilometer.



Letztes Jahr in Genf eine Sensation, jetzt gibt es den völlig offenen Smart Crossblade in einer limitierten Auflage von 2000 Exemplaren (ab Juni).



Die Krönung der 5er Reihe von BMW: der »Alpina« hat einen 4,8 Liter Motor mit 375 PS unter der Haube. Das sorgt für ein sehr gutes Sprintverhalten und der »Alpina« erreicht in lässigen 24,7 Sekunden seine Spitzengeschwindigkeit von 284 Stundenkilometern.

Die Parade der Innovationen

Der Autosalon in Genf ist Premieren-Barometer

Das neue Autojahr hat schon längst begonnen. Doch der Autosalon in Genf, der vom 7. bis 17. März stattfindet ist das traditionelle Einläuten der großen Premieren, die dort so richtig gut gefiert werden. Und auf uns alle wartet ein ziemlich aufregendes Autojahr: Alleine in Deutschland werden in 2002 nicht weniger als 167 Premieren gefeiert. Nicht alles sind dabei natürlich grundlegend neue Autos, vieles davon sind sogenannte »Facelifts«. Das Design wird auch schon bei Klein- und Kompaktwagen immer Eleganter, die große Retro-Welle, die die Mode vor der Jahrtausendwende heimsuchte, in der automobilen Welt ist sie noch voll im Gange. Immer lieber werden Anleihen aus den 50er und 60er Jahre genommen, als Autos noch wirklich ein Markenzeichen für den guten Geschmack der Käufer waren. Jetzt wird der Geschmack wieder entdeckt. Immer leistungsfähigere Motoren stecken unter den Motorhauben dieser immer »schöneren« Autos, und die haben gleichzeitig immer weniger Energieverbrauch. Und immer mehr Komfort wird mit dem Thema Mobilität verbunden: Multimedia im Fahrzeug, das ist keine Spinnerei mehr. Es geht um das berühmte Stückchen mehr Lebensqualität, auch wenn man unterwegs ist. Auch die Ausstattungsmerkmale werden immer hochwertiger: das Lederlenkrad im Kleinwagen, jetzt wird es serienmäßig Realität.
Es wird in diesem Jahr eine Menge geboten: Die Reihe reicht vom neuen Alfa 156 über den neuen Audi A2 FSI, im Herbst den neuen Audi S4, den neuen BMW 735 und 760 oder den neuen Z3, den Citroen Cabrio Pluriel, den Fiat Doblo, den neuen Fiesta von Ford oder den neuen Ford Fusion, den neuen Lancia Thesis, die neue Mazda 6er Reihe in mehreren Versionen, den neuen Mercedes SL 350, den neuen Nissan Micra im Herbst, den neuen Speedster Turbo von Opel, die neue 307er Reihe von Peugeot, den Porsche Offroader Cayenne, den Saab 9-3, den überarbeiteten Seat Ibiza, den Skoda Superb, den neuen Subaro Forester, den Suzuki Alto, den Corolla Verso von Toyota, den neuen Volvo XC 90 bis hin zum VW D1, der eine der spektakulärsten Neuerscheinungen dieses Jahres 2002 zu werden scheint. Dieses Jahr wird besser als sein Ruf. -of-



Gibt's bald bei den Autohändlern: die dritte Generation des Vectra mit einer ganzen Reihe an technischen Inovationen.



Mit dem Alfa Romeo 156 GTA (Gran Turismo Alleggio) wird eine Legende der 60er Jahre wieder belebt. Mit Kraftpaket von 250 PS.



Kommt im Juni auf den deutschen Markt: der neue Kia Sorrento. Ein komfortables Auto für alle Fälle.

Januar / Januar / Januar / Januar / Januar / Januar /Janaur / Januar / Januar / Februar / Februar

Die Höhepunkte des Autojahres 2002 im Ticker:

Mitsubishi Lancer

BMW X5 4,6 iS

FIAT Doblò 1,6 16V

Honda Jazz

Nissan 350 Z

Sa., 9. März, große Probefahrt-Aktion

Sportwagenfaszination der Extraklasse:

Diesen Opel Speedster können Sie gewinnen am Sa. 9. u. So. 10. März in Steißlingen



Opel Speedster - kraftvoll, ultraleicht, atemberaubendes Styling

Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Wir laden alle herzlich ein zu unserer Frühjahrsausstellung

Vieleicht sind Sie schon bald Besitzer des neuen Speedster

- Wir suchen den Gewinner unter allen Besuchern in Steißlingen am Sa. 9./ So. 10. März **Ihr Fahrzeugschein bringt Ihnen Glück - bitte mitbringen**
- **Sofortige Bekanntgabe des Gewinners.**
- **Musik und Bewirtung**
- **Frühlingsschau** mit den sportlichen Drei: Coupé, Cabrio und Speedster und der gesamten Opel Palette
- **Super €uro-Lightkauf: ab 1,2% Superzins** effektiver Jahreszins über Opel Bank. Fragen Sie uns.
- **Vorteilspunkt-Aktion für Jahres- und Gebrauchtwagen** "Winter ade"
- Neuwagen-Ausstattungspakete mit Riesen-Preisvorteil

Wir haben unglaublich günstige Preise gemacht. Kommen Sie zu unserer Frühlingsschau.

Autohaus Schönenberger

Steißlingen • Industriestr. 14 • Tel: 0 77 38 / 9 26 00
www.opel-schoenenberger.de

OPEL

Start ins neue Autojahr



Mehr Raum, mehr Komfort und Alltagstauglichkeit. Skoda geht nun mit dem neuen Superb, der bald vorgestellt wird, wieder in die obere Mittelklasse.

Zurück zu den Wurzeln

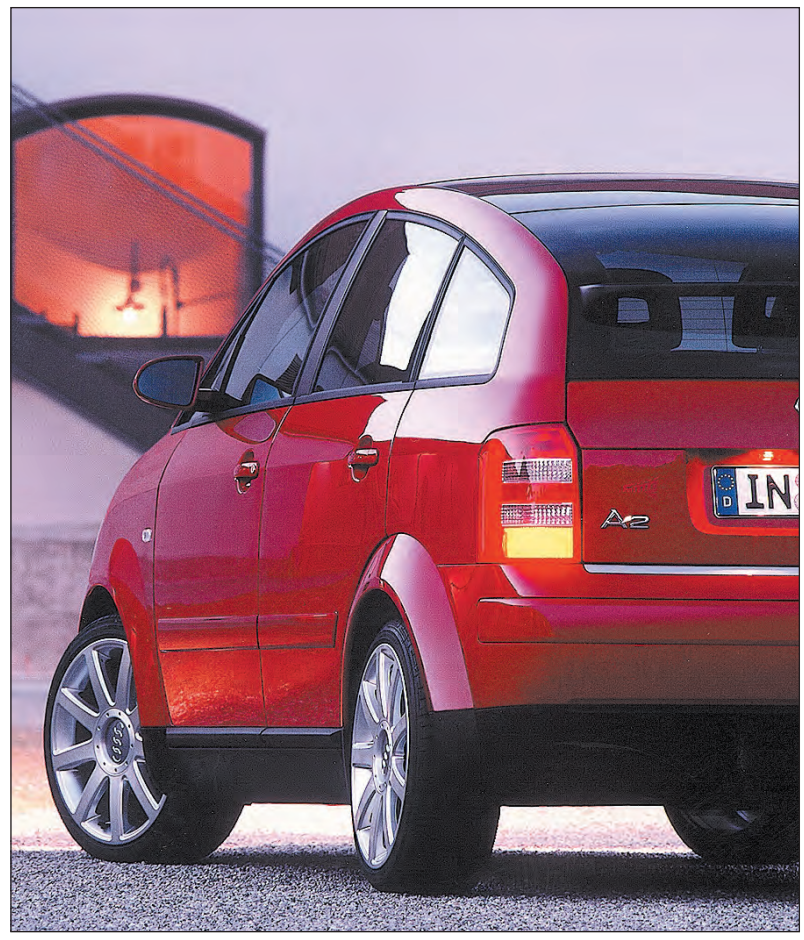
Skoda wird wieder eine Wert-Automarke

Eine großartige Historie erhält Ihre Fortsetzung: Mit dem Superb knüpft Skoda Auto, drittältester noch produzierender Autohersteller der Welt, an seine erfolgreiche Tradition an: die Produktion repräsentativer Limousinen mit leistungsstarken Motoren.
Die ersten Luxusfahrzeuge entstanden bereits im ersten Jahrzehnt des vergangenen Jahrhunderts, damals noch unter der Marke Laurin und Klement. Das Produktionsprogramm des Automobilwerks in Mladá Boleslav wurde bis zum Jahr 1949, als die Fertigung des damaligen Luxusmodells äkoda Superb eingestellt werden musste, immer durch Wagen mit repräsentativem Charakter gekrönt.
Der Superb anno 2002, welcher auf der Frankfurter IAA 2001 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, verknüpft mit seinem zeitlosen Design die reiche Tradition der Marke, selbstbewusstes Prestige und den sicheren Ausdruck technischer Reife. Das Design bekennt sich ganz offen zur Skoda-Familie. Ein Blick auf nebeneinander aufgereihte Modelle von Fabia, Octavia und Superb offenbart die unverwechselbare Linienführung und die charakteristischen Züge, die für die gemeinsame Herkunft stehen. Mit dem Superb bietet Skoda Auto erstmals seit 1949 wieder ein Fahrzeug in der oberen Mittelklasse an - nachdem die erfolgreichen Typen Skoda Fabia und Skoda Octavia den Wiederaufstieg der tschechischen Traditionsmarke einleiteten und festigten. Die Zeiten ändern sich, der Anspruch bleibt. Der Superb setzt in seiner Klasse außergewöhnliche Akzente. Skoda Auto erwartet weltweit den Verkauf von 35.000 Superb pro Jahr, davon im Jahr 2002 etwa 7.500 in Deutschland.

Leicht-Athlet mit Herz

Der Audi A2 in seiner sportlichsten Form

Im Rahmen des Genfer Automobilsalons (7. bis 17. März) kann Audi seinen neuen A2 1.6 FSI erstmals der Öffentlichkeit vorstellen. Es ist der bislang stärkste Vertreter der Baureihe mit 110 (81 kW), der mit Benzin-Direkteinspritzung (FSI) arbeitet. Der Leichtathlet kommt durch den vom Rennsport abgeleiteten Motor locker in 9,8 Sekunden von 0 auf 100 Stundenkilometer. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 202 Stundenkilometer.
Und trotzdem kann der Motor mit einen guten Sparpotenzial aufwarten: Nur 5,9 Liter Super Plus benötigt der Vierzylinder nach der Europanorm für 100 Kilometer. Für ein fünfsitziges Auto dieses Leistungsformat ein konkurrenzlos niedriger Wert. Mit diesem neuen A2 kann man trotz sportlicher Ambitionen auch das Finanzamt erst mal leer ausgehen lassen. Weil das Fahrzeug in der Emissionsklasse EU4 eingestuft ist, gibt es für eine Erstzulassung vor dem Januar 2002 eine kräftige Steuererleichterung. Unter dem Strich werden fast drei Jahre KFZ-Steuer eingespart.
Mit der neuen Variante, die noch im ersten Halbjahr 2002 in Serie geht, erweitert Audi seine A2-Reihe auf vier Modelle.
Audi ist aber noch mit weiteren starken Neuigkeiten auf dem Genfer Automobilsalon vertreten: Manchem Sportwagen kann der neue Audi RS 6 davon sprinten, der zusammen mit der »Quattro GmbH« entwickelt wurde: Der V8 Biturbo-Motor leistet als 4,2 Fünfventiler 450 PS (331 kW), die Höchstgeschwindigkeit beträgt 250 Stundenkilometer, in 18 Sekunden ist er vom Stand auf 200 Stundenkilometern, mit permanentem Allradantrieb. Mehr als nur Ergänzung ist dazu der neue Audi allroad quattro 4,2 mit 300 PS. Der trotz Allstraßentauglichkeit eine Höchstgeschwindigkeit von 240 Stundenkilometern erreicht.



Ein ziemlich flinker Flitzer ist der neue Audi A2 1,6 FSI, der auf dem Automobilsalon in Genf präsentiert wird und noch im ersten Halbjahr 2002 in Serie geht.

Februar / Februar / Februar / Februar / Februar / Februar / März / März / März / März / April /



Alpina B3 Touring



Range Rover



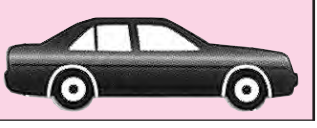
Skoda Superb



Polo 1,4 16 V



Honda CR V





Audi Zentrum Singen
Georg-Fischer-Straße
Singen/Industriegebiet Süd
Telefon 07731-90550
www.audi-zentrum-singen.de
Ein Unternehmen der
Gohm + Graf Hardenberg GmbH

JETZT ZUSCHLAGEN
JETZT SPAREN!
50x VW Golf
MAGIC
1.4l, 55 KW, Klima, Radio „alpha", Alu-Räder, Winterräder, ZV, ABS, ESP, el. FH, 4 Airbags, get. Rückb., inkl. 4-Jahresgarantie, unser Verkaufspreis:
ab 14.780,- €
Sie sparen: 3.255,-** €
* Finanzierungsbeispiel: monatl. 155,99 €, bei einer Laufzeit von 48 Monaten, 15 tkm/Jahr, Anzahlung: 2.956,- €, Schlußrate: 6.631,- €
** Gegenüber der unverb. Preisempf. des Herstellers.
Ein Angebot der Volkswagen Bank.



E. Gohm
GRAF HARDENBERG
AACH · KONSTANZ · ÜBERLINGEN
RADOLFZELL · STOCKACH

Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17
Telefon 07731-8301-0
www.grafhardenberg.de
Ein Unternehmen der Gohm + Graf Hardenberg GmbH



E. Gohm
GRAF HARDENBERG
Singener Str. 17 · Aach/Hegau
Tel. 07774/501-0 · www.grafhardenberg.de
Ein Unternehmen der Gohm + Graf Hardenberg GmbH



GOHM FRANCE
Georg-Fischer-Str. 65
Singen Industriegebiet
Tel. 07731/93220
Ein Unternehmen
der Gohm + Graf Hardenberg GmbH



E. Gohm
GRAF HARDENBERG
Singener Str. 17 · Aach/Hegau
Tel. 07774/501-0 · www.grafhardenberg.de
Ein Unternehmen der Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Start ins neue Autojahr



Mazda versteht es, seine Auftritte zu dosieren. Die Modelle mit 4 und 5 Türen (Sedan und Hatchback) seiner neuen Mittelklasslimousine stellte er im Januar am Salon von Detroit vor; der Kombi (Sport Wagon) derselben Familie wird nun in Genf gezeigt. Alle drei sind hier erstmals in Europa zu sehen und gehören zu den Stars des diesjährigen Salons. Mazda hat den klaren Anspruch, mit der Serie 6 »den Mittelklasswagen der deutschen Marken die Stirn zu bieten«.

Multimedia auf vier Rädern

Mit innovativen, technisch ausgereiften Systemen für Car Hifi, Car Navigation und Digital Radio ist Grundig Car InterMedia System erstmals in diesem Jahr auf dem 72. Genfer Autosalon vertreten. Vom 7. bis 17. März 2002 wird am Stand 3010 in der Halle 3 nicht nur das aktuelle Produkt-Portfolio, sondern vielmehr auch die zukünftige strategische Ausrichtung präsentiert. Grundig Car InterMedia System stellt hierbei die Komponeneten und die Plattform zum Aufbau eines multimedialen Netzwerks zur Verfügung.



Mit vielen neuen Details für mehr Fahrkomfort wartet die neue E-Klasse von Mercedes auf, die nun am 16. März ihre Premiere in den Mercedes-Autohäusern hat. Mercedes hat trotz Leistungsteigerung den Benzinverbrauch deutlich gesenkt. Für wesentlich mehr Komfort wird dabei auch der als Weltneuheit präsentierte Multikontursitz sorgen. Zwei Milliarden Euro wurden in die Entwicklung der neuen E-Klasse investiert.

807: High-Tech und Innovation

Im Frühsommer 1994 stellte Peugeot mit dem 806 die erste Familien-Großraumlimousine seiner Geschichte vor. Diese Gemeinschaftsentwicklung von PSA Peugeot CitroÎn und Fiat Auto wurde im neuen Werk Sevelnord bei Valenciennes in Nordfrankreich produziert. Heute tritt nun der 807 die Nachfolge des 806 an, auch er eine Gemeinschaftsentwicklung von PSA Peugeot Citroen und Fiat Auto. Über die grundlegenden Eigenschaften einer Großraum-Limousine hinaus - großes Platzangebot, Variabilität, Helligkeit und Sicherheit - präsentiert der 807 neue, schlagkräftige Argumente. Grundlage dafür sind die hohen Kundenerwartungen an eine Oberklasse-Großraumlimousine sowie die Ansprüche an Innovation und Markenimage, die Peugeot selbst an seine Produkte stellt.
So überzeugt der 807 seine Käufer mit einer gelungenen Mischung aus High-Tech und Innovation: Eine neu entwickelte Karosserie von 4,73 m Länge mit zwei (auf Wunsch elektrischen) Schiebetüren hinten. Bei der Peugeot-typischen Interpretation des Designs liegt die Betonung auf katzenartiger, dynamisch wirkender Geschmeidigkeit.
Beispiele für technologische Innovationen aus verschiedenen Bereichen des 807 sind das Rußpartikelfiltersystem FAP, das komplett aus Aluminium gefertigte Dach oder die herausragenden Außenspiegel mit den integrierten seitlichen Blinkleuchten. Karosserie und Bodengruppe wurden vom 806 übernommen, haben aber zur weiteren Verbesserung der Sicherheit und der Fahreigenschaften tief greifende Änderungen erfahren.
Eine komplett neue Fahrgastzelle im modernen, schnörkellosen Design, die bis zu sieben passend gestylten Sitzen Platz bietet.



Bei Renault sind die Prototypen häufig gar nicht weit entfernt vom Serienfahrzeug, wie etwa der Avantime bewies. Das gilt zweifellos auch für diesen Espace, der als Concept-Car vorgestellt wird, dem aber das Endprodukt stark ähneln dürfte. Mit fünf bis sieben Sitzen auf Schienen wird dieser Van besonders modulierbar sein.

Neuauflage für den CR V

Honda, der weltgrösste Motorenhersteller hat auf dem Autosalon Genf nicht nur fortschrittliche Technologien in Bezug auf Verbrauch und Emissionen. In Genf wird auch der neue in Deutschland erfolgreich eingeführte Jazz präsentiert - und es erfolgt der Startschuss für die zweite Generation des CR-V. Beide gehören wie der Stream und der Civic zur neuen, vorbildlich sicheren Generation von Honda-Fahrzeugen. Neben den Anstrengungen zur Verbesserung des Wirkungsgrades der Benzinmotoren, auf die Hiroyuki Yoshino, Präsident und CEO von Honda, bereits anlässlich der IAA in Frankfurt hinwies, widmet nun der Hersteller auch den Dieselmotoren besondere Aufmerksamkeit. So wird der brandneue mit einem 1,7-l-Turbodiesel ausgestattete Civic CTDi präsentiert

HBL AUTOTEILE
HORST BERNHARDT GmbH
Autoteile - Großhandel –
Kraftfahrzeugbedarf
Telefon 0 77 32 / 97 01 40
Telefax 0 77 32 / 97 01 45
Rund ums Auto
Robert-Gerwig-Straße 2 · 78315 Radolfzell



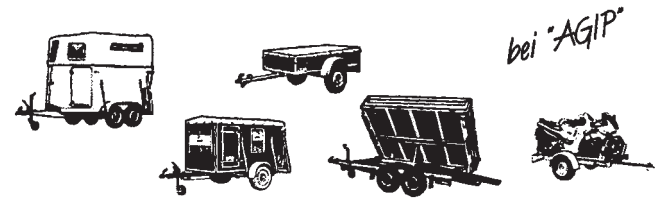
Danke den Ehrenamtlichen im Sport.
50 DEUTSCHER SPORTBUND JAHRE
http://www.dsb.de

Kaum da, schon weg!
Sofort lieferbare Fahrzeuge (Auszug)
EU-Neuwagen
(nahezu alle Marken im Vorlauf und auf Bestellung!)
Neuwertige Jahreswagen (alle Fahrzeuge mit Garantie)
Nissan Primera Kombi **2.0 TD,** 3/01, 14 Tkm, **Klimatronik** nur **€ 14.985,– !!!**
Nissan Almera, 3/01, 12 Tkm, Klima, **5 Türen, orig. Garantie** nur **€ 12.775,– !!!**
Nissan Micra, 2/01, PS 85, 9 Tkm, Klima, 3 u. 5 Türen nur **€ 9.695,– !!!**
Opel Astra **TD,** EZ 03/01, 15 Tkm, **Klima, ABS, 5 Türen** nur **€ 12.950,– !!!**
Opel Astra **Kombi TD, 2/01, Klima, ABS,** el. FH, 2 Airbag nur **€ 13.440,– !!!**
Opel Corsa **G3 u. 5T,** 3/01, 11 Tkm, **Klima, SL,** 2 Airbag, R/C nur **€ 12.950,– !!!**
Ford Focus **Kombi TD 1.8, 3/01,** 15 Tkm, **Klima,** 4 Airbag nur **€ 13.890,– !!!**
Ford Focus Lim. **TD 5T,** 02/01, 16 Tkm, **Klima,** ABS, 2 el. FH nur **€ 13.480,– !!!**
Ford KA, EZ 03/01, 9 Tkm, **Klima, RC,** el. FH, Servo, ZV, Airbag nur **€ 7.995,– !!!**
Automatik
Opel Vectra 1.6 16V Lim., Aut., 02/01, 18 Tkm, **Klima, ABS** nur **€ 12.750,–**
Opel Astra 1.6 16V **ST Lim.Aut.,** 2/01, **Klima, ABS,** el. FH nur **€ 13.440,– !!!**
Opel Corsa 1.2 ST, **75 PS,** 2/01, **Klima, ABS,** el. FH, 2 Airbag nur **€ 10.740,– !!!**
Van-Center Stahringen
Renault Mégane Scénic, EZ 1/01, 11 Tkm, **Klima,** 2 Airbags nur **€ 14.985,– !!!**
Chrysler Jeep AMC, Hardtop, **AHK,** R/C, Sonderfelgen nur **€ 2.950,– !!!**
VW Bus Transporter **TDI,** EZ 6/01, weiß, AHK, SL, Trennwand nur **€ 16.950,– !!!**
Zweitwagen / Kleinwagen
Smart Pulse, 45 PS, EZ 10/00, 33 Tkm, Steptronik, 2 Airbag nur **€ 7.498,– !!!**
VW Lupo, 6/99, 27 Tkm, 75 PS, ABS, Servo, 2 Airbag nur **€ 7.950,– !!!**
Neu! Neu! Besuchen Sie unser Van-Center in Stahringen. Wohnmobile, Vans, Geländewagen.
EU-Neuwagen-Discount: Ihr Wunsch-Neuwagen zum Super-Discount-Preis vom Profi. Nutzen Sie unsere 17 Jahre Importerfahrung. 15 000 Fahrzeuge sofort abrufbar. Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen.
Finanzierungs-Sonderaktion: ohne Anzahlung bis 84 Monate Garantie, Inzahlungnahme, Probefahrt einfach
Gleich vorbeikommen!!!
Achtung: Wir suchen dringend gute Fahrzeuge für unsere Kunden, rufen Sie gleich an!
Info:
Autoland Klaus Sprinkart
autoland-sprinkart.de
radolfzell-böhringen, b34, telefon 0 77 32/97 16 07, fax -08

REIFEN THUM
Hochbuchstraße 1 · 78253 Eigeltingen-Guggenhausen
Beratungs- und Service-Hotline 07 00 / 73 43 36 84 • E-Mail: Reifen-Thum@t-online.de
Tel. 0 74 65 / 9 11 99 · Fax 0 74 65/9 11 98 · Mobil-Tel. 01 72 / 7 23 45 68
Reifen-Montage tägl. 13–18 Uhr, Samstag 9–12 Uhr
M+S M+S M+S M+S M+S M+S M+S M+S M+S M+S
insa TURBO
Runderneuert, aber verdammt nah am Neureifen!

155/80/13	79 S	25,50 €	185/55/15	81 V	37,50 €
155/70/13	75 T	25,50 €	195/55/15	84 V	37,50 €
165/70/13	79 T	25,95 €	205/55/15	87 V	37,50 €
175/70/13	82 T	27,95 €	195/50/15	82 H	33,50 €
185/65/14	86 H	32,95 €	195/50/15	82 V	35,50 €
185/65/15	88 H	33,50 €	205/50/15	86 V	35,95 €
195/65/15	91 H	34,95 €	205/50/16	86 V	40,50 €
185/60/14	82 H	32,95 €	235/45/17	94 V	79,95 €
195/60/14	86 H	33,50 €	195/15 94 Q		43,95 €
195/60/15	88 V	36,95 €	215/15 100 S		45,95 €
205/60/15	91 V	37,50 €	31x10,5x15 105 Q		55,50 €

BARTHAU ANHÄNGER
Besuchen Sie uns auf der Ausstellung bei "AGIP"



G. LEHMANN
Verkauf - Vermietung - Service
78333 Stockach, Radolfzellerstr. 35
Tel. 0 77 71 / 26 25, Fax 68 21
Anhängerladen
Qualität zum fairen Preis

Entdecken Sie KIA am 9. März.



Entdecken Sie den familiären **Carnival**, den luxuriösen **Magentis**, den wendigen **Rio** oder den sportlichen **Shuma**. Gewinnen Sie eine Reise nach Mexiko. Schauen Sie rein! Es lohnt sich.
www.kia.de

Kommen Sie ... sehen Sie ... und **brunchen**
Sie mit uns:
am Samstag von
9.00–17.00 Uhr bei
auto-störk
78259 Mühlhausen-Ehingen • Ehinger Straße 19
Telefon 0 77 33/54 67 · Telefax 0 77 33/29 85
Werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen
KIA
The car that cares.

April / April / April / April / April / Mai /.Mai / Mai / Mai / Mai / Juni / Juni / Juni / Juni / Juli /
Audi A4 Cabrio
BMW 735/ 745
Suzuki Alto
Lancia Phedra
Citroen Evasion

Start ins neue Autojahr



Der Concept-car des letzten Genfer Salons hat sich zum Serienfahrzeug gemausert. Das ist es also, das SUV (Sport Utility Vehicle) von Volvo mit der Bezeichnung XC90, das erste derartige Gefährt aus Schweden! Ein Geländewagen mit elektronisch gesteuertem Allradantrieb, grosser Raumflexibilität (bis zu 7 Plätze), kraftvoller Motorisierung (Benziner oder Diesel, 5 oder 6 Zylinder, 163 bis 272 PS) und futuristischer Ausstattung.

Ein Sportwagen mit sieben Sitzen

Dieses Auto soll die Menschen überraschen den das hat man von Opel nicht erwartet: Jetzt rollen die Rüsselsheimer Autobauer den schnellsten Familien-Van Europas auf die Strasse. Herzstück des flotten Opel Zafira OPC ist ein 2,0-Liter-Turbomotor mit einer Leistung von 192 PS.
Auf deutschen Autobahnen reicht das für eine Spitze von 220 Stundenkilometern. Die Opel-Designer und Entwickler haben sich einfach erlaubt, den Begriff Sportwagen etwas freier als sonst zu interpretieren. In Form des Zafira OPC hat er fünf Türen und sieben Sitze. Das trifft voll ins Schwarze.
Der überraschende Blattschuss kommt nicht von ungefähr. Es wurde für diese Entwicklung unglaublich viel Feinarbeit investiert. Und natürlich jede Menge Erfahrung. Keimzelle des Zafira OPC ist nämlich ein 15-köpfiges Team, das Sportversionen von Serienautos etwirft, quasi als Abfallprodukt aus den Motorsport-Aktivitäten von Opel.
Der erste Streich war der 1999 vorgestellte Opel Astra OPC. Damals beurteilte Opel die Erfolgschancen für ein solches Modell recht skeptisch. Vorsorglich wurde die Auflage auf 3000 Exemplare limitiert. Wider Erwarten fanden die 160 PS starken Kurvenkünstler jedoch rasenden Absatz.
Der Erfolg des Astra OPC hat die Skepsis in Zuversicht verwandelt, und der agile Sport-Zafira stellt die Speerspitze einer zukünftigen OPC-Flotte dar. Logisch, dass er in unlimitierter Auflage kommt. Insgesamt soll etwa jeder zehnte Zafira ein Sportmodell sein. Die Chancen dazu stehen gewiss nicht schlecht. Der flotte Familientransporter ist mit seinen sieben Sitzplätzen nach wie vor ein clever konzipiertes Raumwunder.
Die 192-PS-Version setzt ausserdem in ihrer Klasse neue Massstäbe, was den Fahrspass betrifft. So folgt der kräftige, drehfreudige Motor der kleinsten Bewegung des Gaspedals. Und das Fahrwerk ist straff, aber komfortabel. Schliesslich stimmen auch Ausstattung und Preis. Sportlicher ist man mit sieben Personen nirgends unterwegs.



Im neuen Saab 9-5 sind eine Vielzahl von Produktneuheiten zu finden. Das sportliche Design des neuen Saab 9-5 spiegelt das hohe Leistungspotential des neuen Turbomotorprogramms wider: Der neue 3.0-Liter-V6-Commonrail-Turbodiesel liefert 130 kW (176 PS). Das Interessanteste ist jedoch sein enormes Drehmoment.



Wie all seine Kameraden in der Klasse der Kleinwagen wird der Fiesta in jeder neuen Generation etwas grösser. Der neue kleine Ford ist gar nicht mehr so klein, ja manche sagen, er sei innen grösser als außen. Neben dem Innenraum haben seine Väter der Sicherheit, dem Fahrverhalten und dem sparsamen Konsum besonderes Augenmerk geschenkt. Ihn gibt's ab Mai in den Autohäusern.



Der vor nicht ganz fünf Jahren vom japanischen Allradspezialisten Subaru lancierte, auch geländegängige Kombi Forester erhält bereits ein neues Gesicht. Er soll sportlicher sein als sein Vorgänger, sowohl vom Aussehen wie von den Leistungen her. Die beiden neuen 2-l-Benzinmotoren - ein Boxer und ein Turbokompressor, mit 125 und 177 PS - sollen wenig durstig sein. Fortschritte gibt's auch bei der aktiven und passiven Sicherheit mit verstärkter Karosserie, leistungsfähigeren Bremsen, frontalen und vorn auch seitlichen Airbags.

Weniger ist mehr Design

Im neuen Saab 9-5 Sport-Kombi stecken eine Vielzahl von Neuheiten für noch mehr Fahrvergnügen und Sicherheit. Neu sind unter anderem das Design, die kraftvollen Dieselmotoren, das Automatikgetriebe und das Airbag-System. Neu sind auch die Saab Designlinien: Der Kunde kann unter verschiedenen Design- und Ausstattungsvarianten diejenige auswählen, die ihm persönlich am meisten zusagt. Mehr denn je überzeugt der Saab 9-5 Sport-Kombi durch die harmonische Einheit von Leistung und Sicherheit.
Skandinavisches Design ist in der Lage, mit weniger mehr auszudrücken. Diese Überzeugung kommt in den Saab Automobilen beispielhaft zum Ausdruck. Das erklärt, warum Saab Design seit jeher aus der Menge herausragt. Die Designer verzichten auf Kosmetik; stattdessen wird das Wesentliche eines Objekts herausgehoben.
Das Ergebnis ist ein Design, das durch Einfachheit, Natürlichkeit und klare Formen besticht. Der Name Saab wird stets für eine moderne Formgebung stehen - mit eindeutig erkennbarem Zweck. Und für Fahrzeuge mit zeitlos schönem Design.



Auch ihn hat man sehnlichst erwartet, diesen von der schönen Peugeot 307ner-Limousine abgeleiteten Kombi. Aber er überrascht. Zunächst mit seiner Helligkeit dank der riesigen Windschutzscheibe, die in ein Panoramadach aus gefärbtem Glas übergeht. Aber auch durch die Flexibilität im Innenraum: sieben Sitze, von denen die fünf mittleren und hinteren sich nicht nur verstellen, herabklappen und verschieben, sondern auch leicht ausbauen lassen. Vier Motoren stehen zur Wahl: zwei Vierzylinder-Benziner von 1,6 und 2 l mit 90 beziehungsweise 108 PS.

Zinsationswochen
bei emminger.

Ford

0,75 %
effektiver Jahreszins*

Ka
Fiesta
Puma
0.75 %

Focus
Mondeo
Explorer
0.75 %

Galaxy
-Benziner
Windstar
0.75 %

Courier
Express
Ranger
0.75 %

Effektiver Jahreszins

Autohaus Emminger
Georg-Fischer Straße 19
78224 Singen
✆ 0 77 31/99 99-0

Autohaus Emminger
Maybachstraße 11
78467 Konstanz
✆ 0 75 31/98 57-0

Autohaus Emminger
Robert-Gerwig-Str. 29
78315 Radolfzell
✆ 0 77 32/9 53 99-0

Autohaus Emminger
Nicolaus-Otto-Str. 2
79761 WT-Tiengen
✆ 0 77 41/68 10-0

Autohaus Emminger
Ludwigshafener Str. 21
78333 Stockach
✆ 0 77 71/87 40-0

Autohaus Emminger
Wieselbergstr. 25-27
78048 VS-Villingen
✆ 0 77 21/94 70-0



Ford Bank

*Auch ohne Anzahlung bei 12 bis 36 Monaten Laufzeit. Vom 18. Februar bis 13.April 2002 für alle sofort verfügbaren neuen Ford Focus, Ka, Fiesta (Auslaufmodell), Mondeo (außer 2,0 l, 96 kW/ 130 PS), Galaxy, Maverick, Ranger sowie Transit Euroline und Transit Nugget. Ein Angebot der Ford Bank.

Besser ankommen. Ford

© SWB

Bremsen für Fachleute

Die Bremsflüssigkeit gehört bei vielen Autofahrern immer noch zu den am wenigsten beachteten Verschleißkomponenten. Dabei kann überalterte Bremsflüssigkeit zu eingeschränkter Bremswirkung und im Extremfall sogar zum Ausfall der gesamten Bremsanlage führen- eine gefährliche Nachlässigkeit also. Nach Aussage des Deutschen Kraftfahrzeugsgewerbes sollte sie spätestens alle zwei Jahre gewechselt werden.
Bremsflüssigkeit hat eine hydraulische Funktion: Sie gibt den Druck auf das Bremspedal verstärkt auf die Kolben der Bremsbeläge weiter. Doch dabei nimmt sie permanent Feuchtigkeit aus der Luft auf. Wird der Wasseranteil zu hoch und die Bremsflüssigkeit erhitzt sich beim Bremsvorgang, so beginnt das Wasser zu kochen und zu verdampfen. Diese Dampfblasen in der Bremsflüssigkeit reduzieren den Druck auf die Bremskolben, wodurch die Bremswirkung schlagartig nachlässt.
Auch »begnadete« Autofans sollten den Austausch der zudem giftigen Bremsflüssigkeit oder andere Arbeiten am Bremssystem nicht im Do-it-yourself-System vornehmen: Kleinste Fehler können hier fatale Folgen haben. Deshalb gehören alle Arbeiten an sicherheitsrelevanten Teilen in die Hände der Fachleute im Kfz-Meisterbetrieb. Sie führen beispielsweise den Flüssigkeitswechsel mit Bremswartungsgeräten innerhalb von zehn bis fünfzehn Minuten schnell und sicher durch und übernehmen dann auch die umweltgerechte Entsorgung.

Autos und Umwelt

Im Frühjahr ist für viele Autofahrer der Kauf eines neuen Wagens angesagt. Doch nach welchen Kriterien sollte man entscheiden? Der Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) rät, mehr denn je Umweltmaßstäbe zugrunde zu legen, das heißt, Verbrauch, Schadstoffemissionen und Geräuschpegel. Außerdem sollte man sich fragen, wie der Wagen überwiegend eingesetzt werden soll, im Stadt- oder Überlandverkehr und wie viel Kilometer man im Jahr damit fährt. Das ist wichtig für die Entscheidung zwischen Diesel und Benziner. Benzinmotoren zeichnen sich meist durch einen höheren Kraftstoffverbrauch und höhere CO2-Emissionen aus. Sie stoßen aber weniger Schadstoffe aus. Daher ist ihr Einsatz in der Stadt und bei geringen bis mittleren Fahrleistungen sinnvoll.
Bei weniger als 20000 Kilometer im Jahr ist ein Benziner kostengünstiger, darüber ein Diesel. Auf der Internetseite des KS unter »www.autoundverkehr-umweltliste.de« sind die Umweltdaten aller in Deutschland gängigen Pkw ausgewiesen.

LEICHTKAUF

SUPER TAGESZULASSUNGSANGEBOTE:

OHNE ANZAHLUNG

185 €*
Mazda Demio
1.4 i, 46 kW (63 PS)
Barpreis: **11.250,00 €**
Sie sparen: **1390,00 €**
Ausstattung: Fahrer- und Beifahrerairbag, Servo u.v.m.

246 €*
Mazda 323 F Exclusive
1.6 i, 72 kW (98 PS)
Barpreis: **14.990,00 €**
Sie sparen: **2070 ,00 €**
Ausstattung: Klima, Nebel, ZV, elektr. FH, Metallic u.v.m.

296 €*
Mazda 626 Fließheck Exclusive
2.0 i, 85 kW (115 PS)
Barpreis: **17.990,00 €**
Sie sparen: **3185,00 €**
Ausstattung: Klima, Nebel, ZV, elektr. FH, Metallic u.v.m.

388 €*
Mazda MPV Comfort
2.0 i, 88 kW (120 PS)
Barpreis: **23.590,00 €**
Sie sparen: **1500 ,00 €**
Ausstattung: Klima, 7-Sitzer, Audio, Alu, Metallic u.v.m.

303 €*
10x Mazda Premacy Exclusive
1.9 i, 84 kW (114 PS)
Barpreis: **18.466,00 €**
Sie sparen: **2500,00 €**
Ausstattung: Klima, Nebel, ZV, elektr. FH, Alu, Audio, Metallic u.v.m.

IN SINGEN & TUTTLINGEN

SUPER NEUWAGENANGEBOTE:

Mazda Premacy „Active“
1.9 i, 74 kW (100 PS) · Restrate: **5000,00 €**
Barpreis: **20.140,00 €** · Sie sparen: **1100,00 €**
Ausstattung: Klimatronic, Nebel, Audio, ZV, Alu, Metallic u.v.m.
268 €**

Mazda 626 Kombi „Touring Edition“
2.0 i, 85 kW (115 PS) · Restrate: **5630,00 €**
Barpreis: **22.520,00 €** · Sie sparen: **1395 ,00 €**
Ausstattung: Klimatronic, Tempomat, Nebel, Audio, ZV, Metallic u.v.m.
292 €**

Mazda Tribute Exclusive
2.0 i, 91 kW (124 PS)
Restrate: **5900,00 €**
Barpreis: **23.890,00 €**
Ausstattung: Klima, Nebel, Alu, ZV, Allrad 4x4 u.v.m.
338 €**

80x Mazda MX5 Cabrio „All Season“
1.6 i, 81 kW (110 PS)
Restrate: **5500,00 €** · Barpreis: **20.590,00 €**
Sie sparen: **3000,00 €**
Ausstattung: Hardtop, Alufelgen, Touringpaket u.v.m.
259 €**

*Finanzierungskonditionen: · Laufzeit 72 Monate ohne Schlussrate · Effektiver Jahreszins 5,9 % **Finanzierungskonditionen: · Laufzeit 71 Monate mit Schlussrate · Effektiver Jahreszins: 7,9 % 3 Jahre Garantie bis 100.000 km!



Autohaus Brütsch GmbH Singen · Gottlieb-Daimler-Str. 19a · 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 · Fax: 07731-909820 · E-Mail: info@autohaus-bruetsch.de

Autohaus Brütsch GmbH Tuttlingen · Gänsäcker 4 · 78532 Tuttlingen
Tel.: 07462-946210 · Fax: 07462-946224 · E-Mail: tuttlingen@autohaus-bruetsch.de

Ohne Anzahlung! 357,- €(1)
Premacy 2,0 TDI
03/01, 74 kW, 4 AB, ABS, Nebel, eFH, Leder, met., TCS, 18.800,- €

Ohne Anzahlung! 246,- €(1)
Renault Scénic Expression EU-WAGEN
03/02, 79 kW, Klima, met., ESP, Nebel, ABS, eFenster, 4x Airbag, ZV mit Funk, 16.700,- €

Ohne Anzahlung! 228,- €(1)
Mazda Demio 1,4i
04/01, 46 kW, 2 AB, Klima, ZV-Funk, met., ABS, eFH, 12.020,- €

Ohne Anzahlung! 239,- €(1)
Mazda 626 2.0i Lim
08/97, 85 kW, Klima, Nebel, ABS, 4 AB, eFH, 12.220,- €

Ohne Anzahlung! 295,- €(1)
Mazda Premacy 1,9
11/00, 74 kW, Klima, Servo, ZV, eFenster, 4x AB, eSpiegel, ABS, TCS, 15.590,- €

Ohne Anzahlung! 121,- €(1)
VW Vento 1,8
09/95, 55 kW, ZV, eSchiebedach, 2x Airbag, Servo, 6.400,- €

Ohne Anzahlung! 373,- €(1)
MX-5 1,9 Miracle
06/00, 103 kW, Alu 17, ABS, Leder, Ü-Bügel, eFenster, Sportauspuff, 19.650,- €

Ohne Anzahlung! 241,- €(1)
Mazda 323 F Active
03/00, 65 kW, Klima, Servo, ZV, Alu, ABS, eFenster, CD, TCS, 12.700,- €

Ohne Anzahlung! 174,- €(1)
Mazda MX-5 1,9
04/95, 96 kW, Tiefer, Hardtop, Sportauspuff, Alu, Überrollbügel, 9.199,- €

www.leichtkauf.net

HIGHLIGHTS
Ab dem 20.2. viele Fahrzeuge zu Top Preisen!!

· Alle Fahrzeuge mit Garantie!
· Heute kaufen, die erste Rate in 6 Monaten bezahlen!
· Alle Fahrzeuge in kleinen Raten OHNE ANZAHLUNG!
· Wir zahlen Ihren „Gebrauchten“ in bar aus!
· Über 200 Gebrauchtwagen zur Auswahl!

Besuchen Sie unsere Gebrauchtwagenausstellung!
www.autohaus-bruetsch.de

Ohne Anzahlung! 242,- €(1)
Mazda 626 Flh 2,0
12/98, 85 kW, Klima, Servo, Nebel, TCS, eFH, 2 AB, ABS, 12.800,- €

Ohne Anzahlung! 223,- €(1)
Opel Omega 2,0 Sport
02/98, 100 kW, Klimaauto, Xenon, Alu 7x 16, eFenster, ABS, Nebel, 2x AB, 11.750,- €

Ohne Anzahlung! 237,- €(1)
Mitsubishi Space Gear 2400
04/95, 97 kW, ZV, Schiebedach, ABS, Servo, eSpiegel, 12.500,- €

Ohne Anzahlung! 412,- €(1)
Chrysler 300 M 2,7
05/00, 150 kW, Klimaautom., Leder, Tempomat, Alu 16, Automatik, ZV-Funk, 21.990,- €

Ohne Anzahlung! 264,- €(1)
Mazda 626 2,0 Stufh.
06/00, 85 kW, Klima, 4x Airbag, ABS, eFenster, ZV, met., 15.990,- €

Ohne Anzahlung! 264,- €(1)
Mazda 626 2,0 K
02/99, 85 kW, Klima, ZV, ABS, eFenster, 4x Airbag, TCS, 13.550,- €

Ohne Anzahlung! 218,- €(1)
Mazda 323 F 1,5 Ex
01/00, 65 kW, Klima, ZV, 4x Airbag, TCS, ABS, met., eFenster, 11.500,- €

Ohne Anzahlung! 377,- €(1)
Mercedes C 180 Classic
10/99, 90 kW, Klima, met., ASR, Tempomat, ESP, 4x Airbag, 19.980,- €

Ohne Anzahlung! 87,- €(1)
Daihatsu Applause Xi
12/93, 77 kW, Servo, ZV, eSpiegel, eFenster, met., 4.600,- €

Ohne Anzahlung! 227,- €(1)
Mazda 626 2,0 Flh.
01/98, 85 kW, Klima, ZV, Servo, met., eFenster, ABS, 4x Airbag, 11.990,- €

Ohne Anzahlung! 328,- €(1)
Mazda MX-5 1,9
12/98, 103 kW, Servo, eFH, eSpiegel, ABS, 2 AB, CD-Player, 17 Zoll Alu, 16.822,- €

Ohne Anzahlung! 364,- €(1)
Mazda MX-5 1,9
11/00, 103 kW, Servo, met., 2 AB, ABS, eFH, eSpiegel, 18.662,- €

Ohne Anzahlung! 148,- €(1)
Mazda Premacy 1,9
07/99, 74 kW, Servo, met., Nebel, 4 AB, ABS, TCS, ZV-Funk, eFH, 15.288,- €

Ohne Anzahlung! 265,- €(1)
Lancia Kappa JTD
06/98, 100 kW, Klimaautomatik, eFenster, ABS, met., Niveaureg., Navi, 13.990,- €

Ohne Anzahlung! 281,- €(1)
VW T4 Transporter
06/96, 75 kW, Servo, Alu 15, 2x Airbag, AHK, Schiebetür, Sitze 2-2-3, 14.850,- €

Ohne Anzahlung! 238,- €(1)
Mazda Premacy TD
11/99, 66 kW, Klima, eFenster, 4x Airbag, ABS, met., 12.590,- €

Ohne Anzahlung! 56,- €(1)
Nissan Sunny 1,6
03/92, 66 kW, Servo, eFenster, Schiebedach, met., 2.506,- €

Start ins neue Autojahr



Ein Auto für den Jahrgang 2004: die Studie des Rover TCV in Genf.

Ein Tourer mit Biss

Der Prototyp Rover »TCV« auf dem Genfer Salon

Den Mittelpunkt des Messestands der MG Rover Group auf dem Genfer Salon bildet das TCV (Tourer Concept Vehicle), eine Konzeptstudie, die der Öffentlichkeit einen ersten Hinweis darauf gibt, wie Produkte der Marke Rover in naher Zukunft aussehen könnten. Auf dem Stand in Genf findet sich vorerst nur ein originalgetreues Modell im Maßstab 1:1. Ergänzend ermöglicht eine dynamische Computersimulation dem Besucher einen naturgetreuen Eindruck eines nachgerade revolutionären Raum-Konzepts. Das Concept Car dient der Veranschaulichung künftiger Design- und Konstruktions-Ideen für neue Fahrzeuge der MG Rover Group. Bei aller Innovationsfreude wurde jedoch die Umsetzbarkeit innerhalb moderner Großserien-Fertigung nicht ausser Acht gelassen. Aktuelle Entwicklungen auf dem Pkw-Markt zeigen ein Anwachsen neuer Fahrzeug-Kategorien wie MPVs, Kombis auf der Basis von Van-Plattformen und eine Vielzahl von »Crossover«-Hybridfahrzeugen. Vor diesem Hintergrund zeigt der Rover TCV einen neuen Weg auf, maximalen Komfort, Klasse und Fahrspaß mit einem Höchstmaß an Praxistauglichkeit und Flexibilität zu vereinen. Das TCV-Konzept basiert auf dem klassischen Langstrecken-Fahrzeug - es handelt sich um einen stilvollen, modernen »Lifestyle«-Kombi, dessen geräumige Karosserie fünf Personen Platz bietet.

Busse richtig überholen

99 Prozent der Autofahrer wissen nicht, wie sie sich verhalten sollen, wenn neben oder vor ihnen ein Linien- oder Schulbus mit eingeschaltetem Warnblinker fährt. Sie ignorieren die seit dem 1. Juli 1998 geltenden Vorschriften und überholen einfach. Wie ein gemeinsamer Test des ADAC und der Polizei ergab, würde ein Drittel der Fahrer bei Geschwindigkeitsmessungen an Bushaltestellen die Fahrerlaubnis verlieren und zwei Drittel Punkte in Flensburg kassieren. Eigentlich dürfen Linienbusse, die den Warnblinker eingeschaltet haben, sowohl inner- als auch ausserorts nur im Schritttempo überholt werden.

»What Car?« zeichnet Audi aus

Gleich zwei Audi Modelle behaupteten sich bei der Expertenwahl des großen britischen Fachmagazins »What Car?«. Der Audi A4 wurde 2002 zum zweiten Mal als beste Geschäftslimousine der Mittelklasse gekürt, der Audi TT setzte sich als bestes Coupé sogar zum vierten Mal in Folge durch. »What Car?« prüfte in den vergangenen zwölf Monaten mehr als 250
Automodelle über 1,6 Millionen Kilometer und vergab die Auszeichnung bereits im 25. Jahr.



Das ist die Van-VErwsion von lancia, der als Phedra im Mai auf dem Markt kommen soll: Ein sehr flexibler 7-Sitzer für alle Fälle.

Nonkonformismus Serienmäßig

Der Renault Avantime ist die Antwort auf die Frage, wie man fünf Personen optimal in einem Coupé transportieren kann. Das in der Oberklasse angesiedelte Raum-Coupé vermittelt ein völlig neuartiges Reisegefühl. Dazu trägt die Großraumlimousine ähnliche Bewegungsfreiheit in Kombination mit der transparenten Innenraum-Anmutung bei - mithin das Ergebnis einer Umkehrung des Designvorgangs. Seine straffe Silhouette sowie die scharf konturierten Dachsäulen und die markante Gürtellinie zeugen von einer modernen stilistischen Handschrift. Der Avantime ist ein Fahrzeug der Kontraste. Er verblüfft trotz seiner klaren, strukturierten Formen. »Wir wollten, dass der Betrachter, wenn er den Wagen von allen Seiten anschaut, immer wieder aufs Neue überrascht ist«, erklärt Thierry Metroz, Designleiter des Avantime-Projekts. Die verhaltene Aggressivität der lang gestreckten Frontpartie hebt seine Dynamik hervor, die durch die von den Scheinwerfern und Kühlschlitzen gebildeten Dreiecke noch verstärkt wird. Den vorwärts drängenden Charakter der Heckpartie betont die große, halbrunde Heckscheibe. Unterhalb der Gürtellinie ist der Avantime straff und massiv.

Blitzblanke Angebote für gewaschene Jahreswagen!



Gut: Wagen waschen.
Besser: Wagen kaufen!

Unsere Frühjahrsangebote für Jahreswagen:

► A 160, 6/2000, 16 600 km, tiefseeblaumet., Elegance, Klima, Automatik, usw. € 15 950,–*
► A 170 CDI, 11/2000, 10 200 km, mondsilbermet., Klima, RC, ZV m. Funk, usw. € 15 500,–*
► A 170 CDI, 11 2000, 9 700 km, nachtschwarz, Elegance, RCD, Klima, Sitzheizung, usw. € 16 500,–*
► C 200 T Komp., 11/2000, 10 900 km, brillantsilbermet., Klima, RCD,6-Gang, usw. € 20 500,–*
► C 200 K, 8/2000, 10 400 km, jaspisblaumetallic, Automatik, Klima, Sitzheizung, usw. € 27 850,–*
► SLK 200 K, 12/2000, 12 200 km, brillantsilbermet., Leder, Klima, Automatik, Sitzheizung € 30 950,–*

Mercedes-Benz

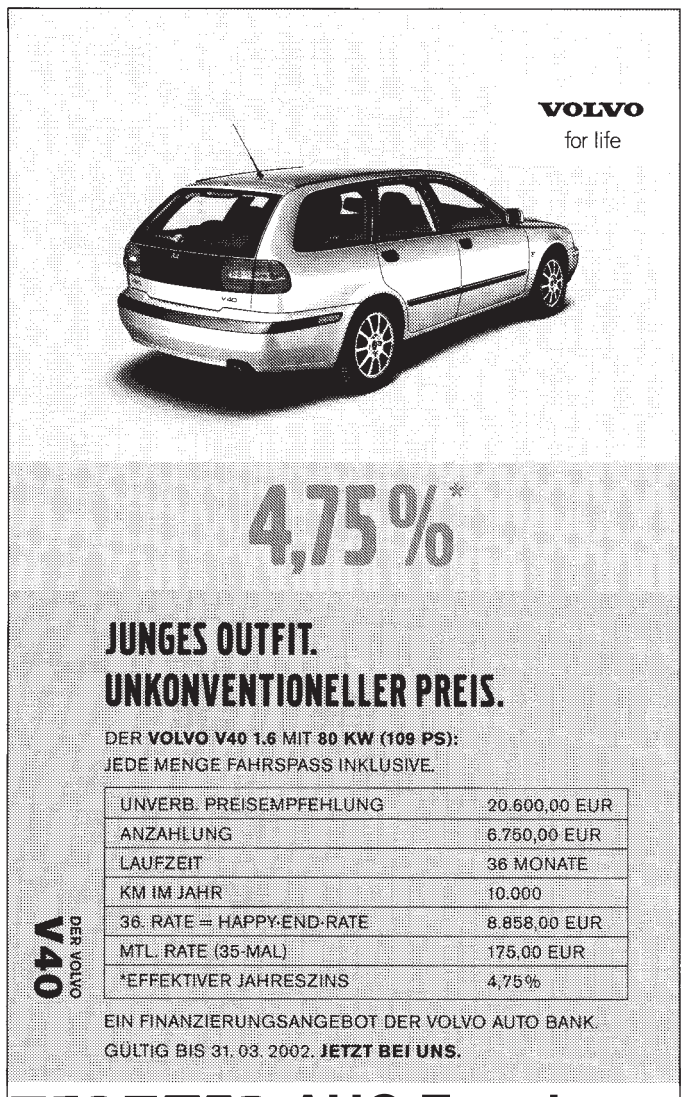
*MwSt. ausweisbar

Die Jahreswagenkompetenz in Baden

Happle & Messmer
Mercedes-Benz-Vertragswerkstatt der DaimlerChrysler AG
78333 Stockach · Radolfzeller Str. 25 · Tel.: (0 77 71) 93 48-17 o. 13
www.mercedes-jahreswagen.com
willkommen@mercedes-jahreswagen.com



50 DEUTSCHER SPORTBUND JAHRE http://www.dsb.de
Danke den Ehrenamtlichen im Sport.



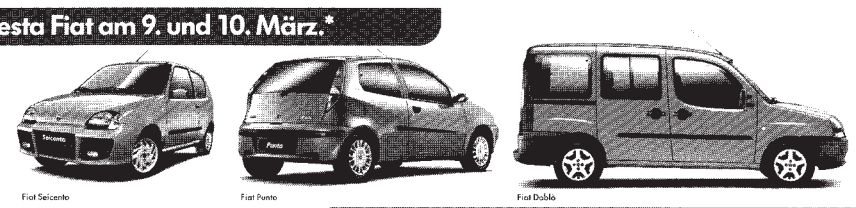
VOLVO AHG Emminger
Industriestr. 20 · 78224 Singen · Tel. 0 77 31/93 60-0 · Fax 93 60-33

AUTO-GEBRAUCHTTEILE
Auswahl unter 500 Fahrzeugen
Motoren · Getriebe · Karosserieteile
Unser Service: Entsorgung inkl. Abmeldegebühr mit Verwertungsnachweis, kpl. 70,– €
Ankauf von Unfallwagen ab Bj. 88
Autoverwertung · Abschleppdienst
M.A.R.I. VERTRAGSPARTNER
BMW - Renault - Fiat - Rover - Recycling Vertragspartner
Opel-Recycling Vertragspartner
12 Monate Gebrauchtteile-Garantie gemäß unseren Garantiebedingungen
S. Gaisser
Im Gewerbegebiet • 78267 Aach
Telefon 0 77 74 / 79 22 · Fax 0 77 74 / 16 58
Internet: http://www.autoverwertung-gaisser.de
E-Mail: Siegfried.Gaisser@t-online.de

Das Medium mit den vielen guten Seiten...

EU-Neuwagen
Konkurrenzlos günstig? Vergleichen Sie!
Skoda Fabia 1.4 60 PS 5-türig Euro -4
ZV, el. Fenster, metallic, Klima, ABS, Servolenkung, 4x Airbags, RV mit 4 Lspr.... nur EUR 10.333,–
Skoda Octavia Kombi 1.9 TDI 110 PS Euro -3
ZV, el. Fenster, metallic, Klima, ABS, Servo, 4x Airbags, RV mit 4 Lspr., Bordcomputer, Dachreling, el. Spiegel, Lendenwirbelstützen... nur EUR 16.200,–
VW Polo Comfortline 1.2, 65 PS Euro -4
ZV, el. Fenster, metallic, Climatic, ABS, Servo, 4x Airbags, RV mit 4 Lspr., nur EUR 12.300,–
Weitere Top-Angebote:
Mazda MX-5, VW Passat/Golf, Toyota Corolla/Avensis...
WWW.REIMPORTE-CICHON.DE
FINANZIERUNG, WUNSCHBESTELLUNG
Werner-v. Siemens-Str. 18 · 78224 Singen bei KTV
Tel. 0 77 31/18 16 78 · Fax 0 77 31/18 16 90

Festa Fiat am 9. und 10. März.*



Abbildungen enthalten Sonderausstattung.

WAS WILLST DU MEHR?

„Freie Auswahl"-Angebote bei Fiat: Beim Kauf eines neuen Fiat Seicento, Punto oder Doblò dürfen Sie sich kostenlos Wunschextras aussuchen. Beim Fiat Seicento bis zu einem Wert von € 750,– und beim Fiat Punto und Fiat Doblò sogar bis € 1.500,–. Gültig bis 31. März. Fiat hat die pfiffigere Idee.

* Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten kein Verkauf, keine Beratung und keine Probefahrt.

AUTOMOBILE D'AGOSTO GMBH
FIAT FIAT TRANSPORTER LANCIA
78234 ENGEN · an der B 33
☎ 0 77 33/94 03-0

Automobile RUH (07731) 6 53 44
Obere Gießwiesen 2
FIAT

RIESS TUTTLINGEN
AKTION JAHRESWAGEN

A 140 Classic, 06/01, 8Tkm	EUR 15.800,–
A 160 Elegance, 11/00, 10Tkm	EUR 16.600,–
A 170 CDI Classic, 09/09, 11Tkm	EUR 15.800,–
A 170 CDI Classic, 09/00, 6Tkm	EUR 16.350,–
C 180 Classic, 10/00, 15Tkm	EUR 24.950,–
C 180 Classic, 12/00, 23Tkm	EUR 25.000,–
C 180 T Classic, 07/01, 11Tkm	EUR 29.100,–
C 200 KT Esprit, 09/01, 2Tkm	EUR 23.900,–
E 220 CDI Eleg., 07/00, 13Tkm	EUR 27.300,–
E 220 CDI Eleg., 07/00, 10Tkm	EUR 28.950,–
SLK 200 K, 11/00, 12Tkm	EUR 31.900,–
SLK 230 K, 02/01, 14Tkm	EUR 33.700,–
CLK 200 Eleg., 05/00, 19Tkm	EUR 25.500,–

RIESS TUTTLINGEN
BALINGEN
SPAICHINGEN

Die Jahreswagen-Profis
– einfach RIESSig
Mercedes-Benz

Mercedes-Benz-Vertreter der DaimlerChrysler AG
Autohaus Riess · Stockacher Str. 186 · Tuttlingen · Tel. 0 74 61/17 89-0
www.riess.mercedes-benz.de

Komf. Doppelhaushälfte, Wangen/Höri
mit unverbaubarer Seesicht! Traumhaftes Anwesen in solider Massivbauweise, Wohnfl. ca. 130 m², Südhanglage, Grundstück 650 m², beziehbar nach Vereinbarung!
€ 550 000,–
IMMOBILIEN REITHINGER
Singen, Freiheitstr. 35
Tel. 0 77 31 / 95 60-0
www.reithinger.de

Penthouse, Singen-Mitte
Etwas Besonderes! ca. 100 m² Wfl. auf 2 Etagen, Lift, Garage, moderne Bauweise, Grundstück-Sondernutzung, Sonnenterrasse, beziehbar nach Vereinbarung!
€ 199 000,–
IMMOBILIEN REITHINGER
Singen, Freiheitstr. 35
Tel. 0 77 31 / 95 60-0
www.reithinger.de

4-Zi.-Eigentumswohnung, Singen-West
Wohnfl. 129 m²! Nähe Aachbad, mit Grundstück-Sondernutzung, 2 Bäder, kpl. renoviert, in einem 2-Familien-Haus, kurzfr. beziehbar! **€ 185 000,–**
IMMOBILIEN REITHINGER
Singen, Freiheitstr. 35
Tel. 0 77 31 / 95 60-0
www.reithinger.de

Ehem. Après-Keller, Singen
mit Wohnung! Nutzfl. ca. 150 m², Wohnfl. ca. 100 m², sehr gute Innenstadtlage, vielseitige Nutzung möglich, eventuell auch zu »Mieten«
€ 275 000,–
IMMOBILIEN REITHINGER
Singen, Freiheitstr. 35
Tel. 0 77 31 / 95 60-0
www.reithinger.de

BIV seit 1977 Ihr Vertrauensservice
Großzügiges 2-Fam.-Haus für Natur- u. Sonnenhungrige, ca. 850 m² Grdst., 1 x 4-Zi.-Whg., Wo-Kü., Bad, WC, Terrasse und 1 x 4,5-Zi.-Whg., Kü., Bad, WC, Balk., zeitgemäßer Komfort mit ZH, Parkett-/Fliesenböden, stilvolle Landhaustüren u. große Panoramafenster, bei Meßkirch **€ 149.000,–**
Tel.: (07376) 960-0 · Fax: 960-50
Hauptstraße 30 · 88515 Langenenslingen
Internet: www.biv.de

GVV... STÄDTISCHE WOHNBAUGESELLSCHAFT SINGEN mbH
Besuchen Sie uns auf der Immo-Börse in Singen am 09.03. und 10.03.2002 von 10 - 16 Uhr
Wir bauen für Sie
Das erste 3-Liter-Haus in Singen mit funktionalen Grundrissen in attraktiver Lage in Überlingen am Ried
Eine Seniorenwohnanlage direkt im Herzen von Singen. Altersgerechte Zwei-, Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen mit Balkon direkt an der Aach in ruhiger Lage und doch zentrumsnah.
Junges Wohnen am Tannenwald
Moderne Architektur in Kombination mit den Vorteilen einer Stadtrandlage sind die großen Pluspunkte dieser Reihenhausanlage.
Informieren Sie sich an unserem Stand oder rufen Sie uns unter Tel. 07731 /9066-19 an.
GVV mbH
Julius-Bührer-Straße 4
DienstleistungsAreal Singen DAS 1
78224 Singen/Hohentwiel
Telefon: 07731/9066-0
Telefax: 07731/9066-99
E-mail: gvv.singen@t-online.de
Home: www.gvv-singen.de

Haus der 100 Möglichkeiten!
Ihr besonderes Niedrigenergiehaus in massiver Ziegelbauweise, voll unterkellert. Ein baupartner-Hausprogramm mit 100 Planungsmöglichkeiten und individueller Ausstattung.
- Hier abgebildet drei Hausbeispiele.
- DIN Wohnfl. EG+DG von 115m²-125m². UG Nutzfl. 67 m²



baupartner MASSIV HAUS
88045 Friedrichshafen Albrechtstraße 59 Tel. (0 75 41) 28 91-0
Wangen/Allg. (0 75 28) 64 46
Ravensburg (07 51) 55 79 99 0
Stockach (0 77 71) 92 18 77

Angebote - provisionsfrei
Baugrundstück Gottmadingen-Bietingen
ruhige, zentrale Lage, ca. 1000 m²
Baugrundstück Gottmadingen-Bietingen
ruhige, sonnige Lage, ca. 600 m²
2 Baugrundstücke Gottmadingen
Toplage, ruhig, sonnig, je ca. 700 m²
Weitere Informationen auf Anfrage.
BW Grundbesitz GmbH
Etzenbühlstraße 9 Tel. 07731/72633
78244 Gottmadingen Fax 07731/72634
Mobil:0160/80 09 306

KUPPRION "OH" IMM "OH" BILIEN®
Am Samstag und Sonntag, dem 09./10.03.02 sind wir von 10.00 bis 16.00 Uhr bei der
Immobilienbörse
der Sparkasse Singen-Radolfzell.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!
Bahnhofstr. 17, 78224 Singen · Fon 07731/8717-0 · Fax 07731/8717-87
www.kupprion.de · Vertrauen seit 1979!

NEUBAU – provisionsfrei
Volkertshausen, Reihenh., Wfl. 116 m² € 230 000,–
Worblingen, DHH, Wfl. 118 m², Garage € 265 360,–
Hilzingen, DHH, 140 m², Garage € 273 000,–
ATTRAKTIVE GEBRAUCHTOBJEKTE
Gottmadingen, 1½-Zi.-Whg. 45 m² Wfl., Garage € 71 600,–
Gottmadingen, 3-Zi.-Whg. 69 m² Wfl., Wohnküche, Stellplatz € 96 700,–
Singen-Nord, 3½-Zi.-Whg., 1. OG, Wfl. 78 m², EBK, 2 Balkon, Garage € 115 040,–
Mühl.-Ehingen, 3½-Zi.-Whg., EG, 86 m² Wfl., EBK, Terrasse, Stellplatz € 120 000,–
Gottmadingen, 3½-Zi.-DG-Whg. 80 m² Wfl., Balkon, Garage € 153 000,–
Hilzingen, 4½-Zi.-Whg. 120 m² Wfl., 2 Balkone, EBK € 182 000,–
Randegg, 2-Fam.-Haus, ca. 162 m² Wfl., 956 m² Grundstück € 230 000,–
Tengen, freist. Einfamilienhaus, 170 m² Wfl., 900 m² Grundstück € 302 000,–
Steißlingen, freist. Einfamilienhaus, 200 m² Wfl., 800 m² Grundstück € 409 000,–
Watterdingen, freist. Einfamilienhaus, 150 m² Wfl., 830 m² Grundstück Preis a. Anfrage
Singen-Nord, freist. Einfamilienhaus, 200 m² Wfl., 630 m² Grundstück Preis a. Anfrage
Weitere Angebote auf Anfrage.
Leber - Immobilien, Tel. 07731/52131 oder 52182

Immobilien Lydia Bader Hausverwaltung Mietservice Bellebern 10 78234 Engen
Häuser:
Güttingen: RMH, Garage € 215 000,–
Weiterdingen: RMH € 152 000,–
Stockach: 1-2-FH € 150 000,–
Eigentumswohnungen:
Singen, 3-Zi.-Whg. € 68 500,–
Rielasingen, 3-Zi.-Whg. € 99 500,–
Welschingen, 3-Zi.-Whg. € 114 000,–
Weitere Angebote auf Anfrage.
Telefon 07733/9 98 97
Fax 07733/9 98 96

VERMIETUNGEN

Steißlingen
1½-Zi.-Whg., 31 m², Balkon, TG, Keller, ab 01.04.02 zu vermieten.
Tel. 07533/9300-0

Zu verpachten ab sofort:
kleine Kneipe Si.-City
geringe Ablöse.
Zuschriften unter Chiffre-Nr. 200349 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Eingeführtes **Schuhgeschäft,** ca. 100 m², im Großraum Singen zu verpachten.
Zuschr. unter Chiffre-Nr. 1157, an das TWB, Pf. 4857, 78513 Tuttlingen

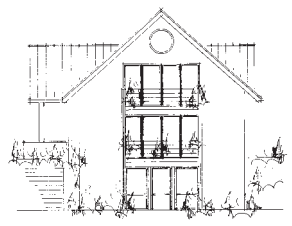
VERMIETUNGEN
SINGEN-SÜD, 2-Zi.-Whg., ca. 50 m², 1. OG, Bezug 05/02 **Kaltm. € 350,– + NK**
RIELASINGEN, 4-Zi.-Whg., ca. 95 m², 1. OG, Garage, Bezug 04/02 **Kaltm. € 532,– + NK**
RIELASINGEN, 1½-Zi.-Whg., ca. 42 m², EG, Stellpl., Bez. 04/02 **Kaltm. € 300,– + NK**
SINGEN-NORD, 2-Zi.-Whg., ca. 68 m², 2. OG, EBK, Stellpl., Bezug 06/02 **Kaltm. € 355,– + NK**
HILZINGEN, 3-Zi.-Whg., ca. 70 m², 1. OG, Stellplatz, Balkon, Bezug 06/02 **Kaltm. € 385,– + NK**
GOTTMADINGEN, Flachdachbungalow, ca. 121 m², Terrasse, Gartenanteil, Garage, Bezug 05/02 **Kaltm. € 998,– + NK**
WEITERDINGEN, 5½ Zi. Haus, ca. 170 m², Pergula, Garage, EBK, EG/OG, Bezug 06/02 **Kaltm. € 870,– + NK**
SINGEN, 3½-Zi.-Whg., ca. 82 m², EG, EBK, Bezug 04/02 **Kaltm. € 470,– + NK**
Weitere Wohnungen/Geschäftsräume und Häuser auf Anfrage.
78247 Hilzingen
Hauptstraße 21
07731/87240 Frau Thum
07731/872422 Fax
E-Mail: stihl-immobilien@t-online.de

HAUSBAU & IMMOBILIENSERVICE SCHLESIER
Verk. 3,5-Zi.-ETW in Radolfzell-OT, ca. 100 m² Wfl., Balkon, **138 000,– €** + Garage
Verk. 3-Zi.-ETW in Radolfzell, ca. 73 m² Wfl., EBK, sonnig, ruhig **153 500,– €** + TG
Verk. DHH in Horn, 150 m² Wfl., 2 Bäder, Balkon, Terr., Hobbyraum, Keller, Garage, Garten, ruhig, sonnig, unverbaubar VHB **300 000,– €**
Verk. lux. EFH in Überlingen, NB, ca. 250 m² Wfl., mit ELW, herrl. Seesicht, 3 Bäder, Balkon, Terr., Garage, Garten, ohne Prov **848 536,– €**
Hausbau & Immobilienservice Schlesier * Schauinslandstraße 26 *** D-78224 Singen**
Tel. 0175/5 60 93 84 · Fax 07731/83 62 12 oder E-Mail: kontakt@hbiss.net · www.hbiss.net

HÄUSER
IN GAILINGEN Obj. 777
freistehendes EFH, Garage und Carport, DG ausbaubar, großes Grdstk. m. herrl. Aussicht, Grundst. ca. 1127 m², Wohnfl. ca. 160 m²
Kaufpreis VB 278.500,– €
IN HILZINGEN Obj. 790
ZFH mit Garage, Grundst. ca. 539 m², Wohnfl. ca. 147 m²
Kaufpreis VB 235.000,– €
IN WIECHS AM RANDEN Obj. 546
Bauernhaus mit Pferdestall, Ausbaumöglichkeit, Grundst. ca. 505 m², Wohnfl. ca. 90 m²
Kaufpreis VB 138.000,– €
stihl IMMOBILIEN
Tel. 07731/8724-12 / –13
Fax 07731/8724-22
E-Mail: stihl-immobilien@t-online.de

Naturidylle Nähe Sto.
Letzte DHH, 4 Schlafzi., Terr. u. Balkon, Atelier, inkl. Garage, bezugsfertig **€ 219 500,–**
Veit & Braun GmbH
Tel. 07733/7438 od. 0171/5307493

WEZ STEIN BAUUNTERNEHMEN
Baubetreuung Schlüsselfertiges Bauen
Benno Wezstein GmbH
Dipl.Ingenieur (FH)
Kalkgrube 18
78250 Tengen
Tel. 07736/9711-1
Fax 07736/9711-2
wezstein-bau@t-online.de



TENGEN
NEUBAUGEBIET
Neubau eines 3-Fam.-Wohnhauses
1 x 2-Zimmer-Wohnung
2 x 3½-Zimmer-Wohnungen
Ruhige Südlage, attraktive Grundrisse, ca. 50 - 85 m² WF, Garage im Haus, Eigenleistungen und Sonderwünsche möglich.
Schlüsselfertige Erstellung.
Wir beraten Sie gerne.

KUPPRION IMM "OH" BILIEN®
Gewerbeangebote
Singen, Fußgängerzone
Ladenfläche, ca. 228 m², EG
KM: 9,20 €/m² + MwSt. + NK
Konstanz – Paradies
Schulthaiß-/Leinerstr. – Gewerbeflächen von 50 m² – 200 m²
KM: 11,00 €/m² + MwSt. + NK
Kleiner Laden in Singen-City
Fußgängerzone, ca. 27 m²
KM: 12,80 €/m² + MwSt. + NK
Konstanz - Bürofläche
Paradies, ca. 210 m², auch unterteilbar, KM: 8,00 €/m² + NK
Weitere Angebote auf Nachfrage!
Bahnhofstr. 17, 78224 Singen
Tel. 07731/8717-0
www.kupprion.de

Schnäppchen
Singen-Zentrum
3-Zi.-Whg., 75 m², Küche, Bad/WC, Balkon, bezugsfrei
€ 76 190,- v. Eigentümer
Tel. 0 77 32/97 90 10

EIGENTUMSWOHNUNGEN
in Engen Obj. 766
freistehendes, schnuckliges EFH mit Stellplatz, ruhige und zentrale Lage, Grundst. ca. 200 m², Wohnfl. ca. 70 m²,
Kaufpreis VB 102.000,– €
in Rielasingen Obj. 537
1½ Zimmer mit Terrasse und Stellplatz, ruhige und sonnige Lage, Wohnfl. ca. 41 m²,
Kaufpreis VB 69.500,– €
in Tengen Obj. 818
3 Zi mit Keller, Garage, EBK, ruhige und sonnige Lage, Wohnfl. ca. 63 m²,
Kaufpreis VB 65.000,– €
stihl IMMOBILIEN
Tel. 07731/8724-12 / –13
Fax 07731/8724-22
E-Mail: stihl-immobilien@t-online.de

VERMIETUNG
Singen Mitte
3-Zi.-Whg., 83 m² **KM 425 EUR**
3-Zi.-Whg., 60 m² **KM 266 EUR**
Singen Nord
2-Zi.-Whg., 60 m² **KM 340 EUR**
1-Zi.-Whg., 23 m² **KM 140 EUR**
Radolfzell
3-Zi.-Whg., 60 m² **KM 366 EUR**
Engen
3-Zi.-Whg., 105 m² **KM 435 EUR**
Rielasingen
1-Zi.-Whg., 42 m² **KM 300 EUR**
WEITERE WOHNUNGEN AUF ANFRAGE
JACKE IMMOBILIEN & KAPITAL
Hegaustraße 1 ▪ 78224 Singen
Tel: 07731/12102 ▪ Fax: 12104

Singen-Südstadt, provisionsfrei
1-Zi.-Whg., 26 m², Balk. EUR 207,00
1-Zi.-Whg., 38 m², Terr. EUR 250,00
2-Zi.- Whg., 51 m², Balk./Terr. EUR 348,00
jew. zzgl. TG / NK /2 MM Kaution
Tel. 07 11 / 4 70 68 12

G. Krebs Immobilien
Telefon 07732-54932 · Fax 6201
Radolfzell - Industriegebiet
Industriehalle, 350 m², Höhe teilw. 6 m, heizbar und Büroraum, KFZ-Stellplätze, eigene Zufahrt, sofort frei. **Nur 850,– € + NK**
Am Graben 47 · 78315 Radolfzell

Einladung
zur
Besichtigung unserer Doppelhaushälfte
Mettnaublick 1 in Allensbach
- ✔ *147 m², Wohnfläche, 5 Zimmer*
- ✔ *402 Grundstücksfläche*
- ✔ *kurzfristig beziehbar*

sowie Verkaufsstart und Beratung über das neue 8– Familienhaus
in der Radolfzellerstrasse 115–117 in Allensbach
- ✔ *8 Eigentumswohnungen ab 102, 3 m²*
- ✔ *beste Gesamtausstattung*
- ✔ *teilweise Seesicht*
- ✔ *wenige Schritte zum Bodensee*

am
Sonntag, dem 10. März 2002 von 14 – 17 Uhr
Beide Objekte befinden sich am Ortsausgang von Allensbach Richtung Radolfzell!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!!!
Baugenossenschaft Familienheim Bodensee e.G.
Neuer Wall 1 · 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 92 68-0 · Telefax 0 77 32 / 92 68 68
E-Mail: info@bfhb.de
Internet: www.familienheim-bodensee.de



Stockach:
Eigentumswohnung:
Sehr gute Wohnlage (Nähe Oberstadt-Zentrum), nur 4 Wohnungen, sehr attraktive Bauweise, jeweils mit Loggia, Gaupe und sep. Heizung.
3½ Zimmer-Dachgeschoss-Neubauwohnung, ca. 74 m² Wohnfläche. Die Wohnung ist z.Z vermietet , ideal für Investor! **€ 146 230,–**
Über 25 Jahre schlüsselfertig! Ihr Wohnungsbauunternehmen für solides Bauen in Ihrer Nähe.
Reding WOHNBAU GmbH
78333 Stockach · Hägerweg 30 · Tel. (07771) 3709 / 3738

SeniorenDomizil
"MUSIKINSEL" AN DER AACH
"Ich suche die Ruhe und Geborgenheit, das hab' ich mir verdient"
Wir bieten Ihnen aussergewöhnliches Wohnen im Alter.....in hellen, freundlichen und gesunden Senioren-Wohnungen in Singen, nahe dem ehemaligen Gartenschaugelände - draussen und doch mittendrin. Einkaufen... Arztbesuch...Spazieren... alles ist in wenigen Minuten erreichbar.

Tel. 07732/984 385
u. 07731/9066-19
Baubeginn bereits erfolgt
Bauträger und Verkauf: GW Städtische Wohnbaugesellschaft Singen mbH, Julius-Bührer-Straße 4, 78224 Singen, Telefon 07731/90 66 - 0, Fax 07731/90 66 99
Vertriebspartner: S-IMMOBILIEN-CENTER, SPARKASSE SINGEN-RADOLFZELL, Höllstraße 4 - Herr Tornetta, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/984-385
Betreuung: AWO ARBEITERWOHLFAHRT Kreisverband Konstanz e.V., Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen, Telefon 07731/821-0

VERPACHTUNG
Zu verpachten, Raum Singen
Speiselokal
mit Fremdenzimmern, 21 Betten, total eingerichtet, zu günstigen Bedingungen zu übernehmen.
Weitere Info 07731/64213

LUTZ
LUTZ & MAYER GmbH HAUSVERWALTUNGEN
Gewerbestraße 11
D-78247 Hilzingen
Tel. (07731) 797070
Fax (07731) 797077
VERMIETUNG
2-Zi.-Whg. in Rielasingen
Blk., Garage, frei ab 01.04.02.
Miete: 335,- € + NK + 75,- € + 35,- € Garage. Provisionsfrei.
Garagen im Libellenweg zu vermieten.
Besuchen Sie unsere Homepage.
www.lutz-immobilien-verwaltung.de
info@lutz-immobilien-verwaltung.de

KUPPRION IMM "OH" BILIEN®
Mietangebote
2-Zi.-Whg. in Singen-City
Fußgängerzone, ca. 48 m², DG, frisch renoviert, frei ab sofort
KM: 250,00 € + NK
4,5-Zi.-Whg. in Singen-City
Postareal, ca. 125 m², DG, Balkon, Dachterrasse, sofort frei
KM: 767,00 € + NK + TG
3-Zi.-Whg. in Radolfzell
ca. 88 m², EG, Neubau-Erstbezug mit Terrasse u. Garten
KM: 629,00 € + NK + Garage
5-Zi.-Whg. in Singen-City
ca. 124 m², 2. OG, renovierungsbedürftig, provisionsfrei
KM: 562,42 € + NK + TG
zzgl. 1 Kaltmiete Provision + MwSt.
Bahnhofstr. 17, 78224 Singen
Tel. 07731/8717-0
www.kupprion.de

Hoher bürokratischer Aufwand

Ring Deutscher Makler gegen Bauabzugsteuer / Hoffen auf Brüssel

Der Ring Deutscher Makler fordert die sofortige Abschaffung der Bauabzugsteuer, da sie nach Auffassung des Verbandes einen unzumutbaren bürokratischen Aufwand erfordert. Gleichzeitig gibt Rainer Kenzler, der Vorsitzende der Kreishandwerkerschaft in der Region Entwarnung: Über 95 Prozent der Handwerker hier haben Freistellungsbescheinigungen vom Finanzamt. Da braucht der Auftraggeber auch keine Freibetragsgrenzen zu beachten: Eine Bescheinigung und alles ist in Ordnung!

Der Ring Deutscher Makler hat das differenzierte Werk aufgeblättert. Die Makler monieren: Auftraggeber von Bauleistungen werden zu Steuereintreibern der Finanzämter und gehen kaum zu überblickende Haftungsrisiken ein, während insbesondere mittelständische Unternehmen der Baubranche erhebliche Liquiditätsprobleme riskieren.

Nach der seit 1. Januar 2002 gültigen Regelung müssen Empfänger von Bauleistungen 15 Prozent des Rechnungsbetrages einbehalten und an das Finanzamt abführen. Betroffen von der neuen Abzugssteuer sind neben gewerblichen Bauherren auch private Vermieter, Freiberufler und Landwirte.

Die Verpflichtung zum Steuerabzug entfällt, wenn das beauftragte Bauunternehmen oder der Handwerksbetrieb eine Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes vorlegt. In der Regel wird die Bescheinigung erteilt, wenn das Unternehmen bislang zuverlässig seine steuerlichen Pflichten erfüllt hat.

Verspätet abgegebene Steuererklärungen oder gar Steuerschulden können sich unter Umständen als problematisch erweisen. Für Neugründungen dürfte das Verfahren ebenfalls schwierig werden. Gerät ein Bauunternehmer gar in eine für dieses Gewerbe typische Liquiditätskrise, wird er keine Freistellungsbescheinigung erhalten.

95 Prozent sind freigestellt

Die Verweigerung der Bescheinigung kommt aber dem Entzug der Gewerbeerlaubnis gleich. Denn wer keine oder eine eng befristete Bescheinigung vorlegt, wird von Auftraggebern gemieden.

Auch der Auftraggeber ist mit der Vorlage der Freistellungsbescheinigung noch nicht aus der Haftung heraus.

Er ist verpflichtet, die Bescheinigung beim zuständigen Finanzamt auf ihre Gültigkeit überprüfen zu lassen.

Hier wird der Auftraggeber nach Auffassung des RDM mit einem weiteren bürokratischen Akt belastet zum Steuergehilfen des Finanzamtes erklärt.

Als problematisch erweisen sich nach Ansicht des RDM auch die deutlich zu niedrig angesetzten Freibeträge der Bauabzugsteuer. Für Auftraggeber mit mehrwertsteuerfreien Umsätzen aus Vermietung und Verpachtung gilt ein Freibetrag von 15000 Euro pro Auftraggeber und Kalenderjahr. Alle anderen Unternehmen erhalten eine Freigrenze von 5000 Euro. Neben Großbauten fallen damit auch einfache Küchen- oder Fenstereinbauten unter die Steuerregelung. Dies führt zu einer unnötigen Regulierung fast der gesamten Bau- und Immobilienbranche.

Für die Auftraggeber können sich aus der Regelung wiederum Haftungsrisiken ergeben.

Das jährliche Bauvolumen, insbesondere bei notwendigen Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten, lässt sich kaum im Vorhinein exakt bemessen. Wird der Freibetrag nachträglich überschritten, muss der Auftraggeber von den gesamten, im laufenden Jahr erbrachten Bauleistungen 15 Prozent Bauabzugsteuer an das Finanzamt abführen. Meinungsverschiedenheiten bezüglich der Höhe des Rechnungsbetrages oder im Zuge von Mängelrügen zurückgehaltene Zahlungen stellen ein Problem für die korrekte Berechnung der fälligen Abzugsteuer dar.

In der Praxis werden daher voraussichtlich nur noch Firmen Aufträge erhalten, die auch bei geringen Bausummen eine Freistellungsbescheinigung vorweisen können.

Mit der Bauabzugsteuer versucht der Gesetzgeber, der illegalen Betätigung im Baugewerbe entgegenzuwirken.

Ob diese gewünschte Wirkung der Steuerregelung tatsächlich eintrifft, ist unter Experten weitgehend umstritten. Der RDM hält die Bauabzugsteuer daher für eine gesetzgeberische Fehlleistung. Der bürokratische Aufwand und die damit verbundenen zusätzlichen Kosten für Bauleistungen stehen nach Auffassung des Verbandes in keinem Verhältnis zum gewünschten Effekt des Gesetzes.

Alle Hoffnungen, das Gesetz zu Fall zu bringen, ruhen nun auf Europa. Die Europäische Kommission könnte einen Verstoß gegen den EU-Grundsatz der Dienstleistungs- und Niederlassungsfreiheit feststellen.



Treppen und deren Geländer gehören zu den an meisten beanspruchten Teilen eines Hauses. An die verwendeten Materialien werden deshalb besonders hohe Anforderungen gestellt, was Sicherheit, Stabilität und auch Pflegeleichtigkeit anbelangt.

Ein Stück Sicherheit

Neues aus dem Treppenland

Treppen und deren Geländer Einrichtungen wie Flughäfen, gehören zu den an meisten beanspruchten Teilen eines Hauses. An die verwendeten Materialien werden deshalb besonders hohe Anforderungen gestellt, was Sicherheit, Stabilität und auch Pflegeleichtigkeit anbelangt. Auch die Handläufe werden in den meisten Gebäuden regelmäßig von zahlreichen Nutzern berührt und sollten deshalb ohne Aufwand zu säubern sein. In vielen Verwaltungsgebäuden und öffentlichen Schwimmbädern oder Bibliotheken sind Geländerkonstruktionen aus nicht rostendem Edelstahl deshalb schon lange selbstverständlich. Glänzende Geländer und teilweise auch stählerne Stufenkonstruktionen werden dabei vielfach zum interessanten Blickfang des Hauses. Wenn es um den Einbau in enge oder verwinkelte Treppenhäuser geht, erlaubt der leicht formbare Edelstahl maßgeschneiderte Lösungen.

HEIM + HAUS Immobilien — Häuser

Stockach–Hindelwangen – modernes wohnen für die ganze Familie
REH, Bj. 96, 170 m² Wfl., offn. Kamin, Garten, 350 m² Grstk., Terr., hochw.EBK, Fb.-hzg im ganzen Haus,APs,Gar. **€ 270.000,-**

Stockach-OT- großzügiges wohnen in ruhiger Lage
EFH, Bj. 98, 125 m² Wfl.,+ ELW 40 m², 724 m² Grstk., offn. Kamin, Terr., hochw. EBK, **€ 249.000,-**

Stockach-OT – familiengerechtes wohnen
EFH + ELW, 155 m² Wfl., 777 m² Grstk., Bj. 92, Do.-garage, Öl-ZH, Keller, Terr., 2 Balk., hochw. EBK, ELW m. 50 m² Wfl., 3 AP **€ 347.678,-**

Stockach-OT – hier leben Ihre Kinder glücklich
3 FH, 280 m² Wfl., 650 m² Grstk., Bj. 91,11 Zi., Öl-ZH, Keller, Balk. Garage **€ 388.582,-**

Stockach-OT – leben wo die Natur zu Hause ist
EFH m. ELW, 118 m² Wfl., 900 m² grstk., ELW 65 m², DG noch ausbaubar m. ca. 50 m², 2 Balk., sehr gepfl., Garage **€ 296.549,-**

Wahlwies – ein Haus zum Leben mit Fernsicht
REH, 115 m² Wfl., 250 m² Grstk., 4 Zi., Keller, Balk., Terr., individuelle Auft.Gar. + AP **€ 205.000,-**

Wahlwies – so lässt es sich leben
EFH + ELW, 176 m² Wfl., 629 m² Grstk., Bj. 94, unterkell., Terr., Balk., Solar, offn. Kamin, Garage. **€ 352.000,-**

Heim + Haus Immo. GmbH
07731-98260
www.heim-und-haus.de

HEIM + HAUS Immobilien — Häuser

Gottmadingen – mit einmaliger 180 ° Panoramafernsicht
EFH + ELW, 180 m² Wfl., ruh. Ortsrandlage, gr. offn. Wohnbereich m. Panoramafenster, ELW m. sep. Eingang **€ 345.000,-**

b. Gottmadingen – alle unter einem Dach – die Gelegenheit !
gr. 2 FH, 2 x 5 Zi., 240 m² Wfl., 800 m² Grstk., DG aubaubar, neue Hzg., ruh. Lage, sep. Büro mögl., Do.-gar. **€ 278.000,-**

Rielasingen-Worblingen – großzügig wohnen für den gehobenen Anspruch
EFH, 180 m² Wfl., 600 m² Grstk., ruh. Wohnl., sehr gepfl., exkl. Bad, Sauna, gr. Hobbyraum, Do.-garage **€ 408.000,-**

Rielasingen-Arlen – schöner wohnen leicht gemacht
EFH, 120 m² Wfl., sonn. ruhige Ortsrandlage, Fußb.hzg., großer Hobbyraum od. Büro, Schwedenofen, Garage **€ 249.000,-**

Engen – wohnen heißt sich wohlfühlen
gr. RH, 210 m² Wfl., sonn. ruh. Wohnl., kinderfrdl. Umfeld, geh. Ausst., weitere 2 Zi. ausbaubar, Garage **€ 199.000,-**

Engen-OT – Supergelegenheit – ideal für Großfamilie
EFH + ELW, S/W-Lage mit Panorama + Alpensicht, Seehasanschluß, 215 m² Wfl., 1200 m² Grstk., Bj. 69, Terrasse, Balkon, Garage + Carport **€ 275.075,-**

Heim + Haus Immo. GmbH
07731-98260
www.heim-und-haus.de

HEIM + HAUS Immobilien — ETWs

Singen – Einmalige Gelegenheit für Kapitalanleger
2-Zi.-ETW, zentr. ruh. Lage, EBK, Garage **€ 45.000,-**

Gottmadingen– einziehen + wohlfühlen, gr. Whg. kl. Preis
4-Zi.-ETW, 115 m², Balkon gr. Wohnk., zentr. Lage **€ 107.500,-**

Gottmadingen – großzügige Wohnung zum Schnäppchenpr.
5-Zi.-ETW, 120 m², in 2 FH, kompl. renov.– Fenster, Elektrik, Böden, Wände, Bad usw., ruh. Lage, AP **€ 139.000,-**

b. Gottmadingen – Glücklich wohnen in 3 FH m. eig. Garten
4-Zi.-EG-ETW, 84 m² Wfl., gr. Süd.-Terr., Wintergart. mögl., Garage **€ 99.900,-**

b. Singen – Sommervergnügen im eig. Garten – Haus im Haus
4 ½ -Zi.-ETW, 100 m², gr. Balk., kl. WE, Garten m. Terr., sehr ruh. Wohnl., ELW od. Büro 64 m² mögl., 2 Gar. + AP **€ 153.000,-**

Heim + Haus Immo. GmbH
Tel.: 07731-98260
www.heim-und-haus.de

HEIM + HAUS Immobilien — Die besondere Immobilie nichts von der Stange

Bauernhof b. Hilzingen -geeignet als Reiterhof, Schulungszentrum, Produktion, Spedition etc. – ideal für Ihre innovative Geschäftsidee
Fachwerkhaus + div. Gebäude, Stallungen und Scheune, 6.100 m² Grstk., gut erreichbar aus der Schweiz, Grstk.-Größe variabel **€ 767.000,-**

Romantisches Forsthaus – hier werden Träume wahr
260 m² Wfl., 3.500 m² Grstk., märchenh. Alleinlage auf einer Waldlichtung, sehr sonnig, ländlich-elegante Ausst., wundersch. Garten m. Obstbäumen, Dachgeschoss zum Ausbau vorbereitet, 2 Garagen **€ 457.000,-**

Gaienhofen – mit 180 ° Panoramaseesicht
Villa, 300 m² Wfl., 1500 m² Grstk., exkl. Wohnlage, Schwimmhalle oder Büro, eigene Tiefgarage **Preis + Info auf Anfrage -**

Singen- Gewerbegrundstück bei der Automeile – Gelegenheit für Investoren, Wohnbau und Gewerbe – 17.750 m² Grstk. (auch teilbar) - **Preis + Info auf Anfrage**

Weitere Hallen und Gewerbegrundstücke in allen Größen auf Anfrage
Heim + Haus Immo. GmbH Tel.: 07731-98260
www.heim-und-haus.de

HEIM + HAUS Immobilien — Bauplätze

Engen - 460 m², erschl. EFH + ELW möglich **€ 45.505,-**
b. Engen 515 m², expon.Lage, EFH + ELW mögl., sof. bebaubar **€ 60.563,-**
b. Engen 1200 m², Hegau- u. Alpensicht, teilb.. EFH + ELW, DH mögl., sof.bebaub. **Pr.a.Anfr.**
Volkertshausen – in rom. Lage 420 m² f. EFH 2-gesch. Bauweise möglich **€ 60.000,-**
Worblingen – 524 m² für 2-3 Familienhaus **€ 133.000,-**

Heim + Haus Immo. GmbH,
Tel.: 07731-98260 Fax.: -982630
Mehr Information im Internet:
www.heim-und-haus.de

HEIM + HAUS Immobilien

b. Radolfzell – Ansprechende Architektur in Aussichtslage
NB-EFH, 180 m² lichtdurchflutete Wfl., ca. 500 m² Grstk., wunderschöne S/W-Terrasse, Balkon, Carport **€ 380.000,-**

Radolfzell - Planen Sie Ihr Zuhause
Projektierte DHH, ca. 135 m² Wfl., Ausbauwünsche können noch berücks. werden, in ruh. und grünem Stadteil **€ 250.000,-**

Heim + Haus Immo. GmbH
07731 – 98260
www.heim-und-haus.de

ETWs für Genießer
6 großz. ETWs v. 90–133 m², in **zentraler Lage v. Engen, gehob.** Ausstatt., Balkon oder Terrasse/Garten, kurzfr. Bezug
Veit & Braun GmbH
Tel. 07733/7438 od. 0171/5307493

Hilzingen, wohnen und arbeiten in einem Haus, Wohn-Nutzfl. ca. 400 m², Grundst. ca. 570 m² **€ 399 000,–**
Singen-Nord, top freist. EFH, Wfl. ca. 170 m², Grdst. 650 m², 7 Zi., Wohnküche **€ 299 000,–**
Nähe Singen, Bauernhaus für 1-2 Fam. mit gr. Ökonomieteil, Wfl. ca. 220 m², Grundst. 1250 m² **€ 294 000,–**
Posan Immobilien Tel. 07731/949411

Einfach nur schön ...
ETWs in Radolfzell, stadtnah, gehob. Ausstatt., jede Whg. m. Terrasse/Balkon, Wfl. ca. 60 - 125 m² ab **€ 129.900,–**
Veit & Braun GmbH
Tel. 07733/7438 od. 0171/5307493

RADOLFZELL, **DHH, renov.-bed., € 128 000,–, Stellpl., Näh. a. Anfr.**
RADOLFZELL, **1-Zi.-ETW, € 33 300,–, Näh. a. Anfr.**
Horn/Höri, 1-Fam.-Hs., ca. 100 m² Wfl., ca. 450 m² Areal, VOLLE SEESICHT, KP € 209 000,–
SCHÜTZ IMMOB. RZ: 07732/57564

HausBau & ImmobilienService Schlesier
Teuer verboten - gnadenlos günstig
EFH massiv + Fundamentplatte, ca. 100 m² Wfl. + schlüsself. Ausbaupaket ab 85 000 €, keine Provision.
Baupl. in Singen, Gailingen, Mühlingen, Hohenfels, Windegg, Liggersdorf, Rogenwies, Beuren a.d. Aach, Meersburg, weitere auf Anfrage.
Hausbau & Immobilienservice Schlesier * Schauinslandstraße 26 *** D-78224 Singen**
Tel. 0175/5609384 · Fax 07731/836212 oder E-Mail: kontakt@hbiss.net · www.hbiss.net

Becker & Weber OHG
Radolfzell-Möggingen
4,5-Zimmer-DG-Maisonette-ETW, ca. 120 m² Wfl., Terrasse, Keller, Gartenanteil, Autoabstellplatz, Bj. 97, in schöner ruhiger Lage, kurzfristig frei, nur 2 Wohneinheiten
Kaufpreis € 189000,–
Friedenstraße 14, 78315 Radolfzell-Böhringen
Telefon 07732/9931-0, Telefax 07732/9931-22
E-Mail: becker.weber@t-online.de

3-Zi.-Neubau-EG-Wohnung
Radolfzell, Wfl. 72 m², mit Terrasse, im 6-Fam.-Haus, Bezug in Kürze, **provisionsfrei € 146 740,–**
Mietkaufinformation über unser Büro
ELMER GENERALBAU, TEL. 07731/12302

kaplan lemke
EINFACH GUT BAUEN
Hausbesichtigung

Am Sonntag den 10.03.02 von 13.00 Uhr
bis 16.00 Uhr laden wir Sie zur Hausbesichtigung in die Vordere Weidstaud 2 nach Konstanz- Dingelsdorf ein. Die Zufahrt ist beschild
Zur Besichtigung steht ein individuell geplantes Niedrigenergiehau mit Büro und Gewerbehalle in Holzständerbauweise.
Das Gebäude verfügt über. 138m² Wohn- und 314m² Gewerbefläc
Kaplan + Lemke GmbH Hausbau-Systeme, Friedrich-List-Str. 9a, 78234 Engen-Welschin
Telefon: 07733/9933-0 Telefax: 9933-99

Häuser – individuell und preiswert!
Haus Realist wie Abb., 124 m² Wfl, mit Gaube, Erker u. Keller mit 62 m² Nfl.


Preishit: Haus A03, 5-6 Zi., 119 m² Wfl, ab EUR **89.990,-*/113.000,-***mit Keller
Diese Preise gelten nur noch bis 31.03.02
Sie sparen somit bis dahin bis € **7000,-**
*alle Häuser inkl. Bodenpl. bzw. Keller, Erdarb. lt. Baubeschreibung, Bauantrag, Statik, malerfertig
Gestalten Sie Ihr individuelles Wunschhaus am PC – z.B. preisw. Bungalow 78 m² ab EUR 65.990,-*, Ausbau - DHH 110 m² ab EUR 68.990,-* Energiesparhaus 120 m² ab EUR 109.900,-*, 2 Fam-Haus 168 m² ab EUR 147.990,-* oder 180 m² Villa ab EUR 202.240,-*
Info, CD-Rom und Bauplatzliste bei Ihrem HEINZ VON HEIDEN® MASSIVHÄUSER Vertriebspartner
Steuer Hausvertrieb ☎ 07553/8600

Einfamilienhaus m. ELW in Bodman, 280 m² Wfl., Studio, Seesichtlage, 758 m² Grund, EBK, gepfl. Zustand **€ 510 000,–**
Nähe Stockach
Wohnhaus m. Scheune, 258 m² Wfl., 1300 m² Grund, ca. 300 m² Nutzfl., DG ausbaubar, sofort frei **€ 151 000,–**
2-Familienhaus, 120/128 m² Wfl, 880 m² Grund **€ 122 000,–**
Exkl. ausgestattetes Wohnhaus m. Gästeapartment, 265 m² Wfl., 1480 m² Grundst., 1998 kpl. renoviert **€ 368 000,–**
Villenähnliches Wohnhaus, exkl. ausgestattet, ruhige Lage, 212 m² Wfl., 779 m² Grund, viele Extras **€ 499 000,–**
Verm. 3-Zi.-ETW in KN, 63 m² Wfl., TG-Platz **€ 115 000,–**
Immobilien Reisky RDM, Tel. 07551/69740 - Fax 69790
Online: www.immobilien-reisky.de

G. Krebs Immobilien
Telefon 07732-54932 · Fax 6201
Stockach, 2-Fam.-Haus, voll renoviert, großer Balkon, ca. 156 m² Wohnfl., Dachgesch. ausbaufähig, Öl-Zentralheizung, Garage, PKW-Stellplatz, Areal 819 m² **173 000,– €**
Stockach, 2 Zi., ca. 58 m², Bj. 1982, Garage, Keller, gute Lage, schöne Aussicht **89 000,– €**
Radolfzell, 145 m², Untergeschoss, m. Terrasse, Öl-Zentralheizung (Fußboden- und Heizkörper), Ausbau als Wohnung, noch Verschiedenes erforderlich, Fußboden gefliest, Holzdecken, Bj. 1980 **98 000,– €**
3-Zi.-WG, 73 m², Zentralheizung, Balkon, Keller, vollständig neu renoviert **99 000,– €**
Am Graben 47 · 78315 Radolfzell

»ANGEBOT DES MONATS«
***nur noch 1 frei*:* 3-Zi.-ETW in Rielasingen-Arlen,** in sonniger und ruhiger Ortsrandlage, mit Gartenanteil, Wohnfl. von ca. 82 m², sofort beziehbar **Kaufpreis 162.000,– €** bis 31.03.2002, inkl. Garage
stihl IMMOBILIEN
Tel. 07731/8724-12 / –13
Fax 07731/8724-22
E-Mail: stihl-immobilien@t-online.de

Kinderparadies in Gottmadingen
LAKRA*
Förderfähige Niedrigenergie-Reihenhäuser mit hohen Eigenleistungsmöglichkeiten, Grundst. ab 190 m², Wohnfl. 103-127 m², **ab 175.935 EUR** bei max. Eigenleistung ***495 EUR/monatlich** für Familien mit mind. 2 Kindern und Erfüllung d. LAKRA-Förder-voraussetzg.
BKM, P. Kalenberg 07733/2505
Mobil: 0171/5443252

Neueröffnung ab 01. März

Fundgrube An- und Verkauf & Secondhand
Entrümpelungen und Wohnungsauflösungen
Inhaber: Ralf Mayer
Feldstraße 66, 78224 Singen (Süd),
ehemaliger Foto-Ritschel, 0 77 31 / 79 15 20

Montag-Donnerstag	9.00-12.00 Uhr, 14.00-18.00 Uhr
Freitag	9.00-12.00 Uhr, 14.00-20.00 Uhr
Samstag	9.30-13.00 Uhr

Bei uns finden Sie: z.B.
Baby- und Kleinkinderbekleidung
Trendklamotten für Teens
Maxi Cosi, Buggy´s, Kinderwagen, Kinderbetten,
Kinderautositze, Babyspielzeug, Holzspielzeug,
Barbie, Baby Born

Kleiderannahme nach Absprache!!!

IN-KLAMMER.DE©

Gestalten Sie das Besondere für sich!

Ihr Wohnraum. Unsere Küche...

SILVIA AXT
ALNOKÜCHENHAUS
Schützenstrasse 84
D.78315 RADOLFZELL
Tel. 07732.971264

ALNO MARKENKÜCHEN

P A R L A
Braut und Abend Mode



NEU IN SINGEN
London
Paris
Milano
Türkei

Wengengasse 18 89073 Ulm, Tel. (0731) 602 50 88
Ekkehardstr. 33 78224 Singen, Tel. (07731) 790 753

---

alles in OBI



SERAMIS — damit sich Pflanzen wie zu Hause fühlen.

NEU

SERAMIS UmtopfPaket
Das komplette SERAMIS* Pflanzenpflege-System in einem praktischen Umtopf-Pkaet.
8,- €



Große SERAMIS - Umtopfaktion:
Donnerstag, 07.03.,
von 10 - 19 Uhr

OBI
Singen-Süd, Georg-Fischer-Str. 29, Tel. 00 41 77 31 / 78 91 10
http://www.obi.de

Aloe-Vera Saft 99 % 1 Ltr. ab € 20,40
Aloe-Vera-Gel 99 % 250 ml € 12,60
IASC Zertifikat · 07131/962370
www.wtf-aloe-vera.com

Kaufm. Büroservice
übernimmt ihre Lohnabrechnungen und das Verbuchen der laufenden Geschäftsvorfälle fachgerecht, schnell und preiswert.
Tel. 0 77 31 / 91 18 71,
Fax. 0 77 31 / 91 18 93

Nachhilfe für jeden Schüler nach Maß

Unser Erfolgskonzept: jedem Schüler die Unterstützung, die er braucht. Denn jeder hat andere Schulprobleme. Rufen Sie uns an: 14–17 Uhr.



PÄDAGOGISCHE® SCHÜLER-FÖRDERUNG
Singen · Schaffhauser Straße 10
Telefon 0 77 31 / 6 90 58
www.schueler-foerderung.de

ÄRZTETAFEL

Naturheilpraxis Ruth Brandmeier
Heilpraktikerin
Schillerstr. 7 · Engen
Tel. 0 77 33 / 97 78 78
Ab dem 11.03.02 bin ich wieder für Sie da!

Zahnarzt
Dr. Bogdan Ostapowicz
Hegaustr. 1 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31/6 29 59
Wir sind ab 11. März 2002 wieder für Sie da

Arztpraxis
J. Bartussek
Höristraße 28 · Worblingen
Wir machen Ferien von Mo., 11., bis Fr., 15. März 2002

Vertretung:
Herr Dr. Höppner, Tel. 2 29 41
Herr Dr. Lang, Tel. 2 88 33
Herr Plhak, Tel. 5 25 55

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Thomas Härtwig
Seestraße 27 * 78315 Radolfzell * Tel. 0 77 32 / 93 94 20
Ab sofort Änderung der Öffnungszeiten:

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
8-13.00	8-13.00	8-13.00	8-13.00	8-13.00
15-18.30	15-18.30	15-18.30		15-18.00

NEUERÖFFNUNG in Singen

Handgeknüpfte Teppiche aus allen Provinzen Persiens - von einfachen Nomadenstücken bis hin zu feinsten Raritäten
% Mehr als 1000 Stücke zur Wahl % in allen Größen und in allen Farben.
Starke Preisvorteile durch eigenen Import.
Ein unverbindlicher Besuch wird Sie von Preis + Qualität überzeugen!

Orient-Teppich Import · Engestr. 6 · 78224 Singen

GOLF CENTER
Schloss Langenstein

Scharf gerechnet, riesig gespart!
Für Sie und Ihn
- Sportliche Freizeitmode - aus der Kollektion 2001.
Verschiedene Teile schon ab € 25,–

Golf Center Schloss Langenstein
-Golf-Shop-
D-78359 Orsingen-Nenzingen
Tel. 0 77 74 /5 06 72
Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 10.00 - 17.00 Uhr



Danke den Ehrenamtlichen im Sport.

50 DEUTSCHER SPORTBUND JAHRE
http://www.dsb.de

---

city markt singen
Tel. 0 77 31 / 94 71 00
Toto-Lotto-Annahme
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00-19.00, Sa. 8.00-16.00

neukauf moos
Tel. 0 77 32 / 97 11 94
Toto-Lotto-Annahme
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00-20.00, Sa. 8.00-16.00

neukauf tengen
Tel. 0 77 36 / 9 71 97
Toto-Lotto-Annahme
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00-19.00, Sa. 8.00-14.00

aktiv markt worblingen
Tel. 0 77 31 / 91 10 00
Hardtstraße 34
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 7.30-18.30, Fr. 7.30-19.00,
Sa. 7.00-14.00

€ Alle Preise in Euro! €

EDEKA echt gut!

MÜNCHOW MÄRKTE
frisch • freundlich • sauber

Fleisch, Wurst und Geflügel

Rinder-Schmorbraten o. Kn. aus den besten Stücken der Schulter	1 kg	6.99	**Nussschinkle** mild geräuchert	1 kg	7.77
Frische **Truthahn-Schnitzel oder-Braten**	1 kg	5.99	**Bauernschinken** gegart	100 g	0.99
Lamm-Keule m. Röhre, frisch	100 g	1.19	**Salamiaufschnitt** 1 A	100 g	0.99
Lamm-Kotelett oder **Lamm-Rücken** m. Kn.	100 g	1.29	**Geflügelpastetenaufschnitt**	100 g	1.19
Kalbsschnitzel oder **Geschnetzeltes**	100 g	1.29	**Franz. Barbecue-Hinterschinken** o. Schwarte, gegrillt	100 g	1.29

Obst und Gemüse

Holl./Frz. Gurken Hkl. I	Stück	0.99	**Chiquita Bananen**	1 kg	2.22
Span. Grüner u. weißer Spargel Hkl. I	500-g-Bund	3.99	**Span. Erdbeeren** Hkl. I	250 g	0.99

Frisch-Fisch

Frische **Lachssteaks**	kg	7.90	**Bücklinge, geräuchert**	kg	6.90
Frisches **Dorschfilet**	kg	12.90	**Heringssalat, rot**	100 g	0.99

Käse frisch von der Theke

Dtsch. Bayernland Butterkäserolle, 50 % Fett i. Tr., milder halbfester Schnittkäse	100 g	0.99	**Emmentaler Switzerland** 45 % Fett i. Tr.	100 g	1.11
Primeur Mexicana Creme 24 % Fett absolut, cremiges Milchmischerzeugnis	100 g	1.29	**Dtsch. Grünländer** 48 % auch leicht 24 % Fett i. Tr., mild-nussiger Schnittkäse	100 g	0.69

Tiefkühl – Molkerei

Dtsch. Markenbutter (100 g = 0.31)	250-g-Stück	0.77	**Wiesenhof Hähnchen** HKL. A, gefroren (1000 g = 2.26)	1100-g-Stück	2.49
Zott Sahnejoghurt verschiedene Sorten (100 g = 0.22)	150-g-Becher	0.33	**Gemüseküche Paprika rot+grün Gemüsekorb oder Broccoliröschen** tiefgefroren	1-kg-Packung	1.99
Nestlé LC 1 Pur oder Vanille (100 g = 0.26)	150-g-Becher je	0.39	**Langnese Eiscreme Royal** verschiedene Sorten, tiefgefroren (1000 g = 2.22)	500-ml-Packung	1.11

Sortiment

Jacobs Cafe Krönung, **Krönung light, free, mild**, vakuum, gemahlen oder **Krönung Ganze Bohne** (1000 g = 5.98)	500-g-Packung	2.99	**Hengstenberg Knax Gewürzgurken** (1000 g = 1.10)	750-ml-Glas	0.79
Suchard Express kakaohaltiges Getränkepulver (1000 g = 1.98)	500-g-Nachfüllbeutel	0.99	**Buitoni ital. Teigwaren** verschiedene Sorten (1 kg = 1.00)	500-g-Packung je	0.50
Zentis Frühstückkonfitüre verschiedene Sorten (100 g = 0.26)	225-g-Becher je	0.59	**Hohes C Orangensaft, Multivitamin, Frühstückssaft** (1000 ml = 0.73)	750-ml-Flasche	0.55
Maggi Flockenpüree 3x3 Port., Knödel halb+halb 12er, Semmelknödel oder **Kartoffelknödel** 6 Stück im Kochbeutel,	Packung je	1.09	**Kupferberg Sekt Gold weiß trocken, rot charaktervoll oder rosé trocken** (1 l = 3.99)	0,75-l-Flasche	2.99
Die Besten von Ferrero (1000 ml = 12.30)	300-ml-Packung	3.69	**Wodka Gorbatschow** 37,5 % Vol. (1 l = 8.56)	0,7-l-Flasche	5.99
Maggi Fix Produkte verschiedene Sorten	Packung je	0.45	**Breisgau Spätb. Rotwein** zzgl. 0,02 Pfand	1-l-Flasche	3.49

Wochenblatt

Guck!

6. März 2002 - Ausgabe 3/ Jahrgang 4

Wichtige Drehscheibe

Der Berufsorientierungstag am 8. März im Berufsschulzentrum Stockach ist eine wichtige Drehscheibe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Seite 2





Neue Perspektiven

Nach einem Verkehrsunfall oder Schlaganfall neue Lebens- und Berufsperspektiven zu entwickeln, dazu bietet das Jugendwerk Gailingen Hilfestellungen.

Seite 8

Orientierung im Ausbildungslabyrinth

FLEXIBILITÄT GEFRAGT

Über den Beruf des Polizeibeamten berichtet Domeinik Reichelt in einer Wochenblatt-Reportage. **SEITE 2**

BERUFSALLTAG PROBEN

Den Praktikanten des kaufmännischen Berufsvorbereitungsjahres war das Wochenblatt bei einer Reportage auf der Spur. **SEITE 3**

ZUSATZQUALIFIKATION GEFRAGT

Das Europäische Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen wird exklusiv im BSZ Stockach angeboten.

SEITE 4

DER AKTUELLE STELLENMARKT

Hier finden alle Interessierten ein vielfältiges Spektrum an aktuellen Stellenangeboten in der Region. **SEITE 7**

Berufsorientierungstag: Wichtige Drehscheibe für Schüler bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz



Auch in diesem Jahr sind wieder rasende Schülerreporter für das WOCHENBLATT beim Berufsorientierungstag unterwegs. Sie werden eine aktuelle BOT-Zeitung erstellen.

Der Berufsorientierungstag dient insbesondere dazu, dass den Schülern klar wird, was ihnen an Ausbildungsmöglichkeiten in der Region geboten wird. So formuliert der Leiter des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ), Karl Beirer, im WOCHENBLATT-Gespräch mit Blick auf den nächsten Berufsorientierungstag am Freitag, 8. März, die Zielsetzung des in diesem Jahr zum elften Male durchgeführten Informationstages im BSZ. Für Schüler und deren Eltern sei es gleichermaßen wichtig, sich mit Lehrern und Ausbildungsbetrieben kurzzuschließen, um durch ganz persönlichen Kontakt individuelle Wünsche zu erfüllen
Den Berufsorientierungstag sieht Beirer zudem als Investition in die Region und im Sinne nachfrageorientierter Bildungsangebote. Sowohl Schüler respektive Auszubildende in spe wie auch deren Eltern stehen gemeinsam mit Lehrern, BSZ, Schulamt, Arbeitsamt, Betrieben, dem Verein Handel, Handwerk und Gewerbe (HHG), Unternehmen, Industrie- und Handelskammer sowie Handwerkskammer (allesamt die Veranstalter des Berufsinfotages) in der Verantwortung, Zukunftsperspektiven für junge Leute zu eruieren und aufzuzeigen.
So werden auch an diesem 8. März zahlreiche Betriebe ihre Ausbildungsmöglichkeiten präsentieren und einen Tag lang über alles, was mit Ausbildung und Weiterbildung zu tun hat, informieren.
Neu dabei sein werden insbesondere die Telekom (Ausbildung zum IT-Systemelektroniker und zur IT-Systemkauffrau/-mann), die Baugewerbe-Innung (Ausbildung Maurer und Straßenbauer), die Firma Saeco aus Eigeltingen und Atlantic Zeiser aus Emmingen.
Eigeninitiativen zu entwickeln, dafür den jungen Leuten den Anschub zu geben, darum gehe es bei diesem Tag. Um für sich zu klären: »Wie soll es weitergehen?« »Eltern neigen dazu, die Jugendlichen lange in der Schule zu lassen«, meint Beirer.
Gemäß des Credos, Schule sei ein Wert an sich. Das sei sicher nicht ganz falsch. Nur, man müsse, so Beirer, auch ökonomisch denken. Die Vorgabe einer besseren Zielrichtung bedinge letztlich auch eine bessere Motivation für den Einzelnen.
Insgesamt wünscht sich Beirer ein gezielteres Vorgehen der Schüler bei der Suche nach einer Ausbildung.
Im Einzelnen wird über Ausbildungen in folgenden Berufsfeldern informiert: Metalltechnik, Holztechnik, Gesundheit und Pflege, Landwirtschaft, Floristik, Gartenbau und Forstwirtschaft, Textiltechnik und Bekleidung, Wirtschaft und Verwaltung, Informations- und Telekommunikationsberufe, zweijährige Ausbildungs- und Grundberufe im Rahmen der Stufenausbildung.
Für alle Interessierten sicher ein lohnender Tag. -str-

Als Polizeibeamter jedem zu seinem Recht verhelfen

»Es gibt keinen Beruf, in dem man flexibler sein muss«, sagt der 23-jährige Domeinik Reichelt stolz über den Beruf des Polizeibeamten, den er seit einem Jahr ausübt. Wenn er in Stockach das Polizeirevier betritt, dem er zugeteilt ist, dann weiß er meistens nicht, was ihn in der nächsten Minute erwartet. Da kann es passieren, dass er sofort mit seinem Kollegen zu einer Schlägerei gerufen wird, ein Verkehrsunfall aufgenommen werden muss oder ein Ladendiebstahl begangen worden ist. Und genau diese Unwägbarkeit macht für Reichelt einen Teil des Reizes des Berufes aus.
Erlebt hat er in der kurzen Zeit, in der er nach der Ausbildung berufstätig ist, schon sehr viel. Dabei passiert nicht nur in der Großstadt sehr viel. Auch im ländlichen Raum um Stockach herum war bisher so allerhand los. Weil schon einige seiner Bekannten Polizisten sind, hatte Domeinik Reichelt von Anfang an eine realsitische Vorstellung von dem Beruf. Er selbst kann seinen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn besonders gut verwirklichen. Jedem zu dem Recht zu verhelfen, was ihm laut Gesetz zusteht, war für Domeinik Reichelt wichtig, als er den Beruf gewählt hat.
In der Ausbildung hat er gelernt, schnell in den unterschiedlichsten Situationen entscheiden zu können. Liegt überhaupt ein Verstoß vor? Nehme ich den betrunkenen Ehemann mit aufs Revier? Wie verhalte ich mich, wenn sich zwei Streithähne plötzlich versöhnen und ihre Wut gegen mich als Polizeibeamten richten? Vor diese und andere Situationen kann ein Polizeibeamter tagtäglich gestellt sein.
In der praktischen Ausbildung werden deshalb viele reale Situationen nachgespielt und Verhaltensweisen werden eingeübt. Konflikte zu lösen gehört bei der Polizei zum täglichen Geschäft.
Sehr selbstbewusst müsse man als Polizist auftreten und charakterfest sollte der Beamte ebenfalls sein, so Einstellungsberater Peter Hauke. Verträglichkeit ist gefragt, wenn die zukünftigen Polizisten zu zweit fast wie in einer Kaserne während der Schulungen wohnen. Und absolute Unbestechlichkeit ist vonnöten, wenn falsche Freunde mit Verlockungen zur Stelle sind, um sich Vorteile zu verschaffen.
Zu große Heimatverbundenheit kann hinderlich sein, findet Reichelt, weil die Ausbildung größtenteils weg von daheim stattfindet.
Voraussetzung für den mittleren Dienst ist der Realschulabschluss, für den gehobenen Dienst das Abitur. Domeinik Reichelt ist hier eine Ausnahme. Zwar hat er Abitur. 1998 als er eingestellt wurde, gab es jedoch zu viele Bewerber für den gehobenen Dienst. So hat er sich zunächst für den mittleren Dienst entschieden. Ende März kann er schon die Prüfung für den gehobenen Dienst machen. Sein Wunschziel ist die Kriminalpolizei, genauer gesagt die Drogenbekämpfung. Auch hier muss er sich erneut bewerben. Dieselben Aufstiegsmöglichkeiten bieten sich für seine Kollegen mit Realschulabschluss. Sie müssen jedoch längere Wartefristen einhalten, bis sie sich bewerben können.
Darauf, jahrelang Schichtdienst zu leisten, müssen sich alle Interessenten einstellen. Ältere Polizisten versuchen häufig, in den Tagesdienst zu kommen. Das gelingt aber nicht jedem. Einstellungsberater Hauke war 30 Jahre auf der Straße, bevor er in den Innendienst versetzt wurde.
Im Jahr 2001 gab es bei der Polizeidienststelle Konstanz 54 Bewerbungen, darunter 18 Frauen. In den mittleren Dienst sind sieben Männer und zwei Frauen eingestellt worden. Lediglich ein Mann ist in den gehobenen Dienst eingestellt worden. Übrigens haben auch Ausländer eine Chance bei der Polizei, wenn sie die notwendigen Voraussetzungen erfüllen. Seit 1993 besteht diese Möglichkeit. Bis heute sind 101 Ausländer eingestellt worden, 27 sind inzwischen eingebürgert. Für den mittleren Dienst sind der 30. Juni und der 31. Dezember diesen Jahres Bewerbungsschluss für den Ausbildungsbeginn März beziehungsweise Dezember 2003. Für den gehobenen Dienst ist Bewerbungsende Ende Oktober.
Auskünfte zum Berufsbild und den Einstellungsvoraussetzungen erteilt Einstellungsberater Peter Hauke unter Tel.07531/9951022.
-sd-



Polizeibeamter ist ein Beruf, der Flexibilität erfordert und nie langweilig wird. So sieht es Domeinik Reichelt, der seinen Wunschberuf verwirklicht hat. Foto: sd



AVOR GmbH
PERSONALVERMITTLUNG & ZEITARBEIT
WIR SUCHEN:
für sofort:
1 Konstrukteur
Maschinenbau mit AUTO-CAD-Erfahrg. in Dauerstellung
1 Elektriker
gelernt, mit Kenntnissen aus dem Schreinerbereich für Montage
1 leitenden Angest.
mit Kenntnissen im Sicherheits- und Baubeschlagsbereich in Dauerstellung
Info@avor-singen.de
Seit 1989 Mitglied im BZA
Hegaustraße 19a · 78224 Singen · Telefon 8 07731) 630 05 · www.AVOR-Singen.de

SAUTER
PUTZ & STUCK / GERÜSTBAU / HEBEBÜHNEN
Stuckateur - AZUBI ab Herbst 2002 gesucht
Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel.: 07731-63224 / www.sauter-putz-stuck.de

Woche für Woche erfolgreich werben...
Wochenblatt

Medizinische Akademie
Unsere Website: www.med-akademie.de
Wir bieten Vollzeit-Ausbildungen mit praxisnaher Qualifizierung in kleinen Lerngruppen:
Physiotherapeut/in
Logopäde/in
Ergotherapeut/in
Staatlich anerkannt!
IB
Staatlich + WFOT anerkannt!
IB-Medizinische Akademie
Schule für Physiotherapie
Schule für Logopädie
Schloßstr. 1 - 78479 Reichenau
Telefon: (07534) 993680
Telefax: (07534) 9936810
IB-Medizinische Akademie
Schule für Ergotherapie
Hauptstr. 42 - 78262 Gailingen
Telefon: (07734) 930190
Telefax: (07734) 930198
e-mail Info@med-akademie.de

Den Praktikanten des kaufmännischen Berufsvorbereitungsjahres auf der Spur

Super engagierte und hoch motivierte Lehrer trifft man selten: Franziska Stockburger vom Stockacher Berufsschulzentrum ist eine von ihnen. Mit dem WOCHENBLATT gemeinsam vier ihrer Schülerinnen und Schüler, die als Praktikanten im Rahmen des kaufmännischen Berufsvorbereitungsjahres in Stockacher Firmen tätig oder mittlerweile nach erfolgreichem Praktikum in einer Ausbildung sind, zu besuchen, scheint eine wahre Herausforderung zu sein. Allerdings, es geht immerhin in Stockach um den einzigen Standort im Bereich des Oberschulamtes Freiburg und einen von insgesamt lediglich sechs Schulstandorten in Baden-Württemberg, an welchem das Modellprojekt des Kultusministeriums mit zwei statt einem Praxistag pro Woche derzeit läuft. Theoretische Grundlagen werden in der Schule vermittelt, die praktischen in den Betrieben. Alles in allem eine intensive Vorbereitung auf eine Ausbildung. Prüfungen erfolgen am Praktikumsplatz durch die Dualpartner, also Lehrer und Ausbilder. Praktikumsberichte werden übrigens seit Beginn diesen Jahres erstmals auch benotet. Früh morgens um 9 Uhr geht es los mit der Exkursion in die einzelnen Betriebe. Erste Station ist der Edeka-Markt Sulger an der Zoznegger Straße. Der Chef persönlich, Hans Sulger, sein Geschäftsführer im aachcenter, Frank Eichwald, und weitere Edeka-Mitarbeiter erwarten uns. Um den Auszubildenden im dritten Lehrjahr, Robert Kita, geht es hier. Ehemals begann er als Praktikant vor Ort, vielversprechend sind seine Leistungen, das Miteinander mit den Kollegen stimmt auch. Das berichten seine Lehrherren. Wichtig ist auch jene Botschaft: Auch junge Leute, die mit weniger guten Noten von der Hauptschule kommen, haben eine Chance. Kita erinnert sich: »Meine Lehrerin hat mir den Weg in den Betrieb geebnet. Ich fand das Berufsvorbereitungsjahr sehr positiv, ich habe sehr viel gelernt«, betont



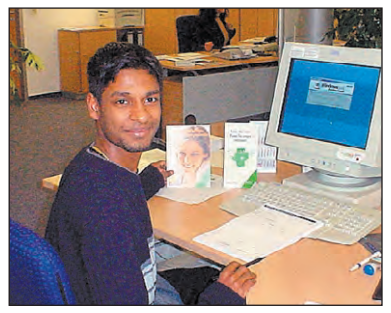
Robert Kita lernt bei Edeka Sulger in Stockach im dritten Jahr. Einst begann er vor Ort als Praktikant.

der heute 20-Jährige. Teamarbeit habe er gelernt oder aber auch mit Stress umzugehen bei der Arbeit. Zum Beispiel vor Ostern oder vor Weihnachten, wenn besonders viel los ist. Es sei außerdem eine Herausforderung gewesen, ständig mit Menschen umzugehen. Man werde auch selbstsicherer. Auch selbständiges Arbeiten ist dem dienlich. Beispielsweise können Praktikanten und Auszubildende bei der Werbung oder Dekoration kreativ sein.
Das ist den Ausbildern wichtig. Sicher, wer bei Edeka arbeitet, muß viel leisten - aber er bekommt auch viel, wird gefördert, weiß Kita. Weiterbildung eingeschlossen. Zum Beispiel im Rahmen des Juniorenaufstiegs-Programmes, erklärt Eichwald. Danach kann es weitergehen zur Führungskraft Handel,



Ein Praktikum absolviert Irina Wink bei Edeka im Stockacher aachcenter.

Richtung Marktleitung und zum Handelsfachwirt (gegebenenfalls mit Ausbildereignungsprüfung verbunden). Noch am Beginn steht Irina Wink, die wir im aachcenter besuchen. Sie macht dort seit Oktober 2001 ein Praktikum und ist damit sehr zufrieden. Die Arbeit macht ihr Freude, allerdings sei sie, wie sie erzählt, am Anfang etwas nervös gewesen. Franziska Stockburger habe ihr das Praktikum nahegelegt. »Der erste Tag war schon anstrengend«, erinnert sie sich. Sie sei von Arbeit erschöpft, aber glücklich. Im Bereich Backwaren, Konserven und Tiernahrung sortiert sie beispielsweise Ware in die Regale ein, alles muß sorgfältig platziert werden. Spaß macht ihr der Umgang mit Menschen. Irina Wink ist übrigens die einzige von insgesamt 20 Praktikanten - darunter waren auch viele, die eine Schnupperlehre machten - die es bis zu einer Ausbildung geschafft hat. Am 1. September diesen Jahres geht es los, das hat sie ihrem Engagement zu verdanken sowie der Unterstützung durch ihre Eltern. Und der Tatsache, dass sie weiß, was sie will. Im Einzelhandel bleiben, vielleicht sogar einmal ausbilden zu dürfen, stellt sie sich vor. »Mir hat die Neugier von Irina gefallen«, bestätigt Stephan Heislitz, ihr Ausbilder. »Es ist ganz wichtig, seine Zukunft in die Hand zu nehmen«, sagt Irina Wink abschließend. Bei Sport Martin in der Stockacher Filiale (das Hauptgeschäft ist in Eigeltingen) ist die nächste Station. Dort treffen wir Suzana Qelaj, die derzeit vor Ort, aber meistens in Eigeltingen als Praktikantin arbeitet. Außerdem ist bei Sport Martin noch Daniel von Zweydorff Praktikant, der aber leider an diesem Tage nicht im Haus ist. Praktikanten haben sozusagen Tradition im Hause Sport Martin; ein Absolvent hat aufgrund seiner guten Qualifikation bei Heikorn in Singen eine Ausbildungsstelle erhalten. Suzana Qelaj arbeitet seit Dezember 2001 vor Ort und auch ihr macht es viel Spaß. Sie habe sich, so erzählt sie, das Ganze doch etwas anders vorgestellt, der Kunde käme, bezahlt, aber es sei viel interessanter und abwechslungsreicher, zum Beispiel den Wareneingang kontrollieren, die Waren per Computer zu erfassen, unterschiedliche Materialien kennen zu lernen. Sie würde jedem, der eine Ausbildung anstrebt, erst einmal ein Praktikum empfehlen. Am Anfang, als sie zu Franziska Stockburger in die Klasse gekommen sei, habe sie nicht gewusst, was sie tun möchte. Mit-



Luxman Manoharan arbeitet als Praktikant bei der Stockacher AOK.

terweile würde sie, so berichtet sie, gerne eine Ausbildung im Hause Sport Martin machen. Eine Ausbildung beginnen würde auch gerne Luxman Manoharan, den wir bei der AOK in Stockach besuchen und der derzeit die Wirtschaftsschule besucht. Auch er ist durch seine Lehrerin zur AOK gekommen und sein Praktikum, das seit Dezember 2001 läuft, begeistert ihn. »Wenn man merkt, dass das, was einem die Lehrerin erzählt, für einen selbst ist, dann nimmt man den Rat an.« Vor allem findet er es auch gut, dass er, wenn er einen Fehler macht, nicht gleich abgestempelt wird. Vielmehr erkläre man ihm alles, so dass es nicht wieder passiere. Das mache Mut.
Insgesamt sei das Betriebsklima sehr gut, man gehe gerne arbeiten. Das bestätigt seine Ausbilderin Andrea Reh. »Die Art und Weise von Kritikgesprächen ist sehr wichtig«. Luxman sei sehr freundlich und wissbegierig, sagt sie zudem. Das, was alle machten, mache auch der Praktikant. Er lerne somit alle Bereiche kennen. Derzeit sitzt Luxman Manoharan am Empfang, wo er sich auch gerne von der Presse fotografieren läßt. -str-



Zusammen mit Daniel von Zweydorff ist Suzana Qelaj (auf unserem Bild in der Stockacher Filiale) bei der Eigeltinger Firma Sport Martin als Praktikantin tätig. Fotos: str

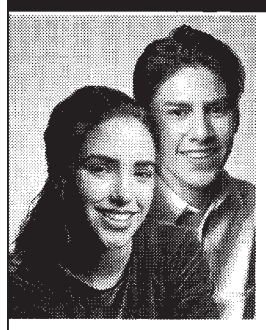
Kundenorientierung und Mathematik gefragt

Schulabgänger aufgepasst: Auch die Technikerkrankenkasse informiert beim Berufsorientierungstag über Ausbildungsmöglichkeiten. Zum Beispiel über den Beruf des Sozialversicherungsangestellten. Junge Männer und Frauen, die über einen sehr guten bis guten Realschulabschluss oder eine sehr gute bis gute allgemeine oder fachliche Hochschulreife verfügen, haben hier gute Chancen.
Freude an der Teamarbeit sollten Bewerber haben, zudem sollten sie aufgeschlossen im Umgang mit Menschen und ausgesprochen kundenorientiert sein.
Bewerber, die nicht vor Paragraphen zurückschrecken und außerdem auch noch Spaß an der Computer-Arbeit haben, sind genau die richtigen Anwärter.
Vielseitig ist die Tätigkeit als Sozialversicherungsangestellter. In erster Linie werden die TK-Kunden betreut, dies sowohl telefonisch, schriftlich oder im persönlichen Gespräch.
TK-Mitarbeiter informieren über die vielfältigen Leistungen der TK und geben umfassend Auskunft. Daneben helfen Sozialversicherungsfachangestellte auch den Arbeitgebern der TK weiter, beispielsweise bei Fragen der Beitragsberechnung oder des Melderechts. Abiturienten können des weiteren bei der TK eine Ausbildung zum Diplom-Wirtschaftsinformatiker (FH) durchlaufen. Der duale Studiengang wird in Kooperation mit der Nordakademie, einer staatlich anerkannten Fachhochschule in Elmshorn, durchgeführt.
Vorzugsweise sollten Bewerber den Leistungskurs Mathematik belegt haben, dazu das Zusatzfach Informatik.
Interesse für betriebswirtschaftliche Abläufe, Zielstrebigkeit, Teamgeist und gute Kommunikationsfähigkeit sind weitere Kriterien bei der Bewerberauswahl. Der Umgang mit dem Computer sollte Bewerbern darüber hinaus nicht fremd sein.
Aufgaben der Diplomwirtschaftsinformatiker sind insbesondere die Gestaltung betrieblicher Informationssysteme in allen Phasen, vom Entwurf bis zur Einführung in betriebliche Abläufe. Dabei werden neue sowie traditionelle Methoden und Entwicklungsumgebungen eingesetzt; diese werden optimiert für eine DV-gerechte Gestaltung der Geschäftsprozesse. Infos erteilt auch Jörg Lietzau bei der TK Konstanz unter e-mail joerg.lietzau@tk-online.de. -str-





Fit für den Berufsstart.



Chancen erkennen – Chancen nutzen.
Wir beraten Sie bei Ihrer Berufswahl und nehmen uns Zeit für Ihre Fragen.

Ihre Berufsberatung
Hotline: 0180/32255

Arbeitsamt Singen
Enge Straße 7
78224 Singen
E-Mail: Singen@arbeitsamt.de
www.arbeitsamt.de

Bundesanstalt für Arbeit

907

ZEHNACKER SOLUTIONS

Gegründet 1933 sind wir heute ein international tätiges, innovatives Dienstleistungsunternehmen mit mehr als 7.000 Mitarbeitern. Als Spezialist für das Gesundheitswesen bieten wir unseren Kunden qualitäts- und umweltorientierte Problemlösungen an.

Wir suchen zum **01.09.2002** für **verschiedene Standorte** in der **Bodenseeregion**

Auszubildende ***im Berufsbild Gebäudereiniger/in***

Die Voraussetzung:
Idealerweise verfügen Sie über einen qualifizierten Haupt- oder Realschulabschluss, haben Verständnis für technische Abläufe und scheuen sich nicht davor, richtig mit anzupacken.

Die Ausbildung:
Im Rahmen einer dreijährigen Ausbildung werden Sie von qualifizierten Ausbildern mit allen Reinigungstechniken der Gebäudereinigung (Pflege- und Oberflächenbehandlung in der Innenreinigung, Glasreinigung, Fassadenreinigung etc.) vertraut gemacht. Neben den Anwendungstechniken lernen Sie den Einsatz von technischen Reinigungsgeräten und Maschinen, den richtigen Umgang und die Anwendung ökologischer Chemie, die Kalkulation von Angeboten und werden in die rechtlichen Grundlagen eingewiesen.

Die Perspektive:
Arbeitslosigkeit ist ein Fremdwort in einer durch starkes Wachstum gekennzeichneten Branche. Qualifizierte Nachwuchskräfte haben die Möglichkeit, nach der erfolgreich abgelegten Gesellenprüfung im Rahmen eines internen Traineeprogramms sich für Führungsaufgaben (Objektleitung) vorbereiten zu lassen und werden von uns letztendlich bis hin zur Meisterausbildung unterstützt und gefördert.

Wenn wir Ihr Interesse an einer Ausbildung in einem zukunftsorientierten und sicheren, dienstleistungsbezogenen Ausbildungsberuf geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

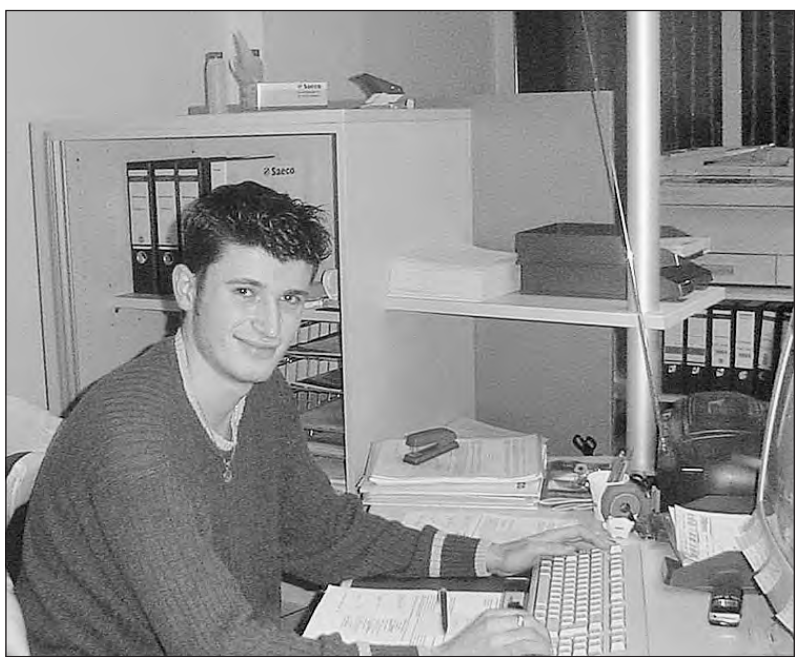
Für telefonische Vorabinformationen steht Ihnen auch unser Personalleiter, Herr Grosche, unter der **Tel.-Nr. (0 77 31) 40 02-19** gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

ZEHNACKER GmbH · Personalabteilung
Weiherstraße 6-10 · 78224 Singen · www.zehnacker.com

Woche für Woche erfolgreich werben im Wochenblatt!

Mit Zusatzqualifikation auch bei Saeco hoch hinaus



Stefano Licciardi erlernt bei Saeco den Beruf des Groß- und Außenhandelskaufmanns mit der Zusatzqualifikation Europäisches Wirtschaftsmanagement. Fotos: str

Zum ersten Mal mit einem Info-Stand beim Berufsorientierungstag in Stockach mit dabei ist in diesem Jahr das Unternehmen Saeco. Die Brüder Bernhard und Markus Bihler gründeten 1987 in Kooperation mit Saeco Italien das Unternehmen, das Kaffeevollautomaten für Haushalt und Gewerbe produziert und weltweit vertreibt. Für Auszubildende in spe wird es am 8. März Informationen zu den Ausbildungsberufen Fachkraft für Lagerwirtschaft, Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau sowie Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau mit der Zusatzqualifikation Europäisches Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen geben.

Die Zusatzqualifikation wird derzeit kreisweit ausschließlich im Stockacher Berufsschulzentrum angeboten.

Die drei Auszubildenden bei Saeco, die den letztgenannten Ausbildungsberuf erlernen, heißen Angela Muslic-Bove (3. Ausbildungsjahr), Stefano Licciardi (2. Ausbildungsjahr) und Ronny Buder (1. Ausbildungsjahr, ohne Bild). Sie arbeitet gerade im Sekretariat von Bernhard Bihler; Stefano Licciardi ist in der Abteilung Verkauf Innendienst tätig und Ronny Buder arbeitet in der Serviceabteilung.

Alle drei haben sich für die Zusatzqualifikation entschieden, diese bietet schließlich auch eine Menge Möglichkeiten für den weiteren beruflichen Fortgang.

Saeco-Ausbildungsleiterin Monika Löhle betont im WOCHENBLATT-Gespräch, dass Saeco auch auf die fachliche überbetriebliche Ausbildung großen Wert lege. Im Rahmen dessen besuchen die Auszubildenden Seminare der Industrie- und Handelskammer. Monika Löhle fixiert ferner einige Kriterien, die Bewerber bei Saeco erfüllen sollten. So sollten die Bewerbungsunterlagen auf jeden Fall vollständig und ordentlich sein, wichtig seien auch PC-Kenntnisse. Wichtig seien ebenso Sozialkompetenz und persönliche Kompetenz eines Bewerbers, sein Auffassungsvermögen, seine Körperhaltung und Mimik. Daraus lasse sich eine ganze Menge ablesen. Das Zeugnis und das persönliche Anschreiben stuft die Ausbildungsleiterin als erste Visitenkarte ein, wichtig sei der Eindruck, welchen der Bewerber vermittle. Außerdem solle der Bewerber die Frage nach seiner beruflichen Zukunft in ein paar Jahren nach der Ausbildung sinnvoll beantworten können.

Grundinformationen zur Zusatzqualifikation: Die Ausbildung erfolgt im Kaufmännischen Berufskolleg für Abiturienten sowie für Absolventen der Fachhochschulreife im Bereich Industrie/Großhandel mit europabezogenen Zusatzqualifikationen seit dem Schuljahr 1999/2000. Die Ausbildung im Dualen Berufskolleg dauert drei Jahre und erfolgt in Betrieb und Berufsschule. Vermittelt werden zusätzliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die über die regulären Inhalte der Berufsausbildung im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule hinausgehen. In der Schule werden anstelle der allgemeinbildenden Fächer zusätzliche fachtheoretische Kenntnisse vermittelt. Ziel ist es, qualifizierte, motivierte Führungsnachwuchskräfte auszubilden. Es wird der Grundstein für einen rascheren beruflichen Einstieg gesetzt. Die Ausbildung ist praxisorientiert und es geht speziell um eine Profilbildung. Voraussetzungen sind das Abitur oder die Fachhochschulreife oder eine gleichwertige Vorbildung oder ein Ausbildungsvertrag als Industriekaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel mit Vereinbarung der Teilnahme an diesem Modell.

Zusatzqualifikationen sind europabezogene Volks- und Betriebswirtschaftslehre, berufsbezogene Fremdsprachen, Datenverarbeitung, Controlling, Sozial- und Methodenkompetenz, Mitwirkung in betrieblichen Arbeitskreisen sowie betriebliches Praktikum im Ausland (weitere Infos für alle Interessierten, insbesondere zu weiteren Ausbildungsbetrieben gibt es bei der Industrie- und Handelskammer und im Berufsschulzentrum).

-str-



Ebenso wie ihre Ausbildungs-Kollegen hat sich Angela Muslic-Bove für die Zusatzqualifikation entschieden.



Gut aufgehoben sind die Auszubildenden bei der Stockacher Firma Lefo, auch was die Vermittlung von Teamgeist und Sozialkompetenz anbelangt. Foto: str

Auch den Schwächeren eine Chance geben

Die Stockacher Firma Lefo Formenbau, 1972 gegründet und heute ein Unternehmen der Roos & Kübler Gruppe, präsentiert sich auch beim diesmaligen Berufsorientierungstag mit Infos über die Ausbildung des Werkzeugbauers für die Fertigung von Spritzgießformen. Neben der rein fachlichen Ausbildung wird im Hause Lefo auch großer Wert auf die Vermittlung von Teamfähigkeit und Sozialkompetenz gelegt. Das wird im WOCHENBLATT-Gespräch mit Markus Oexle, Werkzeugmacher-Meister und Assistent der Technischen Leitung, deutlich. Drei Auszubildende werden pro Jahr bei Lefo eingestellt (die, nebenbei bemerkt, gute Chancen auf eine Übernahme haben, entsprechende Eignung vorausgesetzt). Einer der ausgewählten Bewerber, so erläutert Oexle, sei zumeist schwächer als die beiden anderen. Aber es gehe darum, auch diese jungen Menschen zu fördern. Die beiden Stärkeren könnten auch den Schwächeren mitziehen. Zuerst einmal können sich die Auszubildenden im Betrieb akklimatisieren, lernen sich gegenseitig kennen, fertigen erste Ausbildungsübungsstücke. Dann geht es in die verschiedenen Abteilungen. Wer bei Lefo lernt, der kann zudem von der überbetrieblichen Ausbildung in Seminaren bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) profitieren. Nach der Ausbildung ist bei Lefo auch ein Studium an der Berufsakademie möglich..

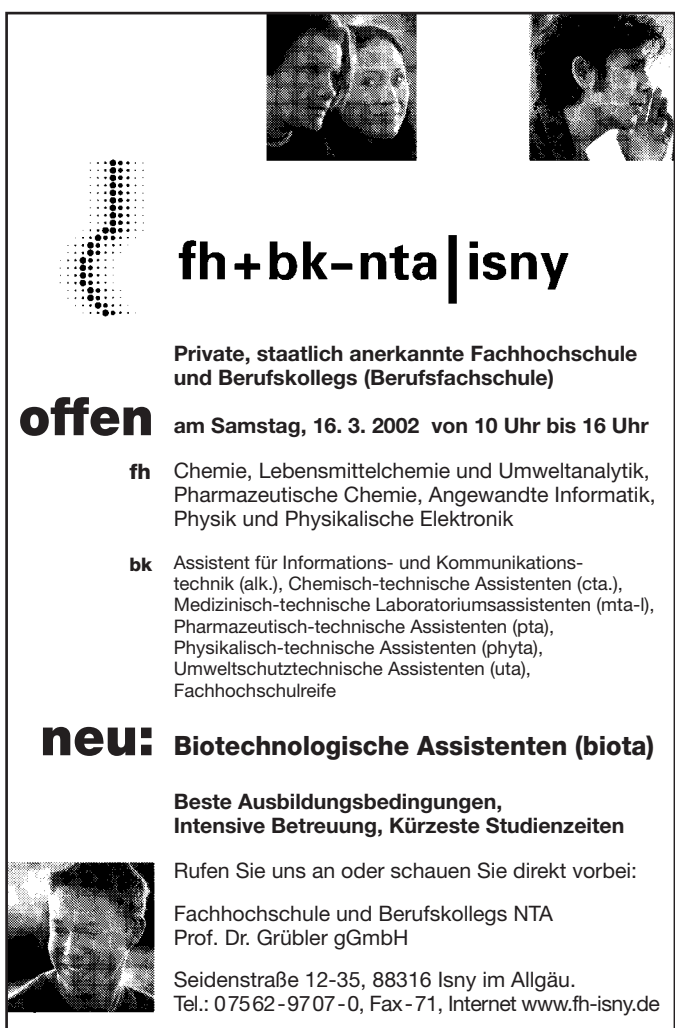
Um generell das Verantwortungsbewusstsein in der Ausbildung zu fördern, wird beispielsweise dem ältesten Auszubildenden die Verantwortung für die Kontrolle über die Berichtshefte, die jeder Lehrling führen muss, übertragen. So könnten, sagt Oexle, eventueller Ärger und die sofortige und direkte Konfrontation mit ihm als Vorgesetzten erst einmal vermieden werden.

Stress baue sich ab, die jungen Menschen lernten, miteinander und mit Konflikten umzugehen. Apropos: Oexle selber ist geschult in Sachen Konfliktmanagement.

Im Sinne von Gemeinschaft gibt es zum anderen das Gesellenfest, bei dem sich auch neue Kollegen gut kennenlernen können. Oder aber den gemeinsamen Betriebsausflug, zum Beispiel aller fünf Betriebe der Roos & Kübler Gruppe. Die Betriebsfußball-Meisterschaft und oder ein gemeinsames Freizeit-Wochenende schließlich tun ein Übriges, um die Teamgeist und soziales Verhalten zu schulen.

Ein Tipp zum Schluss: Vor einer Ausbildung bei Lefo hereinschnuppern können übrigens Interessierte im Rahmen eines einwöchigen Praktikums. Meistens werden zwei Praktikanten genommen.

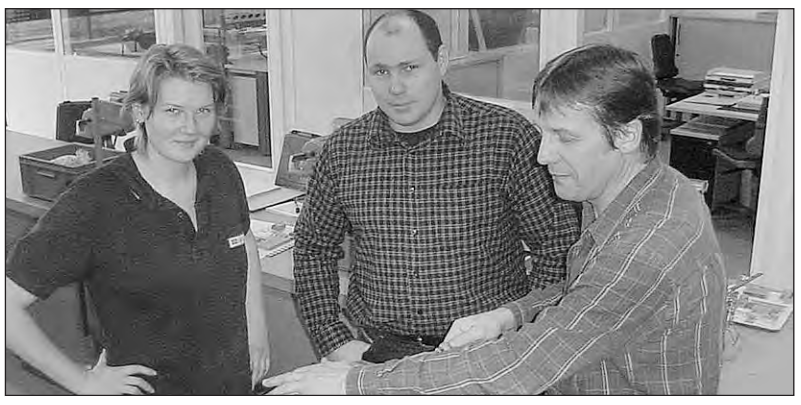
-str-











Im ersten Ausbildungsjahr zur Industriemechanikerin bei ETO MAGNETIC ist Christine Schmidt (links), hier mit den beiden Ausbildern Andreas Schulz (mitte) und Klaus Sproll (rechts).

Telekom präsentiert sich zum ersten Mal

Zum ersten Mal beim Berufsorientierungstag in Stockach präsentiert auch die Telekom Konstanz mehrere Ausbildungsberufe: Den IT-Systemelektroniker, den Systemkaufmann und den Kaufmann für Bürokommunikation (selbstverständlich können sich jeweils männliche und weibliche Interessenten bewerben)
Grundsätzlich setzt sich die Telekom für die Ausbildung in ihrem Hause folgende Prämissen: Ausbildung bedeutet Teamgeist, Fachwissen und Eigenverantwortung, gleichermaßen auch Praxisnähe, Sozialkompetenz und Selbständigkeit. Stetige Weiterqualifizierung gemäß den Erfordernissen des Marktes ist bei der Telekom für ihre Mitarbeiter die Regel.
Wer IT-Systemelektroniker werden möchte, sollte sich für Informations- und Telekommunikationstechnik interessieren sowie Spaß am Umgang mit Menschen mitbringen. Mit einem sehr guten mittleren Bildungsabschluss, Interesse an mathematisch-technischen Aufgaben und mit Erfahrungen mit Elektronischen Medien, guten Englischkenntnissen, Mobilität und Flexibilität haben Bewerber gute Chancen. Spätere Einsatzgebiete sind im Service bei den Netzen oder im Vertrieb. Der Systemkaufmann in spe sollte Spaß an betriebswirtschaftlichen sowie informationstechnischen Aufgabenstellungen mitbringen und gerne im Team arbeiten.
Mindestvoraussetzungen für die dreijährige Ausbildung sind ein guter mittlerer Bildungsabschluss, Englischkenntnisse und Spaß an Projektarbeit. Nach der Ausbildung sind Systemkaufleute tätig im Vertrieb und im Marketing.
Kaufmann der Bürokommunikation kann werden, wer einen mittleren Bildungsabschluss oder einen guten Hauptschulabschluss hat. Nach drei Jahren Lehre sind die Einsatzgebiete vielfältig: im Sekretariat, in der Kundenberatung und im Vertrieb, im Personalmanagement und im Finanzbereich der Telekom. Wer weiterkommen möchte, kann sich zum Sekretariats- oder Personalfachkaufmann qualifizieren.
Nähere Infos für alle Interessierten gibt es unter http://www.telekom.de/dtag/jobs.

Zwei Ausbilder betreuen die Lehrlinge

Wieder mit dabei beim Berufsorientierungstag ist auch die ETO MAGNETIC KG aus dem Stockacher Industriegebiet Hardt. Dass die Ausbildung einen hohen Stellenwert bei Stockachs größtem Arbeitgeber besitzt, wird deutlich im WOCHENBLATT-Gespräch mit dem Personalreferenten Christoph Keller sowie den beiden hauptamtlichen Ausbildern Klaus Sproll, der sich um die Industrie- und Zerspanungsmechaniker kümmert, und Andreas Schulz, der für die Mechatroniker zuständig ist. Beide Ausbilder sind darüber hinaus auch in verschiedenen Prüfungsausschüssen der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee in Konstanz sehr engagiert.
Der Mechatroniker ist ein recht neuer Ausbildungsbereich, welchen ETO MAGNETIC seit September 2001 anbietet. Die ersten vier Lehrlinge lernen seit Herbst vergangenen Jahres vor Ort. Insgesamt dauert die Ausbildung dreieinhalb Jahre; Voraussetzung dafür ist mindestens die Mittlere Reife. Während der Ausbildung werden Kenntnisse in Mechanik und Elektronik vermittelt. Die jungen Leute sollen zum späteren Aufbau, zur Wartung und Instandsetzung komplexer Maschinen und Anlagen befähigt werden.
Insgesamt sind bei ETO MAGNETIC derzeit 25 Auszubildende beschäftigt, 13 beginnen zudem ihre Lehrzeiten ab September dieses Jahres, so dass es 38 sein werden (in diesem Jahr sind schon alle Ausbildungsplätze belegt). Zukünftig, bis 2004/2005, wolle man, so Keller, die Zahl der Auszubildenden auf 50 steigern. Auch die Lehrwerkstatt soll komplex vergrößert werden und 2003 bezugsfertig sein. Daran, wie auch an den zwei Ausbildern und der beabsichtigten Steigerung der Lehrlingszahl, lässt sich der hohe Stellenwert, den die Ausbildung im Hause ETO MAGNETIC besitzt, ablesen. Durch den Einsatz zweier Ausbilder ist es möglich, für die Lehrlinge ein komplettes Jahr intensive Grundausbildung in einer modern eingerichteten Lehrwerkstatt zu gewährleisten. Im Anschluss daran durchlaufen die Azubis diverse Fachabteilungen, wodurch eine praxis- und betriebsnahe Fertigkeits- und Kenntnisvermittlung ermöglicht wird. Wer bei ETO MAGNETIC lernt, hat zudem gute Aussichten, übernommen zu werden. Auf jeden Fall aber hat jeder grundsätzlich gute Voraussetzungen auf dem Arbeitsmarkt. Dazu trägt auch bei, dass seit September 2001 auch für die Lehrwerkstatt flexible Arbeitszeiten gelten. Auch dadurch werden die jungen Leute auf den tatsächlichen Berufsalltag bestens vorbereitet.
Informieren wird die ETO MAGNETIC beim Berufsorientierungstag aber nicht nur über das Berufsbild des Mechatronikers, sondern auch über den Industriemechaniker (Fachrichtung Geräte- und Feinwerktechnik) und den Zerspanungsmechaniker (Fachrichtung Drehtechnik). Zukünftige Bewerber sollten Interesse an mechanischen Fertigungsanlagen mitbringen, über einen guten technischen Hintergrund sowie Sinn für Eigenverantwortung verfügen, flexibel denken und Teamgeist besitzen. Geschicklichkeit ist insbesondere gefragt, um kleine Teile mit ruhiger Hand exakt zu bearbeiten. Voraussetzung für eine solche Ausbildung sind ein guter Hauptschulabschluss oder die Mittlere Reife. Bei entsprechender Eignung sind Weiterbildungen zum Meister oder Techniker möglich.
Neben der rein fachlichen Ausbildung wird bei ETO MAGNETIC auch einiges in Sachen Teamgeist und sozialen Miteinanders vermittelt. Die beiden Ausbilder legen unter anderem viel Wert auf Projektarbeiten, welche die jungen Leute gemeinsam durchführen. Auszubildende gestalten beispielsweise auch Internetseiten, präsentieren das Unternehmen beim Berufsorientierungstag und sind beim sogenannten Reinheits-Projekt im Hause, was auch die Sauberkeit in der Lehrwerkstatt beinhaltet, mit dabei. Gemeinsame Besuche von Messen oder anderen Firmen gibt es zudem, aber auch einmal gemeinsame Feste. -str-



Die ersten Mechatroniker werden seit Herbst vergangenen Jahres bei ETO MAGNETIC ausgebildet. Unser Bild zeigt sie in der Lehrwerkstatt mit dem Fachausbilder Andreas Schulz. Fotos: str

Ausbildungsplätze für 2002

Für September 2002 bieten wir Ausbildungsplätze in folgenden Berufen an:

- **Fachkraft für Lagerwirtschaft**
- **Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau**
- **Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau**
  mit Zusatzqualifikation: Europäisches Wirtschafts-Management mit Fremdsprachen.

Saeco® weltweit die Nr. 1 in Kaffeevollautomaten für Haushalt & Gewerbe

Bewerbungen an: Saeco GmbH, z. Hd. Frau Löhle
Hermann-Laur-Str. 4, 78253 Eigeltingen, www.saeco.de

Woche für Woche erfolgreich werben
Wochenblatt

Ihre Stuckateur-Fachbetriebe bilden aus:

KAMENZIN Stuckateur-Fachbetrieb — 78333 Stockach, Büro: 78253 Eigeltingen-Reute, Tel. 0 77 74 / 17 99
MAUCH Stuckateur-Fachbetrieb — 78333 Stockach-Wahlwies, Tel. 0 77 71 / 41 03
WOLBER GmbH Stuckateur-Fachbetrieb — 78253 Eigeltingen, Tel. 0 77 74 / 74 43
SCHMID Stuckateur-Fachbetrieb — 78333 Stockach-Zizenhausen, Tel. 0 77 71 / 91 91 65

★ ★ ★ ★ ★ ★ damit die Zukunft nicht länger in den Sternen steht ...

Rechtsanwalts-fachangestellte/r

Infos im Berufsschulzentrum Stockach am Stand der Rechtsanwaltskammer

Rhetorisch gewandte Dame zur Leitung von Ernährungsseminaren in den Abendstunden ges. Schulung kostenl. Gutes dauerh. Einkommen Haupt- oder nebenberufl. Telefon 0 60 45/96 25 00

Sehr nützlich - Anzeigen studieren

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir *für August 2002* oder früher eine
Auszubildende zur Zahnarzthelferin.
Dr. Stefan u. Dr. Ursula Schütz
Breite Str. 13, 78234 Engen, **Tel. 07733/8166**



Wir verstehen uns als kompetenten Ansprechpartner in gesundheitlichen Belangen für Menschen jeglichen Alters

Hegau-Klinikum GmbH
Pflegedirektor
Dipl. Kfm. (FH) A. Merten
Virchowstr. 10
78224 Singen (Hohentwiel)

www.hegau-klinikum.de

Sind Sie Krankenschwester
Wollen Sie nach einer längeren Familienphase Ihren Beruf wieder ausüben?
Möchten Sie sich theoretisch und praktisch auf Ihre zukünftige Tätigkeit vorbereiten?
Rufen Sie uns an, wir bieten Ihnen im Rahmen eines

Wiedereinstiegskurs

die Möglichkeit, Ihre pflegerischen und medizinischen Kenntnisse aufzufrischen.
Die Kursdauer beträgt 18 Wochen innerhalb eines einjährigen Arbeitsvertrages mit der Möglichkeit, in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen zu werden.

Kommen Sie zur Informationsveranstaltung

am **Dienstag, 12.03.2002**
um **16:30 Uhr**
im **großen Turmsaal des Hegau-Klinikums**

Für Vorabinformationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Herr Merten, Pflegedirektor
Telefon: 07731/89-1300 (Email: merten@hegau-klinikum.de)
Frau Philipp, Schulleiterin
Telefon: 07731/89-1230 (Email: philipp@hegau-klinikum.de)

Hegau-Klinikum

Deine Zukunft!

Ein sicherer Beruf!

BAU

Maurer, Straßenbauer, Stukkateur, Zimmerer ... 16 attraktive Ausbildungsberufe

Bau Dir Deine Zukunft! Als Azubi bei der Bauwirtschaft!

Info anfordern:
BERUFSFÖRDERUNGSWERK DER SÜDBADISCHEN BAUWIRTSCHAFT GMBH
Postfach 143, 79001 Freiburg
Tel. 0761/7030261

Beim Landwirtschaftsamt Ausbildung hautnah erleben

Hauswirtschafter/in - ein ganz neuer, alter Beruf - beim Berufsorientierungstag (BOT) am 8. März wird er vorgestellt, zusammen mit zahlreichen anderen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Hauswirtschaft. Das Landwirtschaftsamt wird vor Ort vertreten sein. Die Landwirtschaftsassessorin Sandra Kutzner hat für den BOT eine ganz besondere Art der Präsentation und des Kennenlernens für alle Auszubildenden in spe gewählt: Es wird einen Parcours geben, in dessen Rahmen Kräuter unter anderem erraten werden können, Hemden gebügelt und Tische gedeckt werden, es geht darum, Stoffe zu erraten, ein Frühstück zu beurteilen oder aber Gewürze und Getreide zu erraten. Auf diese Weise können sich interessierte Schülerinnen und Schüler ein Bild darüber machen, um was es im Bereich Hauswirtschaft geht und ob sie auf eine derartige Ausbildung, die auch Aufstiegsmöglichkeiten bietet, Lust haben beziehungsweise geeignet sind.



Eine abwechslungsreiche Ausbildung mit Perspektiven: Die Ausbildung zum Hauswirtschafter oder zur Hauswirtschafterin.

Längst schon ist der Beruf der Hauswirtschaft nicht mehr nur jener eines bügelnden, kochenden oder putzenden Etwas'. Vielmehr stehen die gesellschaftlichen Zeichen auf Dienstleistung und auf Bedarf an solchen Fachkräften. Denn: In immer mehr Haushalten finden sich Doppelverdiener, doppelt Berufstätige, mit Kind und/oder Haus. All das gilt es im Alltag zu bewältigen, dort kann eine richtige Perle, die Köpfchen hat, ihren Platz finden.

Im Mittelpunkt der Ausbildung zur Hauswirtschafterin stehen personenbezogene Dienstleistungen, darüber hinaus auch die Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen. Neu ist die Arbeitsplanung als Lernziel. Die Tätigkeiten sollen selbständig geplant, durchgeführt und kontrolliert werden. Neben Fach- und Sozialkompetenz verlangt eine solche Ausbildung Kommunikationsfähigkeit und sozial-verantwortliches Handeln. Die Ausbildung als solche ist in 13 Unterpunkte aufgeteilt, unter anderem die Berufsbildung mitgestalten, Waren lagern, Speisen und Getränke herstellen, Personen zu unterschiedlichen Anlässen versorgen, Textilien reinigen und pflegen, Wohnbereiche gestalten, Personen individuell betreuen und hauswirtschaftliche Arbeitsbereiche koordinieren.

Je nach Ausbildungshaushalt werden im Bereich Lernen für den Betrieb zwei Einsatzgebiete unterschieden: hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung spezifischer Personengruppen in privaten Haushalten, sozialen Einrichtungen oder Haushalten landwirtschaftlicher Unternehmer und erwerbswirtschaftlich orientierte Versorgungs- und Betreuungsleistungen in Haushalten landwirtschaftlicher Unternehmen oder in hauswirtschaftlichen Betrieben. Voraussetzungen: Hauptschulabschluss oder mittlerer Bildungsabschluss.

Informiert wird beim BOT neben dem Beruf Hauswirtschafterin auch über folgende Ausbildungsmöglichkeiten: Fachkraft für den landwirtschaftlichen Haushalt, staatlich geprüfte Wirtschafterin der ländlichen Hauswirtschaft, staatlich geprüfte und anerkannte Dorfhelferin (diese Ausbildung ist nur noch in Kupferzell möglich), Meisterin der ländlichen/städtischen Hauswirtschaft, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Landwirtschaftstechnische Lehrerin und Beraterin, Diplomingenieurin (FH), Landwirtschaftsinspektorin, Diplom-Ökotrophologin und Landwirtschaftsassessorin. -str-

Die Studiendauer in Isny hält den Dauerrekord

So könnte die Schlagzeile lauten, wenn es sich beim Chemiestudium an einer Fachhochschule um eine sportliche Disziplin handeln würde. Nachweislich gehört die Studiendauer für das Chemiestudium an der staatlich anerkannten Fachhochschule NTA Prof. Dr. Grübler in Isny zu den kürzesten in ganz Deutschland. Seit 1994 veröffentlicht die Gesellschaft Deutscher Chemiker die Ergebnisse einer Umfrage zur Dauer des Studienganges Chemie und ChemieIngenieurwesen an den 23 Fachhochschulen in Deutschland. Während damals die mittlere Studiendauer bei 9,3 Semestern lag, beträgt sie heute 10,5 Semester. Die Fachhochschule Isny lag damals mit 7,9 Semester mittlerer Studiendauer an der Spitze und nimmt nach den neuesten Veröffentlichungen vom September 2001 zusammen mit den Fachhochschulen Idstein, Magdeburg und Senftenberg (Lausitz) jeweils 8,0 Semester immer noch die Spitzenposition ein. Der Grund für diese kurze Studiendauer ist wohl die Studiengebühr, die ein Ansporn für ein erfolgreiches und kurzes Studium ist. Durch einen frühen Studienabschluss wird beim Einstieg in das Berufsleben die finanzielle Belastung bei weitem wieder ausgeglichen. Dabei muss bei einer kurzen Studiendauer die Qualität der Ausbildung nicht leiden. -str-

Bauberufe: Ausbildung mit guten Zukunftsaussichten

Ob es um Wohnungsbau, öffentliche Gebäude oder Gewerbebauten geht, um Verkehrswege oder den Bau von Versorgungsleitungen - der Baubedarf ist in Deutschland sehr hoch. Daher werden in der Bauwirtschaft gut ausgebildete Fachkräfte dringend gesucht. Die Tätigkeit in den über 20 Bauberufen hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Auf allen Baustellen werden heute zahlreiche Maschinen und technische Hilfsmittel verwendet. Daher ist von den Fachleuten heute mehr denn je Fachwissen, weniger Muskelkraft, gefragt. Somit bieten die Bauberufe auch für Mädchen eine interessante Perspektive.

Neben der betrieblichen Ausbildung und dem theoretischen Unterricht in der Gewerbeschule bietet die Bauwirtschaft eine solide überbetriebliche Ausbildung in allen praktischen Fertigkeiten. Hierzu wird in ganz Deutschland ein Netz überbetrieblicher Ausbildungszentren unterhalten, in Südbaden sind dies Bühl und Donaueschingen, mit Außenstelle in Waldshut, in Freiburg und Schopfheim unterhalten die Verbände weitere Lehrwerkstätten in Kooperation mit der Handwerkskammer Freiburg.

Im Ausbildungsjahr 2001/2002 werden in Südbaden rund 1800 Baulehrlinge ausgebildet. Die höchsten Lehrlingszahlen erreichen die Berufe Maurer, Zimmerer, Stukkateur, Fliesenleger und Straßenbauer. Insgesamt beträgt die Dauer der überbetrieblichen Ausbildung während der dreijährigen Lehre 32 Wochen. Die Ausbildung verläuft in zwei Stufen und schließt mit der Gesellenprüfung ab. Voraussetzung für eine Karriere am Bau ist in der Regel der Hauptschulabschluss. Nach abgeschlossener dreijähriger Ausbildung eröffnen sich dem Gesellen zahlreiche Wege zum beruflichen Aufstieg bis hin zum Meister oder Diplom-Ingenieur.

Auskünfte unter Tel. 0761/70302-61 oder -60. -str-

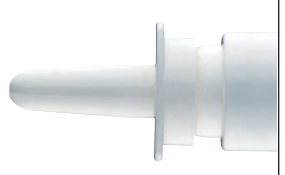


Ausbildungsplätze 2003

Die Ing. Pfeiffer GmbH ist Teil einer international operierenden Firmengruppe und gehört weltweit zu den führenden Herstellern von mechanischen Sprüh- und Dosiersystemen für die pharmazeutische und kosmetische Industrie.

Zur Zeit beschäftigen wir rund 630 Mitarbeiter.
Neueste Technologien und betriebsinterner Unterricht ermöglichen eine zeitgerechte und zukunftsorientierte Berufsausbildung. Unser breites Ausbildungsspektrum wird durch junge engagierte Ausbilder in allen Bereichen abgedeckt.

Wir freuen uns über jede schriftliche Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und Zeugnis. Für Fragen steht Ihnen Frau Eisele, Tel. 0 77 32/ 8 01-3 66, gerne zur Verfügung.



Ing. Erich Pfeiffer GmbH
Öschlestraße 124-126
78315 Radolfzell-Böhringen



| Pfeiffer |
www.pfeiffer.de

KNOBLOCH & VOLNER GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
WIRTSCHAFTSBERATUNG

Birkenweg 13
78345 Moos

☎ 0 77 32 / 97 01 00

Noch nicht den richtigen
Ausbildungsplatz
gefunden?

Die Ausbildung in einer Steuerkanzlei ist zwar anspruchsvoll, doch für eine aufgeschlossene Persönlichkeit sehr interessant und zukunftsorientiert.
Unser freundliches Steuer-Team sucht Sie!

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder eine **3-jährige Ausbildung** zur/zum **Krankenschwester/Krankenpfleger** an unserer Krankenpflegeschule an. Ausbildungsbeginn ist am **01. Oktober 2002.**

Hegau-Klinikum

Das Team der Krankenpflegeschule der Hegau- Klinikum GmbH Singen besteht aus 4 LehrerInnen. Wir haben noch einige Ausbildungsplätze zu vergeben.

Wir erwarten:
- Vollendung des 17. Lebensjahres
- Interessierte, kreative und engagierte Menschen
- Einen guten mittleren Bildungsabschluss

Wir bieten:
- Einen Einblick in die vielseitigen Betätigungsfelder der Krankenpflege, die den verantwortungsvollen Umgang mit Menschen einschließt

Hier gibt es noch weitere Informationen:

Fr. Philipp
Leiterin der Krankenpflegeschule
☎ 07731/89-1233
philipp@hegau-klinikum.de
www.hegau-klinikum.de

Haben Sie Interesse? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung an:

Hegau-Klinikum GmbH Singen
Krankenpflegeschule
Virchowstraße 10
78221 Singen

Woche für Woche erfolgreich werben im
Wochenblatt

IMPRESSUM

Redaktion:
Angela Stadthaus,
Sabine Strantz
Oliver Fiedler

Anzeigenverkaufsleitung:
Daniela Sturm

Satz und Montage:
Singener Wochenblatt

Druck: Druckerei Konstanz
Gesamtauflage: 82800

GUCK! Arbeit erscheint im Verlag der Singener Wochenblatt GmbH & Co.,
Hadwigstraße 2a,
78224 Singen
Tel.: 07731/8800-0
Fax: 07731/8800-36

Das Medium mit den vielen guten Seiten

Wochenblatt
0 77 31 / 88 00-0 · Fax 88 00-36
http://www.wochenblatt.net

Fitnessfachwirt: Dafür braucht es auch Köpfchen, nicht nur Muskeln

Wenn man sich den klassischen Fitnesstrainer vorstellt, denkt man gerne zuerst an kräftige »Muckies« und weniger dran, dass es beim Thema Fitness auch um den unschätzbaren Faktor Gesundheit und auch darum geht, dass ein Fitnessstudio auch betriebswirtschaftlich auf gesunden Beinen steht. Seit kurzem gibt es das Berufsbild des Fitness-Fachwirts, der neben den gesundheitlichen Aspekten den Betrieb auch in Sachen Marketing fit hält.

Markus Meiner (29) macht derzeit diese Ausbildung im Fernstudium durch. Er war der erste schwerbehinderte Fitnesstrainer in Deutschland überhaupt. Im Alter von acht Jahren wurde er Opfer eines Autounfalls. Er machte die Ausbildung zum Fitnesstrainer in Papenburg und Westoverleding. Im Jahr 2000 setzte er seine Ausbildung mit dem Fernstudium bei der BSA mit Sitz in Mandelbachtal (Saarland) fort. Im letzten Sommer wechselte er in das Gesundheitscenter »move« nach Singen, weil dort, im Gegensatz zu Fitnesscentern in Norddeutschland, das Thema Wellness und Prävention viel mehr im Mittelpunkt steht. Von der BSA bekommt er seine »Hausaufgaben« zugeschickt, in regelmäßigen Abständen muss er zu mehrtägigen Prüfungen entweder nach Stuttgart, München oder Winterthur. Die Abschlussprüfungen findet bei der IHK statt und im Sommer 2003 will Markus Meiner dann staatlich geprüfter Diplomierter Fitness-Fachwirt sein.

Fitnessberatung und die Betreuung der Kunden, Sellsmanaging, Servicemanaging, Betriebsführung, Ernährungsberatung, Sportpädagogik, profundes Fachwissen über Cardio- und Herz-Kreislauf-Training, über Rehabilitation durch Sport und auch ein Grundstock in Sportmedizin gehören zum Inhalt der Ausbildung.

Der Fitness-Fachwirt ist ein Beruf mit Zukunft, denn Gesundheitscenter sind ein enormer Wachstumsmarkt. Gegenwärtig besuchen in Deutschland erst rund 4 bis 6 Prozent der Bevölkerung Fitness- und Gesundheitscenter, in den USA sind es fast die Hälfte. Auch für Markus Meiner ist es der Traum vom eigenen Gesundheitscenter, für den er sich mit seiner Ausbildung die solide Grundlage schafft. -of-

Informationen gibt es unter http://www.forum-berufsbil-



Der Fitness-Fachwirt durchläuft eine breit angelegte Ausbildung vom Gesundheitsberater bis zum Manager. Im Bild Markus meiner bei einer Rückenanalyse, die am Anfang jeden Fitnesstrainings steht und dem Kunden seinen Ausgangspunkt aufzeigt. Foto: Fiedler

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung
freundliche Aushilfsbedienung
Auszubildende
als Restaurantfachfrau/mann
Gasthaus Schiff · Café Christina
Inh.: Ch. Maßler · 78345 Moos/Bodensee · Hafenstraße 1
Telefon 0 77 32 / 9 90 80 · Fax 0 77 32 / 99 08 99

Lernen mit Herz
Bodensee-Bildungs-Center Singen
Lehrkräfte gesucht...
Mathe/Phys./Engl./Deutsch/Franz./Lat.
für unsere neue Filiale in Konstanz
Interessiert?...einfach anrufen:
☎ *0 77 31 / 18 23 24 + 25* oder
eMail: LernHerz@t-online.de
Gerne erwartet unsere Frau Hertzsch Ihre Nachricht
www.bodenseebildungscenter.via.t-online.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine
Fleischfachverkäuferin
für std.weise / halb- oder ganztags.
Tel. 0 77 33 / 53 12
abends ab 19.00 Uhr
METZGEREI WIEDENMAIER

Flexibel
ein paar Euro's machen!
Wir suchen zuverlässige
ZUSTELLER
(ab 18 Jahren)
für das Wochenblatt am Mittwoch,
die flexibel einsetzbar sind
(je nach Bedarf)
Wochenblatt
telef. Bewerbung unter:
Telefon 0 77 31 / 88 00-44/-30
– Herr Kai Kramer –
Singener Wochenblatt GmbH & Co.
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

§ **Rechtsanwälte Wanke & Rothe** §
Hamburg – Radolfzell
Für unser Büro in Radolfzell suchen wir eine
Rechtsanwaltsfachangestellte
(gerne auch Hausfrau oder Mutter) zum 01. 05. 2002.
Teilzeitbeschäftigung kommt in Betracht.
Böhringer Straße 77, 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 92 94 08 (Rechtsanwalt Rothe)

Sie suchen
• abwechslungsreiche Tätigkeit
• soziale Sicherheit eines Großunternehmens
Wir suchen
• zur **Festeinstellung**, für Einsätze im Raum Singen sowie für **bundesweite** Montagetätigkeiten, Führerschein erforderlich:
• **Mechaniker/in** (aller Fachrichtungen)
• **Elektriker/Elektroniker/in**
• **Lagerfachkraft** (mit Berufserf.)
• **Schweißer/in** (aller Fachrichtungen)
• **Schlosser/in** (aller Fachrichtungen)
• **Sanitärinstallateur/in**
• **Gabelstaplerfahrer/in**
Rolf Plümer GmbH
Industriemontagen + Zeitarbeit
Arbeitsvermittlung
TÜV CERT ISO 9002
78224 Singen · DAS 3 · Wehrdstr. 7 · ☎ 0 77 31 / 4 20 14 · www.Rolf-Pluemer.de

• **Fitness-Trainer/in**
• **Aerobic-Trainer/in**
• **Krankengymnast/in**
gesucht.
Haben Sie Interesse, in einem Topteam zu arbeiten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
LET'S GET Fit
Fitness-Studio
Dornierstr. 3, 78532 Tuttlingen
Tel. 0 74 61 / 16 34 13

Jobs und mehr ...
bei der externa GmbH in Radolfzell
➢ Die **externa GmbH** in Radolfzell vermittelt **interessante Jobs** in Firmen im **Raum Radolfzell / Singen / Engen / Konstanz**.
➢ Im **Bürobereich** und in der **Produktion** werden Mitarbeiter gesucht, die im Rahmen der sogenannten **"Zeitarbeit"** für einen bestimmten Zeitraum einspringen möchten. Auch besteht die Möglichkeit, über Zeitarbeit ins Berufs- oder Ausbildungsleben zu starten, **Kontakte zu interessanten Firmen** zu knüpfen oder per Arbeitsvermittlung direkt bei einer Firma eingestellt zu werden.
➢ Und natürlich kann man über einen Job bei externa auch gut **Geld verdienen**: Ein angemessener **Stundenlohn, Fahrtgeld** sowie eine tägliche **Verpflegungspauschale** runden den nach üblichen rechtlichen Bestimmungen formulierten Arbeits- bzw. Aushilfsvertrag ab.
Unternehmen für Zeitarbeit
externa GmbH
Interessiert ? Noch Fragen ?
Phone: 0 77 32 / 94 25 03 · **Fax:** 0 77 32 / 94 25 15
Post: Friedrich-Werber-Straße 30 · 78315 Radolfzell
E-Mail: externa-radolfzell@web.de

Erfolgreich und unabhängig:
Interviewer/in
...in der Marktforschung. Das beste Geld verdient man in der Freizeit. Unabhängig und ganz nach Ihren Möglichkeiten gestalten Sie diesen Nebenberuf. Eine Befragungstätigkeit mit Zukunft. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie.
Infos bei:
INRA Deutschland GmbH
Abt. 10/13
Papenkamp 2-6, 23879 Mölln
Tel. 04542/801-373
E-Mail: feld@inra.de
www.inra.de
Ihre Chance in der Marktforschung
inra DEUTSCHLAND

Reinigungskräfte für Kindergarten
in Rielasingen-Worblingen werden ab sofort eingestellt.
Arbeitszeit montags bis freitags von 16.30 Uhr bis 19 Uhr.
Tarifgerechte Bezahlung, mit Lohnsteuerkarte.
Interessenten bitte melden unter
Telefon 0 61 95/9 90 30

Musikverein Schienen e. V.
Wir sind ein motivierter Dorfverein und spielen mit unseren ca. 30 Mitgliedern in der Mittelstufe.
Da unsere Dirigentin die musikalische Leitung im Sommer 2002 abgeben wird, suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n
Dirigentin/ Dirigenten
Kontaktadresse:
1. Vorsitzender Christoph Vestner, Schorenstr. 9
78337 Öhningen-Schienen
Tel. 0 77 35/93 33-0
Fax 0 77 35/93 33-29
E-Mail: christoph.vestner@vis-etech.de

Wir suchen ab **sofort** Verstärkung für:
Rasthaus: **Bistro-Bar**
(Nachtschicht/Vollzeit und Teilzeit fürs Wochenende)
Kassiererin
Vollzeit, 2 Schichten, auch Wochenende
Tankstelle: **Kassiererin**
Vollzeit, 3 Schichten, auch Wochenende
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Rasthaus Im Hegau
Betriebsges. mbH · Zur Engener Höhe · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 9 40 10 · Fax 0 77 33 / 94 01 18

Echt cool!
Das hab ich mir selber verdient.

Wir suchen zuverlässige
ZUSTELLER
ab 13 Jahren
für das Wochenblatt am Mittwoch in
• **Welschingen**
• **Markelfingen**
• **Radolfzell (u.a. Weinburg)**
• **Gaienhofen**
• **Allensbach**
• **Ludwigshafen**
• **Mühlingen**
Wochenblatt
telef. Bewerbung unter:
Telefon 0 77 31 / 88 00-44/-30
– Hr. Kai Kramer –
Singener Wochenblatt GmbH & Co.
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Arbeiten von zu Hause
€ 607,– bis € 4682,– sind von zu Hause aus mtl. möglich.
www.monikas.erfolgskonzept.com · Tel. 07202/942029 Monika Ernst

Arzthelferin
ab sofort gesucht, halbtags (vormittags) oder auf 325-€-Basis (auch Wiedereinsteigerin)
Dres. Spies, 78224 Singen
07731/62868

Wir suchen ab sofort
Reinigungskräfte
ZEHNACKER
auf der 325,-€-Basis für den Wochenenddienst für 1 Objekt in **Überlingen**. Arbeitszeit Sa.- + So.-morgen ca. 2,5 Std. Mitfahrgelegenheit ab Stockach wird geboten. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter folgenden Tel. Nr. **0170/7 88 89 31 Fr. Stußig, 0170/7 88 88 26 Fr. Deutsch**

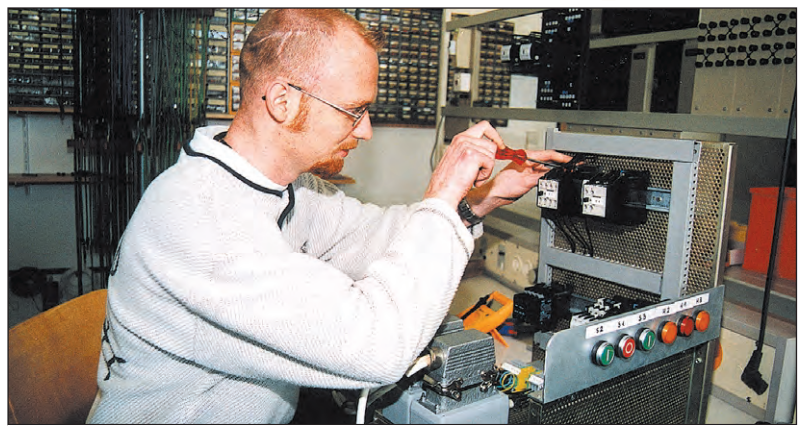
Beste Qualität, Frische und Auswahl sind unsere Stärke.
Fachkompetenz und Freundlichkeit unserer Mitarbeiter bestimmen unseren Erfolg.
Lutz seit 1891
Für unsere Fleisch- und Wurstabteilung in unserer Filiale im **Neukaufmarkt** in **Stockach, Zoznegger Straße** suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine freundliche
Fleisch- und Wurstverkäuferin
Branchenfremde Kräfte arbeiten wir gerne ein.
Ebenso ist Teilzeitbeschäftigung möglich.
Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und eine interessante, abwechslungsreiche Aufgabenstellung sowie die sozialen Leistungen eines modernen Unternehmens.
Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder telefonisch bei
LUTZ Fleischwaren AG,
Waldshuter Str. 37,
78176 Blumberg
Frau Föhrenbacher, Telefon 07702/531-157.


Arbeiten Sie gerne in einem netten Team?
Kassiererin/Vollzeit
Wir suchen für unser Junges Wohnen in Stockach nette Kassiererinnen im Alter von ca. 40 Jahren.
Wenn Sie Spaß im Umgang mit Menschen haben und in einem motivierten Team arbeiten möchten, ist das die Gelegenheit.
Interessiert?
Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte an:
Wohin sonst. Für junges Wohnen.
möbel stumpp STOCKACH
D-78333 Stockach · Radolfzeller Straße · Tel. 0 77 71/ 80 09-0 · Fax 80 09-1 95

Nachwuchs an die Steuer

Steuerberater bieten bundesweit auch in diesem Jahr zahlreiche Ausbildungsplätze für Steuerfachangestellte. Denn engagierter Nachwuchs wird in dieser Branche dringend benötigt. Auf die Bewerber warten nicht nur sichere und zukunftsorientierte Arbeitsplätze. Als Steuerfachangestellte haben sie überdies, so wird betont, vielfältige Aufgabengebiete und zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung.
Motivierte und aufgeschlossene Schulabgänger mit Abitur oder anderen qualifizierten Schulabschlüssen sind deshalb aufgefordert, jetzt in die Ausbildung einzusteigen.
Während der dreijährigen Ausbildung zum Steuerfachangestellten werden Kenntnisse des Steuer- und Rechnungswesens, der Betriebswirtschaft und des Wirtschaftsrechts vermittelt. Die Auszubildenden erlernen zudem die sichere Handhabung moderner Kommunikationsmittel wie elektronischer Datenverarbeitung und Steuersoftware.
Doch nicht nur Zahlen und Technik bestimmen das Berufsbild des Steuerfachangestellten. Was zählt ist besonders auch der Umgang mit vielen Menschen, denn im Zentrum der Steuerberatungspraxis steht der Mandant.

Trotz der Behinderung berufliche Perspektiven finden



Perspektiven suchen, auch wenn die Fähigkeiten derzeit eingeschränkt sind: Der 24-jährige Karl hatte vor seinem Verkehrsunfall die Ausbildung zum Energieanlagenelektroniker schon fast abgeschlossen. Jetzt versucht er, im Hegau-Jugendwerk seine Kenntnisse aufzufrischen, um an seine frühere Ausbildung anzuknüpfen. Foto: sd

Ein Verkehrsunfall oder ein Schlaganfall kann manchen Traum ganz unerwartet in jungen Jahren begraben. Nach dem Trauma neue Lebens- und Berufsperspektiven zu entwickeln, das gehört zu den Aufgaben der Mitarbeiter des Hegau-Jugendwerks in Gailingen.
Manchmal werden auf diese Weise trotz der Einschränkung richtige Erfolgsgeschichten geschrieben. So erinnern sich die Leiterin des Sozialdienstes Dorothea Stallkamp, der leitende Oberarzt Peter Holzmann und der Leiter der Berufstherapie Michael Heßler übereinstimmend an einen Patienten, der es geschafft hat. Als er ins Hegau-Jugendwerk eingeliefert wurde war der junge Mann halbseitig gelähmt mit Sprachstörung und epileptischen Anfällen. Trotz seiner umfassenden Beeinträchtigungen hat der Patient es geschafft, eine Ausbildung in einem Berufsbildungswerk in Norddeutschland zu beginnen, wo er seit einem Jahr den Beruf des Systemelektronikers lernt.
Nicht immer sind die Erfolge so spektakulär, aber glücklicherweise sind die Einschränkungen auch nicht immer so schwerwiegend. Gemeinsam ist allen Jugendlichen, dass sie versuchen, mit ihrer Behinderung den Weg in ein eigenständiges Privat- und Berufsleben zu finden. Da ist zum Beispiel die 17-jährige Sabrina, die gerade ein Meerschweinhäuschen aus Holz baut. Sie hat sich noch nicht für einen Beruf entschieden, sondern probiert verschiedene Berufsfelder aus. Der 21-jährige Alexander aus Österreich fertigt Spielsteine aus Holz. Vor seinem Unfall hatte er zwar eine Lehre begonnen. Jetzt zeigt sich aber in der Belastungserprobung, ob er seinen bisherigen Beruf weiterhin ausüben kann. Der 24-jährige Karl hatte vor dem Unfall die Ausbildung zum Energieanlagenelektroniker fast beendet. Jetzt versucht er, mit etwas praktischer Übung und theoretischer Nachhilfe, wieder ins zweite Lehrjahr aufgenommen zu werden. Der 28-jährige Sonny aus Stuttgart übt sich darin, Teile in Serienfertigung zu montieren. Sein Ziel ist die Fertigungsabteilung eines Großbetriebs oder eine Behindertenwerkstatt. Für manche haben sich auch ungeahnte Chancen zur Neuorientierung ergeben. Mit Spezialeinrichtungen haben etliche Einhänder wieder gelernt, den Haushalt selbstständig zu führen und ein weitgehend unabhängiges Leben zu führen. Und manche haben dabei sehr viel Gefallen an der Hauswirtschaft gefunden. Die Leiterin der Hauswirtschaft weiß von einer jungen Dame zu berichten, die seit ihrer Berührung mit hauswirtschaftlichen Themen mit Begeisterung und viel Kreativität Hosen ändert und einfärbt. Mit ihren wachsenden Fähigkeiten hat die Patientin Kuscheltiere, Kissen und Stoffschweinchen genäht und teilweise sogar selbst entworfen. Wenn sie nicht näht, dann gestaltet sie Seiten am Computer.
Je nach Zielsetzung für den einzelnen Patienten und der Schwere der Behinderung bestehen die Lerngruppen aus ein bis sechs Personen. Selbst in den Kleingruppen findet jedoch Einzelarbeit statt. Berufsausbildungen macht das Hegau-Jugendwerk nicht, aber trotzdem sind ganz viele Berufe in den einzelnen Fachabteilungen präsent: Viele Rehabilitanden haben schon einmal eine Lehre angefangen und frischen ihre Kenntnisse auf, bevor sie auf den Arbeitsmarkt entlassen werden. -sd-

Kaufleute dreimal neu

Was früher ein Tummelplatz für begabte Selfmademen und -women gewesen ist, soll jetzt in der dualen Ausbildung professionalisiert werden. Seit dem 1. August letzten Jahres gibt es nämlich drei neue Ausbildungsberufe im dualen System. Das sind der Kaufmann im Gesundheitswesen, der Sport- und Fitnesskaufmann und der Veranstaltungskaufmann.
Kaufleute im Gesundheitswesen kombinieren kaufmännische Fähigkeiten mit Gesundheitskenntnissen. Einsatzorte sind Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Rehabilitationseinrichtungen, Krankenkassen und ärztliche Gemeinschaftspraxen.
Sport- und Fitnesskaufleute sorgen dafür, dass bei Vereinen und Sportstätten das Geschäft rund läuft. Sie betreuen außerdem Mitglieder und Kunden. Arbeitsorte sind zum Beispiel Vereine oder Fitness-Center.
Veranstaltungskaufleute organisieren, vermarkten und kalkulieren Veranstaltungen. Einsatzbereiche sind unter anderem in Marketingagenturen, Messegesellschaften oder der kommunalen Verwaltung.
Ausbildungswillige Betriebe und künftige Auszubildende erhalten Auskunft bei der IHK und beim Arbeitsamt.

EnBW
Die Energie-AG.

Starten Sie Ihre Karriere mit Energie!



EnBW Regional AG
Regionalzentrum
Heuberg-Bodensee
Postfach 140
D-78502 Tuttlingen
Tel.: (0 74 61) 7 09-0

- Energieelektroniker/in
- Industriekaufmann/frau
- Koch/Köchin

Die EnBW bildet aus

www.enbw.com

Braun setzt mit Erfolg Maßstäbe!

Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern.

Die erfolgreichste Ausbildung junger Damen und Herren zum/zur Kaufmann/-frau gehören seit vielen Jahren zu unseren Aufgaben.

Für die Berufsausbildung bieten wir den Schulabgängern 2002 (mittlere Reife wäre von Vorteil)

Ausbildungsplätze
für Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Mit Ihrer Schulausbildung haben Sie ein gutes Allgemeinwissen erworben. In unserem Einrichtungshaus erfolgt eine praxisorientierte Berufsausbildung mit sehr guten Zukunftschancen.

Da die Berufswahl eine wichtige und zukunftsorientierte Entscheidung ist, bieten wir in den Ferien oder nach Vereinbarung mit Ihrem Klassenlehrer eine

Schnupper- oder Projektwoche.

Sie lernen während einer Schnupper- bzw. Projektwoche unser Haus, die Aufgabengebiete und die Zukunftschancen als Kaufmann/-frau im Einzelhandel kennen.

Bevor Sie sich in den nächsten Monaten für einen Ausbildungsplatz, entscheiden, sollten Sie die Gelegenheit einer praxisnahen Information nutzen.

Eine kurzfristige Terminvereinbarung kann telefonisch (07731) 87580 mit Herrn Wenzel erfolgen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Besuch oder schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

BRAUN MÖBEL CENTER

Braun Möbel-Center GmbH & Co. KG
Georg-Fischer-Straße, 78224 Singen
Telefon 07731/87580

Woche für Woche erfolgreich werben
im Wochenblatt...

Wochenblatt
GuckLoch

6. MÄRZ 2002

Unter die Lupe genommen

Vor zehn Jahren wurden wir wegen unseres Wandertriebs noch belächelt, heute sind wir Kröten, Frösche und Molche wahre VIPs geworden. Stellt Euch vor, ihr Erdenmenschen, da kommt eine ganze Kolonne in schmucken orangenfarbenen Arbeits-und Schutzkleidungen, um für uns Amphibien den Verkehr an den Bundes-und Landstraßen zu regeln!? Früher war es die Müsli-Generation, die mühsam im Latzanzug die Befestigungen für die Auffangzäune in den Boden drückte. Heute haben wir selbst Kult-Status. Dafür dankt der Obermolch herzlich allen Freunden, die wegen uns auch bremsen. -li-



DONNERSTAG 7 März — 20.30 Uhr, die »Argentinia Connection« vom Jazzclub Konstanz im Kulturzentrum K9.

FREITAG 8 März — 20 Uhr, »Mordsweiber« mit Uschi Flacke im »Kabarett Winter«, Milchwerk Radolfzell.

SAMSTAG 9 März — 21 Uhr, »Stage 4 you« mit »AIX« & »Marihuana Tree Shakers« in der Gems in Singen.

SONNTAG 10 März — 18 Uhr, a-capella zu »In Gottes Händen« mit Kammerchor in der Melanchthonkirche Stockach.

MONTAG 11 März — 16 Uhr, »Der kleine Prinz« nach A. de Saint Exupery in der Kunsthalle Singen.

DIENSTAG 12 März — 20 Uhr, »Irish Spring« ein großes Folkfestival im Bahnhof Fischbach bei Friedrichshafen.

MITTWOCH 13 März — 20 Uhr, »The Vibrators«, legendärer Punk aus England im »Albani« in Winterthur.

INHALT

VERANSTALTUNGEN
Es ist etwas los rund um den See: Veranstaltungstipps aus der Region mit dem Wetter bis zum Wochenende. **Seite III**



Am Samstag, 9. März, 21.30 Uhr SPIELEN »THE BOB COLOR« im Kulturzentrum Kammgarn in Schaffhausen.

KULTUR
Muntere manische Musik aus Holland, das sind »The Bob Color«, die eine wahrhaft wilde Mischung aus Funk, Soul und Ska auf die Bühne bringen und eigenwillig interpretieren. **Seite IV**

VEREINSNACHRICHTEN
Aktuelles von Vereinen, Verbänden und Selbsthilfegruppen aus der Region gibt es auf **Seite XI**

SINGEN KOMMUNAL
Nur in der Ausgabe Singen: Themen der Woche: Bürgerversammlung Soziale Stadt im Langenrain und Bäderfahrt des Gemeinderats. **Ab Seite XIII**

Gaienhofen feiert Hesses 125.

Hesse-Jahr geht vom Frühjahr bis in den Herbst hinein

Gaienhofen (aj). Mit einem Bündel an Veranstaltungen rund um Hermann Hesse warten die Gemeinde Gaienhofen und der Verein Tourismus Untersee in diesem Jahr auf. Grund für die intensive Beschäftigung mit dem meist gelesenen deutschen Schriftsteller und Nobelpreisträger: Hesses Geburtstag jährt sich in diesem Jahr zum 125. Mal, sein Todestag jährt sich zum 40. Mal.
Acht Jahre seines Lebens hat der Literat auf der Höri, in Gaienhofen verbracht. An diese Zeit erinnern das ganze Jahr über bis in den Herbst hinein eine Vielzahl von Vorträgen, Lesungen, Spurensuche, Literarische Wanderungen, musikalische Abende und Ausstellungen. Die Auftaktveranstaltung findet am Sonntag, 7. April, ab 11 Uhr in der Höri-Halle statt. Die ganztägige Veranstaltung beinhaltet Lesungen, eine literarische Wanderung sowie Vorträge. Den Abschluss des Tages bildet eine literarische Runde, bei welcher der Einfluss Hesses auf die literarische Entwicklung junger Autoren diskutiert werden soll. Natürlich finden auch in den anderen Hesse-Stätten wie Calw, Maulbronn, Tübingen und Montagnola (Tessin) zahlreiche Veranstaltungen statt.
Hesse wurde am 2. Juli 1877 in Calw geboren. Er starb am 9. August 1962 in Montagnola bei Lugano. 1904 ließ er sich - frisch verheiratet mit der Basler Fotografin Mia Bernouilli - auf der Höri nieder. In Gaienhofen lebte er ein einfaches Leben auf dem Lande, zunächst in einem Bauernhaus, später dann im eigenen neu erbauten Haus. 1912 erfolgte der Umzug nach Bern. Zwischenzeitlich waren die Söhne Bruno (1905), Heiner (1909) und Martin (1911) geboren.
Die Gaienhofer Jahre waren für Hesse schriftstellerisch sehr fruchtbar, sein erstes Haus bezeichnete er als »erste legitime Werkstatt meines Berufs«. Nach dem Erfolg von »Camenzind« (erschienen 1904), beendete er zunächst den Roman »Unterm Rad«, schrieb die Erzählbände »Nachbarn«, »Diesseits« und »Umwege«. 1910 erschien sein Musikerroman »Gertrud«, ab 1907 beschäftigten ihn die Vorarbeiten für »Knulp«. Daneben entstanden zahlreiche Gedichte über die Bodenseelanschaft.
Außer Führungen durch das alte Bauernhaus, heutiges Hermann-Hesse-Höri-Museum, widmen sich Lesungen und Vorträge der Lyrik und Prosa des Schriftstellers. In Ausstellungen wird das künstlerische Schaffen Hesses gewürdigt. Vom 11. bis 15. September gibt es zudem die Hermann-Hesse Jubiläumstage im Hesse-Haus mit einer Vortragsreihe mit Rahmenprogramm. Die erste Veranstaltung des Hesse-Jahrs in Gaienhofen ist eine Ausstellung im Hesse-Haus, die sich mit »Hermann Hesse und die Buchkunst« beschäftigt. Eröffnung ist am 24. März , 11 Uhr.
Zum Hesse-Jahr haben Tourimus Untersee und die Gemeinde Gaienhofen ein Prospekt herausgebracht, das sämtliche Veranstaltungen beinhaltet und außerdem Lebensstationen beleuchtet, illustriert mit Fotografien aus Hesses Leben. Das Programm ist zu beziehen über das Kutlurbüro Gaienhofen, 07735/81823 oder Tourismus Untersee, Tel 07735/919055.



Hermann Hesse

Chancen für Nachwuchsbands (1)

Singen (of). Der Singener Jugendtreff Teestube hat ein neues Musikprojekt unter dem Titel »Open Stage« ins Leben gerufen. Geplant ist, dass freitags im zweiwöchentlichen Rhythmus Konzerte im Veranstaltungsraum der Teestube stattfinden. Bands können sich dafür mit dem üblichen Demomaterial bei der Teestube in Singen, Mühlenstraße 17, 78224 Singen, 07731/67727 (abends ab 17 Uhr) bewerben. Für die Bands von »Open Stage« gibt es neben diesem Auftritt noch eine weitere Chance. Der Sieger soll dann am diesjährigen »Magnific Open Air« der Teestube auftreten dürfen. Geplant ist das diesjährige »Magnific Open Air« vom 26. bis 28. Juli.

Chancen für Nachwuchsbands (2)

Konstanz (of). Der Kulturladen Konstanz plant für den 8. Juni diesen Jahres ein Nachwuchs-Festival in der Konstanzer Seemuschel. Dieses Open Air soll den bisherigen Contest »Local Sounds« ersetzen, das nun in »Open See« umbenannt wird. Es finden Vorausscheidungen in der verschiedenen Genres statt. Am Freitag, 22. März, findet im Kulturladen eine Vorausscheidung für Hip Hop, Electronic, Break Dance und für DJ's statt. Bands müssen sich bis 8. März bewerben. Ein zweites Konzert für Rock, Pop, Crossover findet am Freitag, 26. April, im Kulturladen statt. Hier sollten sich die Bands bis zum 12. April beworben haben. Die Adresse: Kulturladen Konstanz, Joseph Belli-Weg 5, 78267 Konstanz, booking@kulturladen.de oder www.kultur-

So erreicht man den bunten Hund : Per Fax (07731/8800-8333), E-Mail: (knochen@wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben

Der bunte Hund mag seine Falten

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Kaffeeklatsch war angesagt; mein Fraule und ihre Freundinnen trafen sich! Sie, da gibt es immer interessante Neuigkeiten. Ich sage Ihnen, was die Frauen so alles erfahren, wenn Sie in die Stadt gehen.

Nein, nein, nicht was Sie denken: »Ein Mann ein Wort, eine Frau ein Wörterbuch«. Da kennt der bunte Hund das Gegenbeispiel ganz genau. Das Gegenbeispiel trifft sich in den verschiedenen Rathäusern im WOCHENBLATTREVIER und heißt Gemeinde- oder Stadtrat.
Doch zurück zum Kaffeeklatsch; Fraule's beste Freundin Ingrid hat ein Problem mit ihrer Tochter; sie erzahlt, dass die Tochter einen Schönheitskult betreibt, der jenseits von Gut und Böse ist. Sie ist knapp dreißig Jahre alt und lässt sich zarte Fältchen bereits wegspritzen. Zur großen Sorge von Ingrid will die verrückte Tochter sich jetzt einer Schönheitsoperation unterziehen, um der Barbie-Puppe so ähnlich wie möglich zu werden.



Mein Fraule tröstet Ingrid und meint, da ist gleich ein Ende abzusehen. Das kostet doch irrsinnig viel Geld. Ja, aber die hoffnungslos dem Barbie-Wahn verfallene Tochter verhandelt bereits mit der Bank wegen eines Kredits.
Die Runde diskutiert jetzt über Sinn und Unsinn von Schönheitsoperationen. Monika weiß genau Bescheid. Kleine Fältchen werden einfach unterspritzt, erklärt sie.
Das wäre noch so ziemlich das Billigste. Tiefe Falten werden mit sogenanntem Einlagematerial wie zum Beispiel Gore-Tex unterlegt.
Da staunt der bunte Hund; mein Leithund hat nämlich einen Anorak und Schuhe aus beziehungsweise mit Gore-Tex. Jetzt bin ich platt, bei Schönheitsoperationen wird das Zeug auch verwendet. Also, ich weiß nicht, Gore-Tex im Gesicht?!
Monika läuft jetzt langsam zur Hochform auf. Ja, meint sie zu den Kaffeekränzle -Damen in unserem Alter, käme dann schon eher eine Gesichtsstraffung in Frage. Hängendes Kinn- oder Halsgewebe oder schlaffe Wangen werden mit Schnitten vor und hinter den Ohren gestrafft, erklärt sie.
Sie erzählt weiter über Silikonbusen, Fett Absaugen, Nasenkorrektur und Korrektur der Augenlider. Sie kennt auch die hohen Preise für solche Eingriffe.
Mein Fraule - völlig unbeeindruckt - meint zu dem Ganzen nur: »Monika, eine Garantie gibt Dir aber kein Doktor und wenn's schief geht, ist Dein Gesicht oder Dein Busen verpfuscht. Ich würde - selbst wenn ich das Geld hätte - so was nicht machen lassen.«
Na ja, so ein paar Falten weniger, ware doch auch nicht schlecht, meint Ingrid. Andererseits so schlecht sehen wir doch auch nicht aus. Auch ohne Lifting sind wir noch ganz gut drauf. Fältchen und Falten wegspritzen, Gesichtsstraffung und so weiter, dem bunten Hund schwirrt der Kopf. Haben die Menschen keine anderen Sorgen? Haben sich die Normalverbraucher mal diese gelifteten Puppengesichter der sogenannten Stars und Sternchen angesehen. Gesichter, glatt, nichtssagend, austauschbar. Erinnern Sie sich noch an das Gesicht von Albert Schweizer oder Mutter Teresa? Das waren keine Puppengesichter; das waren Gesichter, die das Leben annahmen und Persönlichkeit ausstrahlten - unverwechselbar und einmalig.
Da der bunte Hund auch schon in die Jahre gekommen ist, musste er sich bei dem Schönheitswahn überlegen, ob er seine weiße Schnauze nicht färben lässt?! Nein , liebe Zweibeiner, der bunte Hund ist nicht verrückt geworden; er behält seine weiße Schnauze; Albert Schweizer und Mutter Teresa sind bessere Vorbilder wie geliftete Stars und Sternchen.

TIPPS

Elvis Dance-Night
Eine Elvis-Dance-Night ist am 9. März, 20 Uhr, im Sportzentrum Riesenberg in Allensbach-Kaltbrunn.

TIPPS

Con Espressione
Das Quartett »Con Espressione« tritt auf Einladung der Stubengesellschaft Engen am 10. März, 17 Uhr, im Engener Museum auf.

TIPPS

75 Jahre Frische & Qualität
im Dienst unserer Kunden



EDEKA | E aktiv markt | E neukauf | E center | ...nah und gut

75 Jahre EDEKA ...echt gut!

Von Anfang an für Sie da...



Die Vision: einer für alle – alle für einen

Der gemeinsame Einkauf und Verkauf, die einheitliche Ladenausstattung und eigene Handelsmarken, zentral gesteuerte Werbung und persönlicher Dienst am Kunden – das Konzept der Gründer ist erfolgreicher denn je



EDEKA-Läden in den 20er Jahren

Am Anfang stand eine Idee: Nur gemeinsam haben wir Erfolg! Dieser Gedanke vereinte die 26 Kaufleute, die am 24. Januar 1927 in Offenburg die Großeinkaufsgenossenschaft der Kolonialwarenhändler Mittelbadens gründeten. Ziel war die Existenzsicherung des selbstständigen mittelständischen Einzelhandels in einer wirtschaftlich schwierigen Zeit. Die 20er Jahre waren von Inflation und Massenarbeitslosigkeit geprägt. 1927 kosteten das Kilo Brot 0,77 Reichsmark (heute kostet es 2,25 Euro), der Liter Bier 0,46 Reichsmark (1,70 Euro) und 250 Gramm Butter 1 Reichsmark (1 Euro). Der durchschnittliche Stundenlohn lag damals bei 0,89 Reichsmark (heute bei 12 Euro). Das Sortiment der Großeinkaufsgenossenschaft in einem gemieteten Schuppen am Offenburger Güterbahnhof umfasste rund 500 Artikel (heute 10 000). 1934 wurde die Genossenschaft in EDEKA Großhandel Offenburg e.G.m.b.H. umbenannt. 1937 wurde Willi Berg Geschäftsführer, der die Genossenschaft mehr als vier Jahrzehnte lang erfolgreich führen sollte. 1937 bezog man das eigene Lagerhaus in Kehl. Aber der Krieg stoppte den Aufschwung. Man musste in Notquartiere in Achern, später in Gengenbach ausweichen. Der Betrieb wurde nur notdürftig aufrecht erhalten.



Unter freiem Himmel: So wurde der Kaffee in den ersten Jahren der Genossenschaft geröstet



EDEKA-Warenlager in der Gründungsphase

Diese Angebote erhalten Sie bei: EDEKA · E aktiv markt · E neukauf · E center · ...nah und gut

Frisch aus ITALIEN

Endivien

große, ergiebige Köpfe, Klasse I



Stück

€ -.49

Fleischwurst im Ring

Großer Preis der DLG, im Naturindarm



1 kg

€ 3.49

Deutsche Markenbutter



250 g Packung
100 g = € -.31

€ -.77

Deutscher Grünländer



48% Fett i.Tr. oder
leicht 24% Fett i.Tr.,
mild-nussiger Schnittkäse

100 g je

€ -.69

Abgabe der Angebote nur in haushaltsüblichen Mengen. Solange Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten.

...weitere Angebote erhalten Sie im Markt.



Die bewegen was

Ob Tiefkühlkost, frisches Obst aus fernen Ländern oder die Selbstbedienungsläden – die EDEKA ist immer Schrittmacher

Tatkraft und Ideenreichtum waren in den harten Nachkriegsjahren das wichtigste Kapital. Willi Berg, aus der Gefangenschaft entlassen, übernahm wieder die Geschäftsführung, gab dem Betrieb neue Impulse und sorgte für schnell steigende Umsätze. Im November 1949 zog die Genossenschaft nach Offenburg zurück. Aber das Mietlager an der Freiburger Straße wurde bald zu klein. Für Willi Berg kein Problem: Der Chef und seine Mitarbeiter gingen in den Wald, schlugen Stämme und errichteten eigenhändig ein zweites Stockwerk. Das Raumproblem war vorerst gelöst. 1953 bezog man ein modernes Lagerhaus mit Feinkostabteilung, Bananenreiferei und Weinkellerei. Wenig später folgten Tiefkühlräume, weil man den Siegeslauf der Tiefkühlkost schon sehr früh erkannt hatte. Noch eine Pionierleistung: Die EDEKA-Luftlinie Sofia–Offenburg brachte frische Tomaten und Gurken aus Bulgarien und wurde branchenweit bekannt. Und die Läden der EDEKA Offenburg wurden schon früh auf Selbstbedienung umgestellt. Nach der Fusion mit der Genossenschaft Rastatt 1964 zählte man 460 Mitglieder, der Umsatz war auf 80 Millionen Mark angestiegen. Das hieß auch wieder mehr Platzbedarf. 1967 wurde das neue Zentrallager mit Verwaltungsbau in der heutigen Edekastraße in Offenburg fertig. Drei Jahre später folgte die neue Fleischzentrale. 1968 kam man erstmals über die 100-Millionen-Umsatzgrenze. 1977 peilte man die erste halbe Umsatz-Milliarde an und belieferte rund 700 Märkte von der Murg bis zum Hochrhein: Als Willi Berg 1980 in den Ruhestand ging, übergab er ein solides Fundament, auf dem die Nachfolger Fritz Müller (1980–1983), Paul Pfundstein (1984–1991), Bartholomäus Werberger (1992–1997) und Bernhard Kefer (seit 1998) weiterbauen konnten.



Luftbrücke Sofia–Offenburg vor 40 Jahren: Frischgemüse aus Bulgarien



Noch nach Jahrzehnten unvergessen: Werbung für Orangen aus Sizilien (r.)



In den 60ern wie heute auf dem neuesten Stand: EDEKA-Fuhrpark

Edeka: Was heißt das eigentlich?

Im Jahr 1907 schlossen sich 200 lose Einkaufsgenossenschaften aus ganz Deutschland in Leipzig zum Verband deutscher kaufmännischer Genossenschaften zusammen – dem Vorläufer der heutigen EDEKA-Zentrale in Hamburg. Durch Marktbeobachtung, gemeinsame Einkäufe und erste Ansätze einer Organisation waren die beteiligten Kaufleute erfolgreicher als ihre unorganisierten Kollegen. 1911 entstand aus der Abkürzung der „**E**inkaufszentrale **d**er **K**olonialwarenhändler, Berlin" der Begriff EDEKA, den die Berliner der Gesamtorganisation überließen. Damit war ein Warenzeichen entstanden, das heute zu den führenden Marken im Lebensmitteleinzelhandel gehört.



EDEKA-Markenqualität war schnell überall gefragt

Diese Angebote erhalten Sie bei: EDEKA · E aktiv markt · E neukauf · E center · ...nah und gut



75-Jahre Schwarzwälder Kirsch-Torte
tiefgefroren
500 g Packung
1 kg = € 4,98
€ 2.49



Die Besten von Ferrero
300 g Packung
1 kg = € 12,30
€ 3.69



Buitoni ital. Teigwaren
verschiedene Ausformungen
500 g Packung je
1 kg = € 1,00
€ -.50



Maggi Fix Produkte
verschiedene Sorten
Packung je
€ -.45

...weitere Angebote erhalten Sie im Markt.

Abgabe der Angebote nur in haushaltsüblichen Mengen. Solange Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten.



Die starken Partner im Südwesten

Die neue EDEKA Südwest reicht von der Eifel bis zum Bodensee, von der Iller bis zur Mosel. Ihre starken Seiten: Qualität, Frische und die Vermarktung regionaler Produkte.

Alles spricht auch 2002 für ein weiteres Absatzplus

Seit der Fusion der EDEKA Baden-Württemberg – sie war vor einem Jahrzehnt aus der Vereinigung der EDEKA Offenburg mit den Genossenschaften Balingen und Mögglingen hervorgegangen – mit der EDEKA Südwest Heddesheim Anfang 2001 heißt das Unternehmen EDEKA Südwest eG. Die alte EDEKA Südwest in Heddesheim war einst aus dem Zusammenschluss der vier EDEKA-Genossenschaften Mannheim-Karlsruhe, Rhein-Main, Eifel-Mosel und Saarland entstanden.

Zur neuen EDEKA Südwest eG gehören 2119 Märkte: sie gliedern sich auf in 1565 Läden, die von selbstständigen Kaufleuten geführt werden, und die 554 so genannten Regiemärkte, die sich im Besitz der Genossenschaft befinden. Das Einzugsgebiet der EDEKA Südwest umfasst die Bundesländer Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie den südlichen Teil von Hessen und deckt außerdem einige grenznahe Bereiche im benachbarten Bayern ab. Rund 40 000 Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr im Konzern und bei den selbstständigen Einzelhändlern beschäftigt. Die Zeichen stehen weiter auf Expansion: Direktor Bernhard Kefer, der Vorstandssprecher der EDEKA Südwest, kündigte an, dass das Unternehmen seine Ausgaben für Investitionen von 70 Millionen Euro auf mehr als 100 Millionen Euro steigern werde. Für das laufende Jahr rechnet man mit einem Absatzplus von drei bis fünf Prozent.



Auch das ist Erlebniseinkauf: Weinabteilung bei EDEKA

Strenge Qualitätsstandards

Dabei hebt sich die EDEKA Südwest gerade in einer Zeit selbstmörderischer Preiskämpfe von weiten Teilen der Branche ab und setzt weiter unbeirrt auf ihr bewährtes Erfolgskonzept: unbedingte Frische bei Obst und Gemüse, bei Milchprodukten, bei Fleisch und Wurstwaren sowie bei Fisch, optimale Kontrolle und strengste Qualitätsstandards bei der Fleischverarbeitung und die Vermarktung von heimischen Produkten, zum Beispiel von Weiderind aus Mutterkuhhaltung. Damit ist die EDEKA Südwest zu einem Begriff für optimalen Service und für hochwertige Lebensmittel geworden.



Die Edeka hat viele Kinder

... nah und gut: Die nah-und-gut-Märkte sichern die Nahversorgung vor allem auf dem Land: rund 2700 Artikel auf einer Fläche bis zu 200 Quadratmeter.

EDEKA: Die EDEKA-Märkte mit 200 bis 600 Quadratmeter Verkaufsfläche bieten ein Frische-Sortiment bei Obst, Gemüse, Brot, Backwaren, Fleisch und Wurst – 5500 Artikel.

E aktiv markt: Bei einer Verkaufsfläche zwischen 600 und 800 Quadratmeter bieten die aktiv-Märkte ein großes Sortiment vor allem im Frischebereich.

E neukauf: neukauf-Märkte bieten auf 800 bis 2500 Quadratmetern bis zu 20 000 Artikel an. neukauf steht für Frische, Qualität und Produkte der Region.

E center: Auf mindestens 2500 Quadratmeter Verkaufsfläche gibt es bis zu 30 000 Artikel, dazu ein großes Non-Food-Programm und viele ergänzende Fachgeschäfte.

Diese Angebote erhalten Sie bei: EDEKA · E aktiv markt · E neukauf · E center · ...nah und gut



Hengstenberg Knax Gewürzgurken

720 ml Glas
1 ltr. = € 1,10

€ -.79

Zewa Soft Toilettenpapier



8 + 2 x 150 Blatt Sparpackung

€ 2.99



Fürst von Metternich Riesling Sekt weiß

0,75 ltr. Flasche
1 ltr. = € 7,40

€ 5.55



Hohes C

aus Konzentrat, Orangensaft mit oder ohne Fruchtfleisch, Multivitaminsaft, Hohes C + Calcium oder Frühstückssaft

0,75 ltr. Einwegflasche je
1 ltr. = € -,73

€ -.55

...weitere Angebote erhalten Sie im Markt.

Abgabe der Angebote nur in haushaltsüblichen Mengen. Solange Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten.

AUS DER REGION

Therme für zehn Millionen Euro

Meersburg bekommt ein Viertel als Zuschuß vom Land

Meersburg/Singen (li). Die Meersburger machen das, wovon Singen noch träumt: Mit dem Bau der Therme entsteht neben dem bestehenden Freibad mit 50-Meter-Bahn eine Bäderlandschaft unter Dach auf 3500 Quadratmetern Fläche. Der erste Spatenstich war am letzten Freitag, genau acht Jahre nach dem Fund des Thermalwassers, das fluoridhaltig ist. Eine lange Geschichte hat hier ihren Kreis geschlossen, als Bürgermeister Heinz Tausendfreund mit Verkehrsminister Ulrich Müller, dem Wahlkreisabgeordneten, und zahlreicher Prominenz den ersten Spatenstich vornehmen konnte. Der Bürgermeister bedankte sich dann vor allem auch bei seinen Gemeinderäten und den Aktiven des Fördervereins, die insgesamt eine positive Stimmung in der Tourismus-Gemeinde aufgebaut haben.

Damit ist das Stichwort gegeben: Tourismus! Die Meersburger hatten plötzlich Thermalwasser und stiegen damit in eine Standortanalyse ein. Stück für Stück schloss sich das Mosaik, bis der Baubeschluss mit 14 zu vier Stimmen im Gemeinderat gefasst wurde. Die entscheidende Hilfe kam aus dem Stuttgarter Wirtschaftsministerium: 4,75 Millionen Mark sind der Tourismus-Zuschuss des Landes für das ehrgeizige Projekt.

Zu den Rahmendaten: Unterhalb des Schlosses liegt das Gelände im Osten des Ortskerns, direkt unter einem Weinberg. Wichtig: direkt am Bodensee! Das bestehende Freibad nebenan wird für drei Millionen Euro saniert werden, zehn Millionen Euro sind es dann für den Neubau der Therme. 16 000 Kubikmeter umbauten Raums braucht die Therme, 3000 Kubikmeter die Saunalandschaft. Die Meersburger hatten das Thermalwasser schon bisher ins Freibad eingeleitet. Das habe dort zu einer Verlängerung der Badesaison beigetragen, heißt es bei den Verantwortlich, denen es natürlich um die Saisonverlängerung geht. Das ist das Thema Nr. 1 seit Jahren am See.



Bürgermeister Heinz Tausendfreund (links) vollzog in prominenter Runde den ersten Spatenstich zur künftigen Meersburger Therme, die direkt am See liegen wird und mit einem kräftigen Landeszuschuss gefördert wird.Hier ein Schmankerl für die Fotografen: Tausendfreund lässt die Therme für Verkehrsminister Ulrich Müller sprudeln. swb-Bild: li

Wer am Tag des ersten Spatenstichs durch den Ort fährt, spürt, warum die Therme nötig ist. Die Lokale, die man im Sommer vor lauter Tagestouristen nicht sieht, haben jetzt geschlossen. Zugleich hat das Institut für Demoskopie in Allensbach in einer Potenzanalyse der International Tourismus-Bodensee GmbH ermittelt, dass sich die Bodenseeregion in den kommenden Jahren stark in den Bereichen Gesundheit und Wellness entwickeln werde. So ist geplant, mit den Gesundheitsanbietern die Marke »BodenseeVital« aufzubauen. Kooperieren wollen auch die künftigen Bäder in Überlingen und Meersburg: Mit Bädercard und Bäderbus wollen sie sich ergänzen und nicht bekämpfen. Schließlich sind sie ganze 13 Kilometer am See entfernt.

Nur hat Meersburg keinen Bahnhof . . .

PERSÖNLICHES

Beim deutsch-schweizerischen Kiwanis Club Hegau war Amtswechsel angesagt. Zufrieden mit dem Erreichten übergab der bisherige Präsident »Meck« Schrade die Amtsinsignien an seinen Nachfolger. Der neue Präsident für 2002, Markus Kögl, kommt aus dem malerischen Flurlingen, nahe Schaffhausen. Er ist Architekt und Kompagnon im Architekturbüro Oechslin & Partner. Sein Präsidialjahr sieht er unter seinem Leitspruch: »Miteinander - Füreinander« und zielt damit auf die Gründsätze von den Kiwanis.



Neuer Kiwanis- Präsident Markus Kögl.

Einspruch eingelegt

Nabu gegen Hohentwiel-Terrassen

Singen (li). Haben es sich die Behörden bei der angekündigten Genehmigung der vorgezogenen Terrassierung weiterer fünf Hektar Weinanbaufläche am Hohentwiel zu leicht gemacht? Am Montag letzter Woche fragte noch die Singener Umweltbeauftragte Christiane Kaluza-Däschle bei der Behördenbesprechung im Radolfzeller Behördenzentrum, was der Naturschutzbund dazu sage. Achselzucken war die Antwort. Jetzt hat sich Heinrich Werner, der Naturschutzwart am Hohentwiel, seitens der Nabu zu Wort gemeldet. Er habe noch am Sonntag eine ablehnende Stellungnahme an die Behörde geschickt und am Montag noch nachgefasst, dass diese auf jeden Fall eingebracht werden solle. Heinrich Werner kündigt im Gespräch mit dem WOCHENBLATT an, dass der Landesnaturschutzverband offiziell Einspruch einlegen werde.

Die Problematik wächst unterdessen. Durch den Eingriff ändert sich die Population am Hohentwiel. Die Frage bleibt, warum die fünf Hektar, die jetzt vorgezogen werden, bereits im Jahr 2000 abgerodet wurden. Da wurden sichtbar Fakten geschaffen, die sich kein Privatmann hätte erlauben dürfen.

06.03.2002

Ecenter ...das Einkaufs-Erlebnis der Region

Feiern Sie mit uns!

Bei uns im Ecenter erwarten Sie in dieser Woche vom 07.03. bis 09.03. tolle Angebote, eine Tombola, Schätzaktion und weitere Überraschungen - kommen Sie vorbei.

Am Donnerstag, 07.03.

Fit in den Frühling

Von 10.00 - 18.00 Uhr veranstalten wir einen Ernährungstag mit Verkostung von Bio-Produkten und kostenloser Beratung unserer Ernährungsberaterinnen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Am Freitag, 08.03.

Große Frühstücksaktion

Sie erhalten bei uns im Ecenter von 08.00 - 11.00 Uhr ein Frühstück:



eine Tasse Kaffee mit 2 belegten Brötchen für nur € -.75

Am Samstag, 09.03.

Wir verkaufen im Ecenter von der Bäckerei K&U Stadtbäckerei 75 Meter Hefezopf

Der Erlös geht an das Singener Kinderheim St. Peter und Paul



Herzlich Willkommen

...und weiter geht's mit unseren wöchentlichen Angeboten



Frische Schweine-Filets 1 kg € 9.99



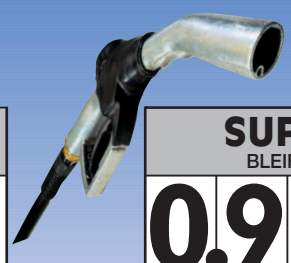
Brezeln 2 Stück € -.75



Mineralwasser 1 ltr. = € 0,12

Kiste mit 12 x 0,7 ltr. Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand € -.99

Heute schon getankt ?



NORMAL BLEIFREI	SUPER BLEIFREI
0.959	0.979
SUPER PLUS	DIESEL
1.019	0.750

Singen An der B 33 Lebensmittelcenter Tel. 0 77 31/9 90 60

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 20.00 Uhr • Samstag: 8.00 - 16.00 Uhr

Angebote gültig von Mittwoch, 06.03. bis Samstag, 09.03.2002 • Irrtum vorbehalten - Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen - solange der Vorrat reicht

Transparenz der Kosten

Klinikum Konstanz tendiert zu frühem Einstieg in Fallpauschalen

Kreis Konstanz (hd). Die Redaktion des Wochenblatt hat sich umgesehen in den Krankenhäusern im Kreis Konstanz. Wie stehen die Vorbereitungen zu der stillen Revolution, die durch ein neues Abrechnungssystem mit Fallpauschalen (sog. DRGs-Diagnosis Related Groups = Diagnosebezogene Fallgruppen) statt der bisherigen Tagessätze in den Kliniken ausgelöst wird ?

Im Klinikum Konstanz erläuterten Frau Dr. Beate Seide, Ärztin mit der Zusatzqualifikation medizinische Informatik und Joachim Heydgen, Leiter der Kostenrechnung sowie des Controlling ihre Planung. Dr. Beate Seide ist zuständig für die Koordination aller Aktivitäten, die mit der DRG-gerechten Dokumentation von Diagnosen und Maßnahmen im Klinikum Konstanz zusammenhängen.

Joachim Heydgen sieht die kommende Veränderung aus zwei Blickwinkeln: Einmal die Qualität der sogenannten »Codierung«, um durch die entsprechende DRG-Verschlüsselung zu medizinisch leistungsgerechten Entgelten zu gelangen und zum anderen den Kostenteil, der den innerbetrieblichen Aufwand sichtbar macht. Beides müsse passen.

Beim Kostenpart habe das Klinikum ab 2001 die technischen Voraussetzungen für eine Kostenträgerrechnung geschaffen. Diese sei unabdingbar, um eine Kalkulation intern im Haus durchzuführen. Für den ärztlichen Bereich und den Pflegedienst wird so gleichzeitig eine neue Transparenz geschaffen, um deutlich zu machen, wo die wesentlichen Kosten verursacht werden.

Diese Kostenträgerrechnung wurde im vergangenen Jahr mit SAP technisch vorbereitet, ein sehr aufwändiges Projekt, betont Joachim Heydgen, denn viele medizinische Bereiche waren mit einzubinden.

Die DRG's haben den Hintergrund, ökonomische Schweregrade der Behandlung abzubilden. Von den Kostenträgern wird in Zukunft ein landesweit einheitlicher Erlös je Fallgruppe bezahlt werden. Die hausinternen Kosten müssen sich an diesen Erlösvorgaben messen lassen.

Dr.Beate Seide erläutert die DRG so: Zwischen 600 und 800 DRG's setzen sich aus Hauptdiagnosen, derentwegen die Patienten ins Krankenhaus kommen und den Leistungen wie Operationen sowie Behandlungen zusammen. Je schwerer der Patient erkrankt ist, desto höher sind die Kosten.

Die Aufgabenstellung in Konstanz ist derzeit, die Kosten unter deutschen Verhältnissen in das 1:1 eingekaufte australische System einzubringen. Dr. Beate Seide bereitet die Datenbasis für die DRG's vor, die ab 2003 in Kraft treten. Ein Aufwand, der auch vom Pflegepersonal und von den Ärzten geleistet werden muss. Auf die Frage, ob wirtschaftliches Denken für Ärzte unethisch wäre, antwortet Beate Seide, dass dies nicht so gesehen werden könne. Dem Einwand, ob dadurch nicht die Qualität der medizinischen Versorgung leide, widerspricht die Ärztin.

Für die Patienten in Deutschland sieht Dr.Beate Seide eine weitere Kürzung der Verweildauer kommen. Diese Erfahrung habe man in allen Ländern gemacht, wo DRG-Systeme eingeführt wurden. Joachim Heydgen erkennt aber für Konstanz, das mit einer Verweildauer von unter 8 Tagen überdurchschnittlich gut dastehe, keine einschneidende Veränderung nach unten.

Mit Sicherheit könne man den künftigen Patienten bescheinigen, dass kein Patient entgegen der medizinischen Indikation früher entlassen werde.

– Anzeige –

FIRMEN PORTRAIT

GESCHICHTE – ENTWICKLUNG – LEISTUNG

KOMPETENTE FACHBERATUNG BEIM VOLLSORTIMENTER

Zehn Jahre »Werner's Radshop«

Zehn Tage lang können die Kunden mitfeiern und zehnmal gewinnen

Stockach (str). Zehn Jahre ist es her, seit Werner Niedhardt sein Radsportfachgeschäft »Werner's Radshop« in Stockach eröffnete. Jetzt will er den Geburtstag mit seinen Kunden und denen, die es werden möchten, feiern. Und das genau zehn Tage lang. Vom 7. bis 17. März hat er sein Geschäft, in dem auch seine Lebenspartnerin Liliana Vostinar seit einigen Jahren mitarbeitet, täglich zehn Stunden lang geöffnet (außer samstags und sonntags), von 8 bis 18 Uhr gibt es attraktive Angebote bei dem Vollsortimenter. Eine tolle Verlosung, welche die gesamten zehn Tage lang läuft, mit zehn Preisen wird es außerdem geben, Hauptpreis wird ein tolles Fahrrad sein.



Werner Niedhardt (rechts) vor seinem Geschäft »Werner's Radshop« in Stockach an der Goethestraße 4, auf unserem Bild zusammen mit Emanuel Vostinar, der auch im Geschäft mithilft.

Daneben locken Trikots, Pulsmessgeräte, Tachos, Handschuhe und vieles mehr, was zum Fahrrad-Equipment gehört. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, muß nur den Gewinncoupon in der heutigen Ausgabe des WOCHENBLATTES an »Werner's Radshop« an der Goethestraße 4 in 78333 Stockach senden oder persönlich dort abgeben. Persönlich hereinschauen lohnt sich schon deshalb, da die Kunden täglich mit kleinen Leckereien und Getränken verwöhnt werden. Bei dieser Gelegenheit kann sich jeder zugleich ein Bild von dem umfangreichen Sortiment vor Ort machen.



Das richtige Equipment zum Radfahren jeglicher Art, zum Beispiel die passenden Schuhe, gibt es in »Werner's Radshop«.

Beide, Niedhardt und seine Lebenspartnerin, sind in der Sportszene schon lange keine Unbekannten mehr; das Team von »Werner's Radshop«, das derzeit 32 Mitglieder hat, hat zahlreiche Siege bei Mountainbike-Marathons errungen. Man erinnere sich auch an die Sportlerehrung in Stockach vor wenigen Wochen. Den ersten Standort hatte Niedhardt an der Schillerstraße 1 in Stockach. Im vergangenen Jahr zog er mit seinem Geschäft um in das neuerbaute Geschäftshaus an der Goethestraße 4. »An einen viel besseren Standort als bisher, mit Parkplätzen vor dem Haus« betont er. Der gelernte Werkzeugmachermeister bietet Werkstatt-Service, Ganzkörpervermessungen für die optimale gegenseitige Abstimmung von Fahrer und Fahrrad sowie Fachberatung in der Sportlerernährung und Mountainbike-Führungen am Bodensee. Niedhardts Vollsortiment findet am neuen Standort Platz auf rund 220 Quadratmetern. Das umfangreiche Angebot liegt voll im Trend. »Gesundheit, Komfort, Sicherheit beim Fahren und die richtige Ernährung sind heutzutage sehr gefragt und wichtig«, weiß Niedhart.

Wer Näheres über »Werners Radshop« erfahren möchte, kann einfach im Geschäft vorbeikommen, vor allem auch an den Jubiläumstagen. Oder im Internet unter www.werners-radshop.de nachsehen.



Liliana Vostinar, die bekannte Mountainbike-Marathon-Fahrerin, führt zusammen mit Werner Niedhardt »Werner's Radshop«.

swb-Bilder: str

WERNER'S RADSHOP IN STOCKACH

STORCK BICYCLES · SIMPLON · FOCUS bikes · DIAMANT

WIR FEIERN GEBURTSTAG »10 JAHRE«

WERNER'S RAD-SHOP Werner Niedhardt

... sportlich fair, immer für Sie da

Goethestr. 4 · 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 69 72 · Fax 69 82

Wir verlosen für Sie 10 attraktive Preise

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hauptpreis: 1 Fahrrad

Weitere Preise: Fahrradhelm, Pulsmesser, Trikot usw.

BERGAMONT Herren-Trekkingrad Alu Vagonda ~~729,–~~ 599,– €

DIAMANT Herren-Trekkingrad X Dream ~~769,–~~ 665,– €

DAMEN-TREKKINGRAD Tour City 28" ~~565,–~~ 449,– €

Auf alle bei uns »rot« gekennzeichneten Artikel 10 % Rabatt.

Name:

Straße:

Ort:

Tel.:

Coupon ausfüllen, abgeben oder einschicken

TIPPS

Rennen am 28. April

Das nächste Mountainbike-Rennen für das Team von »Werner's Radshop« ist der 2. Internationale Forestman am 28. April.

TIPPS

Teilnahme am Bike-Marathon

Am 2. Juni nimmt das Team von »Werner's Radshop« am 4. Internationalen BMW-Bike-Marathon teil.

TIPPS

Singen kommunal

Jahrgang 1 / Ausgabe 2

6. März 2002

„Mit Herz modern"

„Wir haben eine sehr gute Diskussionsgrundlage und viele Anregungen erhalten", so das Fazit von Oberbürgermeister Andreas Renner nach Abschluss der Bäder- und Hallenbesichtigungsfahrt mit Mitgliedern des Gemeinderats und der Verwaltung. Fünf Hallen und vier Bäder standen auf dem Programm der zweieinhalbtägigen Tour von Villingen über Lörrach, Weil am Rhein, Bühl, Hockenheim, Neckarsulm, Sonthofen und Weingarten.
Unterschiedliche Betriebsformen, Größenverhältnisse, Kosten, Stärken und Schwächen der einzelnen Anlagen und Hallen - alles wurde angesprochen in den besuchten Städten, ungeschminkt und offen. Auf diese Weise erhielten Gemeinderat und Verwaltung einen objektiven Eindruck darüber, was nach Singen übertragbar ist und was nicht.
„Nach diesen Eindrücken und Informationen bin ich zuversichtlich, dass wir auch in Singen etwas gutes auf die Beine stellen können", so OB Renner.
Die Baukosten der verschiedenen Hallen reichen von rund 11 Millionen Euro für das Kultur- und Kongreßzentrum in Weingarten (eröffnet 1990) bis zu 24 Millionen Euro für den Burghof in Lörrach (eröffnet 1998).
Am Anfang steht wohl immer die Frage nach dem Grundkonzept - soll es eine Stadthalle geben, die im Grunde nur das Marketing für die Räume betreibt? Oder soll die Halle nach dem „Modell Kulturzentrum" auch Teile des städtischen Kulturprogramms übernehmen? Vor diese Frage sahen sich etwa die Verantwortlichen des Burghofs in Lörrach gestellt und für den dortigen Leiter Hellmuth Bürgel ist klar: „Beide setzen den politischen Willen voraus, diese Innen- und Außenwirkung der Halle auszubalancieren."
Als Betriebsform kommen sowohl die Führung durch die Stadt - wie im Bürgerhaus Bühl praktiziert - oder andere Beteiligungsformen, etwa als GmbH mit städtischer Beteiligung oder eine andere Art der Zusammenarbeit mit einem Betreiber in Betracht. Entsprechendes gilt für die Finanzierung.
Tradition und Moderne schließen sich offensichtlich in keiner der Hallen aus. Unaufgefordert wiesen die Verantwortlichen der verschiedenen Hallen darauf hin, dass - wenn auch nach anfänglicher Skepsis - auch die Fasnacht sich in den neuen Hallen eingelebt habe und sich heute wohl fühle. „Fasnacht funktioniert einwandfrei", sagt etwa Klaus Hässler, Hallenmanager der Neuen Tonhalle Villingen-Schwenningen oder wie es Hellmuth Bürgel aus Lörrach beschreibt: „Mit Herz modern."



Der Singener Gemeinderat und die Verwaltung verschaffen sich einen Überblick über verschiedene Bäder und Hallen in mit Singen vergleichbaren Städten. In allen Bädern zu finden (kleines Bild): Rutschen und andere Attraktionen.

Anforderungen an die Bewirtung, die Nutzung der Halle durch Vereine, die Standortfrage, aber auch ganz konkrete Tips aus der Erfahrung heraus, standen weiter im Gespräch. Schwächen bei der einen: etwa zu weit von der Bühne entfernte Garderoben. Stärken bei den anderen: zum Beispiel ein Minimum an sichtbarer Technik, die aber trotzdem allen Anforderungen an eine modernen Halle gerecht wird.
Oberbürgermeister Andreas Renner ist sich jedenfalls bewusst, dass wenn die Entscheidung für eine Stadthalle fällt, sie von den Bürgerinnen und Bürgern als Teil ihrer Stadt akzeptiert und angenommen wird.

Die Bäder

Laguna, Aquatoll, Aquadrom, Wonnemar - die Namen der besuchten Bäder in Weil am Rhein, Neckarsulm, Hockenheim und Sonthofen versprechen Spaß, Erholung und Sport. Dabei sind die Aufmachungen so unterschiedlich wie die Namen und Betreiberkonzepte.
Allen gemeinsam sind offenbar gute Besucherzahlen. So spricht man in Weil am Rhein (eröffnet 1984) von Zuwächsen in den letzten Jahren von 10 bis 15 Prozent. Und auch im 1990 eröffneten Aquatoll in Neckarsulm zeigt man sich mit durchschnittlich 470.000 Besuchern im Jahr durchaus zufrieden.
Rutschen, Wellen, Wasserfälle, das sind die Elemente, die in fast keinem der Bäder fehlen. Aber einen wichtigen Bestandteil nimmt inzwischen auch der sogenannte „Wellness"-Bereich ein, wozu nicht zuletzt ausgedehnte Saunabereiche, Massage, Fitnessräume, Entspannungsräume oder ähnliche Angebote gehören. Entsprechend kompliziert ist manchmal die Tarifstruktur. „Aber dennoch ist dies wegen der vielfältigen Angebote am freundlichsten für den Kunden", ist man im Wonnemar überzeugt.
Über die Einbeziehung bereits bestehender Bäder gibt es in den verschiedenen Städten verschiedene Varianten. So wurde in Neckarsulm das Freibad weiterbetrieben mit allen Konsequenzen. An anderen Standorten musste das alte Bad weichen. Klar ist, dass jede Stadt hier ihre eigenen Möglichkeiten erkennen muss.

Langenrain ist auf dem richtigen Weg

Der Singener Langenrain ist auf einem guten Weg. Das ist der Tenor einer Bürgerveranstaltung zum Thema „Soziale Stadt" im Gemeinschaftshaus der Pfarrei St. Elisabeth.
„Der Langenrain ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Stadt", sagte Oberbürgermeister Andreas Renner vor gut 150 interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt" läuft in Singen seit dem Jahr 2000. Ein wichtiger Bestandteil des Programms ist die Beteiligung der Betroffenen im Projektgebiet. OB Renner rief daher noch einmal dazu auf: „Bringen Sie sich und Ihre Ideen ein. Stück um Stück und miteinander werden wir das Projekt zum Erfolg führen."

Thilo Brügel vom zuständigen städtischen Fachbereich stellte in seinen Ausführungen die bisher erlangten Erkenntnisse über die möglichen zukünftigen Gestaltungen des Langenrain vor. Sie sind das Ergebnis der Bürgerbeteiligung, die ihren Auftakt im Juni 2000 bei der ersten Stadtteilkonferenz, genommen hatte. Aufbrechen geteerter Flächen, zusätzliche Grünflächen, andere Gestaltung der Straßenführung sind nur einige Aspekte, die ihren Niederschlag im Rahmenplan für den Langenrain gefunden haben. „Städtebau soll für die Menschen sein", so Thilo Brügel.

Als größte Eigentümer im Gebiet stellten Roland Grundler von der städtischen Wohnungsgesellschaft GVV und Axel Nieburg von der Hegau-Baugenossenschaft ihre Maßnahmen im Langenrain vor. So will die GVV die Sanierung ihrer Wohnungen im Langenrain in den nächsten zwei bis drei Jahren zum Abschluss bringen. Und auch die Hegau-Baugenossenschaft hat sich für den Abschluss ihrer Maßnahmen das Jahr 2004 zum Ziel gesetzt.

Baumaßnahmen sind die eine Seite einer „Sozialen Stadt", das Engagement der Bewohner die andere. Beispiele gab es vom Kinderhaus im Langenrain, aber auch vom Quartiersmanager Manfred Dötschel.

Marie-Therese Krings-Heckemeier vom Institut empirica stellte darüber hinaus das geplante Projekt einer „Werkstatt" für Jugendliche vor. Die Werkstatt ist gedacht als Raum zur Motivation und Beschäftigung von Jugendlichen unter Zusammenarbeit der Wohnungsunternehmen, der Stadt, der Schulen und des Arbeitsamts.



Auf große Resonanz ist die Bürgerveranstaltung zur „Sozialen Stadt" im Singener Langenrain gestoßen.

Ansturm auf Hesse

Bereits 5000 Besucher

Die seit 9. Februar im Singener Kunstmuseum Singen gezeigte Ausstellung „Farbe ist Leben" mit Aquarellen von Hermann Hesse entwickelt sich zum Besuchermagneten.

Über 5.000 Besucher haben diese Schau mit mehr als 50 Aquarellen des bekannten deutschen Literaten und Literatur-Nobelpreisträgers bereits besucht. Damit zeichnet sich ein absoluter Besucherrekord für Ausstellungen im Kunstmuseum ab. Besonders erfreulich ist der hohe Anteil von auswärtigen Besuchern, die zum Teil große Entfernungen zurücklegen, um die Schau zu sehen.

Die Ausstellung, die als Auftaktveranstaltung für den Kulturschwerpunkt „Singener Wortwelten" konzipiert ist, ist noch bis Sonntag, 17. März, in Singen zu sehen und geht dann nach Korea und Japan. Singen ist also im Hermann-Hesse-Jahr der einzige europäische Ausstellungsort.

Weitere Auskünfte über die Ausstellung erhalten Sie im Singener Kunstmuseum unter Telefon 85-271.



Bildausschnitt eines Hesse-Aquarells

Das Museum ist dienstags von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, mittwochs bis freitags von 14 bis18 Uhr und an den Wochenenden von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, für Gruppen werden auf Vereinbarung Sonderführungen durchgeführt.

Weniger Geburten

Etwas weniger Geburten als im Jahr 2000 gab es im vergangenen Jahr in Singen. Das weist die Statistik des Standesamts aus. Konstant geblieben ist dagegen die Beliebtheit der für den Nachwuchs gewählten Vornamen: Maria und Sarah sowie Alexander und David führen auch 2001 die Hitliste der Vornamen an.

1070 Kinder kamen im vergangenen Jahr in Singen auf die Welt, 16 weniger als im Jahr 2000. Der häufigste Geburtsort war wie in der Vergangenheit das Hegau-Klinikum Singen, wo 99,3 Prozent der Kinder geboren wurden. 17 Mal gab es Zwillinge und ein Mal Drillinge. Einigermaßen ausgeglichen ist das Geschlechterverhältnis, nämlich (männlich) 52 Prozent zu (weiblich) 48 Prozent.

Das Durchschnittsalter der Mütter lag im Jahr 2001 bei 30 Jahren. Fast zwei Drittel von Ihnen kam von außerhalb ins Hegau-Klinikum. Nur ein Drittel hatte ihren Wohnsitz in Singen. Über 80 Prozent der Müt-ter waren verheiratet.

Insgesamt gaben sich 196 Männer und Frauen das Ja-Wort auf dem Singener Standesamt. Beim Großteil der Paare hatten beide ihren Wohnsitz in Singen, nur in knapp neun Prozent der Fälle kamen beide Partner von außerhalb.

Noch immer am beliebtesten ist bei der Wahl des Ehenamens der Name des Mannes. 90 Prozent der Paare entschieden sich für diese Möglichkeit. Nur fünf Prozent bevorzugten einen getrennten Familiennamen. Bei 46 Paaren der insgesamt 196 Ehepaare entschied sich ein Partner für die Möglichkeit eines Doppelnamens.

Etwas angestiegen ist das Durchschnittsalter der heiratswilligen Frauen und Männer. Es lag im Jahr 2001 bei den Frauen bei 28 Jahren (2000: 27 Jahre) und bei den Männern bei 31 Jahren (30).

Insgesamt verstarben in Singen 580 Menschen, davon 63 Prozent im Hegau-Klinikum und 37 Prozent zuhause oder im Altenheim. Im Durchschnitt wurden die Frauen 79 Jahre und die Männer 71 Jahre alt.

„Brot und Spiele"

Einmal spielen und essen wie die alten Römer. Diese Zeitreise wird Kindern zwischen 9 und 13 Jahren in den Osterferien möglich sein. Im Archäologischen Hegau-Museum Singen findet von Dienstag, 2. April, bis zum Donnerstag, 4. April, das diesjährige Osterferienprogramm unter dem Titel „Brot und Spiele" statt.
Die Römer hatten viel Sinn für vergnügliche Freizeitgestaltungen. Darin unterschieden sie sich kaum von uns. Nur saßen sie nicht vor dem Computerbildschirm, sondern suchten ihren Spaß in der Gemeinschaft. Vor allem Brett- und Gesellschafts-Spiele waren bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen beliebt. Dabei ging es häufig hoch her. Manchmal wurde sogar um Tiere, Sklaven oder hohe Geldsummen gespielt. Das wird während des Osterferienprogramms natürlich nicht geschehen, aber viel Spaß ist garantiert.
Den krönenden Abschluss und Höhepunkt der drei Vormittage im Museum bildet ein römisches Gastmahl, zu dem selbstgekochte Gerichte verspeist werden. Selbstverständlich kommt nur das auf den Tisch, was schon vor 2.000 Jahren geschmeckt hat.
Der Unkostenbeitrag für „Brot und Spiele" beträgt zehn EURO. Da die Teilnehmerzahl auf 20 Kinder begrenzt ist, bitten die Veranstalter um rechtzeitige telefonische Anmeldung, Das Hegau-Museum ist unter der Rufnummer 85-268 zu erreichen.



Essen wie die Römer: Das braucht eine lange Vorbereitungszeit, denn unsere antiken Vorfahren liebten die raffinierten Genüsse. Während des Osterferienprojektes „Brot und Spiele" des Hegau-Museums können Kinder die römischen Gerichte selbst kochen. Bild: Archäologisches Hegau-Museum

Öffnungszeiten Hegau-Museum

Das Archäologische Hegau-Museum finden Sie in Singen, Am Schloßgarten 2, neben dem Rathaus. Es ist für

Sie geöffnet an folgenden Tagen:
Dienstag bis Samstag, 14 bis 18 Uhr
Sonntag, 14 bis 17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !
Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 85-267.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Oberbürgermeister Andreas Renner, Hohgarten 2, 78224 Singen.

Redaktion:
Daniel Nestlen,
Telefon 85-105, Telefax 85-103,
E-Mail: pressestelle@singen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung, Druck und Verteilung:
Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen, Telefon 07731/8800-0, Fax 07731/8800-36, E-Mail redaktion@wochenblatt.net

Kirchliches



Andachten im Stile von Taizé

In der Dietrich - Bonhoeffer - Gemeinde am Freitag, 8. März, 19 Uhr. Es ist eine Zeit der Stille und des Betens, des Singens und der Besinnung.

Seniorencafé

Sonntagscafé in der Feldbergstraße 46 ist am Sonntag, 10. März, von 14.30 bis 16.30 Uhr, geöffnet.

Burundi-Sonntag im Gemeindesaal St. Anna

Am Sonntag, 10. März, ab 11.45 Uhr, werden im Gemeindesaal St. Anna Speisen nach original afrikanischen Rezepten angeboten. Der Erlös kommt den Projekten in Burundi zugute.

Der Mensch von morgen
Vortragsreihe im Bürgersaal in Zusammenarbeit mit der St. Thomas Gilde, dem Bildungswerk und der Gesamtkirchengemeinde finden drei Vorträge statt. Die Vorträge finden im Bürgersaal statt, der Eintritt beträgt 8 Euro, Beginn jeweils 20 Uhr:
Achtung: der Mittwochstermin hat sich verschoben von Mittwoch, 13. März, auf Mittwoch, 27. März!
Montag, 11. März: Grundtendenzen des Zeitgeistes am Beginn unseres Jahrhunderts, Prof. Dr. Albert Keller, München
Freitag, 15. März: Was bedeutet die Genforschung für unser Menschenbild?, Prof. K. Hilpert, München
Mittwoch, 27. März: Das Wachstum der Weltbevölkerung, Prof. Max Tilzer, Konstanz.

Angebot des Bildungszentrums Singen, Zelglestraße 4,
Telefon 982590

Tagesmütterweiterbildung,
ab Donnerstag, 14. März, 12 Abende, jeweils 10 bis 21.15 Uhr und ein Tagesseminar.

Das Davidereignis,
Seminar mit Prof. Dr. Seifermann, Freitag, 15., bis Sonntag, 17. März.
Portrait zeichnen, Tagesseminar, Samstag, 16. März, 9 bis 17 Uhr.
Ausstellung in der Herz-Jesu-Kirche „Mit Alkohol habe ich keine Probleme, aber ohne“

Zum **Thema Alkoholkrankheit** werden am Samstag, 16. März, neben einer Ausstellung mit über 300 Plakaten aus drei Jahrzehnten auch Beratung geboten unter anderem von der AOK, Selbsthilfegruppen, Fachärzten und dem Präventions-Team der Polizei. Die Ausstellung ist geöffnet von 10 bis 16 Uhr im Gemeindesaal der Herz-Jesu-Kirche, Höristraße Ecke Hegaustraße.

Hausmeister gesucht

Für den Sonderschulkindergarten für geistig behinderte Kinder (Lindenhain 37) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses mit monatlich 11 Stunden einen

Hausmeister

mit guten handwerklichen Kenntnissen. Die Vergütung erfolgt nach BAT (circa 10 Euro pro Stunde).
Zu Ihrem Aufgabengebiet gehört vor allem die Kontrolle sämtlicher Anlagen des Gebäudes (unter anderem 2 Mal jährlich das Dach) sowie die anfallenden Reparaturen.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 28. März 2002 an die Stadtverwaltung Singen (Hohentwiel), -Personalabteilung-, Postfach 760, 78207 Singen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 85-335 (Herr Haungs).

Schrottsammlung der Stadtwerke Singen

Wann ?
Am Freitag, 15. März, ab 6 Uhr

Wie ?
Ohne Anmeldung, stellen Sie das Altmetall am Straßen- beziehungsweise Gehwegrand bereit.

Wo ?
In Singen und seinen Ortsteilen

Was ?
Eingesammelt wird nur Altmetall, zum Beispiel: Fahrräder ohne Mantel und Schläuche, Badewannen, verzinkt oder emailliert, Betten aus Metall, Töpfe, Pfannen aus Metall, Dachrinnen, Eisenrohre (nicht länger als 1,50 Meter), Holz- und Kohleöfen (Schamottsteine vorher ausbauen), Liegen und Gartenmöbel (ohne Stoff, Holz, Plastik), Wäscheständer und -spinnen ohne Schnüre, Fässer - leer und schadstofffrei, Buntmetalle, Blechkanister leer und schadstofffrei, Schubkarren, Zäune aus Blech und Draht

Nicht mitgenommen wird:
Gegenstände mit einem Gewicht über 35 Kilogramm, Metallstangen und andere Gegenstände, die länger als 1,50 Meter sind;
Elektronikschrott: Motoren, Getriebe und deren Teile;
Autobatterien, Autoteile, Landwirtschaftliche Geräte wie Pflüge, Eggen et zetera.
Ölöfen und Öltanks: Nach § 19 LWHG können Ölöfen/Öltanks nur verschrottet werden, wenn sie nachweislich von einem Fachbetrieb gereinigt und entgast worden sind.

Die Fachfirmen übernehmen die Gesamtentsorgung.

Vergaben beschlossen

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat auf seiner vergangenen Sitzung Arbeiten für die Erweiterung der Ekkehard-Realschule vergeben. Dabei handelt es sich um rund die Hälfte der insgesamt zu vergebenden Gewerke, darunter die Erd-, Stahlbeton-, Gerüstbauarbeiten, aber auch Klempner-, Sanitär- und Elektroarbeiten.

Kindergartenbeiträge

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) der Stadt Singen hat sich mit großer Mehrheit bei vier Enthaltungen dafür ausgesprochen, die Kindergartenbeiträge in den städtischen Kindertageseinrichtungen einheitlich um sechs Prozent zum 1. April zu erhöhen. Gleichzeitig sollen Gespräche mit den freien Trägern über deren finanzielle Situation geführt werden. Die Entscheidung kam nach intensiver Diskussion über Für und Wider einer Erhöhung zustande und ändert den Verwaltungsvorschlag insoweit ab, als dieser eine Erhöhung je nach Art der Einrichtung um zwischen sieben und zehn Prozent zum 1. April vorgesehen hatte.

Haus der Jugend

Das Haus der Jugend soll nach dem Beschluss des Gemeinderats im sogenannten Blauen Haus in der Freiheitstraße untergebracht werden. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss ist nun über den aktuellen Stand der Planungen informiert worden.

Das sogennante Raumbuch ist inzwischen in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Kramer erstellt worden. Zwar werden im neuen Haus zahlenmäßig etwas weniger Quadratmeter zur Verfügung stehen.

Dennoch wird der Umzug nach Darstellung von Martin Burmeister, Stadtjugendpfleger, eine Verbesserung darstellen, da die Räume besser aufteilbar und damit vielseitiger nutzbar sind. Oberbürgermeister Andreas Renner sieht die neue Konzeption des Haus der Jugend an dieser Stelle auch als einen Aspekt städtebaulicher Aufwertung.

Die Bauzeit soll sich nach heutiger Sicht von etwa Juni 2002 bis Ende März 2003 erstrecken. Kosten wird der Umbau rund 460.000 Euro, wobei etwa ein Drittel über Zuschüsse finanziert werden kann.

Jugendgemeinderat wird gewählt

Der Jugendgemeinderat der Stadt Singen soll nun doch von den Jugendlichen der Stadt gewählt werden. Für dieses Vorgehen hat sich der Jugendhilfeausschuss (JHA) auf seiner vergangenen Sitzung ausgesprochen. Für die 21 Plätze im Jugendgemeinderat hatten sich bis zum Ablauf der bereits einmal verlängerten Bewerbungsfrist nur 21 Kandidaten gemeldet. Der Wahlausschuss hatte daraufhin vorgeschlagen, keine Wahl durchzuführen, aber die Bewerber dennoch in die politischen Entscheidungsprozesse wie Jugendgemeinderäte einzubeziehen. Mit großer Mehrheit hat sich der JHA dennoch nach einer ausführlichen Diskussion für die Durchführung einer Wahl ausgesprochen. Auch Oberbürgermeister Andreas Renner hält diese Entscheidung für richtig: „Ich finde es nicht gut, auf ein Gremium zu verzichten, das in den letzten vier Jahren gute Arbeit geleistet hat.“ Gleichzeitig wies er darauf hin, dass es hier nicht um ein spezifisch Singener Problem gehe.
Ein Vorschlag, den Jugendgemeinderat auf 17 Mitglieder zu verkleinern, um damit den Anreiz für die Wahl zu vergrößern, kam letztlich nicht mehr zur Abstimmung.

Informationstag an Singener Gymnasien

Das Hegau-Gymnasium lädt die Viertklässler mit ihren Eltern zum diesjährigen “Tag der Offenen Tür” ein am Freitag, 8. März, von 15 bis 17.30 Uhr besteht die Möglichkeit, nach einer allgemeinen Einführung die Räumlichkeiten der Schule zu besichtigen und Einblick in verschiedene Fachbereiche wie Fremdsprachen oder Naturwissenschaften zu gewinnen insbesondere vom bilinguale Französischzug.

Das Friedrich-Wöhler-Gymnasium führt seine Informationsveranstaltung, den Tag der Offenen Tür, am Freitag, 15. März, von 15.30 bis 17.30 Uhr durch. Von Zimmerbesichtigungen bis Einsicht in Fachbereiche können Sie einen Überblick gewinnen über das Angebot.

Die Anmeldungen für das kommende fünfte Schuljahr nehmen beide Gymnasien am Montag, 15., und Dienstag, 16. April, entgegen. Das Sekretariat des Hegau-Gymnasiums ist an beiden Tagen von 8 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet, das Sekretariat des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums jeweils durchgehend von 8 bis 17.30 Uhr.

Blutspendeaktion

Am Donnerstag, 28. März, 14 bis 19.30 Uhr in der Schloßberghalle in Friedingen, Hausener Straße 9, veranstaltet das Deutsche Rote Kreuz eine Blutspendeaktion. Jede Blutspende wird routinemäßig auf HIV, Hepatitis B, Hepatitis C und Syphilis untersucht. Auch die Leberwerte und die Blutgruppe werden bestimmt. Ganz dringend werden wie immer Spender gesucht, die eine rhesusnegative Blutgruppe haben. Für Fragen steht ihnen die Hotline 0800/1194911 von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr kostenfrei zur Verfügung.

Neugründung

Betroffene Eltern, die Interesse am Aufbau und an der Mitwirkung in einer Selbsthilfegruppe für Kinder mit Sprachentwicklungsverzögerungen haben, melden sich bitte beim Gesundheitsamt Konstanz, Telefon 07531/800-787.

Jugendkalender

Donnerstag, 7. März		
14 bis 15.30 Uhr	Hausaufgabenbetreuung	HdJ
16 bis 18 Uhr	Internet-Kurs für Anfänger	HdJ
14 bis 20 Uhr	Offener Treff für 12 bis 17jährige	JuNo
14.30 bis 17 Uhr	Kindertreff für 6 bis 10jährige	Südpol
16 bis 17.30 Uhr	Fussball AG für Jungen bis 17 Jahre	Südpol
Freitag, 8. März		
16 bis 22 Uhr	Youth-Club für 15 bis 21jährige	JuNo
15 bis 17.30 Uhr	Selbstbehauptungskurs für Mädchen Anmeldung erforderlich!	Südpol
18 bis 20.30 Uhr	Warm-up – für 12 bis 17jährige	Südpol
Samstag, 9. März		
13 bis 16 Uhr	Türkische Folklore – für Mädchen und Jungen von 7 bis 15 Jahren	Südpol
Sonntag, 10. März		
9.30 bis 11.30 Uhr	Balletttanz – für 5 bis 9jährige	Südpol
11.30 bis 13.30 Uhr	Tanz AG - moderne Musik für 9 bis 13jährige	Südpol
15 bis 18 Uhr	Streetdance für 13 bis 17jährige –Anmeldung Tel. 28964 (Frau Geier)	Südpol
Montag, 11.3.		
14 bis 15.30 Uhr	Hausaufgabenbetreuung	HdJ
16 bis 18 Uhr	Internetkurs für Anfänger	HdJ
14 bis 18 Uhr	Mädchentreff	JuNo
14 bis 16.30 Uhr	Offener Treff für Mädchen von 10 bis 17 Jahren	JuNo
16.30 bis 18 Uhr	Projekt: Kosmetik und Gesichtspflege	JuNo
14.30 bis 17.30 Uhr	Teenietreff für 10 bis 14jährige	Südpol
16.45 bis 18.15 Uhr	Taekwondo für 7 bis 12jährige	Südpol
18.30 bis 20 Uhr	Taekwondo für 12 bis 17jährige – Anmeldung erforderlich!	Südpol
18 bis 20.30 Uhr	Discofeeling für 12 bis 17jährige	Südpol
Dienstag, 12. März		
14 bis 15.30 Uhr	Hausaufgabenbetreuung	HdJ
15 bis 18 Uhr	„sister.net“-Internetprojekt für Mädchen Anmeldung erforderlich!	HdJ
14 bis 19 Uhr	Teenietreff für 10 bis 14jährige	JuNo
14.30 bis 17 Uhr	Kindertreff für 6 bis 10jährige	Südpol
Mittwoch, 13. März		
14 bis 15.30 Uhr	Hausaufgabenbetreuung	HdJ
17 bis 18.30 Uhr	Streetdance für Mädchen	HdJ
14 bis 20 Uhr	Offener Treff für 12 bis 17jährige	JuNo
14 bis 17.30 Uhr	Spielecafé für die Ganztagesschüler der Schillerschule	Südpol
16.45 bis 18.15 Uhr	Taekwondo für 7 bis 12jährige	Südpol
18.30 bis 20 Uhr	Taekwondo für 12 bis 17jährige – Anmeldung erforderlich!	Südpol
18 bis 20.30 Uhr	Disco-Café für 12 bis 17jährige	Südpol

Öffnungszeiten im Städtischen Hallenbad Singen

Montag:	geschlossen
Dienstag:	8 bis 20 Uhr Warmbadetag
Mittwoch:	12.45 bis 17 Uhr 18.30 bis 22 Uhr
Donnerstag:	7 bis 19 Uhr
Freitag:	12.45 bis 17 Uhr 19.30 bis 22 Uhr
Samstag:	8 bis 17 Uhr
Sonntag:	8 bis 13 Uhr

Öffnungszeiten der Sauna

Gemeinschaftssauna:

Montag:	13 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 22 Uhr
Samstag:	9 bis 18 Uhr
Damen:	
Dienstag:	9 bis 22 Uhr
Freitag:	13 bis22 Uhr
Herren:	
Donnerstag:	13 bis 22 Uhr

Einladung zum Singener Ski-Cup 2002
Der Skiclub Singen veranstaltet am Sonntag, 10. März 2002 in Schruns / Österreich, im Skigebiet Hochjoch den Singener Ski-Cup 2002.
Startberechtigt sind alle Vereinsmitglieder sowie Einwohner der Stadt Singen und Stadtteile
Anmeldungen bis zum Donnerstag, 7. März 2002 bei Intersport Schweizer Singen. Die Startgebühr pro Teilnehmer beträgt 6 Euro.

Hauptversammlung Sport-Ausschuss Singen (Hohentwiel)
die Hauptversammlung des Sport-Ausschuss Singen (Hohentwiel) findet am Montag, 11. März, 19.30 Uhr, im Schützenhaus der Widerhold-Sportschützen , Bohlinger Straße 81 statt.
Eingeladen sind alle sporttreibenden Vereine sowie alle Freunde des Sports in unserer Stadt.

Aqua-Jogging im Hallenbad
In Cooperation mit dem Fitness-Studio „Move“ Carl Benz Straße 27 bietet das Hallenbad am Dienstag von 9.15 bis 10 Uhr und am Donnerstag von 18 bis 18.45 Uhr unter fachmännischer Leitung von Sportlehrer Alexander Pelikan Aqua-Fitnesstraining an.

Sporttreff 2002
Wir suchen noch Vereine die sich bereit erklären den Sporttreff an folgenden Terminen auszurichten:
Freitag, 22. März
Freitag, 26. April
Freitag, 31. Mai

Anmeldungen bitte bei Frau Graf-Bock Abteilung Schulen, Sport & Bäder-Telefon 85331.

LVA

Wichtige Information für Ihre Rente
Die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg rät den Arbeitnehmern, die sogenannte „Jahresmeldung 2001“ genau zu überprüfen und sorgfältig bei den Rentenunterlagen aufzubewahren.

Weitere Informationen gibt die LVA, Telefon 0721/8250.

Jugendhäuser Adressen:
Haus der Jugend
Telefon 85550
(HdJ) Freiheitstraße 4-6
E-mail: hdjsingen@t-online.de
Südpol
Telefon 28460
Malvenweg 16
E-mail: suedpol.singen@web.de
JuNo
Fichtestraße 46
Telefon 31349
E-mail: JuNo.singen@gmx.de

Anzeige

Herzlich willkommen
Schlesische Gaststätte + schlesische Spezialitäten
Goin
Singen Ekkehardstr. 82
Telefon 0 77 31/18 36 46

Jede 11. Fußpflege gratis
Holen Sie sich Ihren Fußpflegepass!
Unsere Fußspezialistin Frau Martin erwartet SIE!

Praxis für medizinische Fußpflege
Ringstraße 26, 78224 Singen, Tel. 4 27 94

Täglich frisch:
Wochenblatt .net
http://www.wochenblatt.**net**
Was passiert ist gleich im Netz: Topaktuell.

Stadtteile allgemein

Schrottsammlung

Die Stadtwerke führen am Freitag, 15. März, in der Singener Kernstadt und den Stadtteile eine Schrottsammlung durch.

Gasölverbilligung

Die Gasölverbilligungsanträge werden den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben nicht mehr vom Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Stockach zugesandt, sondern ab sofort ist das Hauptzollamt Singen dafür zuständig. Ansprechpartner beim Hauptzollamt ist Herr May mit der Telefonnummer 820587.

Landfrauen

Am Montag, 11. März, findet im Gasthaus Hecht in Orsingen um 20 Uhr das nächste Jungbäuerinnen-Treffen statt. Harry Walliser, Betriebswirt, wird über die „Riester-Rente“ und verschiedene Modellrechnungen von Alters-Privatversicherungen sprechen. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Hanne Dauwalter, Telefon 07771/5203.

Maschinenring informiert

Der Maschinenring Kreis Konstanz e.V. hält am Donnerstag, 7. März um 20 Uhr im Pfarrgemeindehaus in Singen-Beuren seine Mitgliederversammlung ab. Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.
Auch interessierte Landwirte, die nicht Mitglied sind, können teilnehmen.

Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle	☎ 45640
Beuren an der Aach	Fax 791771
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle	
Montag bis Donnerstag	9 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag im Monat	9 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers	
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Freitag	19.30 bis 20.30 Uhr
Stadtteilbücherei	
Montag	15.30 bis 17.30 Uhr



Abendsprechstunde

Die Abendsprechstunde von Ortsvorsteher Adolf Oexle am Freitag, 8. März, entfällt!

Ortschaftsrat tagt

Die Mitglieder des Ortschaftsrates treffen sich zu einer weiteren Sitzung am Mittwoch, 13. März, 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Sitzung ist zunächst öffentlich und im Anschluss nichtöffentlich. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel am Rathaus angeschlagen.

TÜV prüft

Der TÜV, Prüfstelle Singen, führt die Hauptuntersuchung für die in Beuren zugelassenen und zur Überprüfung gemäß §29 StVZO fälligen land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen am Donnerstag, 7. März, in der Zeit von 13 bis 15 Uhr durch. Ort: Rathaus Beuren an der Aach

Kirche informiert

Der nächste katholische Gottesdienst in der St. Bartholomäuskirche, findet am Samstag, 9. März, 18.30 Uhr (Vorabendmesse), statt.

Bohlingen

Verwaltungsstelle	☎ 22160
Bohlingen	Fax 52068
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle	
Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag	14 bis 16 Uhr
Mittwoch	14 bis 18 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers	
Mittwoch und nach Vereinbarung	8 bis 10 Uhr



Heulüecher

Die Jahreshauptversammlung der Guggenmusik Heulüecher findet am Samstag, 9. März, 20 Uhr, im Gasthaus Sternen in Bohlingen statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: Begrüßung, Totenehrung, Berichte der Schriftführerin, des Kassiers, der Kassenprüfer, Entlastung des Kassiers, Wahl der Kassenprüfer, Bericht des ersten Vorstades, Ehrungen, Satzungsänderung, Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahlen, Verschiedenes, Wünsche, Anträge.

Sportverein

Die Generalversammlung des Sportvereins Bohlingen mit Neuwahlen und Ehrungen findet am Samstag, 16. März, 20 Uhr, im Clubheim am Aachtalsportplatz statt. Dazu sind alle Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen.
Die Fußballer mit Trainer Wolfgang Ketterer stehen in der Vorbereitung zur Rückrunde und treffen zum Rückrundenbeginn am Sonntag, 24. März, im Spitzenspiel zuhause auf DJK Singen I.
Infos zum Sport- und Förderverein können auch im Internet unter www.sv-bohlingen.de entnommen werden.

Friedingen

Verwaltungsstelle	☎ 45393
Friedingen	Fax 791775
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle	
Montag	8 bis 12 Uhr
Mittwoch bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers	
Mittwoch	10 bis 12 Uhr
Donnerstag	19 bis 20.30 Uhr
und nach Vereinbarung	
Stadtteilbücherei	
Dienstag	17 bis 19 Uhr



Öffentliche Sitzung

Der Friedinger Ortschaftsrat kommt zur nächsten Sitzung am Donnerstag, 7. März, 20 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses zusammen. Die Tagesordnung kann den örtlichen Bekanntmachungstafeln entnommen werden.

Fortbildung

Der Turnverein Friedingen bietet für seine Übungsleiter eine Fortbildung an am Samstag, 9. März, in der Schloßberghalle. Nähere Informationen bei Lothar Brusberg, Telefon 49856.

Akkordeon-Orchester

Das Akkordeon-Orchester lädt alle Mitglieder, Freunde und Förderer ein zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 9. März, 19 Uhr, in der Schloßberghalle.

Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft bietet einen Strick- und Spielenachmittag am Donnerstag, 7. März, ab 14.3o Uhr, in der Unterkirch an.

Dünne-Essen

Die Senioren verbinden Ihre monatliche Zusammenkunft im März mit einem Dünne-Essen. Am Dienstag, 12. März, fährt ein Bus nach Steißlingen-Wiechs.
Abfahrt ist um 14.3o Uhr am Rathaus. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Josefine Hölzle, Telefon 43290.

Gründung Schulförderverein

Die Grundschule Friedingen lädt ein zur Gründungsversammlung eines Schulfördervereins am Donnerstag, 7. März, 20 Uhr, in die Grundschule Friedingen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle	☎ 42851
Hausen an der Aach	Fax 789436
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle	
Dienstag	
8 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr	
Erster Freitag im Monat	14 bis 16.30 Uhr
Es empfiehlt sich, die Termine mit dem Ortsvorsteher vorab zu vereinbaren	☎ 48082
Stadtteilbücherei	
Mittwoch	8.30 bis 19.30Uhr



Sport

Die erste Mannschaft des SV Hausen trägt am Samstag, 9. März, ein weiteres Vorbereitungsspiel aus. Gegner ist ab 14.3o Uhr die SG Zizenhausen. Sollte der Platz gesperrt sein, findet die Begegnung auf dem Kunstrasen der DJK Singen statt.
Den Meisterschaftsbetrieb nimmt bereits die A-Jugend – Spielgemeinschaft wieder auf und empfängt am Samstag, 9. März, 14 Uhr, den SV Gailingen.

Spannend verliefen die beiden Finalspiele bei der 14. Dorfmeisterschaft im Hallenfußball. Im Endspiel siegten „Die Väter“ nach 7 - Meter – Schießen gegen die favorisierten „Billy Boys“. Im Spiel um Platz drei fiel die Entscheidung ebenfalls erst im 7 – Meter - Schießen zugunsten der „MuKiTu-Väter“ gegen den letztjährigen Turniersieger Feuerwehr.
Organisation und Durchführung dieses Wettbewerbes lagen auch dieses Mal wieder in den Händen des Sportvereins.

Männervesper

Der Verein „Männervesper im Hegau e.V.“ lädt ein zu einem Vortragsabend inklusive des obligatorischen Vespers in die Eichenhalle am Freitag, 8. März, 19.30 Uhr, mit dem Referenten Gunter Kiene, Geschäftsführer der Organisation Christliche Fachkräfte International in Stuttgart, zum Thema „Glauben Männer anders?“. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 8 Euro.

Seniorenhock

Die Hausener Senioren treffen sich zum monatlichen Hock am Donnerstag, 7. März, ab 14.3o Uhr, im Landgasthaus „Bohl“. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Sitzung Ortschaftsrat

Am Mittwoch, 6. März, 19.30 Uhr, kommt der Hausener Ortschaftsrat zu einer weiteren Sitzung im Sitzungszimmer des Rathauses zusammen. Die Tagesordnung hängt an der Bekanntmachungstafel am Rathaus aus.

Musikverein

Der Musikverein lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte ein zur Jahreshauptversammlung, die am Freitag, 15. März, 20 Uhr, in der Eichenhalle stattfindet. Neben den üblichen Regularien stehen auf der Tagesordnung auch Neuwahlen und Ehrungen.

Veranstaltungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger Erstmals wurde ein Veranstaltungskalender für unseren Stadtteil an alle Haushalte verteilt. Sie haben so einen Überblick über die wichtigsten Termine der örtlichen Vereine und Gruppierungen bis Dezember. Ich darf Sie herzlich bitten, durch Ihren Besuch die kulturellen Aktivitäten zu unterstützen, um so die Lebendigkeit der Dorfgemeinschaft zu erhalten. Weitere Exemplare des Veranstaltungskalenders liegen bei der Ortsverwaltung aus.
Thomas Stocker, Ortsvorsteher

Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle	☎ 42617
Schlatt unter Krähen	Fax 791700
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle	
Montag bis Mittwoch	13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	13.30 bis 18 Uhr
im Monat	9 bis 12 Uhr
Die ersten zwei Freitage im Monat	13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers	
Dienstag	15 bis 18 Uhr
Freitag	17 bis 18 Uhr
Stadtteilbücherei	
Donnerstag	17 bis 19 Uhr



Defekte Straßenlampen

Die Einwohner werden gebeten, Straßenlampen, die nicht mehr funktionstüchtig sind, direkt dem Gas- und E-Werk Singen, welches für die Instandsetzung zuständig ist, zu melden.

Die Störungsannahme des Gas- und E-Werkes ist unter Telefon 5900-426 rund um die Uhr zu erreichen.

PTSV Nordstern Singen-Schlatt

Am Freitag, 8. März, 20 Uhr, findet im Sportlertreff der Hohenkrähenhalle die Jahreshauptversammlung statt. Eingeladen sind die Mitglieder, aktiv und passiv, sowie die Ehrenmitglieder des PTSV Nordstern und alle, die sich für den Verein interessieren.
Anträge sind bis zum Donnerstag, 7. März, schriftlich beim 1.Vorstand einzureichen.

PTSV Nordstern Abt. Fußball
Die 1. und 2. Mannschaft des PTSV Nordstern Singen-Schlatt führen am Samstag, 9. März, folgende Vorbereitungsspiele durch
13.15 Uhr
BSV Nordstern Radolfzell II - PTSV II
15 Uhr
BSV Nordstern Radolfzell I - PTSV I

Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle	☎ 22539
Überlingen am Ried	Fax 22539
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle	
Montag bis Freitag	7.45 bis 11.45 Uhr
Mittwoch	14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers	
Mittwoch	10 bis 11.45 Uhr
Stadtteilbüchrei	
Donnerstag	16 bis 19 Uhr



Frauengemeinschaft

Alle interssierten Frauen sind zur Generalversammlung der Frauengemeinschaft am Montag, 11. März, 20 Uhr, ins Franziskusheim eingeladen.

Unordnung beim Containerplatz

Die Containerplätze wurden in der Vergangenheit öfters in einem unordentlichen Zustand angetroffen. Bei den Containern handelt es sich um Altpapier- und Altglassammelcontainer. Die Inhalte werden wieder dem Recyclingprozess zugeführt. An den Containerplätzen darf kein Restmüll oder Sperrmüll abgeladen werden. Das Papier aus Aktenvernichtern ist komplett in die Container zu werfen und darf nicht unachtsam in die Container eingeworfen werden. Wilde Müllablagerungen schaden der Umwelt und unserem Dorfbild.

Basteln

und gemeinsames Erleben mit Margit und Angela.

Nächstes Treffen am Mittwoch, 13. März, von 16 bis 18 Uhr, im Franziskusheim.

Anzeige

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
Umzüge & Transporte
erledigt für Sie
P. Güntert 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 5 70 36

GRABMALE W. SCHWARZ
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB IN SINGEN
SCHAFFHAUSER STR. 165, TEL. 0 77 31/6 44 43

Das Medium mit den vielen guten Seiten
Wochenblatt

Landesstiftung Baden-Württemberg fördert Anfängerkurse für PC, Word, Excel und Internet!
start klick! Das Einsteigerprogramm für PC und Internet der Landesstiftung Baden-Württemberg
Die Landesstiftung Baden-Württemberg fördert alle Bürger und Bürgerinnen, die mit dem Computer noch **keine** oder nur **sehr wenig Erfahrung** haben. Mütter, Senioren, Vereine, Firmen sind willkommen.
Am 22. März bieten wir folgende Wochenendkurse an:
• Einführung ins Internet inkl. PC-Grundlagen (16 Ustd. 81 €)
Zeiten: 22.3.02 15⁰⁰ bis 19³⁰, 23.3.02 8³⁰ bis 16³⁰.
• Einführung in Word und Excel inkl. PC-Grundlagen (24 Ustd. 142 €)
Zeiten: 22.3.02 15⁰⁰ bis 19⁰⁰, 23.3.02 8³⁰ bis 16³⁰, 24.3.02 8³⁰ bis 15³⁰.
Schulungszentrum Singen
Inh. Reinhold Schüller **Telefon: 07731-94 92 54**


CITY HOTEL & RESTAURANT
VICTORIA
Hegaustraße 40, 78224 Singen
Tel. (07731) 7897-30, Fax -31
KENNENLERN - GUTSCHEIN
KEHREN SIE BEI UNS EIN UND BRINGEN SIE DIESEN GUTSCHEIN MIT. DENN ER IST BARES GELD WERT!
WIR SCHREIBEN IHRER RECHNUNG € 3.— GUT.
DI. - SA. MITTAGSTISCH FÜR € 7.50
Suppe oder Salat und Hauptgang
(Montag Restaurant geschlossen, Hotel geöffnet)
Gültig bis 31. 3. 02 außer für Z'morge-Büffet und Fondue

Lassen Sie sich mal auf eine ganz besondere Art fotographieren!
HOCHZEITEN
Color oder schwarz / weiss
15 verschiedene Aufnahmen
Im Format 13 x 18 cm frei nach Ihrer Wahl
einschließlich der Negative € 300.-
Über Ihren Anruf würde ich mich sehr freuen.
Tina Eisenmann-Burkart · Lichtbildnerin · Meisterbetrieb
78345 Moos · Telefon 0 77 32 - 97 97 39

Wochenblatt
Ein guter Werbeträger für Ihre Angebote

Amtliches

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Singen (Hohentwiel) über eine straßenrechtliche Einziehung

Gemäß § 7 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG) vom 11. Mai 1992 (GBl. S.330, ber. S. 683), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8.November 1999 (GBl. S. 435) ergeht von der Stadt Singen (Htwl.) als Straßenbaubehörde folgende

Allgemeinverfügung

Nach den im Zusammenhang mit der Landesgartenschau 2000 erfolgten baulichen Änderungen an der Mühlenstraße, wird die Straße „Mühlenstraße“ in der Form des ehemaligen Straßenkörpers (ausgenommen der Teil der Mühlenstraße, der westlich in eine Sackgasse zur „Aach“ hin mündet) gemäß § 7 Absätze 1 und 2 Straßengesetz aus überwiegenden Gründen des Wohls der Allgemeinheit eingezogen. Durch die straßenrechtliche Einziehung verliert der oben bezeichnete Bereich die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Gleichzeitig endet der Gemeingebrauch. Im Anschluss an dieses Einziehungsverfahren wird die Mühlenstraße dann entsprechend der aktuellen baulichen Situation als öffentliche Straße im Sinne des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG) gewidmet.
Die Absicht der straßenrechtlichen Einziehung wurde am 5. Oktober 2001 öffentlich bekanntgemacht.

Hinweis:
Die einzuziehenden Flächen ergeben sich aus den Eintragungen im amtlichen Lageplan. Dieser und die Einziehungsverfügung, sowie ihre Begründung können beim Fachbereich Bauen, Erdgeschoss Zimmer 9, Julius-Bührer-Straße 2 (Dienstleistungsareal Singen 2; DAS 2), 78224 Singen, während der allgemeinen Sprechstunden (Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, beziehungsweise Mittwoch nachmittag 14 bis 17 Uhr) eingesehen werden.
Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Absatz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung (hier: Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt „Singen kommunal“) als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung ist der Widerspruch zulässig. Dieser kann innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung bei der Stadt Singen (Htwl.), Julius-Bührer-Straße 2, Dienstleistungsareal Singen 2 (DAS 2), 78224 Singen, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats bei der Stadt Singen eingegangen ist.

Singen (Hohentwiel), den
27. Februar 2002

gez. Andreas Renner,
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Singen (Hohentwiel) Haushaltssatzung der Stadt Singen für das Haushaltsjahr 2002

Aufgrund § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 11. Dezember 2001

folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2002 beschlossen

§ 1

Der Haushaltsplan wir festgesetzt mit
1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je
107.002.610 Euro

davon im Verwaltungshaushalt
96.392.820 Euro
im Vermögenshaushalt
10.609.790 Euro
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von
0 Euro
dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von
4.244.390 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf
12.780.000 Euro
festgesetzt.

§ 3

Hebesätze
Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf
360 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf
360 v.H.
der Steuermessbeträge.

2. für die Gewerbesteuer auf
360 v.H.
der Steuermessbeträge.

Das Regierungspräsidium Freiburg hat die Gesetzmäßigkeit dieser Satzung bestätigt und die festgesetzten Gesamtbeträge der Verpflichtungsermächtigungen genehmigt.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 6. bis 14. März 2002 zu den üblichen Dienststunden im Rathaus - Zimmer 303 - zur Einsichtnahme offen.

Singen (Hohentwiel), den 28.02.02
gezeichnet Andreas Renner,
Oberbürgermeister

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich , wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Veterinärbehördliche Anordnung des Regierungspräsidums Freiburg zur Aufhebung der verterinärbehördliche Anordnung zur Bekämpfung der Bovinen Spongiformen Enzephalopathie (BSE) vom 17.12.2002, Az.: 35- 9123.80

I. Im Wege der

Allgemeinverfügung

wird angeordnet

Die veterinärbehördlichen Anordnungen des Regierungsprädiums Freiburg zur Bekämpfung der Bovinen Spongiformen Enzephalopathie (BSE) vom 19.09.1994 (Az. 37/9123.80/32), und 09.04.1996 (Az. 37-9123.80/71) und vom 31.01.1997 (Az. 37-9123.80/149) werden aufgehoben.
Die Anordnung gilt zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als bekannt gegeben.

II. Begründung
Die unter Ziffer I.1 genannten tierseuchenrechtlichen Anordnungen enthalten im Wesentlichen folgende Regelungen: Anzeige von Rindern, die aus Großbritannien und der Schweiz nach Deutschland verbracht worden sind, amtliche Beobachtung der Bestände, Kennzeichnung der Tiere, Standortwechsel der Tiere des Bestandes nur mit Genehmigung, Schlachtverbot. Amtliche Beobachtung von Beständen, in denen Nachkommen (F1-Generation) von britischen und schweizerischen Rindern stehen, Verbringungs- und Schlachtverbot der F1-Generation.
Seit Erlass der genannten Anordnungen sind eine Reihe nationaler und europäischer Rechtsnormen zur Bekämpfung der BSE der Rinder in Kraft getreten. Zusätzlich werden in der Zwischenzeit neue Diagnosemethoden eingesetzt, die eine deutlich verbesserte Erkennung der Krankheit bei geschlachteten und verendeten Tieren zulassen. Weitere ergänzende Maßnahmen zum Schutz des Verbrauchers sind getroffen worden. Dadurch haben sich die Umstände, seinerzeit zu Erlass der Allgemeinverfügungen führten, grundlegend geändert. Die Anordnungen sind entbehrlich und werden deshalb aufgehoben.

III. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Freiburg, Dreisamstraße 9-9a, 79098 Freiburg im Breisgau, erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle einzulegen. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen.
Gezeichnet Schömig

Theater und mehr

Sie haben noch freie Termine, wir haben die Karten:

Freitag, 8. März, 20 Uhr, Keine Leiche ohne Lilly Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

Sonntag, 10. März, 20.30 Uhr, Heinz! Kulturzentrum Gems Mühlenstraße 13

Montag, 11. März, 10.30 und 16 Uhr, Der kleine Prinz Kunsthalle Ekkehardstraße 23-25

Montag, 11. März, 20 Uhr, Norwegen: Diavortrag Kulturzentrum Gems, Mühlenstraße 13

Mittwoch, 13. März, 20.30 Uhr, Die kleine Tierschau Kulturzentrum Gems ,Mühlenstraße 13

Dienstag, 19. März, 20 Uhr, Night of the dance Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

Mittwoch, 20. März, 20.30 Uhr, Sigi Zimmerschied Kulturzentrum Gems, Mühlenstraße 13

Freitag, 22. März, 20.30 Uhr, Maren Kroymann Kulturzentrum Gems Mühlenstraße 13

Sonntag, 7. April, 20.30 Uhr, Friedhelm Kändler Kulturzentrum Gems, Mühlenstraße 13

Mittwoch, 10. April, 14 und 17 Uhr, Si-Sa-Singemaus Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

Freitag, 12. April, 20.30 Uhr, Jochimsen Kulturzentrum Gems, Mühlenstraße 13

Sonntag, 21. April, 20.30 Uhr, Georg Schramm Kulturzentrum Gems, Mühlenstraße 13

Mittwoch, 26. Juni, 20 Uhr, Peter Maffay Hohentwiel-Stadion

Vorverkauf für diese Veranstaltungen bei der Abteilung Kultur und Touristik, Marktpassage, erstes Obergeschoss, August-Ruf-Straße 13, Telefon 85-262.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr,
Samstag 9 bis 12 Uhr.

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Singen

Ihre Stadtverwaltung

Rathaus, Hohgarten 2, 78224 Singen,
Telefonzentrale 07731/85-0,
Fax 07731/85-696
E-mail: info@singen.de
Internet: http//www.singen.de

	☎ 85-
Oberbürgermeister	
Andreas Renner	101
Büro des Oberbürgermeisters	
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	105
Wirtschaftsförderung	106
Koordination Bauen und Planung	120
Umweltschutzstelle	195
Fachbereich Zentrale Aufgaben / Service	
Organisation	
Wahlen und Statistik	170
Personal	180
Technische Dienste	
Gewässer	393
Friedhöfe und Bestattung	396
Öffentl. Verkehrsflächen	392
Werkstätten	388
Gebäudemanagement / Hochbau	441
Fachbereich Finanzen / Betriebe	
Haushalt und Abgaben	
Gewerbe- und Vergnügungsteuer	207
Grund- und Hundesteuer	208
Stadtkasse	
Buchhaltung	216
Vollstreckung	223
Stadtwerke	
ÖPNV/Verkehr	405
Müllabfuhr/Wertstoffe	425
Abwasser	431
Fachbereich Kultur/Sport/Schule/Ortsteile	
Kultur und Touristik	
Hegau-Bibliothek	295
Hegau-Museum	267
Jugendmusikschule	983640
Kultur	241
Kunst-Museum	271
Stadtbücherei	292
Touristik	262
Stadtarchiv	253
Schule, Sport und Bäder	
Schulen	335
Sport und Bäder	332
Fachbereich Jugend / Soziales / Ordnung	
Soziales	
Allgem. Sozialhilfe	85-0
Heimfälle	517
Rentenanträge/Sozialpass/Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung	516
Wohngeldstelle	542/543/560
Jugend	
Beistandschaft/Amtspflegschaft/ Amtsvormundschaften	538/539
Unterhaltsvorschuss	536
Wirtschaftliche Jugendhilfe	535
Sozialer Dienst	
Allg. Sozialer Dienst	520
Altenhilfeberatung	540
Jugendgerichtshilfe	530
Pflegekinder/Adoption	524/525
Jugendpflege	**546**
Tageseinrichtung für Kinder	**548**
Sicherheit und Ordnung	
Bußgeldstelle	614/615
Gaststättenbehörde	622
Ortspolizeibehörde	620
Straßenverkehrsbehörde	617
Bürgerzentrum	
Asylwesen	584
Ausländerwesen	604/625
Beurkundungen/ Beglaubigungen	600/601
Einwohnermeldewesen	600/601
Fundwesen	602
Wehrerfassung	594
Infothek	599
Passwesen	600/601
Standesamtliche Urkunden	602
Anmeldung zur Eheschließung	593
Fachbereich Bauen	
Technisches Büro	
Grün & Gewässer	360
Altlasten	360
Tiefbau	350
Stadtplanung	340
Vermessung	**483**
Liegenschaften	**471**
Grundbuchwesen	**312/316**
Baurecht	
Baugenehmigungen	631
Unternehmungen der Stadt	
GVV Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH	9066-0
Hegau-Klinikum	89-0

Notruftafel

Polizei	**110**
Polizei-Revier	**888-0**
Rettungsleitstelle/Krankentransport	**19222**
Ärztlicher Notfalldienst	**19292**
Giftnotrufzentral	**0761/19240**
Einsatzleitung der Dorfhelferinnen	**795504**
AA Anonyme Alkoholiker	**47129**
AIDS-Hilfe Konstanz e.V.	**19411**
Drogenberatungstelle	**61497**
Frauenhaus Singen e.V.	**31244**
Kinder- und Jugendtelefon	**0800/1110333**
Telefonseelsorge	**0800/1110111**
Elektro-/Gasversorgung	**5900-426**
Technisches Hilfswerk	**66421**
Wasserversorgung	**85-432**

Anzeige

Zusammen-Finden
82.800 Exemplare wöchentlich im Landkreis Konstanz
Wochenblatt Singen • Hegau • Radolfzell • Stockach

Bestellschein für Ihre Anzeige Zusammen-Finden

Fettgedruckte Überschrift
1,60 €

Anzeigentext
2,60 €
3,60 €
4,60 €
5,60 €

Chiffre Euro 2,– (zwei Chiffre-Zeilen). Zusendung einmalige Gebühr Euro 4,–. Bei Bankeinzug zzgl. Euro 0,25 Bearbeitungsgebühr. Nach jedem Wort und Satzzeichen bitte ein Leerfeld lassen!

☐ Zusammen wandern
☐ Zusammen bleiben
☐ Zusammen tanzen
☐ Zusammen musizieren
☐ Zusammen wohnen
☐ Zusammen heiraten
☐ Zusammen in und auf dem Wasser
☐ Zusammen Sport treiben
☐ Zusammen träumen
☐ Zusammen kochen & genießen
☐ Zusammen lernen
☐ Zusammen auf der Fastnacht
☐ Zusammen verreisen
☐ Zusammen alt werden
☐ Zusammen fahren
☐ Zusammen essen gehen
☐ Zusammen ausgehen

Chiffre-Anzeige
☐ Offerten zusenden
Ich hole die Offerten auf der jeweiligen
☐ Geschäftsstelle ab.

Sind Sie einverstanden, dass der Verlag die Angebote zu Prüfzwecken öffnet und gewerbliche Angebote aussortiert ?
☐ ja ☐ nein

Jetzt sind Sie gefragt !
Wir erhalten das Wochenblatt:
☐ regelmäßig ☐ unregelmäßig
☐ Mi. ☐ Do.
Anzahl der Leser ab 14 Jahren im Haushalt

Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
Telefon: _____

Abbuchungserlaubnis
Konto-Nr.: _____ BLZ: _____
Bank: _____
Datum u. Unterschrift: _____

Anzeigenschluss Dienstag, 18.00 Uhr

Ihre Wochenblatt-Geschäftsstellen :
Singen
Hadwigstraße 2a
Tel. 07731/8800-21/22
Fax 07731/8800-86
Stockach
Salmannsweilerstraße 2
Tel. 07771/9331-0
Fax 07771/9331-33
Radolfzell
Untertorstraße 5
Tel. 07732/9909-0
Fax 07732/9909-99
Unser Tag & Nacht
Wochenblatt - Fax erreichen Sie unter:
07731/8800-86
Ihre Kleinanzeige im Internet: http://www.wochenblatt.net/anonza